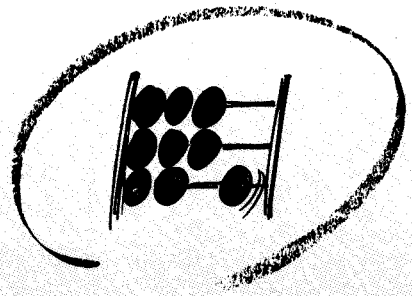


LS



Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen

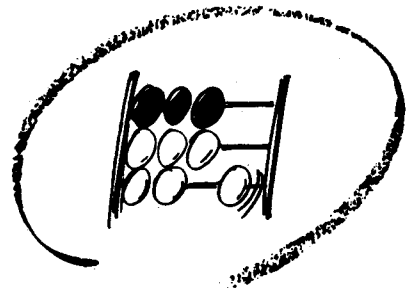


Fachserie **12**

Reihe 1

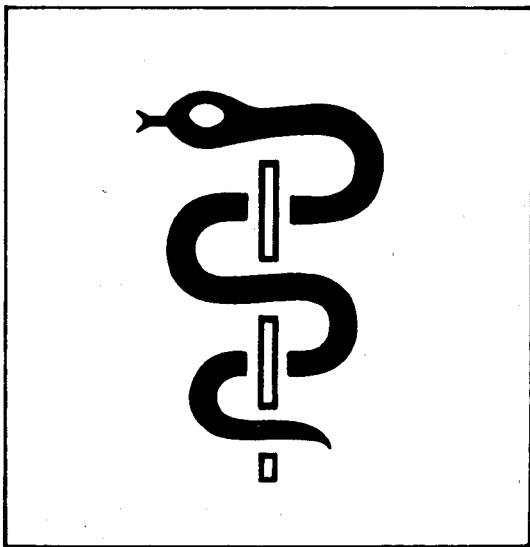
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

1995



Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen



Fachserie **12**

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen
für das Gesundheitswesen

1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VII D, Telefon: 06 11 / 75 25 34 oder Fax: 06 11 / 75 39 63

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden. Eine Übersicht der Segmente zu den laufenden Veröffentlichungen der Fachserie 12 enthält die Anlage. Fachliche Beratung: 06 11 / 75 27 16 und 22 56. Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.



Die Daten der Statistiken des Gesundheitswesens können zumeist über eine kostenpflichtige Sonderauswertung auch auf Disketten bereitgestellt werden. Insbesondere für die vielfältigen Fragestellungen zu den Todesursachen und Diagnosedaten bietet sich eine Datenbereitstellung auf Disketten an. Standarddiskettenpakete werden für die Diagnosedaten seit dem Berichtsjahr 1993 angeboten (KH-DIAG); mit dem Diskettenpaket KH-VERZ liegt zusätzlich das Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Stand 31.12.1995 (ab Juni 1997 erhältlich) auf Datenträger vor. Die Daten der Todesursachenstatistik werden seit dem Berichtsjahr 1990 als Diskettenpaket angeboten. Nähere Hinweise zur Datengliederung und den Installationsvoraussetzungen sowie Bestellscheine zu den einzelnen Standarddiskettenangeboten sind im Anhang zu finden.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
● Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
● Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1997

Preis: DM 23,90

Bestellnummer: 2120100-95900

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	5	5.8	Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen im April 1995 nach Beruf, Stellung im Beruf und Altersgruppen 56
Tabellenteil		5.9	Gesundheitsämter sowie Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/Zahnärztinnen in Gesundheitsämtern am 31.12. (Zeitreihe ab 1960) 57
1 Bevölkerung		5.10	Von den Ärztekammern 1995 ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Geschlecht und Ländern 58
Erläuterungen zur Statistik	6	6 Stationäre Versorgung	
Schaubild	7	Erläuterungen zur Statistik	62
1 Bevölkerung und Geborene 1995 nach Ländern	8	Schaubilder	71
2 Meldepflichtige Krankheiten		6.1	Eckdatenvergleich 1991-1995
Erläuterungen zur Statistik	10	6.1.1	Deutschland 72
Schaubilder	11	6.1.2	Früheres Bundesgebiet 73
2.1 Erst- und Wiedererkrankte an aktiver Tuberkulose nach Diagnosegruppen	13	6.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost 74
2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung	15	6.2	Einrichtungen, Betten und Patientenbewegung (Zeitreihe ab 1960)
2.3 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten	17	6.2.1	Deutschland 75
3 Schwangerschaftsabbrüche		6.2.2	Früheres Bundesgebiet 76
Erläuterungen zur Statistik	19	6.2.3	Neue Länder und Berlin-Ost 77
Schaubilder	20	6.3	Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (Zeitreihe ab 1960) 78
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1993 bis 1995	21	6.4	Pflegepersonal und geburtshilfliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (Zeitreihe ab 1960) 79
3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1995 nach Ländern	22	7 Krankenhäuser	
4 Todesursachen		7.1	Krankenhäuser, aufgestellte Betten und sonstige Ausstattung der Krankenhäuser 1995 nach Ländern 80
Erläuterungen zur Statistik	26	7.2	Patientenbewegung und Pflegetage 1995 nach Krankentypen, Fachabteilungen und Ländern 82
Schaubild	28	7.3	Personal (umgerechnet in Vollkräfte) 1995 nach Krankentypen und Ländern 86
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen	29	7.4	Ärztliches Personal 1995 nach Krankentypen, Gebietsbezeichnungen, Berufsausübung und Ländern 88
4.2 Sterbefälle nach Todesursachen	31	7.5	Nichtärztliches Personal 1995 nach Krankentypen, Personalgruppen/Berufsbezeichnungen und Ländern 90
4.3 Sterbefälle nach Todesursachen und Ländern	34	7.6	Hauptkostenarten der Krankenhäuser (Eckdatenvergleich 1991-1995)
4.4 Säuglings- und Müttersterbefälle		7.6.1	Deutschland 92
4.4.1 Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Jahren (Zeitreihe ab 1970)	38	7.6.2	Früheres Bundesgebiet 93
4.4.2 Säuglingssterbefälle 1995 nach Altersgruppen und ausgewählten Todesursachen	39	7.6.3	Neue Länder und Berlin-Ost 94
4.4.3 Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen	40	7.7	Hauptkostenarten der Krankenhäuser 1995 nach Trägern 95
5 Berufe des Gesundheitswesens		7.8	Hauptkostenarten 1995 nach Krankentypen und Ländern 96
Erläuterungen zur Statistik	42	7.9	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 nach Krankheitsklassen..... 98
Schaubilder	43	7.10	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 1994 -angeborene Fehlbildungen-..... 99
5.1 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen sowie Apotheken am 31.12. (Zeitreihe ab 1960)	44		
5.2 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen am 31.12. nach Berufsausübung (Zeitreihe ab 1960)	45		
5.3 Zahnärzte/Zahnärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen nach Berufsausübung sowie Anzahl der Apotheken am 31.12. (Zeitreihe ab 1960)	46		
5.4 An Ärzte/Ärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen erteilte Approbationen/Bestellungen (Zeitreihe ab 1960)	47		
5.5 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen am 31.12. nach Fachgebieten (Zeitreihe ab 1960)	48		
5.6 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen am 31.12.1995 nach Fachgebieten, Ländern und Geschlecht	50		
5.7 Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen nach Stellung im Beruf (Zeitreihe ab 1970)	56		

	Seite		Seite
7.11	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 nach ausgewählten Diagnosen und Altersgruppen	9.1.3	Bevölkerung, Kranke und Unfallverletzte im April 1995 nach Art der Behandlung, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben 126
7.11.1	Anzahl der Patienten insgesamt 100	9.2	Verwendung von Jodsalz im April 1995 nach Ländern und Regierungsbezirken 128
7.11.2	Anzahl der Patienten mit Operation 102	9.3	Rauchgewohnheiten im April 1995
7.12	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 nach ausgewählten Diagnosen und Ländern	9.3.1	Raucher nach Altersgruppen 130
7.12.1	Anzahl der Patienten insgesamt 104	9.3.2	Raucher nach Berufsbereichen, -abschnitten 132
7.12.2	Verweildauer der Patienten insgesamt 106	9.3.3	Nichtraucher nach Privathaushalten und Altersgruppen 134
7.13	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 nach dem Wohnort (Land) und dem Behandlungsort (Land) 108	9.3.4	Nichtraucher nach Altersgruppen und Familienstand 135
8	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	9.3.5	Raucher und frühere Raucher nach Altersgruppen und Familienstand 136
8.1	Einrichtungen, aufgestellte Betten, Patientenbewegung und Pfliegetage 1995 nach Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Fachabteilungen und Ländern 110	10	Fachübergreifende Statistiken
8.2	Personal (umgerechnet in Vollkräfte) 1995 nach Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Ländern 112		Erläuterungen zu den Statistiken 138
8.3	Ärztliches Personal 1995 nach Typen von Vorsorge oder Rehabilitationseinrichtungen, Gebietsbezeichnungen, Berufsausübung und Ländern 114		Schaubilder 139
8.4	Nichtärztliches Personal 1995 nach Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Personalgruppen/Berufsbezeichnungen und Ländern 116	10.1	Gesetzliche Krankenversicherung
9	Mikrozensus -Fragen zur Gesundheit-	10.1.1	Ausgaben je Krankenhausfall (Zeitreihe ab 1982) 140
	Erläuterungen zur Statistik 118	10.1.2	Ausgaben je Krankenhaustag (Zeitreihe ab 1982) 140
	Schaubilder 121	10.1.3	Krankenstand der Pflichtmitglieder (ohne Rentner) in der gesetzlichen Krankenversicherung (Zeitreihe ab 1970) 140
9.1	Gesundheitszustand der Bevölkerung	10.2	Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/Zahnärztinnen nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung (Zeitreihe ab 1970) 141
9.1.1	Bevölkerung, Kranke und Unfallverletzte im Mai 1992 und April 1995 nach Altersgruppen 122	10.3	Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1995 141
9.1.2	Bevölkerung, Kranke und Unfallverletzte im April 1995 nach Dauer der Krankheit/Unfallverletzung, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben 124	10.4	Auszubildende, Schulen und Schüler/Schülerinnen des Gesundheitswesens 1995 141
		10.5	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit 1995 nach Altersgruppen und Ursachen
		10.5.1	Männer 142
		10.5.2	Frauen 144
		10.6	Arbeits-, Schulunfälle und Berufskrankheiten (Zeitreihe ab 1950) 146

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung / Abkürzungen

—	= nichts vorhanden	m	= männlich
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	w	= weiblich
X	= Tabellenfach gesperrt; keine sinnvolle Aussage möglich	z	= zusammen
/	= keine Angabe; Zahlenwert ist statistisch unsicher	i	= insgesamt
		ICD	= Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die Ergebnisse der Länder in tiefer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer A IV 2j veröffentlicht.

Vorbemerkung

Allgemeiner Hinweis

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt die folgenden, jährlich erscheinenden Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten
- Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche
- Reihe 4: Todesursachen,
für die Berichtsjahre 1990 bis 1992 vorübergehend ergänzt um die Sonderreihen
 - S.1: Todesursachen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost
 - S.2: Todesursachen in Deutschland
- Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens
- Reihe 6: Krankenhäuser,
seit Berichtsjahr 1990 abgelöst durch
 - Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
 - Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten (ab Berichtsjahr 1993)
 - Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser
- Reihe S.2: Ausgaben für Gesundheit

Darüber hinaus werden in mehrjährigen Abständen veröffentlicht:

- Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen
- Reihe S.3: Fragen zur Gesundheit
(Ergebnisse des Mikrozensus)

In den Reihen 2 bis 6 werden die Ergebnisse der jährlich durchgeführten amtlichen Gesundheitsstatistiken unmittelbar nach Vorliegen veröffentlicht. Das vorliegende Heft der Reihe 1 trägt dagegen ausgewählte Ergebnisse dieser Reihen möglichst für ein einheitliches Berichtsjahr zusammen und ergänzt die Angaben um Informationen aus der Bevölkerungs-, Straßenverkehrsunfall- und Schulstatistik sowie aus ausgewählten fachübergreifenden Statistiken, z.B. der kassenärztlichen Bundesvereinigung, der Träger der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung.

Dieses Heft ist nicht auf absolute Aktualität ausgerichtet, die langsamste Einzelstatistik bestimmt den Abschlußtermin, sondern soll ein breites Spektrum von gesundheitspezifischen Daten in komprimierter Form anbieten und dabei primär Entwicklungen aufzeigen.

Darstellung der Ergebnisse

Die einzelnen Themenbereiche

- Bevölkerung
- Meldepflichtige Krankheiten
- Schwangerschaftsabbrüche
- Todesursachen
- Berufe des Gesundheitswesens
- Stationäre Versorgung und fachübergreifende Statistiken

sind in deutlich voneinander abgegrenzten Abschnitten dargestellt. Jeder dieser Abschnitte wird durch eine Vorbemerkung eingeleitet, in der u.a. die Rechtsgrundlage der Erhebung genannt ist, und methodisch-technische Erläuterungen und Begriffsbestimmungen vorgenommen werden. Außerdem werden die wichtigsten Ergebnisse verbal oder graphisch erläutert.

Der zeitliche Vergleich erstreckt sich – soweit inhaltlich möglich – einheitlich auf die Jahre 1950, 1960 und 1970 bis 1995. Fehlen die Angaben für das Jahr 1950 oder 1960, so werden statt dessen die Daten des jeweils nächstliegenden Jahres verwendet.

Die Tabellen sind so aufgebaut, daß für die Eckdaten in jedem Themenbereich sowohl ein Zeitvergleich als auch ein Vergleich zwischen den Bundesländern möglich ist.

Die hier veröffentlichten Informationen stellen nur einen Ausschnitt des zu den einzelnen Themenbereichen verfügbaren Materials dar. Die Reihen 2 bis 6.x enthalten bereits tiefer gegliederte Angaben. Ergänzende Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Statistisches Bundesamt
VII D
65180 Wiesbaden
Tel.: (0611) 75-2534 oder -2355
Fax: (0611) 753963 oder 724000

1 Bevölkerung

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melde-rechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Periodizität / Meldeweg

Laufende Erfassung der Geburten und Sterbefälle sowie der Zu- und Fortzüge als personen- und stichtagsbezogene Ereignisse; monatliche, vierteljährliche und jährliche Zusammenstellung der Ergebnisse. Die Bevölkerungsfortschreibung erfolgt monatlich und jährlich.

Die Befragten (Einwohnermeldeämter, Standesämter) melden die Daten an die Statistischen Landesämter, diese geben die Länd-erergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter.

Methodische Hinweise

Die *Bevölkerung nach dem Geschlecht und Altersgruppen* im Jahresdurchschnitt wird als gleitender Durchschnitt aus dem Bevölkerungsstand am Beginn der 12 Monate (monatliche Stich-tagsbevölkerung) berechnet. Die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt den Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt aus dem letzten Bevölkerungsstand unter Berücksichtigung der in der Zwischenzeit angefallenen Geburten und Sterbefälle sowie der Wanderungen, d.h. der Zu- und Fortzüge innerhalb der Bundesrepublik und über deren Grenzen hinaus. Zur Bevölke-rung zählen auch die in der Bundesrepublik gemeldeten Auslän-der einschließlich der Staatenlosen. *Nicht* zur Bevölkerung gehö-ren hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die *Zahl der Geborenen* besteht aus der Summe der Lebend- und der Totgeborenen. *Lebendgeborene* sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz ge-schlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungen-atmung eingesetzt hat. *Totgeborene* sind Kinder, bei denen sich keines dieser Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Ge-burtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm (seit 1.4.1994) beträgt. Liegt das Gewicht der Leibesfrucht unter 500 Gramm, so handelt es sich um eine *Fehlgeburt*, die in der Geburtenstatistik nicht nachgewiesen wird. Vom 1.7.1979 bis 31.3.1994 mußte das Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm betragen, davor mindestens 35 cm Körperlänge erreicht werden.

Veröffentlichung

Weitergehende Informationen zur Bevölkerungsbewegung enthält die jährlich erscheinende Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbs-tätigkeit, Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung.

Allgemeiner Überblick

Die durchschnittliche Bevölkerung hat im Berichtsjahr 1995 insgesamt um 0,3 % zugenommen. Von dieser Zunahme waren nicht alle Altersgruppen in gleichem Maße betroffen; die Zahl der 20- bis 30-jährigen sowie die Zahl der 50 bis 55 und 80-85-jäh-rigen hat sich sogar verringert.

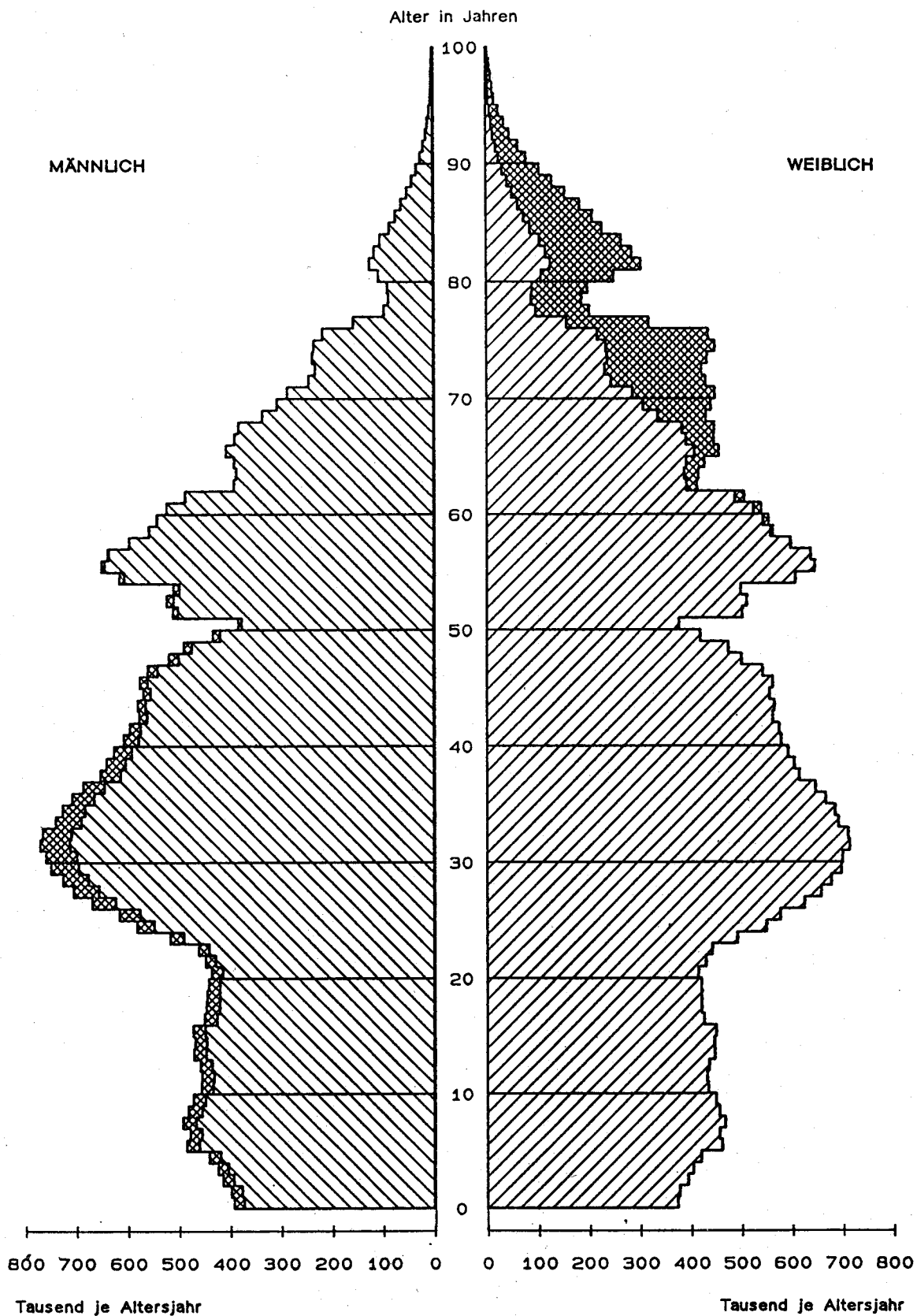
Dabei entwickelte sich die Bevölkerung in den alten und neuen Bundesländern weiterhin gegenläufig. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurde ein Rückgang zum Vorjahr von 0,4 % (seit 1989 -6,7 %), hingegen für die alten Bundesländer ein Anstieg von 0,5 % (seit 1989 +6,6 %) ermittelt. Hierzu dürfte neben den Ost/West-Wanderungen auch der starke Geburtenrückgang im Beitrittsgebiet beitragen.

Bei den Lebendgeborenen ergab sich gegenüber 1994 insgesamt ein Rückgang um 0,6 %, dabei konnte in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit +6,5 % erstmals seit der Wiedervereinigung eine Zunahme bei den Geburten registriert werden

Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands

am 31.12.1995

☒ Männer- bzw. Frauenüberschuß



1 BEVÖL

1 Bevölkerung und Geborene

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Durchschnittliche									
Männ									
01	unter 1	394 249	58 285	65 231	14 729	6 663	3 211	8 176	30 951
02	1 - 5	1 716 763	245 803	279 427	62 444	33 942	13 277	32 706	128 905
03	5 - 10	2 388 201	304 475	343 705	98 067	88 023	16 238	39 846	161 517
04	10 - 15	2 306 955	284 486	323 324	95 340	96 094	15 287	36 703	153 892
05	15 - 20	2 222 647	273 410	311 837	88 403	87 582	16 439	40 917	152 296
06	20 - 25	2 515 137	331 301	378 742	100 454	75 576	21 265	53 100	184 156
07	25 - 30	3 527 936	466 205	536 439	158 966	94 838	31 975	84 418	267 421
08	30 - 35	3 729 720	487 191	555 939	182 306	117 823	30 271	85 101	281 023
09	35 - 40	3 259 410	416 444	480 713	144 644	110 007	25 570	65 948	243 599
10	40 - 45	2 910 619	353 252	412 909	128 291	103 236	22 922	54 946	214 367
11	45 - 50	2 482 332	311 396	378 125	110 692	65 276	22 171	54 460	196 922
12	50 - 55	2 684 553	327 879	387 102	135 513	85 296	24 177	61 857	200 943
13	55 - 60	2 934 161	358 492	411 572	123 852	96 761	25 335	61 847	212 796
14	60 - 65	2 140 065	262 756	296 427	80 170	71 363	17 065	41 060	153 697
15	65 - 70	1 786 114	216 155	256 239	57 331	49 380	14 843	35 022	135 248
16	70 - 75	1 224 859	148 304	184 414	34 954	28 557	11 286	26 904	97 461
17	75 - 80	612 800	75 099	94 756	20 337	13 664	6 442	14 763	48 098
18	80 - 85	552 327	70 683	85 495	20 211	13 189	5 925	14 268	43 358
19	85 - 90	257 772	33 384	38 206	11 018	6 375	2 758	7 111	20 373
20	90 und älter	83 335	10 503	12 016	3 685	1 732	955	2 711	6 991
21	Zusammen ...	39 730 955	5 035 503	5 832 678	1 671 397	1 245 377	327 412	821 864	2 934 014
Weib									
22	unter 1	373 416	54 857	61 741	13 730	6 391	3 102	7 655	29 343
23	1 - 5	1 629 086	232 605	265 079	58 818	32 387	12 531	31 059	123 257
24	5 - 10	2 265 296	289 743	325 475	93 498	83 890	15 523	37 247	152 916
25	10 - 15	2 189 671	270 430	307 971	90 389	91 393	14 856	34 467	144 974
26	15 - 20	2 100 265	260 753	297 026	84 422	81 079	15 564	36 624	145 322
27	20 - 25	2 386 692	322 512	365 720	101 353	63 153	20 639	51 597	179 199
28	25 - 30	3 279 289	436 083	500 328	154 326	84 280	28 597	79 880	250 133
29	30 - 35	3 468 750	448 038	517 894	167 390	108 420	27 392	78 546	261 274
30	35 - 40	3 068 058	388 599	448 904	132 174	101 174	24 593	61 889	226 883
31	40 - 45	2 820 000	347 095	399 481	125 383	95 434	22 587	54 166	207 462
32	45 - 50	2 400 128	301 174	363 533	107 834	62 226	21 486	53 718	189 336
33	50 - 55	2 625 657	318 985	371 769	130 503	85 947	22 940	59 607	191 225
34	55 - 60	2 943 312	354 792	411 836	125 369	99 683	25 339	62 883	208 808
35	60 - 65	2 263 365	268 983	316 014	87 016	76 078	19 406	46 420	158 203
36	65 - 70	2 225 825	260 800	313 916	78 514	67 032	19 761	46 926	158 583
37	70 - 75	2 198 349	260 092	325 401	75 730	58 144	20 696	48 761	162 778
38	75 - 80	1 273 500	152 961	189 409	52 458	32 726	12 721	30 803	93 054
39	80 - 85	1 364 619	165 141	196 568	63 122	36 686	13 873	33 615	99 086
40	85 - 90	764 297	91 516	104 612	41 157	20 363	7 928	20 761	55 928
41	90 und älter	290 435	34 573	38 575	16 420	7 022	2 931	8 763	21 886
42	Zusammen ...	41 930 010	5 259 732	6 121 252	1 799 606	1 293 508	352 465	885 387	3 059 650
Insges									
43	unter 1	767 665	113 142	126 972	28 459	13 054	6 313	15 831	60 294
44	1 - 5	3 345 849	478 408	544 506	121 262	66 329	25 808	63 765	252 162
45	5 - 10	4 653 497	594 218	669 180	191 565	171 913	31 761	77 093	314 439
46	10 - 15	4 496 626	554 916	631 295	185 729	187 487	30 143	71 170	298 866
47	15 - 20	4 322 912	534 163	608 863	172 825	168 661	32 003	77 541	297 618
48	20 - 25	4 902 829	653 813	744 462	201 807	138 729	41 904	104 697	363 355
49	25 - 30	6 807 225	902 288	1 036 767	313 292	179 118	60 672	164 298	517 554
50	30 - 35	7 198 470	935 229	1 073 893	349 696	226 243	57 663	163 647	542 297
51	35 - 40	6 327 468	805 043	929 617	276 818	211 181	50 163	127 837	470 482
52	40 - 45	5 730 619	700 347	812 390	253 664	198 670	45 509	109 112	421 829
53	45 - 50	4 882 460	612 570	741 658	218 526	127 502	43 657	108 178	386 258
54	50 - 55	5 310 210	646 864	758 871	266 016	171 243	47 117	121 464	392 168
55	55 - 60	5 877 473	713 284	823 408	249 221	196 444	50 674	124 730	421 604
56	60 - 65	4 403 430	531 739	612 441	167 186	147 441	36 471	87 480	311 900
57	65 - 70	4 011 939	476 955	570 155	135 845	116 412	34 604	81 948	293 831
58	70 - 75	3 423 208	408 396	509 815	110 684	86 701	31 982	75 665	260 239
59	75 - 80	1 886 300	228 060	284 165	72 795	46 390	19 163	45 566	141 152
60	80 - 85	1 918 946	235 824	282 063	83 333	49 875	19 798	47 883	142 444
61	85 - 90	1 022 069	124 900	142 818	52 175	26 738	10 686	27 872	76 301
62	90 und älter	373 770	45 076	50 591	20 105	8 754	3 886	11 474	28 877
63	Insgesamt ...	81 660 965	10 295 235	11 953 930	3 471 003	2 538 885	679 877	1 707 251	5 993 664
Bevölkerung									
64	Männlich	39 824 823	5 046 847	5 852 034	1 674 278	1 248 325	327 323	822 623	2 942 083
65	Weiblich	41 992 676	5 272 520	6 141 450	1 797 140	1 293 717	352 434	885 278	3 067 830
66	Insgesamt ...	81 817 499	10 319 367	11 993 484	3 471 418	2 542 042	679 757	1 707 901	6 009 913
Lebend									
67	Männlich	392 729	57 878	64 625	14 781	6 905	3 245	8 182	30 826
68	Weiblich	372 492	54 581	61 370	13 867	6 589	3 184	7 690	29 032
69	Insgesamt ...	765 221	112 459	125 995	28 648	13 494	6 429	15 872	59 858
Totge									
70	Männlich	1 878	268	265	75	30	18	35	135
71	Weiblich	1 527	198	213	52	36	20	33	120
72	Insgesamt ...	3 405	466	478	127	66	38	68	255

KERUNG

1995 nach Ländern

Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bevölkerung									
lich									
4 862	41 832	94 385	20 604	4 938	12 010	7 432	14 133	6 807	01
25 683	179 810	408 477	90 757	22 751	60 015	37 963	61 016	33 987	02
67 772	222 637	510 152	115 666	29 595	143 137	89 826	74 850	82 695	03
72 556	208 375	473 493	109 234	28 351	155 084	95 662	68 314	90 760	04
69 087	206 677	459 446	102 891	26 560	147 448	88 122	68 241	83 291	05
55 409	245 071	541 175	118 258	30 565	134 792	82 256	86 474	77 543	06
68 570	342 421	778 266	167 899	44 583	163 994	103 477	125 568	92 896	07
85 136	343 613	801 732	178 454	48 128	188 649	118 144	118 719	107 431	08
80 766	296 363	705 167	160 944	45 370	173 641	109 021	99 343	101 870	09
75 755	266 304	614 487	146 232	41 085	178 300	107 305	91 099	99 539	10
47 391	238 561	540 927	119 727	33 484	127 238	76 735	87 521	71 706	11
55 664	251 516	569 683	118 856	32 942	158 702	94 004	98 188	82 231	12
65 852	281 103	646 858	139 989	40 196	169 335	102 500	106 494	91 179	13
50 166	199 683	491 924	107 301	31 158	126 760	75 544	89 280	65 711	14
33 345	173 760	422 526	95 902	26 860	101 569	58 715	56 886	52 333	15
18 869	124 146	280 282	66 297	19 083	67 835	38 232	43 098	35 137	16
8 682	62 762	136 223	32 246	8 876	33 426	18 217	22 779	16 430	17
7 948	57 531	114 458	28 201	6 903	31 245	16 841	20 722	15 349	18
3 844	26 806	51 786	12 816	2 911	15 846	7 637	9 859	7 042	19
1 106	9 003	17 073	4 369	868	4 704	2 140	3 415	2 064	20
898 463	3 778 374	8 658 520	1 936 643	525 207	2 193 730	1 329 773	1 325 999	1 216 001	21
lich									
4 569	39 705	89 714	19 605	4 761	11 404	6 976	13 432	6 431	22
24 348	170 241	387 971	86 357	21 471	56 690	35 679	57 824	32 769	23
63 664	209 433	485 985	110 199	27 884	135 216	85 099	70 849	78 675	24
69 576	197 641	448 786	103 255	26 489	147 928	90 761	64 639	86 066	25
63 932	195 988	436 283	97 296	25 563	136 861	81 500	64 541	77 511	26
46 005	236 705	522 771	113 303	29 312	117 092	70 763	80 057	66 511	27
61 053	318 034	730 930	155 308	41 506	148 845	93 412	112 002	84 572	28
77 924	319 791	752 942	165 721	45 752	174 924	110 534	110 411	101 797	29
74 587	280 884	673 886	150 899	42 593	163 425	103 850	96 377	97 341	30
70 129	255 175	609 283	137 841	39 135	170 846	102 117	88 277	95 589	31
44 340	226 254	531 603	112 843	31 627	124 582	75 434	84 586	69 552	32
55 953	240 898	563 491	115 673	32 827	163 651	94 526	94 462	83 200	33
69 087	275 813	646 307	138 513	41 677	178 395	106 637	102 902	95 261	34
55 031	211 281	508 920	110 548	32 805	141 252	85 391	72 482	73 535	35
47 138	211 856	504 643	113 906	32 725	142 577	83 087	70 844	73 517	36
40 351	212 969	487 384	113 799	33 374	137 998	77 713	73 528	69 631	37
21 982	124 534	280 425	63 502	17 729	77 157	42 107	45 062	36 870	38
23 836	134 856	294 010	66 424	17 937	87 313	43 998	48 908	39 246	39
12 300	75 309	167 195	37 139	9 781	48 737	23 210	28 205	20 156	40
3 966	30 191	65 466	14 532	3 530	16 804	7 800	11 585	6 391	41
929 781	3 967 558	9 187 995	2 026 663	558 478	2 381 697	1 420 594	1 391 033	1 294 611	42
samt									
9 431	81 537	184 099	40 209	9 699	23 414	14 408	27 565	13 238	43
50 031	349 851	796 448	177 114	44 222	116 705	73 642	118 840	66 756	44
131 436	432 070	996 137	225 865	57 479	278 353	174 925	145 699	161 370	45
142 132	406 016	922 279	212 489	54 840	303 012	186 423	133 013	176 816	46
133 019	402 665	895 729	200 187	52 123	284 309	169 622	132 782	160 802	47
101 414	481 776	1 063 946	231 561	59 877	251 884	153 019	166 531	144 054	48
129 623	660 455	1 509 196	323 207	86 089	312 839	196 889	237 570	177 468	49
163 060	663 404	1 554 674	344 175	93 880	363 573	228 678	229 130	209 228	50
155 353	577 247	1 379 053	311 843	87 963	337 066	212 871	195 720	199 211	51
145 884	522 079	1 223 770	284 073	80 220	349 146	209 422	179 376	195 128	52
91 731	464 815	1 072 530	232 570	65 111	251 820	152 169	172 107	141 258	53
111 617	492 414	1 133 174	234 529	65 769	322 353	188 530	192 650	165 431	54
134 949	556 916	1 293 165	278 502	81 873	347 730	209 137	209 396	186 440	55
105 197	410 964	1 000 844	217 849	63 963	268 012	160 935	141 762	139 246	56
80 483	385 616	927 169	209 808	59 585	244 146	141 802	127 730	125 850	57
59 220	337 115	767 666	180 096	52 457	205 833	115 945	116 626	104 768	58
30 664	187 296	416 648	95 748	26 605	110 583	60 324	67 841	53 300	59
31 784	192 387	408 468	94 625	24 840	118 558	60 839	69 630	54 595	60
16 144	102 115	218 981	49 955	12 632	64 583	30 847	38 064	27 198	61
5 072	39 194	82 539	18 901	4 398	21 508	9 940	15 000	8 455	62
1 828 244	7 745 932	17 846 515	3 963 306	1 083 685	4 575 427	2 750 367	2 717 032	2 510 612	63
am 31.12.1995									
896 536	3 796 589	8 684 211	1 943 901	525 575	2 194 597	1 325 431	1 330 257	1 214 213	64
926 548	3 983 833	9 208 834	2 034 018	558 795	2 372 006	1 413 497	1 395 204	1 289 572	65
1 823 084	7 780 422	17 893 045	3 977 919	1 084 370	4 566 603	2 738 928	2 725 461	2 503 785	66
geborene									
5 086	41 511	93 399	20 323	4 953	12 288	7 529	14 035	7 163	67
4 792	39 483	88 994	19 361	4 774	11 716	7 039	13 395	6 625	68
9 878	80 994	182 393	39 684	9 727	24 004	14 568	27 430	13 788	69
borene									
40	152	496	114	25	64	52	74	35	70
25	148	409	82	15	54	24	62	36	71
65	300	905	196	40	118	76	136	71	72

2 Meldepflichtige Krankheiten

Rechtsgrundlage

Tuberkulosestatistik und Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

§ 5a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundesseuchengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262), geändert durch Artikel 10 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), zuletzt geändert durch Artikel 7 § 1 des Gesetzes vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416).

Statistik der Geschlechtskrankheiten

Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1351), geändert durch Artikel 11 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), zuletzt geändert durch Artikel 7 § 3 des Gesetzes vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416).

Periodizität / Meldeweg

Tuberkulosestatistik

Jährliche Berichterstattung und Zusammenstellung der Ergebnisse.

Die Statistik basiert auf den Mitteilungen meldepflichtiger Personen (in der Regel Ärzte) an die Gesundheitsämter (Tuberkulose-Fürsorgestellen). Die Meldungen der Gesundheitsämter gehen — zum Teil über die obersten Gesundheitsbehörden der Bundesländer — an die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt erhält von diesen zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform, aus denen es Bundesergebnisse konzentriert.

Statistik der Geschlechtskrankheiten

Jährliche Berichterstattung und Zusammenstellung der Ergebnisse.

Die Statistik basiert auf den Mitteilungen meldepflichtiger Ärzte an die Gesundheitsämter. Die Meldungen der Gesundheitsämter bzw. der Sanitätsämter der Bundeswehr gehen an die Statistischen Landesämter. Einige Statistische Landesämter bereiten selbst Landesergebnisse auf, die sie dem Statistischen Bundesamt maschinenlesbar übermitteln. Für die übrigen Bundesländer erfolgt die maschinelle Aufbereitung zentral im Statistischen Bundesamt. Die Ergebnisse dieser Aufbereitung werden mit den übermittelten Daten koordiniert und zu Bundesergebnissen konzentriert.

Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

Vierteljährliche und jährliche Berichterstattung; jährliche Aufbereitung und Zusammenstellung der Ergebnisse.

Die Statistik basiert auf den Mitteilungen meldepflichtiger Personen (in der Regel Ärzte) an die Gesundheitsämter. Die Meldungen der Gesundheitsämter gehen über die obersten Gesundheitsbehörden der Bundesländer an die Statistischen Landesämter.

Das Statistische Bundesamt erhält von diesen zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform, aus denen es Bundesergebnisse konzentriert.

Erhebungstatbestände

Tuberkulosestatistik

Zugänge von Erkrankungen an aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane und anderer Organe nach Geschlecht, Alter, Ausländereigenschaft und Diagnosegruppen. Es werden nur die Zugänge (Erst- und Wiedererkrankte), nicht die Bestände, pro Berichtsperiode erfaßt.

Statistik der Geschlechtskrankheiten

Erkrankte nach Geschlecht, Alter und Art der Erkrankung.

Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

Erkrankungs- und Sterbefälle an den in § 3 Abs. 1 und 2 bzw. Abs. 3 (nur Sterbefälle) des Bundesseuchengesetzes aufgeführten Krankheiten, Ausscheider von Erregern gemäß § 3 Abs. 4, Nr. 2 Buchstaben a und b, Ausbrüche von Krankheiten in Anstalten gemäß § 8 Bundesseuchengesetz.

Veröffentlichung

Die Ergebnisse werden jährlich in der Fachserie 12, Reihe 2 Meldepflichtige Krankheiten veröffentlicht.

Allgemeiner Überblick

Die Zahl der gemeldeten Neuerkrankungen an *Tuberkulose* ist 1995 gegenüber dem Vorjahr um 6 % zurückgegangen. Die ausländische Bevölkerung hat mit einem Anteil von ca. 30 % eine 4-fach höhere Inzidenz gegenüber der deutschen Bevölkerung. In der regionalen Verteilung ergeben sich deutliche Erkrankungsschwerpunkte in den Stadtstaaten.

Die Zahl der gemeldeten Erkrankungen an einer *Geschlechtskrankheit* ist in den letzten Jahren stetig zurückgegangen. Bei der Syphilis ist die Inzidenzrate in den letzten Jahren kaum verändert, der Gesamtrückgang wird ausschließlich durch die Trippererkrankungen bestimmt. Auffällig ist die hohe Inzidenzrate in den neuen Ländern und den Stadtstaaten, es ist jedoch nicht zu ermitteln, ob und in welchem Maße hierfür die Morbidität selbst oder nur die regional unterschiedliche Meldeintensität verantwortlich ist. Trotz der eingeschränkten Validität der Daten können die erhöhten Inzidenzraten der Männer als gesichert angesehen werden.

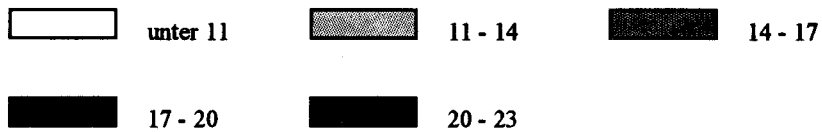
Bei den Erkrankungen an *sonstigen meldepflichtigen Krankheiten* sind insbesondere die in den letzten Jahren vermehrt auftretenden Fälle von bakteriellen Lebensmittelvergiftungen (*Enteritis infectiosa*) von Bedeutung. Auffällig ist die hohe Zahl von viralen Meningitis/Encephalitis-Infektionen vor allem bei Kindern und Kleinkindern, sowie der starke Anstieg der an Virushepatitis Erkrankten in 1995 im Vergleich zum Vorjahr (+23 %).

Inzidenz der Tuberkulose 1995



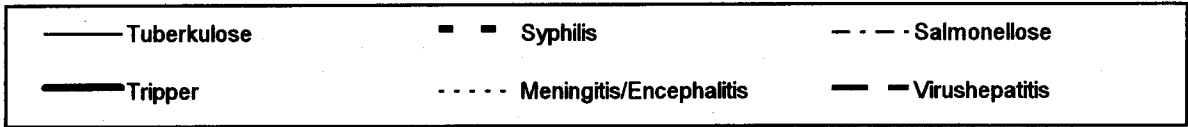
Inzidenz je 100 000 Einwohner

von ... bis unter ...

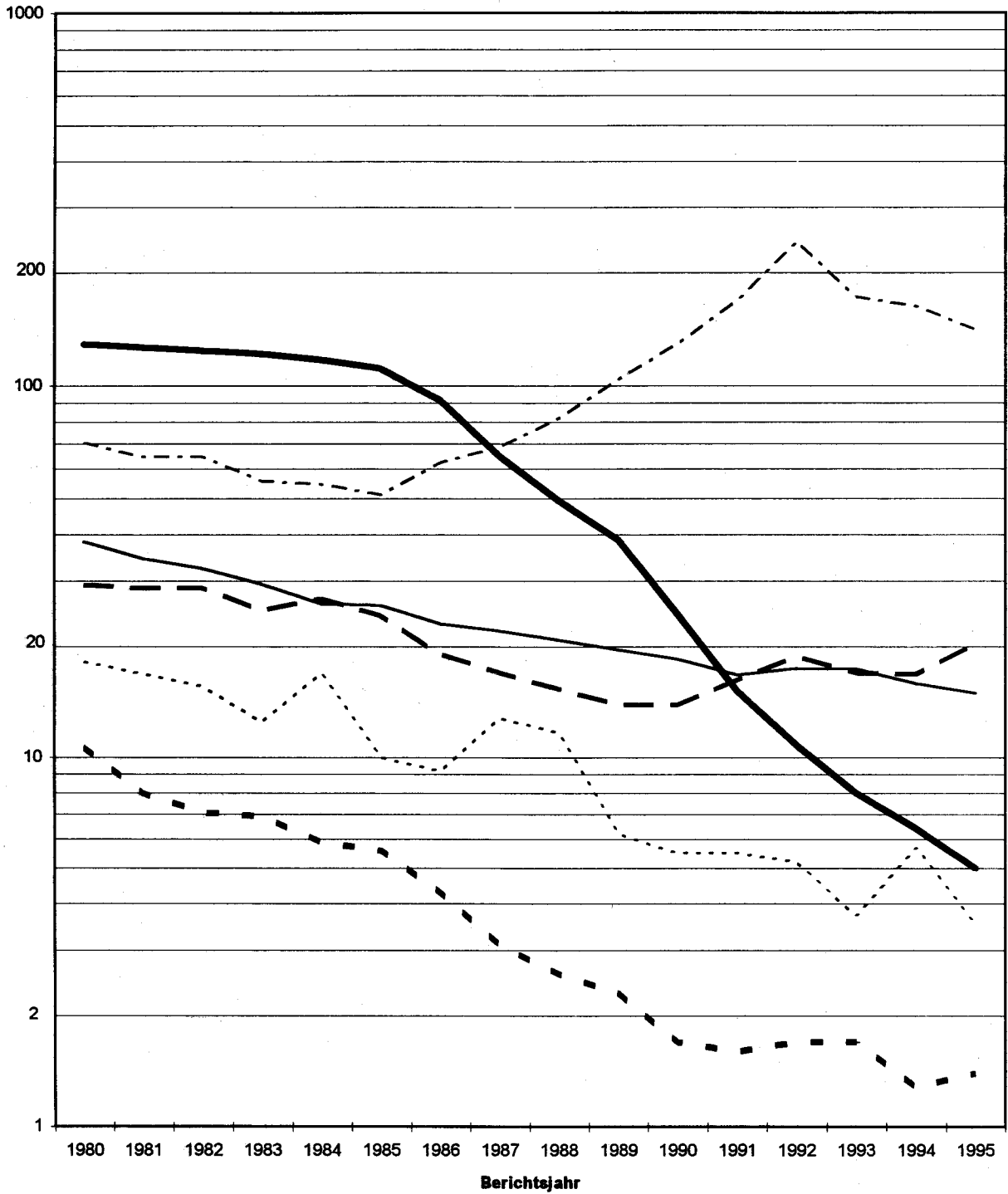


Statistisches Bundesamt VII D

Inzidenz von ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten je 100 000 Einwohner



log. Maßstab



Statistisches Bundesamt VII D

2 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN

2.1 Erst- und Wiedererkrankte an aktiver Tuberkulose nach Diagnosegruppen

Insgesamt

Jahr Land Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	Insgesamt	der Atmungsorgane				anderer Organe	Insgesamt	der Atmungsorgane				anderer Organe
		zusammen	mit Nach- weis von Tuber- kulose- bakterien	ohne Nach- weis von Tuber- kulose- bakterien	anderer Organe			zusammen	mit Nach- weis von Tuber- kulose- bakterien	ohne Nach- weis von Tuber- kulose- bakterien	anderer Organe	
Anzahl					je 100 000 Einwohner							

Früheres Bundesgebiet

1950 1)	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279.8	245.0	75.3	169.7	34.9
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126.5	108.3	34.2	74.1	18.3
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79.6	68.4	23.9	44.5	11.2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74.0	62.8	22.4	40.5	11.1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66.5	56.6	19.3	37.3	9.9
1973 -2)	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63.1	53.9	18.6	35.3	9.1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58.9	50.1	17.6	32.4	8.8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55.1	46.4	16.9	29.5	8.7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53.3	45.8	17.1	28.8	7.4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51.5	44.1	16.4	27.7	7.4
1978	29 536	25 216	9 474	15 742	4 320	48.2	41.1	15.4	25.7	7.0
1979	27 845	23 914	9 065	14 849	3 931	45.4	39.0	14.8	24.2	6.4
1980	25 924	22 236	8 604	13 632	3 688	42.1	36.1	14.0	22.1	6.0
1981	23 358	19 750	7 958	11 792	3 608	37.9	32.0	12.9	19.1	5.8
1982	21 727	18 516	7 571	10 945	3 211	35.2	30.0	12.3	17.8	5.2
1983	19 587	16 780	7 254	9 526	2 807	31.9	27.3	11.8	15.5	4.6
1984	17 137	14 692	6 649	8 043	2 445	28.0	24.0	10.9	13.1	4.0
1985	16 973	14 546	6 888	7 658	2 427	27.8	23.8	11.3	12.5	4.0
1986	14 976	13 002	6 542	6 460	1 974	24.5	21.3	10.7	10.6	3.2
1987	14 178	12 226	6 418	5 808	1 952	23.2	20.0	10.5	9.5	3.2
1988	13 379	11 561	6 254	5 307	1 818	21.8	18.8	10.2	8.6	3.0
1989	12 549	10 878	6 195	4 683	1 671	20.2	17.5	10.0	7.5	2.7
1990	12 184	10 641	6 246	4 395	1 543	19.6	17.1	10.1	7.1	2.5

Deutschland

1991	13 474	11 550	7 089	4 461	1 924	16.8	14.4	8.9	5.6	2.4
1992	14 113	12 097	7 620	4 477	2 016	17.5	15.0	9.5	5.6	2.5
1993	14 161	12 179	7 735	4 444	1 982	17.4	15.0	9.5	5.5	2.4
1994	12 982	11 046	7 124	3 922	1 936	15.9	13.6	8.7	4.8	2.4
1995	12 198	10 325	6 871	3 454	1 873	14.9	12.6	8.4	4.2	2.3

nach Ländern

davon (1995):

Baden-Württemberg	1 389	1 161	752	409	228	13.5	11.3	7.3	4.0	2.2
Bayern	1 888	1 694	1 069	625	194	15.8	14.1	8.9	5.2	1.6
Berlin	729	625	396	229	104	21.0	18.0	11.4	6.6	3.0
Brandenburg	323	282	213	69	41	12.7	11.1	8.4	2.7	1.6
Bremen	118	102	76	26	16	17.4	15.0	11.2	3.8	2.4
Hamburg	333	262	194	68	71	19.5	15.3	11.4	4.0	4.2
Hessen	1 079	870	576	294	209	18.0	14.5	9.6	4.9	3.5
Mecklenburg-Vorpommern	227	194	129	65	33	12.4	10.6	7.1	3.6	1.8
Niedersachsen	1 018	865	578	287	153	13.1	11.1	7.4	3.7	2.0
Nordrhein-Westfalen ..	2 858	2 385	1 619	766	473	16.0	13.3	9.1	4.3	2.6
Rheinland-Pfalz	588	499	322	177	89	14.8	12.6	8.1	4.5	2.2
Saarland	144	123	96	27	21	13.3	11.3	8.9	2.5	1.9
Sachsen	507	419	311	108	88	11.1	9.2	6.8	2.4	1.9
Sachsen-Anhalt	427	382	216	166	45	15.5	13.9	7.9	6.0	1.6
Schleswig-Holstein ...	302	234	171	63	68	11.1	8.6	6.3	2.3	2.5
Thüringen	268	228	153	75	40	10.7	9.1	6.1	3.0	1.6

nach Altersgruppen

Alter von ... bis
unter ... Jahren

0 - 1	12	7	4	3	5	1.6	0.9	0.5	0.4	0.7
1 - 5	221	172	36	136	49	6.6	5.1	1.1	4.1	1.5
5 - 15	281	226	47	179	55	3.1	2.5	0.5	2.0	0.6
15 - 25	960	843	494	349	117	10.4	9.1	5.4	3.8	1.3
25 - 45	3 943	3 399	2 318	1 081	544	15.1	13.0	8.9	4.1	2.1
45 - 65	3 510	2 952	1 978	974	558	17.1	14.4	9.7	4.8	2.7
65 und mehr	3 271	2 726	1 994	732	545	25.9	21.6	15.8	5.8	4.3

1) Ohne Saarland und die Regierungsbezirke Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

2) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN

noch 2.1 Erst- und Wiedererkrankte an aktiver Tuberkulose nach Diagnosegruppen

Nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Geschlecht	Tuberkulose											
	Insgesamt	der Atmungsorgane				anderer Organe	Insgesamt	der Atmungsorgane				anderer Organe
		zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	Anzahl			zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	je 100 000 Einwohner	
Deutsche												
Früheres Bundesgebiet												
1981	m	11 841	10 682	4 824	5 858	1 159	44.0	39.7	17.9	21.8	4.3	
	w	7 170	5 646	2 191	3 455	1 524	23.8	18.7	7.3	11.5	5.1	
1982	m	11 097	10 040	4 545	5 495	1 057	41.3	37.4	16.9	20.5	3.9	
	w	6 739	5 383	2 071	3 312	1 356	22.4	17.9	6.9	11.0	4.5	
1983	m	10 353	9 380	4 390	4 990	973	38.6	35.0	16.4	18.6	3.6	
	w	6 137	4 918	2 052	2 866	1 219	20.5	16.4	6.8	9.6	4.1	
1984	m	9 144	8 287	4 074	4 213	857	34.1	30.9	15.2	15.7	3.2	
	w	5 395	4 283	1 837	2 446	1 112	18.0	14.3	6.1	8.2	3.7	
1985	m	8 901	8 067	4 151	3 916	834	33.3	30.1	15.5	14.6	3.1	
	w	5 385	4 302	1 954	2 348	1 083	18.1	14.4	6.6	7.9	3.6	
1986	m	7 978	7 286	3 946	3 340	692	29.8	27.2	14.8	12.5	2.6	
	w	4 627	3 779	1 872	1 907	848	15.5	12.7	6.3	6.4	2.8	
1987	m	7 508	6 811	3 862	2 949	697	27.9	25.3	14.4	11.0	2.6	
	w	4 270	3 438	1 777	1 661	832	14.3	11.5	6.0	5.6	2.8	
1988	m	6 832	6 229	3 637	2 592	603	25.2	23.0	13.4	9.6	2.2	
	w	3 978	3 193	1 724	1 469	785	13.3	10.7	5.8	4.9	2.6	
1989	m	6 223	5 656	3 464	2 192	567	22.8	20.7	12.7	8.0	2.1	
	w	3 710	3 043	1 712	1 331	667	12.3	10.1	5.7	4.4	2.2	
1990	m	6 024	5 492	3 518	1 974	532	21.8	19.8	12.7	7.1	1.9	
	w	3 420	2 784	1 597	1 187	636	11.3	9.2	5.3	3.9	2.1	
Deutschland												
1991	m	6 853	6 222	4 220	2 002	631	19.3	17.6	11.9	5.6	1.8	
	w	4 000	3 206	1 947	1 259	794	10.3	8.3	5.0	3.3	2.0	
1992	m	6 346	5 777	3 932	1 845	569	17.9	16.3	11.1	5.2	1.6	
	w	3 835	3 002	1 927	1 075	833	9.9	7.8	5.0	2.8	2.2	
1993	m	6 220	5 660	3 931	1 729	560	17.5	15.9	11.0	4.9	1.6	
	w	3 722	2 961	1 843	1 118	761	9.6	7.6	4.8	2.9	2.0	
1994	m	5 610	5 099	3 540	1 559	511	15.7	14.3	9.9	4.4	1.4	
	w	3 492	2 804	1 814	990	688	9.0	7.2	4.7	2.5	1.8	
1995	m	5 362	4 890	3 497	1 393	472	15.0	13.7	9.8	3.9	1.3	
	w	3 304	2 569	1 670	899	735	8.5	6.6	4.3	2.3	1.9	
Ausländer												
Früheres Bundesgebiet												
1981	m	3 004	2 465	743	1 722	539	115.0	94.4	28.4	65.9	20.6	
	w	1 343	957	200	757	386	66.1	47.1	9.8	37.3	19.0	
1982	m	2 660	2 228	754	1 474	432	101.6	85.1	28.8	56.3	16.5	
	w	1 231	865	201	664	366	59.2	41.6	9.7	32.0	17.6	
1983	m	2 076	1 738	622	1 116	338	81.4	68.1	24.4	43.7	13.2	
	w	1 021	744	190	554	277	49.3	35.9	9.2	26.7	13.4	
1984	m	1 758	1 509	547	962	249	71.5	61.3	22.2	39.1	10.1	
	w	840	619	191	422	227	41.4	30.2	9.4	20.8	11.2	
1985	m	1 778	1 542	579	963	236	73.3	63.6	23.9	39.7	9.7	
	w	909	635	204	431	274	45.0	31.5	10.1	21.3	13.6	
1986	m	1 607	1 374	508	866	233	64.5	55.2	20.4	34.8	9.4	
	w	764	563	216	347	201	36.7	27.0	10.4	16.7	9.7	
1987	m	1 641	1 408	565	843	233	67.2	57.7	23.1	34.5	9.5	
	w	759	569	214	355	190	36.6	27.5	10.3	17.1	9.2	
1988	m	1 692	1 457	621	836	235	69.3	59.7	25.4	34.2	9.6	
	w	877	682	272	410	195	42.7	33.2	13.3	20.0	9.5	
1989	m	1 701	1 491	719	772	210	64.5	56.5	27.2	29.3	8.0	
	w	915	688	300	388	227	42.0	31.8	13.8	17.8	10.4	
1990	m	1 883	1 698	843	855	185	65.7	59.3	29.4	29.8	6.5	
	w	857	667	288	379	190	36.3	28.2	12.2	16.0	8.0	
Deutschland												
1991	m	1 990	1 711	909	802	279	61.8	53.2	28.3	24.9	8.7	
	w	991	771	373	398	220	38.0	29.6	14.3	15.3	8.4	
1992	m	2 604	2 291	1 246	1 045	313	73.6	64.8	35.2	29.5	8.8	
	w	1 328	1 027	515	512	301	46.9	36.3	18.2	18.1	10.6	
1993	m	2 806	2 467	1 384	1 083	339	74.0	65.0	36.5	28.6	8.9	
	w	1 413	1 091	577	514	322	46.6	36.0	19.0	17.0	10.6	
1994	m	2 580	2 175	1 228	947	405	65.4	55.1	31.1	24.0	10.3	
	w	1 300	968	542	426	332	42.7	31.8	17.8	14.0	10.9	
1995	m	2 257	1 924	1 162	762	333	56.1	47.8	28.9	18.9	8.3	
	w	1 275	942	542	400	333	40.5	29.9	17.2	12.7	10.6	

2 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN

2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung

Jahr Land	Anzahl											
	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Früheres Bundesgebiet												
1950 1)	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	-	-	-
1970 2)	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972	87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973	84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974	85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975	77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 109	341	241	100
1976	67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977	63 248	45 667	17 581	8 592	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
1978	59 160	42 426	16 734	8 553	5 998	2 555	50 285	36 187	14 098	322	241	81
1979	58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	310	245	65
Deutschland												
1980	109 598	70 883	38 715	8 276	5 902	2 374	100 979	64 701	36 278	-	-	-
1981	105 956	68 755	37 201	6 260	4 590	1 670	99 316	63 856	35 460	-	-	-
1982	103 083	66 299	36 784	5 538	4 110	1 428	97 248	61 945	35 301	-	-	-
1983	100 540	64 250	36 290	5 366	4 006	1 360	94 838	59 971	34 867	-	-	-
1984	96 076	60 606	35 470	4 592	3 455	1 137	91 134	56 875	34 259	-	-	-
1985	90 911	56 066	34 845	4 318	3 117	1 201	86 326	52 754	33 572	-	-	-
1986	74 627	45 677	28 948	3 374	2 424	950	71 020	43 089	27 929	-	-	-
1987	52 972	31 881	21 091	2 448	1 626	822	50 392	30 161	20 231	-	-	-
1988	40 737	24 147	16 590	2 070	1 313	757	38 605	22 787	15 818	-	-	-
1989	32 196	19 406	12 790	1 800	1 186	614	30 335	18 170	12 165	-	-	-
1990	20 753	13 525	7 228	1 333	873	460	19 357	12 600	6 757	-	-	-
1991	13 509	9 202	4 307	1 268	832	436	12 162	8 309	9 853	79	61	18
1992	10 184	6 886	3 298	1 389	892	497	8 698	5 920	2 778	97	74	23
1993	7 933	5 382	2 551	1 349	926	423	6 503	4 405	2 098	81	51	30
1994	6 318	4 140	2 178	1 039	675	364	5 215	3 416	1 799	64	49	15
1995	5 251	3 402	1 849	1 138	742	396	4 061	2 629	1 432	52	31	21
nach Ländern												
davon (1995):												
Baden-Württemberg	230	179	51	88	63	25	139	115	24	3	1	2
Bayern	441	331	110	132	93	39	303	232	71	6	6	-
Berlin	723	552	171	99	66	33	621	484	137	3	2	1
Brandenburg	248	146	102	44	20	24	203	125	78	1	1	-
Bremen	47	29	18	6	5	1	41	24	17	-	-	-
Hamburg	483	198	285	57	36	21	423	162	261	3	-	3
Hessen	452	312	140	53	34	19	391	270	121	8	8	-
Mecklenburg-Vorpommern	189	111	78	42	23	19	145	87	58	2	1	1
Niedersachsen	294	193	101	119	81	38	174	111	63	1	1	-
Nordrhein-Westfalen	862	500	362	184	105	79	664	392	272	14	3	11
Rheinland-Pfalz	143	96	47	39	25	14	100	68	32	4	3	1
Saarland	40	20	20	11	7	4	28	12	16	1	1	-
Sachsen	569	412	157	162	120	42	404	290	114	3	2	1
Sachsen-Anhalt	285	160	125	33	22	11	251	197	114	1	1	-
Schleswig-Holstein	89	60	29	28	18	10	61	42	19	-	-	-
Thüringen	156	103	53	41	24	17	113	78	35	2	1	1

1) Ohne Saarland.

2) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN

noch 2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Früheres Bundesgebiet												
1950 1)	251.3	263.7	240.5	87.9	82.2	93.0	163.4	181.5	147.5	-	-	-
1970 2)	127.5	190.7	69.9	10.2	14.8	6.1	116.6	174.9	63.5	0.7	1.0	0.4
1971	133.6	200.8	72.2	9.2	3.5	5.3	123.7	186.4	66.5	0.6	0.9	0.3
1972	142.3	213.7	76.9	9.5	14.1	5.3	132.1	198.6	71.3	0.6	0.9	0.3
1973	136.5	206.3	72.6	9.4	14.1	5.1	126.5	191.3	67.2	0.5	0.9	0.2
1974	137.4	208.9	71.9	9.6	14.4	5.3	127.2	193.8	66.3	0.5	0.8	0.3
1975	125.4	191.8	64.8	10.0	15.2	5.3	114.8	175.8	59.1	0.6	0.8	0.3
1976	109.1	165.6	57.7	11.8	17.1	7.1	96.6	147.5	50.4	0.6	1.0	0.3
1977	103.0	156.2	54.7	14.0	20.7	7.9	88.4	134.5	46.5	0.6	1.0	0.3
1978	96.5	145.2	52.1	13.9	20.5	8.0	82.0	123.9	43.9	0.5	0.8	0.3
1979	95.2	143.8	50.9	12.5	18.4	7.1	82.2	124.6	43.6	0.5	0.8	0.2
Deutschland												
1980	140.0	190.2	94.4	10.6	15.8	5.8	129.0	173.6	88.5	-	-	-
1981	135.1	183.9	90.7	8.0	12.3	4.1	126.6	170.8	86.5	-	-	-
1982	131.6	177.5	89.8	7.1	11.0	3.5	124.1	165.8	86.2	-	-	-
1983	128.7	172.4	88.9	6.9	10.8	3.3	121.4	161.0	85.4	-	-	-
1984	123.4	163.2	87.2	5.9	9.3	2.8	117.1	153.2	84.3	-	-	-
1985	117.1	151.2	85.9	5.6	8.4	3.0	111.1	142.3	82.8	-	-	-
1986	96.1	123.0	71.5	4.3	6.5	2.3	91.4	116.0	69.0	-	-	-
1987	68.2	85.6	52.1	3.1	4.4	2.0	64.8	81.0	50.0	-	-	-
1988	52.1	64.4	40.8	2.6	3.5	1.9	49.4	60.8	38.9	-	-	-
1989	40.9	51.3	31.3	2.3	3.1	1.5	38.6	48.0	29.8	-	-	-
1990	26.1	35.3	17.6	1.7	2.3	1.1	24.4	32.9	16.4	-	-	-
1991	16.9	23.9	10.4	1.6	2.2	1.1	15.2	21.5	9.3	0.1	0.2	-
1992	12.6	17.6	7.9	1.7	2.3	1.2	10.8	15.2	6.7	0.1	0.2	0.1
1993	9.8	13.6	6.1	1.7	2.3	1.0	8.0	11.2	5.0	0.1	0.1	0.1
1994	7.8	10.5	5.2	1.3	1.7	0.9	6.4	8.6	4.3	0.1	0.1	-
1995	6.4	8.6	4.4	1.4	1.9	0.9	5.0	6.6	3.4	0.1	0.1	0.1
nach Ländern												
davon (1995):												
Baden-Württemberg	2.2	3.6	1.0	0.9	1.3	0.5	1.4	2.3	0.5	-	-	-
Bayern	3.7	5.7	1.8	1.1	1.6	0.6	2.5	4.0	1.2	0.1	0.1	-
Berlin	20.8	33.0	9.5	2.9	3.9	1.8	17.9	29.0	7.6	0.1	0.1	0.1
Brandenburg	9.8	11.7	7.9	1.7	1.6	1.9	8.0	10.0	6.0	-	0.1	-
Bremen	6.9	8.9	5.1	0.9	1.5	0.3	6.0	7.3	4.8	-	-	-
Hamburg	28.3	24.1	32.2	3.3	4.4	2.4	24.8	19.7	29.5	0.2	-	0.3
Hessen	7.5	10.6	4.6	0.9	1.2	0.6	6.5	9.2	4.0	0.1	0.3	-
Mecklenburg-Vorpommern	10.3	12.4	8.4	2.3	2.6	2.0	7.9	9.7	6.2	0.1	0.1	0.1
Niedersachsen	3.8	5.1	2.5	1.5	2.1	1.0	2.2	2.9	1.6	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4.8	5.8	3.9	1.0	1.2	0.9	3.7	4.5	3.0	0.1	-	0.1
Rheinland-Pfalz	3.6	5.0	2.3	1.0	1.3	0.7	2.5	3.5	1.6	0.1	0.2	-
Saarland	3.7	3.8	3.6	1.0	1.3	0.7	2.6	2.3	2.9	0.1	0.2	-
Sachsen	12.4	18.8	6.6	3.5	5.5	1.8	8.8	13.2	4.8	0.1	0.1	-
Sachsen-Anhalt	10.4	12.0	8.8	1.2	1.7	0.8	9.1	10.3	8.0	-	0.1	-
Schleswig-Holstein	3.3	4.5	2.1	1.0	1.4	0.7	2.2	3.2	1.4	-	-	-
Thüringen	6.2	8.5	4.1	1.6	2.0	1.3	4.5	6.4	2.7	0.1	0.1	0.1

1) Ohne Saarland.

2) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN

2.3 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Anzahl

Jahr Land Alter von ... bis unter ... Jahren	Salmo- nellose	Polio- myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shi- gellen- ruhr	Typhus abdomi- nalis	Diphtherie	Meningitis/ Encephalitis		Virus- hepa- titis 1)	Malaria
							Meningo- kokken- Meningitis	Übrige Formen		

Früheres Bundesgebiet

1950	2 016	2 911	5 704	1 299	5 735	42 888	801 a)	.	.	167 b)
1960	3 047	4 198	2 406	3 251	1 548	1 965	859 a)	.	.	31
1970	12 847	15	540	542	477	57	1 800	4 987	21 770	64
1971	11 295	17	422	598	381	38	1 638	4 609	22 738	99
1972	14 458	15	394	593	385	34	1 577	4 940	23 321	128
1973	16 641	29	374	616	420	37	1 400	4 975	25 900	147
1974	22 958	18	292	494	753	17	1 474	6 228	22 597	107
1975	31 262	24	248	697	252	37	1 424	5 074	20 942	180
1976	33 155	40	235	759	276	88	1 186	5 347	21 355	210
1977	29 652	25	304	1 166	258	26	1 107	4 146	20 849	315
1978	33 609	13	194	2 737	242	20	1 195	4 614	21 400	558
1979	41 320	14	172	1 368	284	13	1 400	4 917	20 176	494

Deutschland

1980	55 121	8	227	2 772	462	19	1 301	.	22 978	588
1981	50 633	9	201	4 788	342	7	1 339	.	22 505	435
1982	50 523	4	206	6 542	269	30	1 213	.	22 503	578
1983	43 498	7	172	8 143	246	17	1 112	8 677	19 535	479
1984	42 418	3	168	3 405	221	8	1 147	12 072	20 882	531
1985	39 784	4	178	4 085	242	4	1 269	6 460	18 759	588
1986	48 335	6	154	5 642	244	7	1 260	5 906	14 842	1 108
1987	53 277	6	154	4 152	248	8	1 112	8 871	13 248	794
1988	64 036	1	142	5 007	215	4	1 011	8 166	12 013	1 029
1989	82 093	4	130	5 379	228	5	993	3 868	10 960	1 143
1990	103 201	3	129	2 606	204	6	877	3 729	11 043	976
1991	135 366	3	122	2 074	224	2	810	3 584	13 038	900
1992	195 378	2	120	2 339	213	1	818	3 413	15 165	773
1993	140 435	-	91	1 959	197	9	796	2 214	13 834	732
1994	132 858	-	119	2 320	172	8	705	3 897	13 817	830
1995	115 649	3	105	1 878	162	4	651	2 216	17 022	941

nach Ländern

davon (1995):

Baden-Württemberg	14 188	-	24	313	17	2	78	312	1 408	174
Bayern	16 662	-	14	954	32	-	83	329	2 227	171
Berlin	3 636	-	7	156	7	-	24	96	1 250	102
Brandenburg	5 454	-	-	109	1	-	22	67	210	25
Bremen	710	-	2	6	5	-	8	17	184	20
Hamburg	2 610	-	7	62	6	-	14	29	910	76
Hessen	8 040	-	-	87	19	-	48	140	1 333	56
Mecklenburg-Vorpommern	4 714	-	-	24	2	-	35	50	112	8
Niedersachsen	9 343	-	7	75	11	-	48	204	1 924	68
Nordrhein-Westfalen	20 857	3	29	177	36	1	130	506	5 530	130
Rheinland-Pfalz	7 076	-	3	94	9	-	28	123	726	16
Saarland	1 717	-	3	5	-	-	6	62	166	18
Sachsen	8 086	-	6	260	11	1	38	139	232	32
Sachsen-Anhalt	5 336	-	-	65	2	-	44	57	180	20
Schleswig-Holstein	2 834	-	3	21	2	-	20	48	464	23
Thüringen	4 386	-	-	70	2	-	25	37	166	2

nach Altersgruppen

Alter von ... bis
unter ... Jahren

0 - 15	.....	48 100	1	38	409	29	1	399	.	2 721	60
15 - 25	.....	11 636	-	13	321	35	-	112	.	3 243	122
25 - 45	-2)	24 254	-	36	812	62	3	43	.	6 802	510
45 - 65	.....	14 647	-	12	208	18	-	47	.	1 917	162
65 u. mehr	.....	8 762	1	6	51	4	-	27	.	979	31
Unbekannt	.....	349	-	-	5	1	-	-	.	68	2

1) Von 1970-1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.
2) Ohne Hessen.

a) Einschl. übrige Formen.
b) Ohne Saarland und Berlin (West).

2 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN

noch 2.3 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land Alter von ... bis unter ... Jahren	Salmo- nellose	Polio- myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shi- gellen- ruhr	Typhus abdomi- nalis	Diphtherie	Meningitis/ Encephalitis		Virus- hepa- titis 1)	Malaria
							Meningo- kokken- Meningitis	Übrige Formen		

Früheres Bundesgebiet

1950	4.0	5.8	11.4	2.6	11.5	85.8	1.6 a)	.	.	0.4 b)
1960	5.5	7.5	4.3	5.8	2.8	3.5	1.5 a)	.	.	0.1
1970	21.2	0.0	0.9	0.9	0.8	0.1	2.9	8.1	35.6	0.1
1971	18.4	0.0	0.7	1.0	0.6	0.1	2.7	7.6	37.5	0.2
1972	23.4	0.0	0.6	1.0	0.6	0.1	2.6	8.0	37.9	0.2
1973	26.9	0.1	0.6	1.0	0.7	0.1	2.3	8.0	41.9	0.2
1974	37.0	0.0	0.5	0.8	1.2	0.0	2.4	10.0	36.4	0.2
1975	50.6	0.0	0.4	1.2	0.4	0.1	2.3	8.2	33.9	0.3
1976	53.9	0.1	0.4	1.2	0.4	0.1	1.9	8.7	34.6	0.3
1977	48.3	0.0	0.5	1.9	0.4	0.0	1.8	6.8	34.0	0.5
1978	54.8	0.0	0.3	4.5	0.4	0.0	1.9	7.5	34.9	0.9
1979	67.3	0.0	0.3	2.2	0.5	0.0	2.3	8.0	32.9	0.8

Deutschland

1980	70.4	0.0	0.3	3.5	0.6	0.0	1.7	.	29.3	0.8
1981	64.6	0.0	0.3	6.1	0.4	0.0	1.7	.	28.7	0.6
1982	64.5	0.0	0.3	8.4	0.3	0.0	1.5	.	28.7	0.7
1983	55.7	0.0	0.2	10.4	0.3	0.0	1.4	11.1	25.0	0.6
1984	54.6	0.0	0.2	4.4	0.3	0.0	1.5	15.5	26.8	0.7
1985	51.2	0.0	0.2	5.3	0.3	0.0	1.6	8.3	24.2	0.8
1986	62.2	0.0	0.2	7.3	0.3	0.0	1.6	7.6	19.1	1.4
1987	68.6	0.0	0.2	5.3	0.3	0.0	1.4	11.4	17.0	1.0
1988	82.0	0.0	0.2	6.4	0.3	0.0	1.3	10.5	15.4	1.3
1989	104.3	0.0	0.2	6.8	0.3	0.0	1.3	5.0	13.9	1.5
1990	130.0	0.0	0.2	3.3	0.3	0.0	1.1	4.7	13.9	1.2
1991	169.2	0.0	0.2	2.6	0.3	0.0	1.0	4.5	16.3	1.1
1992	242.4	0.0	0.1	2.9	0.3	0.0	1.0	4.2	18.8	1.0
1993	173.0	-	0.1	2.4	0.2	0.0	1.0	2.7	17.0	0.9
1994	163.2	-	0.1	2.8	0.2	0.0	0.9	4.8	17.0	1.0
1995	141.6	0.0	0.1	2.3	0.2	0.0	0.8	2.7	20.8	1.2

nach Ländern

davon (1995):

Baden-Württemberg	137.8	-	0.2	3.0	0.2	0.0	0.8	3.0	13.7	1.7
Bayern	139.4	-	0.1	3.0	0.3	-	0.7	2.8	18.6	1.4
Berlin	104.8	-	0.2	4.5	0.2	-	0.7	2.8	36.0	2.9
Brandenburg	214.8	-	-	4.3	0.0	-	0.9	2.6	8.3	1.0
Bremen	104.4	-	0.3	0.9	0.7	-	1.2	2.5	27.1	2.9
Hamburg	152.9	-	0.4	3.6	0.4	-	0.8	1.7	53.3	4.5
Hessen	134.1	-	-	1.5	0.3	-	0.8	2.3	22.2	0.9
Mecklenburg-Vorpommern	257.8	-	-	1.3	0.1	-	1.9	2.7	6.1	0.4
Niedersachsen	120.6	-	0.1	1.0	0.1	-	0.6	2.6	24.8	0.9
Nordrhein-Westfalen	116.9	0.0	0.2	1.0	0.2	0.0	0.7	2.8	31.0	0.7
Rheinland-Pfalz	178.5	-	0.1	2.4	0.2	-	0.7	3.1	18.3	0.4
Saarland	158.4	-	0.3	0.5	-	-	0.6	5.7	15.3	1.7
Sachsen	176.7	-	0.1	5.7	0.2	0.0	0.8	3.0	5.1	0.7
Sachsen-Anhalt	194.0	-	-	2.4	0.1	-	1.6	2.1	6.5	0.7
Schleswig-Holstein	104.3	-	0.1	0.8	0.1	-	0.7	1.8	17.1	0.8
Thüringen	174.7	-	-	2.8	0.1	-	1.0	1.5	6.6	0.1

nach Altersgruppen

Alter von ... bis
unter ... Jahren

0 - 15	362.6	0.0	0.3	3.1	0.2	0.0	3.0	.	20.5	0.5
15 - 25	126.1	-	0.1	3.5	0.4	-	1.2	.	35.2	1.3
25 - 45	93.1	-2)	0.1	3.1	0.2	0.0	0.2	.	26.1	2.0
45 - 65	71.5	-	0.1	1.0	0.1	-	0.2	.	9.4	0.8
65 u. mehr	69.4	0.0	0.0	0.4	0.0	-	0.2	.	7.7	0.2
Unbekannt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1) Von 1970-1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.
2) Ohne Hessen.

a) Einschl. Übrige Formen.
b) Ohne Saarland und Berlin (West).

3 Schwangerschaftsabbrüche

Rechtsgrundlage

Artikel 4 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts (5. StrRG) vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 in Verbindung mit Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213), gemäß Urteil des BVerfG vom 28. Mai 1993 (BGBl. I S. 820) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378)

Periodizität / Meldeweg

Vierteljährliche Berichterstattung und Aufbereitung; jährliche Veröffentlichung der Ergebnisse.

Ärzte die einen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt haben müssen diesen auf einheitlichen Erhebungsunterlagen dokumentieren und anonym an das Statistische Bundesamt einreichen. Die Angaben werden im Statistischen Bundesamt zentral aufbereitet. Die Präsentation der Ergebnisse basiert auf einem Tabellenprogramm, das im Einvernehmen mit der vom Deutschen Bundestag eingesetzten "Kommission zur Auswertung der Erfahrungen mit dem reformierten § 218 StGB" beim Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit konzipiert worden ist.

Erhebungstatbestände

Die Erhebungsmerkmale beziehen sich zum einen auf Angaben zur Person der Schwangeren (Geburtsjahr, Familienstand, Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) und zum anderen auf Angaben zum Schwangerschaftsabbruch (Begründung, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Art und Ort des Eingriffs sowie beobachtete Komplikationen).

Die Begründung des Schwangerschaftsabbruchs basiert seit dem 16.6.1993 für das gesamte Bundesgebiet auf der Anordnung des Bundesverfassungsgerichtes vom 28. Mai. 1993. Danach hat der Arzt, der den Schwangerschaftsabbruch vorgenommen hat, anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Grundlage einer Indikation (allgemeinmedizinische und psychiatrische, eugenische oder ethische) oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgt. Die Beratungsregelung setzt voraus, daß die Schwangere die den Schwangerschaftsabbruch verlangt, dem durchführenden Arzt nachweist, daß sie sich mindestens drei Tage vor dem Eingriff von einer anerkannten Beratungsstelle beraten lassen hat.

Veröffentlichung

Die Ergebnisse werden jährlich in der Fachserie 12, Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht.

Methodische Hinweise

Die Ergebnisse sind hinsichtlich ihrer Größenordnung und Entwicklung mit Vorbehalten zu betrachten, weil verschiedene Indizien darauf hindeuten, daß nicht alle Ärzte, die einen solchen Schwangerschaftsabbruch ausgeführt haben, ihrer Meldepflicht nachkommen; ferner muß mit einer gewissen Zahl von illegalen Abbrüchen gerechnet werden.

Die gegenwärtig verfügbaren Zahlen sind dennoch von Aussagewert, da man davon ausgehen kann, daß sie hinreichend zuverlässige Strukturangaben liefern, so z.B. über die Gründe von Schwangerschaftsabbrüchen, die verschiedenen Arten des Eingriffs und die damit verbundenen Folgen.

Aufgrund der im Jahr 1993 stattgefundenen Vereinheitlichung des für Deutschland gültigen Schwangerschaftsabbruchrechts wird in der Ergebnisdarstellung auf den Nachweis früherer Jahre verzichtet, da ein Vergleich der Daten aufgrund der unterschiedlichen Rechtslage nicht sinnvoll ist.

Allgemeiner Überblick

Im Berichtsjahr 1995 wurden in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990) 97 937 legale Schwangerschaftsabbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das bedeutet gegenüber 1994 einen Rückgang um 5,5 %.

In 93,8 % der Fälle erfolgte der Schwangerschaftsabbruch nach der Beratungsregelung. Eine Indikation war nur für 5,8 % der Fälle die Begründung.

Das Durchschnittsalter der betroffenen Frauen betrug 1995 ca. 29 Jahre. In 2,7 % der Fälle handelte es sich um Minderjährige. Mehr als die Hälfte der Frauen (51,8 %) waren verheiratet, 39,8 % ledig.

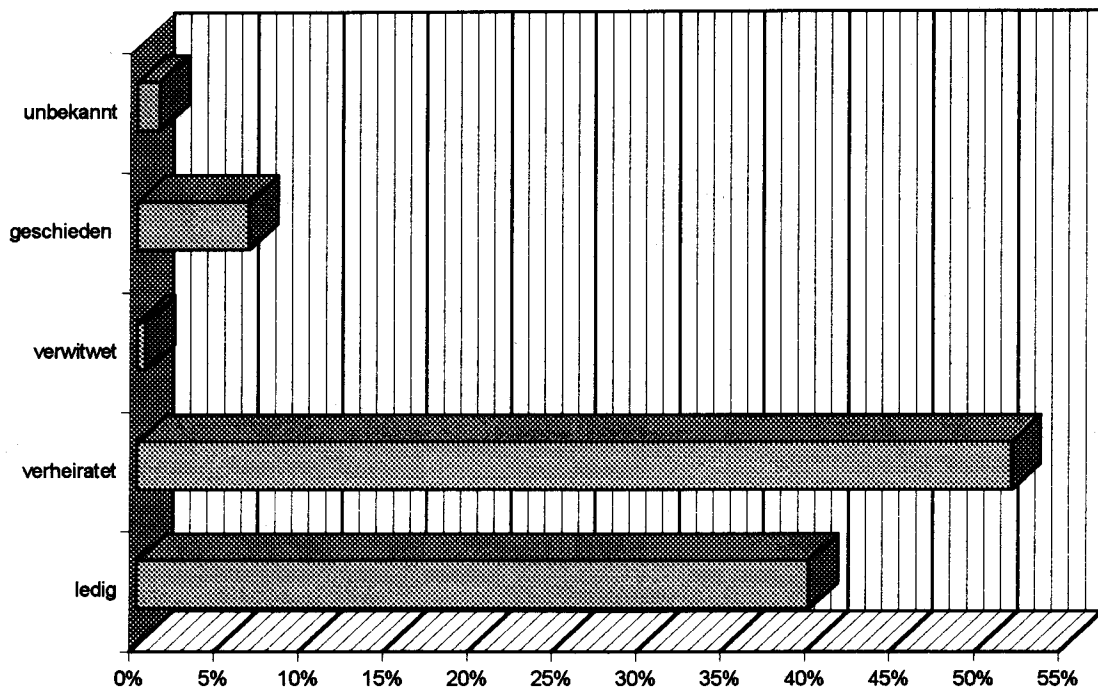
Bei 30,6 % der Frauen handelt es sich um ihre erste Schwangerschaft. Bei den über 30jährigen Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen ließen, entschieden sich rund 24 % gegen die Schwangerschaft, obwohl es ihre Erste war. In 24,6 % der Fälle hatte die Schwangere ein Kind, in 39,2 % aller Fälle mehrere Kinder zu versorgen. 37,4 % aller betroffenen Frauen hatten noch keine vorangegangene Lebendgeburt.

Bei 8,7 % der Fälle wurde der Eingriff vor der 6. Schwangerschaftswoche vorgenommen. Während in den alten Bundesländern die Schwangerschaft zu 10,7 % der Fälle in einem frühen Stadium (vor der 6. Schwangerschaftswoche) abgebrochen wurde, geschah das in den neuen Bundesländern nur bei 2,9 %. Hingegen wurden in den neuen Bundesländern 31,2 % der Schwangerschaften in der 10.-12. Schwangerschaftswoche abgebrochen, in den alten Bundesländern hingegen nur 18,6 %.

Regionale Unterschiede gibt es auch beim Eingriffsort. So werden in den alten Bundesländern nur 17,1 %, in den neuen Bundesländern hingegen 83,4 % aller Schwangerschaftsabbrüche in einem Krankenhaus vorgenommen. Häufigste Abbruchmethode war mit 84,4 % die Vakuumaspiration (Absaugmethode).

Schwangerschaftsabbrüche 1995 in Deutschland

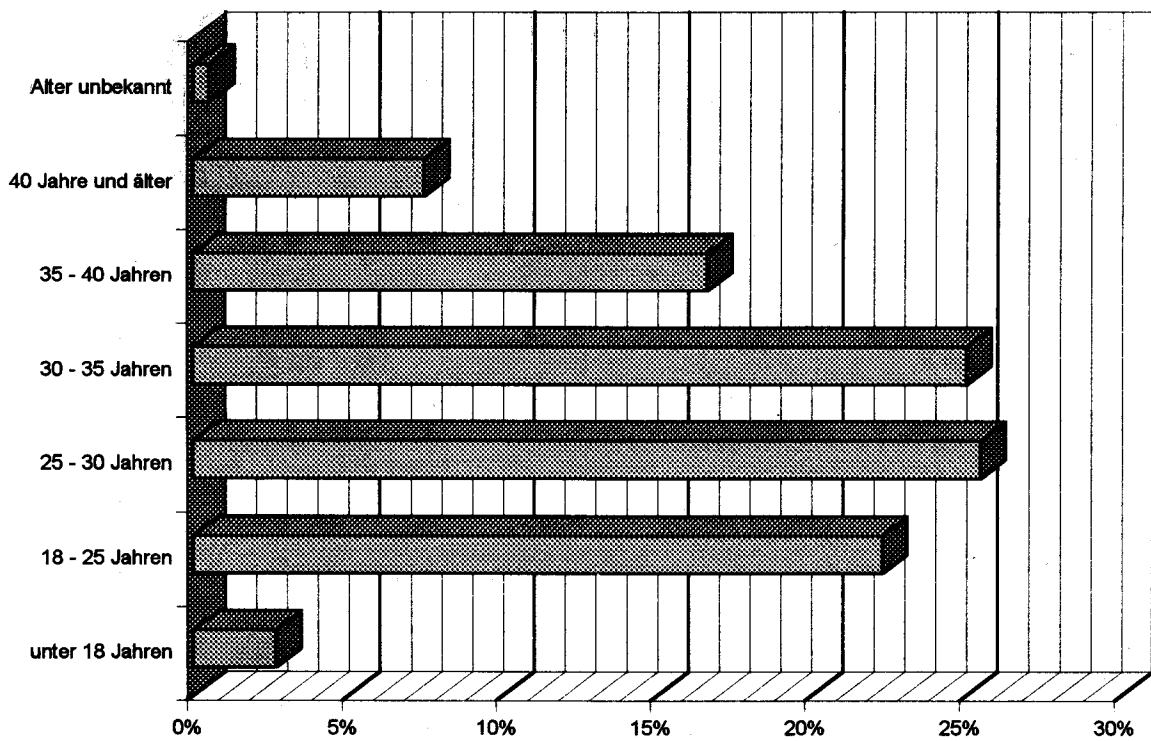
Anteile nach Familienstand



Statistisches Bundesamt - VII D

Schwangerschaftsabbrüche 1995 in Deutschland

Anteile nach Altersgruppen der Frauen



Statistisches Bundesamt - VII D

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1993 bis 1995

Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl			Prozent		
Insgesamt.....	111 236	103 586	97 937	100,0	100,0	100,0
nach Ländern						
Baden-Württemberg.....	9 838	10 167	9 847	8,8	9,8	10,1
Bayern.....	6 285	9 772	9 643	5,7	9,4	9,8
Berlin.....	8 220	9 678	8 619	7,4	9,3	8,8
Brandenburg.....	5 562	5 056	4 928	5,0	4,9	5,0
Bremen.....	3 861	3 280	3 090	3,5	3,2	3,2
Hamburg.....	4 127	3 518	3 466	3,7	3,4	3,5
Hessen.....	14 728	10 336	9 638	13,2	10,0	9,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 968	3 161	2 742	3,6	3,1	2,8
Niedersachsen.....	5 132	5 033	4 751	4,6	4,9	4,9
Nordrhein-Westfalen.....	21 631	20 231	19 260	19,4	19,5	19,7
Rheinland-Pfalz.....	1 947	2 203	2 131	1,8	2,1	2,2
Saarland.....	1 179	1 387	1 433	1,1	1,3	1,5
Sachsen.....	9 559	7 287	6 822	8,6	7,0	7,0
Sachsen-Anhalt.....	7 255	5 746	5 281	6,5	5,5	5,4
Schleswig-Holstein.....	2 112	1 774	1 920	1,9	1,7	2,0
Thüringen.....	5 832	4 957	4 386	5,2	4,8	4,5
nach Familienstand						
Ledig.....	43 795	41 005	39 002	39,4	39,6	39,8
Verheiratet.....	58 952	53 711	50 719	53,0	51,9	51,8
Verwitwet.....	538	506	491	0,5	0,5	0,5
Geschieden.....	7 181	6 518	6 443	6,5	6,3	6,6
Unbekannt.....	770	1 846	1 282	0,7	1,8	1,3
Alter von ... bis unter ...Jahren						
nach Altersgruppen						
unter 15.....	129	177	138	0,1	0,2	0,1
15 - 18.....	2 565	2 467	2 473	2,3	2,4	2,5
18 - 25.....	25 693	23 447	21 842	23,1	22,6	22,3
25 - 30.....	30 059	27 150	24 936	27,0	26,2	25,5
30 - 35.....	26 694	25 384	24 485	24,0	24,5	25,0
35 - 40.....	17 201	16 534	16 274	15,5	16,0	16,6
40 - 45.....	7 696	7 080	6 567	6,9	6,8	6,7
45 - 55.....	816	744	720	0,7	0,7	0,7
Unbekannt.....	383	603	502	0,3	0,6	0,5
nach dem Grund des Abbruchs						
Allgemein-medizinische.....	5 511	5 572	4 545	5,0	5,4	4,6
Psychiatrische.....	566	414	352	0,5	0,4	0,4
Eugenische.....	893	838	668	0,8	0,8	0,7
Ethische (kriminologische).....	111	81	67	0,1	0,1	0,1
Beratungsregelung ¹⁾	82 930	93 895	91 877	74,6	90,6	93,8
Unbekannt.....	21 225	2 786	428	19,1	2,7	0,4
nach der Art des Eingriffs						
Curetage.....	20 281	20 734	13 038	18,2	20,0	13,3
Vakuumaspiration.....	88 554	80 387	82 611	79,6	77,6	84,4
Hysterotomie/Hysterektomie.....	69	89	63	0,1	0,1	0,1
Medikamentöser Abbruch.....	1 602	1 429	2 067	1,4	1,4	2,1
Unbekannt.....	750	947	158	0,7	0,9	0,2
Dauer von ... bis unter ...Wochen						
nach der Dauer der Schwangerschaft						
unter 13.....	108 070	102 240	96 981	97,2	98,7	99,0
13 - 23.....	1 527	903	794	1,4	0,9	0,8
23 und mehr.....	90	26	26	0,1	0,0	0,0
Unbekannt.....	1 549	417	136	1,4	0,4	0,1
nach dem Ort des Eingriffs						
Krankenhaus.....	49 453	37 227	32 795	44,5	35,9	33,5
Gynäkologische Praxis.....	61 783	66 359	65 142	55,5	64,1	66,5
nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten						
Keine.....	32 895	32 714	29 967	29,6	31,6	30,6
1.....	22 831	21 286	20 622	20,5	20,5	21,1
2.....	25 461	23 096	21 993	22,9	22,3	22,5
3.....	15 796	13 711	13 208	14,2	13,2	13,5
4.....	7 676	6 790	6 662	6,9	6,6	6,8
5 und mehr.....	6 577	5 989	5 485	5,9	5,8	5,6

¹⁾ bis 15.6.1993 "sonstige schwere Notlage"

3 Schwangerschafts

noch 3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1995

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	97 937	9 847	9 643	8 619	4 928	3 090	3 466
2	je 10 000 Lebend- u. Totgeborene ¹⁾	1 287	881	775	2 943	4 029	3 609	1 918
3	je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.....	57	45	38	112	93	218	96
		<i>je 10 000 Frauen nach Alters</i>						
<i>Alter von ... bis unter ... Jahren</i>								
4	10 - 15.....	1	0	0	0	2	3	1
5	15 - 20.....	31	23	21	59	42	141	64
6	20 - 25.....	73	57	48	165	109	257	118
7	25 - 30.....	75	56	50	155	140	269	122
8	30 - 35.....	71	55	45	136	125	276	109
9	35 - 40.....	54	44	36	93	91	227	90
10	40 - 45.....	23	19	17	32	36	89	34
11	45 - 55.....	1	1	1	2	2	4	2
		<i>in Prozent der Schwanger</i>						
		<i>nach Fami</i>						
12	Ledig.....	39,8	39,3	42,2	48,3	33,2	49,5	54,6
13	Verheiratet.....	51,8	52,6	49,3	44,2	56,6	43,7	39,0
14	Verwitwet.....	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,6	0,5
15	Geschieden.....	6,6	6,7	7,5	5,4	8,9	5,6	5,2
16	Unbekannt.....	1,3	0,8	0,4	1,6	0,7	0,6	0,7
		<i>nach Indi</i>						
17	Allgem.-medizinische.....	4,6	2,2	2,6	8,3	4,4	1,0	4,1
18	Psychiatrische.....	0,4	0,4	0,9	0,4	0,3	0,1	0,1
19	Eugenische.....	0,7	1,1	1,2	0,6	0,1	0,2	0,4
20	Ethische (kriminolog.).....	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	-
21	Ohne (Beratungsregelung).....	93,8	95,9	95,1	90,0	94,8	98,4	94,5
22	Unbekannt.....	0,4	0,2	0,2	0,5	0,4	0,3	0,9
		<i>nach Art</i>						
23	Curettege.....	13,3	18,9	4,2	13,5	12,9	1,2	17,1
24	Vakuumaspiration.....	84,4	79,0	91,9	84,7	84,1	98,1	82,5
25	Vaginale Hysterotomie.....	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-
26	Abdominale Hysterotomie.....	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-
27	Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-
28	Medikamentöser Abbruch.....	2,1	1,8	3,7	1,7	2,9	0,6	0,1
29	Unbekannt.....	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3
		<i>nach Dauer der abge</i>						
<i>Dauer von ... bis unter ... Wochen</i>								
30	unter 13.....	99,0	98,6	99,0	98,3	99,4	99,7	99,8
31	13 - 23.....	0,8	1,3	1,0	1,3	0,3	0,3	0,2
32	23 und mehr.....	0,0	0,1	-	0,0	-	-	-
33	Unbekannt.....	0,1	0,0	0,1	0,4	0,3	0,0	0,1
		<i>nach Ort</i>						
34	Krankenhaus.....	33,5	21,0	20,3	18,6	89,0	2,6	2,7
35	Gynäkologische Praxis.....	66,5	79,0	79,7	81,4	11,0	97,4	97,3
		<i>nach Anzahl der vorange</i>						
36	Keine.....	30,6	33,2	34,2	31,6	14,6	54,3	38,5
37	1.....	21,1	20,1	23,0	22,2	19,7	16,3	22,9
38	2.....	22,5	21,7	22,7	20,3	28,3	17,3	19,8
39	3.....	13,5	13,1	11,2	12,7	19,1	7,2	10,5
40	4.....	6,8	6,8	5,1	7,0	10,4	2,8	4,2
41	5 und mehr.....	5,6	5,2	3,8	6,2	8,0	2,2	4,2

abbrüche

nach Ländern (Strukturdaten)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
9 638	2 742	4 751	19 280	2 131	1 433	6 822	5 261	1 920	4 386	1
1 629	2 787	612	1 051	552	1 434	2 837	3 630	728	3 262	2
76	70	30	51	26	63	75	93	35	83	3
<i>gleichen Altersgruppen</i>										
1	1	0	0	1	1	1	2	0	1	4
44	30	18	32	17	43	31	41	23	39	5
104	79	36	70	34	92	87	118	41	103	6
97	102	37	64	34	81	113	145	41	120	7
90	96	36	62	34	79	101	118	46	114	8
70	70	28	48	23	52	76	87	33	83	9
30	32	13	21	9	27	32	39	15	33	10
2	2	1	1	1	2	2	3	1	1	11
<i>schaftsabbrüche insgesamt</i>										
<i>lienstand</i>										
40,9	32,2	41,4	38,0	37,0	36,8	34,6	33,8	43,8	32,6	12
48,3	56,9	52,5	55,4	53,4	52,4	55,7	55,0	51,5	57,8	13
0,4	1,1	0,3	0,4	0,7	0,2	0,7	0,5	0,3	0,5	14
5,1	9,3	5,2	5,4	8,2	8,7	8,4	9,2	3,8	7,8	15
5,3	0,5	0,5	0,8	0,7	2,0	0,6	1,6	0,7	1,3	16
<i>kationen</i>										
2,9	2,6	6,3	6,0	1,7	1,1	4,2	4,6	10,1	8,7	17
0,2	0,1	0,2	0,3	0,0	-	0,3	0,4	1,8	0,3	18
0,4	0,2	0,9	0,9	0,7	0,3	0,4	0,2	1,8	0,4	19
0,1	0,0	0,2	0,1	-	-	0,0	0,0	0,2	0,0	20
96,1	96,7	92,1	92,4	97,0	98,0	94,4	93,7	85,6	90,2	21
0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	1,1	0,5	0,4	22
<i>des Eingriffs</i>										
9,3	8,6	31,5	19,9	9,4	6,4	6,4	5,9	21,4	9,7	23
90,1	88,0	63,6	77,6	89,3	93,2	92,2	92,9	67,0	88,2	24
0,0	-	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	-	25
-	0,0	-	0,0	0,1	-	0,0	0,1	-	0,0	26
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	27
0,5	2,9	4,6	2,3	0,9	0,2	1,2	0,9	11,3	1,7	28
0,1	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2	29
<i>brochenen Schwangerschaft</i>										
99,3	99,6	99,0	98,9	99,3	99,8	99,4	99,4	96,7	99,5	30
0,3	0,4	1,0	1,0	0,6	0,2	0,6	0,4	2,4	0,5	31
0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,4	0,0	32
0,4	0,0	-	0,1	0,0	-	0,0	0,2	0,5	-	33
<i>des Eingriffs</i>										
9,2	74,7	53,6	7,8	25,2	3,8	88,5	75,1	68,9	84,8	34
90,8	25,3	46,4	92,2	74,8	96,2	11,5	24,9	31,1	15,2	35
<i>gangenen Schwangerschaften</i>										
44,4	14,3	33,3	32,2	29,4	29,7	17,3	15,4	35,1	17,6	36
18,6	17,3	22,1	22,1	22,3	22,8	20,3	22,2	20,2	21,0	37
18,0	27,5	21,2	21,2	22,2	20,7	27,6	27,7	20,8	27,7	38
10,1	20,1	12,7	12,2	12,6	13,6	18,5	18,3	12,3	18,5	39
5,1	11,2	5,7	6,4	6,9	6,4	9,1	9,4	6,4	8,7	40
3,8	9,6	5,1	5,8	6,5	6,9	7,1	7,1	5,3	6,6	41

3 Schwangerschafts

3.2 Schwangerschafts

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	97 937	9 847	9 643	8 619	4 928	3 080	3 466
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
								<i>nach Alters</i>
2	10 - 15.....	138	7	10	4	14	5	2
3	15 - 20.....	6 487	601	617	492	325	218	231
4	20 - 25.....	17 828	1 897	1 818	1 715	708	544	622
5	25 - 30.....	24 936	2 473	2 521	2 446	1 204	784	991
6	30 - 35.....	24 485	2 431	2 308	2 257	1 356	749	847
7	35 - 40.....	16 274	1 662	1 586	1 217	909	553	543
8	40 - 45.....	6 567	674	688	403	342	200	186
9	45 - 55.....	720	68	78	39	37	20	19
10	Unbekannt.....	502	34	17	46	33	17	25
								<i>nach FamI</i>
11	Ledig.....	39 002	3 874	4 070	4 167	1 634	1 529	1 893
12	Verheiratet.....	50 719	5 175	4 757	3 812	2 790	1 350	1 352
13	Verwitwet.....	491	56	56	35	32	19	18
14	Geschieden.....	6 443	861	723	466	439	174	179
15	Unbekannt.....	1 282	81	37	139	33	18	24
								<i>nach Indi</i>
16	Allgem.-medizinische.....	4 545	220	253	719	218	30	143
17	Psychiatrische.....	352	40	82	38	14	3	2
18	Eugenische.....	668	107	111	55	6	6	15
19	Ethische (kriminolog.).....	67	12	6	3	2	3	-
20	Ohne (Beratungsregelung).....	91 877	9 444	9 170	7 759	4 670	3 040	3 276
21	Unbekannt.....	428	24	21	45	18	8	30
								<i>nach Art</i>
22	Curettag.....	13 038	1 864	402	1 166	634	37	591
23	Vakuumaspiration.....	82 611	7 784	8 863	7 302	4 145	3 030	2 861
24	Vaginale Hysterotomie.....	21	3	-	-	1	1	-
25	Abdominale Hysterotomie.....	14	-	2	-	1	-	-
26	Hysterektomie.....	28	2	3	1	-	-	-
27	Medikamentöser Abbruch.....	2 067	173	359	145	145	19	5
28	Unbekannt.....	158	21	14	5	2	3	9
	Dauer von ... bis unter ... Wochen							
								<i>nach Dauer der abge</i>
29	unter 13.....	96 981	9 712	9 543	8 472	4 699	3 081	3 458
30	13 - 23.....	794	127	93	110	14	8	6
31	23 und mehr.....	26	6	-	3	-	-	-
32	Unbekannt.....	136	2	7	34	15	1	2
								<i>nach Ort</i>
33	Krankenhaus.....	32 795	2 066	1 956	1 607	4 385	79	94
34	Gynäkologische Praxis.....	65 142	7 781	7 687	7 012	543	3 011	3 372
								<i>nach Anzahl der vorange</i>
35	Keine.....	29 967	3 273	3 300	2 720	718	1 678	1 333
36	1.....	20 622	1 977	2 218	1 915	969	504	794
37	2.....	21 993	2 132	2 189	1 752	1 393	535	685
38	3.....	13 208	1 290	1 079	1 096	942	221	363
39	4.....	6 662	667	495	603	514	85	147
40	5 und mehr.....	5 485	508	362	533	392	67	144

abbrüche

abbrüche 1995 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	------------------------	---------------	---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	----------

9 638 2 742 4 751 19 260 2 131 1 433 6 822 5 261 1 920 4 386 1

gruppen

10 4 8 21 9 2 11 16 3 12 2
 633 184 355 1 398 159 107 409 322 144 292 3
 1 911 374 879 3 743 394 278 1 038 865 336 706 4
 2 458 639 1 203 4 754 531 346 1 707 1 378 464 1 037 5
 2 336 753 1 139 4 644 553 362 1 767 1 312 503 1 168 6
 1 552 516 771 3 153 341 220 1 238 897 310 806 7
 626 223 318 1 281 124 106 549 395 134 318 8
 72 20 37 151 12 12 72 46 15 22 9
 40 29 41 115 8 31 30 11 25 10

lienstand

3 944 884 1 969 7 313 789 527 2 362 1 778 840 1 429 11
 4 651 1 559 2 492 10 675 1 139 751 3 797 2 894 988 2 537 12
 42 29 16 70 14 3 48 25 6 22 13
 488 255 248 1 042 175 124 572 482 72 343 14
 513 15 26 160 14 28 43 82 14 55 15

kationen

279 70 300 1 154 37 16 286 244 194 382 16
 17 4 9 57 1 - 18 19 35 13 17
 39 6 45 168 15 4 30 10 35 16 18
 5 1 8 17 - - 3 2 3 2 19
 9 260 2 651 4 376 17 793 2 068 1 405 6 439 4 929 1 643 3 954 20
 38 10 13 71 10 8 46 57 10 19 21

des Eingriffs

899 236 1 497 3 840 201 92 434 308 410 427 22
 8 680 2 412 3 021 14 947 1 903 1 335 6 289 4 886 1 286 3 867 23
 3 - 3 3 1 - 4 2 - - 24
 - 1 - 2 2 - 1 4 - 1 25
 1 1 2 2 - 1 2 2 1 10 26
 44 80 218 436 20 3 85 46 216 73 27
 11 12 10 30 4 2 7 13 7 8 28

brochenen Schwangerschaft

9 569 2 730 4 704 19 039 2 117 1 430 6 780 5 228 1 857 4 362 29
 33 11 46 202 12 3 39 21 47 22 30
 1 - 1 5 1 - - - 7 2 31
 35 1 - 14 1 - 3 12 9 - 32

des Eingriffs

889 2 049 2 545 1 504 538 55 6 035 3 952 1 322 3 719 33
 8 749 693 2 206 17 756 1 593 1 378 787 1 309 598 667 34

gangenen Schwangerschaften

4 279 392 1 581 6 209 626 425 1 181 809 673 770 35
 1 793 475 1 051 4 260 476 327 1 387 1 167 387 922 36
 1 734 754 1 006 4 088 474 296 1 884 1 457 400 1 214 37
 976 550 602 2 355 269 195 1 261 963 236 810 38
 490 307 269 1 228 148 91 622 493 122 381 39
 366 264 242 1 120 138 99 487 372 102 289 40

4 Todesursachen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melde-rechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Periodizität / Meldeweg

Laufende Berichterstattung, monatliche und jährliche Aufbereitung und Zusammenstellung.

Die Auswertung basiert auf der für jeden Sterbefall vorliegende Sterbefallzählkarte und dem entsprechenden Leichenschau-schein mit den näheren Hinweisen auf die Todesursache. Diese Unterlagen werden bei den Statistischen Landesämtern aus-gewertet und das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weitergeleitet. Das Statistische Bundesamt ermittelt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis nach der ausführlichen 4- bzw. 3-stelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (ICD/9).

Erhebungstatbestände

Gestorbene im Berichtsjahr ohne die Totgeborenen, die nach-träglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen.

Laufende Erfassung der Sterbefälle nach der Todesursache, dem Alter, dem Geschlecht und dem Wohnort des Verstorbenen; bei Unfällen und sonstigen Gewalteinwirkungen zusätzlich nach der äußeren Ursache; bei Unfällen außerdem nach Unfallkategorien. Bei gestorbenen Säuglingen wird die Überlebensdauer in Stun-den, Tagen und Monaten nachgewiesen.

Veröffentlichung

Das Bundesergebnis wird monatlich und vierteljährlich für wichti-ge Todesursachengruppen zusammengestellt. In der ausführli-chen jährlichen Berichterstattung werden die Todesursachen, gegliedert nach dem Geschlecht und Altersgruppen, nach 3-stelligen und ausgewählten 4-stelligen ICD-Positionen ausgewiesen und in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 4 Todesursa-chen veröffentlicht. Für die Berichtsjahre 1990 bis 1992 umfaßt die Fachserie vorübergehend neben der Reihe 4, die die Ergeb-nisse der Todesursachenstatistik für das frühere Bundesgebiet enthält, ein Sonderheft Reihe 4.S.1 und Reihe 4.S.2. Das Son-derheft Reihe 4.S.1 enthält Angaben über die Todesursachensta-tistik in den neuen Ländern und Berlin-Ost und im Sonderheft Reihe 4.S.2 werden die entsprechenden Angaben für die Bundes-republik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 in vergleichbarer Form veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 1993 werden in der Reihe 4 die Ergebnisse für Deutschland dargestellt. Für wichtige Todesursachengruppen enthalten die Veröffentli-chungen neben Angaben über die Absolutzahlen auch Sterbezif-fern.

Darüber hinaus erstellt das Statistische Bundesamt eine *Arbeits-unterlage* mit der Zahl der Gestorbenen nach dem Geschlecht für alle 4-stelligen ICD-Positionen. Diese Informationen werden auf Anfrage direkt vom zuständigen Referat VIIIID-Gesundheitswesen bereitgestellt.

Ab dem Berichtsjahr 1990 werden die Gestorbenenendaten in der tiefstmöglichen Gliederung der Todesursachen nach Geschlecht und Altersgruppen als Diskettenpaket (dBASE IV™) zum Erwerb angeboten. Nähere Hinweise zu diesem neuen Datenangebot sind im Anhang dieser Veröffentlichung dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Todesursachenstatistik stützt sich auf den Leichenschau-schein, der von dem den Tod feststellenden Arzt ausgefüllt wird, sowie auf die Sterbefallzählkarte, die der Standesbeamte auf-grund der Todesfallanzeige erstellt. Die Eintragungen zur Todes-ursache im Leichenschau-schein werden gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) signiert. Für diese Ver-schlüsselung sind vornehmlich den Statistischen Landesämtern angegliederte sog. Laiensignierer zuständig.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der WHO *unikausal* aufbereitet, d.h. von den Eintragungen im Leichen-schau-schein, die als Kausalkette von dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden bis zum Grundleiden zurückführen, wird nur dieses Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Sterbeziffern verhindern Fehlinterpretationen, die beim Vergleich von Absolutzahlen entstehen können, die sich auf eine unter-schiedlich große Bevölkerung beziehen, indem die Zahl der in der Referenzperiode an einer Todesursache Gestorbenen auf 100 000 Lebende der gleichen Referenzperiode bezogen wird. Die in den Fachserien veröffentlichten Sterbeziffern sind jeweils für Männer und Frauen bzw. für die Gesamtbevölkerung aufgestellt. Es sind auch Sterbeziffern für ausgewählte Altersgruppen (etwa die 40- bis 65-jährigen Männer) denkbar.

Standardisierte Sterbeziffern werden berechnet, in dem die in den einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen geltenden Sterbezif-fern der untersuchten Todesursachen auf eine Standardbe-völkerung bezogen werden. Dadurch wird verhindert, daß Ände-rungen im Bevölkerungsaufbau die Mortalitätsentwicklung über-lagern und Entwicklungen der Sterblichkeit in der Darstellung verfälschen. Auch hier sind neben den veröffentlichten Ge-samtsterbeziffern Berechnungen für ausgewählte Alters- und Geschlechtsgruppen denkbar. Als Standardbevölkerung wird eine Bevölkerung genommen, die sich aus der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen DDR im Jahr 1987 zusammensetzt.

Das *durchschnittliche (mittlere) Sterbealter* gibt an wie hoch das durchschnittliche Alter eines an einer Todesursache Verstorbenen war. Ein niedriger Wert für das durchschnittliche Sterbealter zeigt an, daß vor allem junge Menschen von dieser Todesursache betroffen sind und umgekehrt.

Allgemeiner Überblick

Im Berichtsjahr 1995 starben in Deutschland insgesamt 884 588 Personen, davon waren 410 663 männlich und 473 925 weiblich. Damit lag die Sterblichkeit (einfache Sterbeziffer) der Männer bei 1033,6 je 100 000 und die der Frauen bei 1130,3 je 100 000 Personen gleichen Geschlechts. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich kein nennenswerter Rückgang der Sterbefälle.

Die Altersstruktur der Gestorbenen und damit auch deren Durchschnittsalter wird von der Bevölkerungsstruktur, insbesondere von der überdurchschnittlichen Lebenserwartung der Frauen beeinflusst. So waren 1995 die gestorbenen Frauen im Durchschnitt 78,6, die gestorbenen Männer jedoch nur 70,0 Jahre alt. Von den verstorbenen Männern waren 67% über 65 Jahre, bei den Frauen betrug der Anteil 87% und insgesamt waren 78% der Verstorbenen älter als 65 Jahre.

Bei der regionalen Betrachtung fällt auf, daß in nur sechs Bundesländern eine unterdurchschnittliche Sterblichkeit verzeichnet werden kann und die beiden südlichen Länder Bayern (1020,5) bzw. mit einem deutlichen Abstand Baden-Württemberg (949,3) mit besonders niedrigen Sterbeziffern aufwarten. Demgegenüber werden in Sachsen (1257,8) und Bremen (1232,3) die höchsten Sterblichkeitsraten verzeichnet.

1995 entfielen 87% aller Sterbefälle auf die fünf Todesursachengruppen

- Krankheiten des Kreislaufsystems (49%),
- Bösartige Neubildungen (24%),
- Krankheiten der Atmungsorgane (6%),
- Krankheiten der Verdauungsorgane (5%) und
- Unfälle (3%).

Somit hatte die Hälfte aller Verstorbenen eine *Krankheit des Kreislaufsystems* als Grundleiden. Hier ist das Sterberisiko der Frauen deutlich höher als das der Männer, 52,9% ihrer Sterbefälle fielen in diese Todesursachengruppe. Das mittlere Sterbealter bei Krankheiten des Kreislaufsystems lag mit 79 Jahren über dem mittleren Sterbealter aller anderen Todesursachengruppen.

Bei fast jedem vierten Kreislauftoten wurden *zerebrovaskuläre Erkrankungen (Hirngefäßkrankheiten)* als Todesursache festgestellt. Bei 60% der zerebrovaskulär bedingten Sterbefälle war als Grundleiden eine akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheit (z.B. *Schlaganfall*) angegeben. Diese Todesursache wird gemäß ICD nur verwendet, wenn dem Arzt die Ursache des Schlaganfalls nicht bekannt war.

Die größte einzelne Todesursache ist noch immer der *akute Herzinfarkt*, dem 1995 mit 87 739 Verstorbenen jeder zehnte Sterbefall zuzuordnen war. Der Herzinfarkt betraf insbesondere Männer, 1995 waren 11,9% ihrer Sterbefälle hierauf zurückzuführen.

Mit 212 913 Personen erlag 1995 knapp jeder vierte Verstorbene einem *bösartigen Krebsleiden*. Während bei 26,7% der Männer mit dieser Todesursache ein Karzinom der Luftröhre, Bronchien und Lunge als Grundleiden ermittelt wurde, war bei den Frauen der Brustkrebs mit 17,9% das häufigste Krebsleiden.

53 898 Personen starben an *Krankheiten der Atmungsorgane*. Der Einfluß der chronisch-obstruktiven Atemwegserkrankungen ist bei den Männern mit 63,5% weitaus größer als bei den Frauen mit 46,5% der Sterbefälle aufgrund von Krankheiten der Atmungsorgane.

Bei 4,7% aller Verstorbenen führten *Krankheiten der Verdauungsorgane* zum Tode. Darunter erlagen 59% der männlichen Gestorbenen einer chronischen Leberkrankheit oder -zirrhose, bei den Frauen hatten diese Leberkrankheiten einen Anteil von 33%.

In Deutschland sinkt die Zahl der tödlich verunglückten Personen. Mit 23 818 Unfalltoten wurde im Jahr 1995 ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 5,2% registriert. In der Altersgruppe der 15 bis unter 35-jährigen, unabhängig vom Geschlecht, ist der Verkehrsunfall mit einem Anteil von über 80% eindeutig die Hauptunfalltodesursache.

Ein Ost-West Vergleich zeigt, daß in den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost die tödlich verlaufenden Kfz-Unfälle nach wie vor eine größere Bedeutung haben als im früheren Bundesgebiet. Die Sterblichkeit lag in den Ostländern um 7,7 je 100 000 Personen, bei den Männern sogar um 12,4 je 100 000 über der Straßenverkehrs-Unfallsterblichkeit in den alten Ländern.

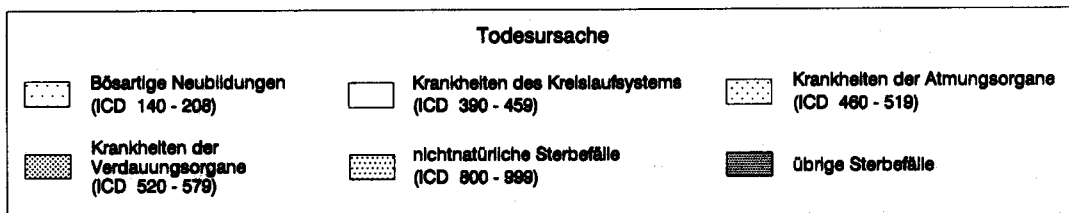
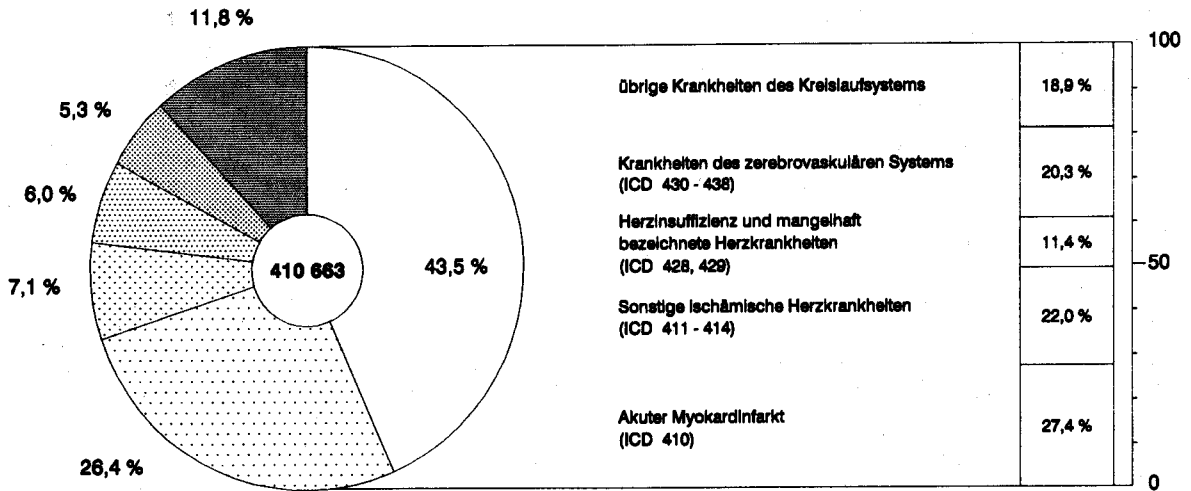
Der *Sturz* ist Unfalltodesursache Nr. 1, im Berichtsjahr 1995 verstarben 10 052 Personen, 4,3% weniger gegenüber 1994, aufgrund eines Sturzes. Die Sterbeziffer bei Frauen ist mit 14,7 je 100 000 bedeutend höher als die der Männer mit 9,7 je 100 000.

Infolge einer *Selbsttötung* starben 12 888 Personen, 9 222 Männer und 3 666 Frauen. Die Suizidsterblichkeit in Deutschland stagniert seit 1993, gegenüber 1990, dem Jahr der Wiedervereinigung, sank die standardisierte Sterbeziffer von 17,4 auf 15,3 je 100 000 Einwohner.

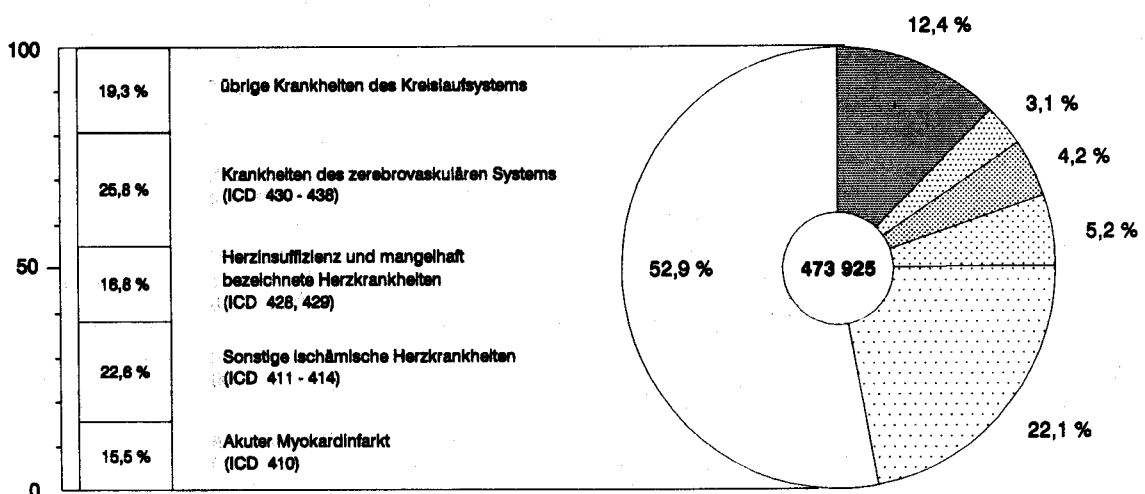
Die Säuglingssterblichkeit entwickelt sich stetig abwärts, 1970 verstarben noch 22,5 Säuglinge je 1 000 Lebendgeborenen, 1980 nur noch 12,4 und 1995 lag die Säuglingssterblichkeit bei 5,3.

Anteil ausgewählter Todesursachen 1995 nach Geschlecht In Prozent aller Sterbefälle gleichen Geschlechts

Männer



Frauen



4 TODESURSACHEN

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Anzahl

Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen

Jahr Land	Gestorbene insgesamt	Tuber- kulose	Bös- artige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneu- monie (Lungen- entzün- dung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle
				zu- sammen	Krankheiten d. zerebro- vaskulären Systems 2)					

Früheres Bundesgebiet

1950 3)	519 696	19 934	85 325	171 618	62 928	23 833	31 691	36 577	9 943	21 413
1960	642 962	9 223	112 005	256 173	98 286	22 665	36 042	29 995	10 832	31 174
1970	734 843	5 047	134 301	324 095	106 740	19 658	40 074	12 480	13 046	38 997
1971	730 670	4 363	136 918	333 500	108 409	16 107	40 077	11 493	12 838	38 447
1972	731 264	4 152	135 722	335 799	106 007	15 387	39 881	10 006	12 274	37 673
1973	731 028	3 860	138 236	335 340	106 032	14 593	60 164	9 158	12 883	35 654
1974	727 511	3 535	139 983	337 713	104 495	13 325	41 019	8 904	13 046	32 756
1975	749 260	3 374	143 325	346 305	104 689	17 589	41 746	8 230	12 900	33 283
1976	733 140	3 067	143 392	346 108	104 003	14 616	40 576	7 205	13 353	31 659
1977	704 922	2 706	143 864	332 786	98 187	13 307	38 899	6 477	13 536	30 434
1978	723 218	2 533	145 419	345 647	101 832	14 743	37 972	6 562	13 620	29 991
1979	711 732	2 127	146 265	354 470	102 796	13 730	38 222	6 603	13 167	28 374
1980	714 117	1 935	148 109	359 503	102 329	12 751	37 314	6 560	12 868	27 692
1981	722 192	1 815	149 676	367 187	104 203	12 713	37 166	6 542	13 379	26 435
1982	715 857	1 694	150 672	360 582	99 579	15 627	36 330	6 131	13 148	26 711
1983	718 337	1 481	151 939	361 924	98 326	17 225	35 310	7 248	13 075	26 183
1984	696 118	1 338	149 561	352 619	93 178	16 421	32 937	6 704	12 548	23 650
1985	704 296	1 279	152 423	358 930	93 386	15 971	33 001	6 549	12 617	20 968
1986	701 832	1 141	152 946	351 541	90 652	17 506	31 720	6 853	11 599	21 078
1987	687 419	1 203	155 381	342 689	87 066	12 828	31 442	6 014	11 599	19 517
1988	687 516	1 091	157 391	341 428	84 723	12 459	32 182	6 145	10 815	19 778
1989	697 730	1 066	158 820	342 816	83 605	13 906	32 500	6 189	10 252	20 070

Deutschland

1990	921 445	1 358	190 931	462 992	105 669	20 274	41 782	6 916	13 924	29 283
1991	911 245	1 146	196 037	455 774	111 160	17 310	43 044	5 831	14 011	29 582
1992	885 443	1 155	198 104	437 240	106 631	16 352	41 865	5 295	13 458	28 173
1993	897 270	1 037	198 897	440 896	105 767	16 840	42 280	5 601	12 690	26 785
1994	884 661	1 014	197 511	430 542	104 079	18 277	42 827	6 823	12 718	25 122
1995	884 588	935	197 745	429 407	101 034	17 613	41 821	6 974	12 888	23 818

nach Ländern

davon (1995):

Baden-Württemberg	97 733	128	22 287	44 159	11 899	2 556	4 813	1 196	1 685	2 922
Bayern	121 992	129	27 322	60 190	14 423	2 847	5 618	800	2 053	3 416
Berlin	39 245	29	8 193	18 467	4 207	654	1 842	569	633	682
Brandenburg	27 401	43	5 647	14 678	3 682	538	1 628	2	386	1 105
Bremen	8 378	13	1 973	3 901	804	129	459	66	152	212
Hamburg	20 276	27	4 531	8 154	1 624	597	936	180	337	739
Hessen	63 346	84	15 043	26 501	6 764	1 007	3 221	854	809	2 303
Mecklenburg-Vorpommern	19 280	32	4 039	9 330	2 221	257	1 301	6	277	943
Niedersachsen	86 827	120	19 368	40 269	8 148	2 340	3 819	383	1 254	2 601
Nordrhein-Westfalen	193 076	126	45 483	96 829	21 449	3 332	8 184	1 237	2 107	3 101
Rheinland-Pfalz	42 993	34	9 891	21 099	4 770	919	1 568	844	582	799
Saarland	12 647	10	2 911	6 458	1 486	307	572	98	119	207
Sachsen	57 550	55	11 500	31 852	8 301	873	3 088	179	983	1 966
Sachsen-Anhalt	33 519	53	7 045	17 406	4 226	350	1 869	29	592	1 121
Schleswig-Holstein	31 288	22	6 681	14 754	3 009	538	1 318	505	422	788
Thüringen	29 027	30	5 831	15 360	4 021	369	1 585	26	497	913

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

2) 1950: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.

3) Ohne Saarland.

4 TODESURSACHEN

noch 4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Gestorbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen								
		Tuberkulose	Bösartige Neubildungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneumonie (Lungenentzündung)	Krankheiten der Verdauungsorgane	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbstmord	Unfälle
				zusammen	Krankheiten d. zerebrovaskulären Systems 2)					

Früheres Bundesgebiet

1950 3)	1 059.5	40.6	174.0	349.9	128.3	48.6	64.6	74.6	20.3	43.7
1960	1 153.6	16.5	201.0	459.6	176.3	40.7	64.7	53.8	19.4	55.9
1970	1 211.6	8.3	221.4	534.4	176.0	32.4	66.1	20.6	21.5	64.3
1971	1 191.9	7.1	223.4	544.0	176.8	26.1	65.4	18.7	20.9	62.7
1972	1 182.5	6.7	219.5	543.0	171.4	24.9	64.5	16.2	19.8	60.9
1973	1 179.5	6.2	223.0	541.1	171.1	23.5	64.8	14.8	20.8	57.5
1974	1 172.4	5.7	225.6	544.2	168.4	21.5	66.1	14.3	21.0	52.8
1975	1 211.9	5.5	231.8	560.1	169.3	28.4	67.5	13.3	20.9	53.8
1976	1 188.3	5.0	232.4	561.0	168.6	23.7	65.8	11.7	21.6	51.3
1977	1 148.1	4.4	234.3	542.0	159.9	21.7	63.4	10.5	22.7	49.6
1978	1 179.3	4.1	237.1	563.6	166.0	24.0	61.9	10.7	22.2	48.9
1979	1 160.0	3.5	238.4	577.7	167.5	22.4	62.3	10.8	21.5	46.2
1980	1 156.8	3.1	239.9	582.4	165.8	20.7	60.4	10.6	20.8	44.9
1981	1 170.8	2.9	242.7	595.3	168.9	20.6	60.3	10.6	21.7	42.9
1982	1 161.4	2.7	244.5	585.0	161.6	25.4	58.9	9.9	21.3	43.3
1983	1 169.5	2.4	247.4	589.2	160.1	28.0	57.5	11.8	21.3	42.6
1984	1 134.8	2.2	243.8	574.8	151.9	26.8	53.7	10.9	20.5	38.6
1985	1 154.1	2.1	249.8	588.3	153.0	26.2	54.1	10.7	20.7	34.4
1986	1 149.3	1.9	250.5	575.7	148.4	28.7	51.9	11.2	19.0	34.5
1987	1 125.5	2.0	254.4	561.0	142.6	21.0	51.5	9.8	19.0	32.0
1988	1 118.8	1.8	256.1	555.6	137.9	20.3	52.4	10.0	17.6	32.2
1989	1 124.2	1.7	255.9	552.4	134.7	22.4	52.4	10.0	16.5	32.3

Deutschland

1990	1 161.0	1.7	240.6	583.4	133.1	25.5	52.6	8.7	17.5	36.9
1991	1 139.3	1.4	245.1	569.8	139.0	21.6	53.8	7.3	17.5	37.0
1992	1 098.6	1.4	245.8	542.5	132.3	20.3	51.9	6.6	16.7	35.0
1993	1 105.3	1.3	245.0	543.1	130.3	20.7	52.1	6.9	15.6	33.0
1994	1 086.5	1.2	242.6	528.8	127.8	22.4	52.6	8.4	15.6	30.9
1995	1 083.2	1.1	242.2	525.8	123.7	21.6	51.2	8.5	15.8	29.2

nach Ländern

davon (1995):

Baden-Württemberg	949.3	1.2	216.5	428.9	115.6	24.8	46.7	11.6	16.4	28.4
Bayern	1 020.5	1.1	228.6	503.5	120.7	23.8	47.0	6.7	17.2	28.6
Berlin	1 130.7	0.8	236.0	532.0	121.2	18.8	53.1	16.4	18.2	19.6
Brandenburg	1 079.3	1.7	222.4	578.1	145.0	21.2	64.1	0.1	15.2	43.5
Bremen	1 232.3	1.9	290.2	573.8	118.3	19.0	67.5	9.7	22.4	31.2
Hamburg	1 187.6	1.6	265.4	477.6	95.1	35.0	54.8	10.5	19.7	43.3
Hessen	1 056.9	1.4	251.0	442.2	112.9	16.8	53.7	14.2	13.5	38.4
Mecklenburg-Vorpommern	1 055.1	1.8	220.9	510.3	121.5	14.1	71.2	0.3	15.2	51.6
Niedersachsen	1 120.9	1.5	250.0	519.9	105.2	30.2	49.3	4.9	16.2	33.6
Nordrhein-Westfalen	1 081.9	0.7	254.8	542.5	120.2	18.7	45.9	6.9	11.8	17.4
Rheinland-Pfalz	1 084.8	0.9	249.6	532.4	120.4	23.2	39.6	21.3	14.7	20.2
Saarland	1 167.0	0.9	268.6	595.9	137.1	28.3	52.8	9.0	11.0	19.1
Sachsen	1 257.8	1.2	251.3	696.2	181.4	19.1	67.5	3.9	21.5	43.0
Sachsen-Anhalt	1 218.7	1.9	256.1	632.9	153.7	12.7	68.0	1.1	21.5	40.8
Schleswig-Holstein	1 151.6	0.8	245.9	543.0	110.7	19.8	48.5	18.6	15.5	29.0
Thüringen	1 156.2	1.2	232.3	611.8	160.2	14.7	63.1	1.0	19.8	36.4

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

2) 1950: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.

3) Ohne Saarland.

4 TODESURSACHEN
4.2 Sterbefälle nach Todesursachen

Anzahl

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	1993			1994			1995		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 686	4 461	3 225	8 122	4 719	3 403	8 129	4 631	3 498
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	670	459	211	670	480	190	625	420	205
140-208	Bösartige Neubildungen	213 748	107 820	105 928	212 391	107 266	105 125	212 913	108 334	104 579
	darunter:									
151	des Magens	16 242	8 281	7 961	15 929	8 126	7 803	15 389	7 887	7 502
153	des Dickdarmes	21 248	8 833	12 415	21 427	8 976	12 451	21 232	8 955	12 277
154	des Mastdarmes	9 389	4 512	4 877	8 899	4 309	4 590	9 089	4 400	4 689
155,156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege ...	9 976	4 202	5 774	10 075	4 228	5 847	9 842	4 310	5 532
157	der Bauchspeicheldrüse	10 812	4 977	5 835	11 027	5 058	5 969	11 149	5 132	6 017
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	36 143	28 414	7 729	36 160	28 099	8 061	37 147	28 887	8 260
174,175	der Brustdrüse	18 734	137	18 597	18 498	142	18 356	18 807	133	18 674
179-182	der Gebärmutter	5 629	X	5 629	5 415	X	5 415	5 147	X	5 147
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	6 516	X	6 516	6 328	X	6 328	6 258	X	6 258
185	der Prostata	11 401	11 401	X	11 719	11 719	X	11 868	11 868	X
188,189	der Harnblase, Niere und sonst. Harnorgane	13 341	8 334	5 007	13 083	8 144	4 939	13 056	8 035	5 021
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	14 851	7 234	7 617	14 880	7 289	7 591	15 168	7 427	7 741
250	Diabetes mellitus	23 808	7 796	16 012	22 459	7 467	14 992	23 328	8 000	15 328
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	24 505	13 082	11 423	25 177	13 468	11 709	26 058	13 787	12 271
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	440 896	183 712	257 184	430 542	178 323	252 219	429 407	178 495	250 912
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	89 088	50 492	38 596	86 915	48 968	37 947	87 739	48 918	38 821
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten ...	95 399	39 272	56 127	93 976	38 272	55 704	95 997	39 189	56 808
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	12 767	5 677	7 090	12 791	5 582	7 209	12 737	5 613	7 124
428	Herzinsuffizienz	58 929	19 277	39 652	56 639	18 438	38 201	57 041	18 572	38 469
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	105 767	37 619	68 148	104 079	36 846	67 233	101 034	36 228	64 806
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	52 934	29 001	23 933	52 824	28 586	24 238	53 898	29 076	24 822
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	16 840	7 270	9 570	18 277	7 879	10 398	17 613	7 556	10 057
487	Grippe	434	130	304	270	88	182	425	133	292
466,490,										
491	Bronchitis	12 532	7 928	4 604	11 256	7 064	4 192	11 602	7 182	4 420
492	Emphysem	3 304	2 103	1 201	3 125	2 011	1 114	3 143	2 039	1 104
493	Asthma	5 969	3 181	2 788	5 595	2 885	2 710	5 546	2 832	2 714
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	42 280	22 154	20 126	42 827	22 205	20 622	41 821	21 747	20 074
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	19 824	12 971	6 853	19 864	13 004	6 860	19 445	12 832	6 613
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9 389	4 178	5 211	9 710	4 195	5 515	9 876	4 249	5 627
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	44	X	44	40	X	40	41	X	41
740-759	Kongenitale Anomalien	2 475	1 292	1 183	2 200	1 170	1 030	1 990	1 030	960
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 712	999	713	1 745	1 034	711	1 736	992	744
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	21 069	9 824	11 245	21 899	10 063	11 836	22 756	10 583	12 173
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	42 674	26 155	16 519	40 920	25 687	15 233	39 367	24 679	14 688
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur	4 565	3 326	1 239	4 246	3 138	1 108	4 145	3 064	1 081
820	Oberschenkelhalsbruch	6 344	1 592	4 752	5 455	1 328	4 127	5 124	1 321	3 803
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	6 019	4 175	1 844	5 945	4 146	1 799	5 683	3 955	1 728
940-949	Verbrennungen	824	558	266	756	489	267	622	409	213
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	3 602	2 186	1 416	3 240	2 007	1 233	2 944	1 801	1 143
	Insgesamt ...	897 270	415 874	481 396	884 661	409 375	475 286	884 588	410 663	473 925
	darunter:									
E800-E949	Unfälle	26 785	15 092	11 693	25 122	14 456	10 666	23 818	13 656	10 162
	darunter:									
E810-E819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	9 626	7 053	2 573	9 352	6 899	2 453	8 942	6 495	2 447
E880-E888	Unfälle durch Sturz	11 565	4 267	7 298	10 512	3 959	6 553	10 052	3 894	6 158
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 690	8 980	3 710	12 718	9 130	3 588	12 868	9 222	3 646
E960-E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	3 199	2 103	1 096	3 080	2 101	979	2 661	1 801	860

4 TODESURSACHEN
noch 4.2 Sterbefälle nach Todesursachen
Je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	1993			1994			1995		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	9.5	11.3	7.7	10.0	11.9	8.1	10.0	11.7	8.3
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	0.8	1.2	0.5	0.8	1.2	0.5	0.8	1.1	0.5
140-208	Bösartige Neubildungen	263.3	273.4	253.7	260.9	271.0	251.2	260.7	272.7	249.4
	darunter:									
151	des Magens	20.0	21.0	19.1	19.6	20.5	18.6	18.8	19.9	17.9
153	des Dickdarmes	26.2	22.4	29.7	26.3	22.7	29.8	26.0	22.5	29.3
154	des Mastdarmes	11.6	11.4	11.7	10.9	10.9	11.0	11.1	11.1	11.2
155,156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege ...	12.3	10.7	13.8	12.4	10.7	14.0	12.1	10.8	13.2
157	der Bauchspeicheldrüse	13.3	12.6	14.0	13.5	12.8	14.3	13.7	12.9	14.4
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	44.5	72.1	18.5	44.4	71.0	19.3	45.5	72.7	19.7
174,175	der Brustdrüse	23.1	0.3	44.5	22.7	0.4	43.9	23.0	0.3	44.5
179-182	der Gebärmutter	X	X	13.5	X	X	12.9	X	X	12.3
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	X	X	15.6	X	X	15.1	X	X	14.9
185	der Prostata	X	28.9	X	X	29.6	X	X	29.9	X
188,189	der Harnblase, Niere und sonst. Harnorgane	16.4	21.1	12.0	16.1	20.6	11.8	16.0	20.2	12.0
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	18.3	18.3	18.2	18.3	18.4	18.1	18.6	18.7	18.5
250	Diabetes mellitus	29.3	19.8	38.4	27.6	18.9	35.8	28.6	20.1	36.6
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	30.2	33.2	27.4	30.9	34.0	28.0	31.9	34.7	29.3
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	543.1	465.9	616.1	528.8	450.6	602.7	525.8	449.3	598.4
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	109.7	128.0	92.5	106.7	123.7	90.7	107.4	123.1	92.6
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	117.5	99.6	134.4	115.4	96.7	133.1	117.6	98.6	135.5
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	15.7	14.4	17.0	15.7	14.1	17.2	15.6	14.1	17.0
428	Herzinsuffizienz	72.6	48.9	95.0	69.6	46.6	91.3	69.9	46.7	91.7
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	130.3	95.4	163.2	127.8	93.1	160.7	123.7	91.2	154.6
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	65.2	73.5	57.3	64.9	72.2	57.9	66.0	73.2	59.2
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	20.7	18.4	22.9	22.4	19.9	24.8	21.6	19.0	24.0
487	Grippe	0.5	0.3	0.7	0.3	0.2	0.4	0.5	0.3	0.7
466,490,										
491	Bronchitis	15.4	20.1	11.0	13.8	17.8	10.0	14.2	18.1	10.5
492	Emphysem	4.1	5.3	2.9	3.8	5.1	2.7	3.8	5.1	2.6
493	Asthma	7.4	8.1	6.7	6.9	7.3	6.5	6.8	7.1	6.5
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	52.1	56.2	48.2	52.6	56.1	49.3	51.2	54.7	47.9
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24.4	32.9	16.4	24.4	32.9	16.4	23.8	32.3	15.8
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11.6	10.6	12.5	11.9	10.6	13.2	12.1	10.7	13.4
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	0.1	X	X	0.1	X	X	0.1
740-759	Kongenitale Anomalien	3.0	3.3	2.8	2.7	3.0	2.5	2.4	2.6	2.3
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	2.1	2.5	1.7	2.1	2.6	1.7	2.1	2.5	1.8
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	26.0	24.9	26.9	26.9	25.4	28.3	27.9	26.6	29.0
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	52.6	66.3	39.6	50.3	64.9	36.4	48.2	62.1	35.0
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur	5.6	8.4	3.0	5.2	7.9	2.6	5.1	7.7	2.6
820	Oberschenkelhalsbruch	7.8	4.0	11.4	6.7	3.4	9.9	6.3	3.3	9.1
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	7.4	10.6	4.4	7.3	10.5	4.3	7.0	10.0	4.1
940-949	Verbrennungen	1.0	1.4	0.6	0.9	1.2	0.6	0.8	1.0	0.5
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	4.4	5.5	3.4	4.0	5.1	2.9	3.6	4.5	2.7
	Insgesamt ...	1 105.3	1 054.6	1 153.2	1 086.5	1 034.4	1 135.8	1 083.2	1 033.6	1 130.3
	darunter:									
E800-E949	Unfälle	33.0	38.3	28.0	30.9	36.5	25.5	29.2	34.4	24.2
	darunter:									
E810-E819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	11.9	17.9	6.2	11.5	17.4	5.9	11.0	16.3	5.8
E880-E888	Unfälle durch Sturz	14.2	10.8	17.5	12.9	10.0	15.7	12.3	9.8	14.7
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	15.6	22.7	8.9	15.6	23.1	8.6	15.8	23.2	8.7
E960-E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	3.9	5.3	2.6	3.8	5.3	2.3	3.3	4.5	2.1

4 TODESURSACHEN

noch 4.2 Sterbefälle nach Todesursachen

Standardisierte Sterbeziffern (Basis 1987)

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	1993			1994			1995		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	9.1	11.0	7.3	9.5	11.5	7.6	9.4	11.2	7.8
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	0.8	1.1	0.5	0.8	1.2	0.4	0.7	1.0	0.5
140-208	Bösartige Neubildungen	257.4	267.7	248.0	251.9	261.4	243.2	248.7	258.7	239.4
	darunter:									
151	des Magens	19.5	20.7	18.4	18.8	20.0	17.7	17.8	19.0	16.7
153	des Dickdarmes	25.4	22.0	28.6	25.3	21.8	28.5	24.6	21.4	27.5
154	des Mastdarmes	11.2	11.2	11.3	10.4	10.4	10.5	10.5	10.4	10.6
155,156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege ...	12.0	10.4	13.5	12.0	10.4	13.4	11.5	10.3	12.7
157	der Bauchspeicheldrüse	13.1	12.4	13.8	13.1	12.3	14.0	13.1	12.2	13.9
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	43.2	69.9	18.6	42.3	67.5	19.2	42.8	68.1	19.5
174,175	der Brustdrüse	23.0	0.3	43.8	22.4	0.3	42.7	22.6	0.3	43.1
179-182	der Gebärmutter	X	X	13.3	X	X	12.6	X	X	11.9
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	X	X	15.5	X	X	15.0	X	X	14.7
185	der Prostata	X	29.1	X	X	29.4	X	X	29.1	X
188,189	der Harnblase,Niere und sonst. Harnorgane	16.1	20.8	11.6	15.5	20.0	11.3	15.2	19.3	11.4
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	18.1	18.1	18.1	17.9	18.1	17.8	18.0	18.0	18.0
250	Diabetes mellitus	28.5	19.6	36.6	26.4	18.6	33.6	26.8	19.3	33.7
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	29.4	32.8	26.3	29.7	33.3	26.4	30.3	33.6	27.3
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	510.9	456.0	561.4	488.6	434.3	538.5	475.6	425.3	521.9
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	107.2	126.5	89.4	102.8	120.2	86.8	101.6	117.8	86.7
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	110.2	97.6	121.8	106.2	93.3	118.0	105.5	93.4	116.7
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	14.9	14.0	15.7	14.6	13.6	15.6	14.2	13.3	15.0
428	Herzinsuffizienz	65.0	46.5	82.0	60.9	43.5	76.8	59.4	42.5	74.9
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	122.7	94.0	149.1	118.3	90.7	143.8	112.5	87.5	135.4
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	62.1	72.4	52.6	60.8	70.1	52.2	60.5	69.6	52.2
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	19.0	17.7	20.2	20.1	18.9	21.2	18.8	17.6	20.0
487	Grippe	0.5	0.3	0.6	0.3	0.2	0.4	0.4	0.3	0.6
466,490,	Bronchitis	14.7	19.8	10.1	13.1	17.4	9.1	13.0	17.1	9.3
491	Empysem	3.9	5.3	2.7	3.7	4.9	2.5	3.6	5.0	2.4
492	Asthma	7.3	8.0	6.6	6.7	7.2	6.4	6.5	6.9	6.2
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	49.8	54.1	45.8	49.6	53.3	46.1	47.6	51.4	44.1
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	23.6	31.5	16.2	23.2	31.0	16.1	22.5	30.2	15.5
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11.1	10.4	11.8	11.2	10.2	12.2	11.2	10.1	12.1
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	X	X	X
740-759	Kongenitale Anomalien	3.2	3.5	3.0	2.9	3.2	2.6	2.7	2.9	2.5
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	2.3	2.8	1.8	2.4	3.0	1.9	2.5	2.9	2.0
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	24.0	24.0	24.0	24.3	24.1	24.5	24.8	25.1	24.5
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	51.3	66.4	37.4	48.9	64.9	34.1	46.7	62.0	32.6
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur	5.7	8.7	3.0	5.3	8.1	2.7	5.2	8.0	2.6
820	Oberschenkelhalsbruch	6.9	3.8	9.7	5.7	3.0	8.2	5.2	3.0	7.3
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	7.4	10.8	4.4	7.3	10.8	4.2	7.0	10.1	4.0
940-949	Verbrennungen	1.0	1.4	0.6	0.9	1.3	0.6	0.8	1.1	0.5
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	4.4	5.5	3.4	3.9	5.0	2.9	3.5	4.4	2.7
	Insgesamt ...	1 055.8	1 034.2	1 075.7	1 022.2	1 000.5	1 042.3	1 001.9	984.2	1 018.2
	darunter:									
E800-E949	Unfälle	32.0	38.6	25.9	29.8	36.9	23.3	28.1	34.8	21.9
	darunter:									
E810-E819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	12.4	18.8	6.4	12.0	18.5	6.1	11.6	17.6	6.1
E880-E888	Unfälle durch Sturz	12.9	10.3	15.3	11.5	9.4	13.4	10.7	9.1	12.2
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	15.4	22.5	8.9	15.3	22.7	8.5	15.4	22.7	8.6
E960-E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	3.9	5.3	2.6	3.7	5.3	2.3	3.2	4.5	2.0

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 129	1 104	1 330	442	105	83	250
	darunter:							
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	625	88	89	26	37	10	11
140-208	Bösartige Neubildungen	212 913	24 212	29 491	8 730	6 030	2 109	4 923
	darunter:							
151	des Magens	15 389	1 704	2 426	528	447	122	300
153	des Dickdarmes	21 232	2 581	2 875	830	497	230	496
154	des Mastdarmes	9 089	893	1 278	371	367	76	192
155,156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege ...	9 842	1 157	1 322	423	363	89	158
157	der Bauchspeicheldrüse	11 149	1 383	1 705	503	328	105	254
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	37 147	3 560	4 123	1 688	1 178	405	974
174,175	der Brustdrüse	18 807	2 384	2 760	809	422	183	475
179-182	der Gebärmutter	5 147	571	777	185	182	51	109
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	6 258	662	942	247	207	63	133
185	der Prostata	11 868	1 492	1 684	407	267	133	270
188,189	der Harnblase,Niere und sonst. Harnorgane	13 056	1 316	1 704	562	409	118	297
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	15 168	1 925	2 169	537	383	136	392
250	Diabetes mellitus	23 328	3 458	2 591	833	517	207	584
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	26 058	3 239	3 547	1 144	471	305	644
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	429 407	44 159	60 190	18 467	14 678	3 901	8 154
	darunter:							
410	Akuter Myokardinfarkt	87 739	10 321	11 009	3 017	3 802	981	1 724
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	95 997	7 145	11 745	5 044	3 986	463	1 531
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	12 737	1 420	1 868	498	382	134	204
428	Herzinsuffizienz	57 041	5 627	11 157	2 610	673	776	774
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	101 034	11 899	14 423	4 207	3 682	804	1 624
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	53 898	6 564	7 407	2 311	1 450	528	1 558
	darunter:							
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	17 613	2 556	2 847	654	538	129	597
487	Grippe	425	135	31	3	9	5	10
466,490, 491	Bronchitis	11 602	1 156	1 558	310	485	115	286
492	Emphysem	3 143	376	355	166	82	52	138
493	Asthma	5 546	762	913	227	128	72	59
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	41 821	4 813	5 618	1 842	1 628	459	936
	darunter:							
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	19 445	2 169	2 431	923	953	220	435
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9 876	1 117	1 398	381	261	103	194
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	41	4	7	2	-	-	1
740-769	Kongenitale Anomalien	1 990	249	331	62	33	16	33
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 736	218	251	70	29	15	34
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	22 756	1 762	1 569	3 139	423	158	1 454
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	39 367	4 792	5 668	1 609	1 650	392	1 148
	darunter:							
800-804	Schädelfraktur	4 145	261	541	101	311	63	56
820	Oberschenkelhalsbruch	5 124	634	553	101	135	63	298
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	5 683	911	982	241	186	44	85
940-949	Verbrennungen	622	77	108	23	37	8	20
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	2 944	361	410	269	92	36	94
	Insgesamt ...	884 588	97 733	121 992	39 245	27 401	8 378	20 276
	darunter:							
E800-E949	Unfälle	23 818	2 922	3 416	682	1 105	212	739
	darunter:							
E810-E819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	8 942	931	1 526	261	570	42	97
E880-E888	Unfälle durch Sturz	10 052	1 422	1 227	243	282	120	505
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 888	1 685	2 053	633	386	152	337
E960-E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	2 661	185	199	294	159	28	72

URSACHEN

ursachen und Ländern

zahl

Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Pos.- Nr. der ICD/9
873	99	706	2 143	344	95	137	102	208	108	001-139
47	21	38	116	33	9	39	24	19	18	010-012
16 272	4 311	21 020	48 875	10 510	3 128	12 335	7 568	7 146	6 253	140-208
1 030	359	1 468	3 261	673	192	1 174	659	497	549	151
1 679	364	2 266	4 941	1 164	310	1 089	853	718	539	153
643	209	852	1 806	420	141	758	432	253	378	154
661	250	840	2 117	501	158	696	490	243	374	155,156
891	175	1 019	2 393	570	147	643	346	358	328	157
2 599	946	3 425	9 884	1 907	694	2 009	1 458	1 274	1 023	162
1 570	282	1 903	4 244	922	261	918	561	661	452	174,175
415	117	452	937	263	65	403	251	180	189	179-182
489	130	648	1 382	307	52	383	187	230	196	183
1 026	178	1 280	2 780	612	142	568	306	428	295	185
965	266	1 206	3 159	581	160	875	525	417	496	188,189
1 229	272	1 652	3 392	619	217	835	523	465	422	200-208
2 675	463	2 901	2 592	860	192	1 362	1 357	1 461	1 275	250
1 982	761	3 080	5 389	1 770	311	1 042	802	1 069	502	290-389
26 501	9 330	40 269	96 829	21 099	6 458	31 852	17 406	14 754	15 360	390-459
4 588	1 913	9 262	19 590	3 936	1 285	6 360	3 654	3 385	2 912	410
4 795	3 233	10 302	20 316	2 998	1 692	9 804	4 873	3 497	4 573	411-414
1 110	168	927	4 029	589	60	625	182	343	198	426,427
4 475	395	4 470	15 618	3 687	946	1 601	1 313	1 948	971	428
6 764	2 221	8 148	21 449	4 770	1 486	8 301	4 226	3 009	4 021	430-438
3 484	1 047	6 534	12 066	2 577	800	2 848	1 419	1 774	1 531	460-519
1 007	257	2 340	3 332	919	307	873	350	538	369	480-486
5	28	133	9	2	2	19	2	9	23	487
568	510	1 085	2 312	331	107	1 056	680	389	654	466,490
114	65	407	653	126	58	254	72	103	122	491
569	65	565	1 195	252	44	244	112	158	181	492
3 221	1 301	3 819	8 184	1 568	572	3 088	1 869	1 318	1 585	493
1 287	755	1 578	3 674	643	246	1 703	1 109	547	772	520-579
782	166	1 015	2 346	573	173	499	303	292	273	571
6	2	1	6	3	-	2	3	3	1	580-629
147	50	251	407	102	31	101	56	72	49	630-676
119	16	249	442	88	29	57	32	46	41	740-759
1 899	116	1 517	7 249	1 166	342	470	291	1 028	173	760-779
3 498	1 390	4 092	5 477	1 435	360	3 081	1 851	1 393	1 531	780-799
185	249	818	319	36	7	487	320	94	297	800-804
781	162	392	878	62	33	503	208	181	140	820
473	110	532	1 068	283	57	289	147	179	96	850-854
46	18	72	71	19	5	40	30	29	19	940-949
186	82	319	385	130	27	185	132	133	103	960-989
63 346	19 290	86 827	193 076	42 993	12 647	57 550	33 519	31 288	29 027	
2 303	943	2 601	3 101	799	207	1 966	1 121	788	913	E800-E949
550	401	1 031	1 256	394	73	665	493	241	411	E810-E819
1 390	328	916	1 274	222	85	948	380	394	316	E880-E888
809	277	1 254	2 107	582	119	983	592	422	497	E950-E959
386	170	237	269	54	34	132	138	183	121	E960-E999

Pos.- Nr. der ICD/9	Todesursache	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	10.0	10.7	11.1	12.7	4.1	12.2	14.6
	darunter:							
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	0.8	0.9	0.7	0.7	1.5	1.5	0.6
140-208	Bösartige Neubildungen	260.7	235.2	246.7	251.5	237.5	310.2	288.4
	darunter:							
151	des Magens	18.8	16.6	20.3	15.2	17.6	17.9	17.6
153	des Dickdarmes	26.0	25.1	24.1	23.9	19.6	33.8	29.1
154	des Mastdarmes	11.1	8.7	10.7	10.7	15.2	11.2	11.2
155,156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege ...	12.1	11.2	11.1	12.2	14.3	13.1	9.3
157	der Bauchspeicheldrüse	13.7	13.4	14.3	14.5	12.9	15.4	14.9
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	45.5	34.6	34.5	48.6	46.4	59.6	57.1
174,175	der Brustdrüse	23.0	23.2	23.1	23.3	16.6	26.9	27.8
179-182	der Gebärmutter	6.3	5.5	6.5	5.3	7.2	7.5	6.4
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	7.7	6.4	7.9	7.1	8.2	9.3	7.8
185	der Prostata	14.5	14.5	14.1	11.7	10.5	19.6	15.8
188,189	der Harnblase,Niere und sonst. Harnorgane	16.0	12.8	14.3	16.2	16.1	17.4	17.4
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	18.6	18.7	18.1	15.5	15.1	20.0	23.0
250	Diabetes mellitus	28.6	33.6	21.7	24.0	20.4	30.4	34.2
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	31.9	31.5	29.7	33.0	18.6	44.9	37.7
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	525.8	428.9	503.5	532.0	578.1	573.8	477.6
	darunter:							
410	Akuter Myokardinfarkt	107.4	100.3	92.1	86.8	149.8	144.3	101.0
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	117.6	69.4	98.3	145.3	157.0	68.1	89.7
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	15.6	13.8	15.6	14.3	15.0	19.7	11.9
428	Herzinsuffizienz	69.9	54.7	93.3	75.2	26.5	114.1	45.3
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	123.7	115.6	120.7	121.2	145.0	118.3	95.1
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	66.0	63.8	62.0	66.6	57.1	77.7	91.3
	darunter:							
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	21.6	24.8	23.8	18.8	21.2	19.0	35.0
487	Grippe	0.5	1.3	0.3	0.1	0.4	0.7	0.6
466,490,	Bronchitis	14.2	11.2	13.0	8.9	19.1	16.9	16.8
491	Emphysem	3.8	3.7	3.0	4.8	3.2	7.6	8.1
492	Asthma	6.8	7.4	7.6	6.5	5.0	10.6	3.5
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	51.2	46.7	47.0	53.1	64.1	67.5	54.8
	darunter:							
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	23.8	21.1	20.3	26.6	37.5	32.4	25.5
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	12.1	10.8	11.7	11.0	10.3	15.1	11.4
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	0.1	0.0	0.1	0.1	-	-	0.1
740-759	Kongenitale Anomalien	2.4	2.4	2.8	1.8	1.3	2.4	1.9
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	2.1	2.1	2.1	2.0	1.1	2.2	2.0
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	27.9	17.1	13.1	90.4	16.7	23.2	85.2
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	48.2	46.5	47.4	46.4	65.0	57.7	67.2
	darunter:							
800-804	Schädelfraktur	5.1	2.5	4.5	2.9	12.2	9.3	3.3
820	Oberschenkelhalsbruch	6.3	6.2	4.6	2.9	5.3	9.3	17.5
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	7.0	8.8	8.2	6.9	7.3	6.5	5.0
940-949	Verbrennungen	0.8	0.7	0.9	0.7	1.5	1.2	1.2
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	3.6	3.5	3.4	7.7	3.6	5.3	5.5
	Insgesamt ...	1 083.2	949.3	1 020.5	1 130.7	1 079.3	1 232.3	1 187.6
	darunter:							
E800-E949	Unfälle	29.2	28.4	28.6	19.6	43.5	31.2	43.3
	darunter:							
E810-E819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	11.0	9.0	12.8	7.5	22.5	6.2	5.7
E880-E888	Unfälle durch Sturz	12.3	13.8	10.3	7.0	11.1	17.7	29.6
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	15.8	16.4	17.2	18.2	15.2	22.4	19.7
E960-E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	3.3	1.8	1.7	8.5	6.3	4.1	4.2

URSACHEN

ursachen und Ländern

Einwohner

Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Pos.- Nr. der ICD/9
14.6	5.4	9.1	12.0	8.7	8.8	3.0	3.7	7.7	4.3	001-139
0.8	1.1	0.5	0.6	0.8	0.8	0.9	0.9	0.7	0.7	010-012
271.5	235.8	271.4	273.9	265.2	288.6	269.6	275.2	263.0	249.1	140-208
17.2	19.6	19.0	18.3	17.0	17.7	25.7	24.0	18.3	21.9	151
28.0	19.9	29.3	27.7	29.4	28.6	23.8	23.7	26.4	21.5	153
10.7	11.4	11.0	10.1	10.6	13.0	16.6	15.7	9.3	15.1	154
11.0	13.7	10.8	11.9	12.6	14.6	15.2	17.8	8.9	14.9	155,156
14.9	9.6	13.2	13.4	14.4	13.6	14.1	12.6	13.2	13.1	157
43.4	51.7	44.2	55.4	48.1	64.0	43.9	53.0	46.9	40.7	162
26.2	15.4	24.6	23.8	23.3	24.1	20.1	20.4	24.3	18.0	174,175
6.9	6.4	5.8	5.3	6.6	6.0	8.8	9.1	6.6	7.5	179-182
8.2	7.1	8.4	7.7	7.7	4.8	8.4	6.8	8.5	7.8	183
17.1	9.7	16.5	15.6	15.4	13.1	12.4	11.1	15.8	11.8	185
16.1	14.5	15.6	17.7	14.7	14.8	19.1	19.1	15.3	19.8	188,189
20.5	14.9	21.3	19.0	15.6	20.0	18.2	19.0	17.1	16.8	200-208
44.6	25.3	37.5	14.5	21.7	17.7	29.8	49.3	53.8	50.8	250
33.1	41.6	39.8	30.2	44.7	28.7	22.8	29.2	39.3	20.0	290-389
442.2	510.3	519.9	542.6	532.4	595.9	696.2	632.9	543.0	611.8	390-459
76.5	104.6	119.6	109.8	99.3	118.6	139.0	132.9	124.6	116.0	410
80.0	176.8	133.0	113.8	75.6	156.1	214.3	177.2	128.7	182.1	411-414
18.5	9.2	12.0	22.6	14.9	5.5	13.7	6.6	12.6	7.9	426,427
74.7	21.6	57.7	87.5	93.0	87.3	35.0	47.7	71.7	38.7	428
112.9	121.5	105.2	120.2	120.4	137.1	181.4	153.7	110.7	160.2	430-438
58.1	57.3	84.4	67.6	65.0	73.8	62.2	51.6	65.3	61.0	460-519
16.8	14.1	30.2	18.7	23.2	28.3	19.1	12.7	19.8	14.7	480-486
0.1	1.5	1.7	0.1	0.1	0.2	0.4	0.1	0.3	0.9	487
9.5	27.9	14.0	13.0	8.4	9.9	23.1	24.7	14.3	26.0	466,490
1.9	3.6	5.3	3.7	3.2	5.4	5.6	2.6	3.8	4.9	491
9.5	3.6	7.3	6.7	6.4	4.1	5.3	4.1	5.8	7.2	492
53.7	71.2	49.3	45.9	39.6	52.8	67.5	68.0	48.5	63.1	493
21.5	41.3	20.4	20.6	16.2	22.7	37.2	40.3	20.1	30.7	520-579
13.0	9.1	13.1	13.1	14.5	16.0	10.9	11.0	10.7	10.9	571
0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	-	0.0	0.1	0.1	0.0	580-629
2.5	2.7	3.2	2.3	2.6	2.9	2.2	2.0	2.6	2.0	630-676
2.0	0.9	3.2	2.5	2.2	2.7	1.2	1.2	1.7	1.6	740-759
31.7	6.3	19.6	40.6	29.4	31.6	10.3	10.6	37.8	6.9	760-779
58.4	76.0	52.8	30.7	36.2	33.2	67.3	67.3	51.3	61.0	780-799
3.1	13.6	10.6	1.8	0.9	0.6	10.6	11.6	3.5	11.8	800-999
13.0	8.9	5.1	4.9	1.6	3.0	11.0	7.6	6.7	5.6	800-804
7.9	6.0	6.9	6.0	7.1	5.3	6.3	5.3	6.6	3.8	820
0.8	1.0	0.9	0.4	0.5	0.5	0.9	1.1	1.1	0.8	850-854
3.1	4.5	4.1	2.2	3.3	2.5	4.0	4.8	4.9	4.1	940-949
1 056.9	1 055.1	1 120.9	1 081.9	1 084.8	1 167.0	1 257.8	1 218.7	1 151.6	1 156.2	960-989
38.4	51.6	33.6	17.4	20.2	19.1	43.0	40.8	29.0	36.4	E800-E949
9.2	21.9	13.3	7.0	9.9	6.7	14.5	17.9	8.9	16.4	E810-E819
23.2	17.9	11.8	7.1	5.6	7.8	20.7	13.8	14.5	12.6	E880-E888
13.5	15.2	16.2	11.8	14.7	11.0	21.5	21.5	15.5	19.8	E950-E959
6.4	9.3	3.1	1.5	1.4	3.1	2.9	5.0	6.7	4.8	E960-E999

4 TODESURSACHEN

4.4 Säuglings- und Müttersterbefälle

4.4.1 Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Jahren

Jahr Land	Davon im Alter von ... bis unter ...					Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				
	Ins- gesamt	unter 24 Stunden	24 Stunden - 7 Tagen	7 Tagen - 28 Tagen	28 Tagen - 1 Jahr		Ins- gesamt	unter 24 Stunden	24 Stunden - 7 Tagen	7 Tagen - 28 Tagen	28 Tagen - 1 Jahr
		Anzahl						je 100 000 Lebendgeborene			
1970	23 547	9 682	6 272	2 021	5 572	2 247.4	924.1	598.6	192.9	531.8	
1971	22 371	8 934	5 810	2 083	5 544	2 207.5	881.6	573.3	205.5	547.1	
1972	19 444	7 396	5 014	1 861	5 173	2 156.5	820.3	556.1	206.4	573.7	
1973	17 375	6 348	4 459	1 720	4 848	2 129.4	778.0	546.5	210.8	594.1	
1974	16 076	5 758	4 159	1 777	4 382	1 995.8	714.8	516.3	220.6	544.0	
1975	14 760	4 907	3 820	1 719	4 314	1 886.7	627.2	488.3	219.7	551.4	
1976	13 233	4 294	3 331	1 606	4 002	1 857.6	537.9	417.2	201.2	501.3	
1977	11 942	3 605	3 007	1 503	3 827	1 482.6	447.6	373.3	186.6	475.1	
1978	11 526	3 305	2 767	1 457	3 997	1 425.4	408.7	342.2	180.2	494.3	
1979	10 895	2 968	2 779	1 441	3 707	1 333.2	363.2	340.1	176.3	453.6	
1980	10 779	2 945	2 637	1 394	3 803	1 245.0	340.2	304.6	161.0	439.3	
1981	10 180	2 688	2 320	1 402	3 770	1 180.8	311.8	269.1	162.6	437.3	
1982	9 523	2 323	2 058	1 406	3 736	1 105.7	269.7	238.9	163.2	433.8	
1983	8 605	2 110	1 891	1 174	3 430	1 039.3	254.9	228.4	141.8	414.3	
1984	7 925	1 985	1 671	1 084	3 185	975.6	244.4	205.7	133.4	392.1	
1985	7 419	1 768	1 519	1 058	3 074	911.6	217.3	186.7	130.0	377.7	
1986	7 397	1 685	1 557	1 048	3 107	872.0	198.6	183.6	123.6	366.3	
1987	7 287	1 657	1 565	1 044	3 021	839.5	190.9	180.3	120.3	348.1	
1988	6 822	1 432	1 393	960	3 037	763.9	160.4	156.0	107.5	340.1	
1989	6 582	1 371	1 352	933	2 926	747.6	155.7	153.6	106.0	332.3	
1990	6 385	1 130	1 158	889	3 008	705.0	124.8	127.9	98.2	332.1	
1991	5 711	1 193	908	800	2 810	688.1	143.7	109.4	96.4	338.5	
1992	4 992	1 155	884	707	2 246	617.0	142.7	109.3	87.4	277.6	
1993	4 665	1 083	808	608	2 166	584.3	135.6	101.2	76.1	271.3	
1994	4 309	1 106	747	627	1 829	559.9	143.7	97.1	81.5	237.7	
1995	4 053	1 114	725	594	1 620	529.7	145.6	94.7	77.6	211.7	
davon (1995):											
Baden-Württemberg	534	134	104	72	224	474.8	119.2	92.5	64.0	199.2	
Bayern	629	162	96	101	270	499.2	128.6	76.2	80.2	214.3	
Berlin	159	51	29	14	65	555.0	178.0	101.2	48.9	226.9	
Brandenburg	66	13	17	5	31	489.1	96.3	126.0	37.1	229.7	
Bremen	36	12	6	5	13	560.0	186.7	93.3	77.8	202.2	
Hamburg	77	25	16	12	24	485.1	157.5	100.8	75.6	151.2	
Hessen	276	69	51	47	109	461.1	115.3	85.2	78.5	182.1	
Mecklenburg-Vorpommern	45	7	7	10	21	455.6	70.9	70.9	101.2	212.6	
Niedersachsen	461	167	52	62	180	569.2	206.2	64.2	76.5	222.2	
Nordrhein-Westfalen	1 056	304	205	149	398	579.0	166.7	112.4	81.7	218.2	
Rheinland-Pfalz	220	62	34	35	89	554.4	156.2	85.7	88.2	224.3	
Saarland	62	20	11	12	19	637.4	205.6	113.1	123.4	195.3	
Sachsen	136	25	35	23	53	566.6	104.1	145.8	95.8	220.8	
Sachsen-Anhalt	90	16	18	14	42	617.8	109.8	123.6	96.1	288.3	
Schleswig-Holstein	126	23	23	25	55	459.4	83.8	83.8	91.1	200.5	
Thüringen	80	24	21	8	27	580.2	174.1	152.3	58.0	195.8	

4 TODESURSACHEN

4.4 Säuglings- und Müttersterbefälle

4.4.2 Säuglingssterbefälle 1995 nach Altersgruppen und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache	1995				
		Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden - 7 Tagen	7 Tagen - 28 Tagen	28 Tagen - 1 Jahr
Anzahl						
001-799	Krankheiten	3 948	1 102	721	588	1 537
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	33	1	2	2	28
	darunter:					
001-009	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	4	-	-	-	4
555,556, 558	regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitits	6	-	-	-	6
260-269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel)	-	-	-	-	-
270-279	sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	41	-	4	7	30
480-486	Pneumonie	19	-	-	2	17
740-759	Kongenitale Anomalien	1 152	307	231	206	408
	darunter:					
740-744	Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses	123	34	19	18	52
745-747	Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems	450	52	123	109	166
749-751	Kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane	38	5	1	6	26
758,759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n.bez. Kongenitale Anomalien	290	91	41	51	107
760-779	bestimmte Affektionen die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 702	737	444	290	231
	darunter:					
760	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter einschl. Noxen und Infektionskrankheiten	10	9	-	1	-
761,763, 767	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwangerschaftskomplikationen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma	135	54	48	24	9
762	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute	60	44	12	1	3
765	Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n. bez. Geburtsuntergewicht	976	494	236	161	85
768-770	Asphyxia Fetalis et Neonatorum, Respiratory- Distress-Syndrom und sonst. Respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen	263	83	82	40	58
773,774	hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonst. Neugeborenen-Gelbsucht ...	13	1	5	2	5
E800-999	sonstige Krankheiten	995	57	40	81	817
E911-913	Unfälle und Gewalteinwirkungen	105	12	4	6	83
	darunter:					
E911-913	Unfälle durch mechanisches Ersticken	47	1	1	2	43
001-E999	Insgesamt ...	4 053	1 114	725	594	1 620
je 100 000 Lebendgeborene						
001-799	Krankheiten	515.9	144.0	94.2	76.8	200.9
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4.3	0.1	0.3	0.3	3.7
	darunter:					
001-009	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	0.5	-	-	-	0.5
555,556, 558	regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitits	0.8	-	-	-	0.8
260-269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel)	-	-	-	-	-
270-279	sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	5.4	-	0.5	0.9	3.9
480-486	Pneumonie	2.5	-	-	0.3	2.2
740-759	Kongenitale Anomalien	150.5	40.1	30.2	26.9	53.3
	darunter:					
740-744	Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses	16.1	4.4	2.5	2.4	6.8
745-747	Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems	58.8	6.8	16.1	14.2	21.7
749-751	Kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane	5.0	0.7	0.1	0.8	3.4
758,759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n.bez. Kongenitale Anomalien	37.9	11.9	5.4	6.7	14.0
760-779	bestimmte Affektionen die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	222.4	96.3	58.0	37.9	30.2
	darunter:					
760	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter einschl. Noxen und Infektionskrankheiten	1.3	1.2	-	0.1	-
761,763, 767	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwangerschaftskomplikationen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma	17.6	7.1	6.3	3.1	1.2
762	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute	7.8	5.7	1.6	0.1	0.4
765	Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n. bez. Geburtsuntergewicht	127.5	64.6	30.8	21.0	11.1
768-770	Asphyxia Fetalis et Neonatorum, Respiratory- Distress-Syndrom und sonst. Respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen	34.4	10.8	10.7	5.2	7.6
773,774	hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonst. Neugeborenen-Gelbsucht ...	1.7	0.1	0.7	0.3	0.7
E800-999	sonstige Krankheiten	130.0	7.4	5.2	10.6	106.8
E911-913	Unfälle und Gewalteinwirkungen	13.7	1.6	0.5	0.8	10.8
	darunter:					
E911-913	Unfälle durch mechanisches Ersticken	6.1	0.1	0.1	0.3	5.6
001-E999	Insgesamt ...	529.1 A)	145.6	94.7	77.6	211.7

A) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4 TODESURSACHEN

4.4 Säuglings- und Müttersterbefälle

4.4.3 Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen

Jahr Todesursache (Pos.- Nr. der ICD/9)	Anzahl							
	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Früheres Bundesgebiet								
1952 1)	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-
1980	128	11	22	35	33	14	12	1
1981	125	7	18	41	28	14	14	3
1982	110	5	21	35	29	13	6	1
1983	68	6	16	21	13	6	5	1
1984	63	3	11	17	22	5	4	1
1985	63	3	12	20	20	6	2	-
1986	50	1	11	14	13	8	1	2
1987	56	2	9	25	10	9	1	-
1988	60	3	9	19	16	10	3	-
1989	36	2	6	5	12	9	2	-
Deutschland								
1990	82	2	17	25	24	10	4	-
1991	72	-	14	21	24	10	3	-
1992	54	1	9	15	16	11	2	-
1993	44	3	5	12	14	9	1	-
1994	40	-	5	12	12	7	4	-
1995	41	-	8	18	8	6	1	-
davon (1995):								
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung								
und im Wochenbett (630-676):								
Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt (630-639) ..	6	-	1	2	1	2	-	-
darunter:								
Extrauterin gravidität (633)	3	-	-	1	1	1	-	-
Legale Schwangerschaftsunterbrechung (635)	-	-	-	-	-	-	-	-
Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft,								
Blutung ante partum, Abruptio placentae und								
Placenta praevia (640,641)	7	-	1	1	4	-	1	-
Präeklampsie und Eklampsie (642.4-7)	7	-	3	1	2	1	-	-
Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen								
und der Entbindung auftreten (660-669)								
Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der	5	-	1	4	-	-	-	-
Schwangerschaft und im Wochenbett sowie Lungenembolie								
im Entbindungszeitraum (670,671,673)	7	-	1	4	1	1	-	-
Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei								
Entbindung und im Wochenbett								
	9	-	1	6	-	2	-	-

1) Ohne Saarland.

4 TODESURSACHEN

4.4 Säuglings- und Müttersterbefälle

noch 4.4.3 Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen

Je 100 000 Lebendgeborene von Müttern gleichen Alters

Jahr Todesursache (Pos.- Nr. der ICD/9)	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Früheres Bundesgebiet								
1952 1)	188.1	81.9	110.7	127.6	216.9	404.5	597.7	745.7
1960	106.3	44.0	43.1	75.5	144.2	290.6	390.3	630.0
1970	51.8	22.9	21.9	42.3	68.4	136.5	201.7	463.0
1971	50.5	32.8	26.0	27.5	61.0	147.1	253.2	610.8
1972	42.7	23.0	19.9	27.5	45.7	136.9	256.4	387.2
1973	45.9	20.8	29.4	30.4	58.9	101.5	265.9	581.4
1974	34.0	8.8	15.6	24.6	48.3	98.6	214.8	246.9
1975	39.6	29.6	21.7	31.6	46.6	103.3	217.9	-
1976	36.3	25.5	23.3	30.0	43.5	90.2	162.0	154.3
1977	34.0	25.7	20.0	28.2	42.0	90.7	134.3	490.2
1978	25.5	19.1	15.5	17.1	37.7	67.4	162.4	197.6
1979	22.0	25.6	17.7	14.9	24.2	58.4	104.7	-
1980	20.6	21.1	11.3	15.9	29.7	39.9	151.2	190.8
1981	20.0	14.4	9.2	18.6	23.7	42.2	175.7	543.5
1982	17.7	11.3	10.9	15.7	24.1	39.6	81.7	199.2
1983	11.4	16.3	8.8	9.7	11.0	18.4	75.1	209.6
1984	10.8	9.4	6.4	7.7	18.4	14.6	65.2	230.4
1985	10.7	10.4	7.3	8.8	16.2	16.3	34.6	-
1986	8.0	3.6	6.6	5.6	9.6	19.4	17.8	489.0
1987	8.7	7.3	5.5	9.7	7.0	20.3	16.5	-
1988	8.9	10.7	5.5	6.9	10.3	20.0	45.8	-
1989	5.3	7.1	3.8	1.8	7.4	18.1	27.8	-
Deutschland								
1990	9.1	4.5	7.1	7.0	12.1	17.0	45.4	-
1991	8.7	-	7.0	6.5	12.2	16.9	32.7	-
1992	6.7	2.8	5.0	4.7	7.8	17.8	20.9	-
1993	5.5	9.6	3.0	3.8	6.5	14.1	10.4	-
1994	5.2	-	3.4	4.0	5.5	10.6	40.3	-
1995	5.4	-	5.8	6.2	3.5	8.4	9.9	-
davon (1995):								
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-676):								
Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt (630-639) .. darunter:	0.8	-	0.7	0.7	0.4	2.8	-	-
Extrateringraviddität (633)	0.4	-	-	0.3	0.4	1.4	-	-
Legale Schwangerschaftsunterbrechung (635)	-	-	-	-	-	-	-	-
Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruptio placentae und Placenta praevia (640,641)								
Präeklampsie und Eklampsie (642.4-7)	0.9	-	0.7	0.3	1.7	-	9.9	-
Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten (660-669)	0.9	-	2.2	0.3	0.9	1.4	-	-
Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett sowie Lungenembolie im Entbindungszeitraum (670,671,673)	0.7	-	0.7	1.4	-	-	-	-
Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	0.9	-	0.7	1.4	0.4	1.4	-	-
Entbindung und im Wochenbett	1.2	-	0.7	2.1	-	2.8	-	-

1) Ohne Saarland.

5 Berufe des Gesundheitswesens

Rechtsgrundlage / Datenquelle

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens wird als koordinierte Länderstatistik durchgeführt. Allerdings wurde durch die Einführung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) die Kartelführung in den Gesundheitsämtern erschwert und teilweise verhindert, die für die Erstellung einer Übersicht über die Zahl der in ärztlichen und nicht-ärztlichen Gesundheitsdienstberufen Tätigen erforderlich ist. Deshalb werden seit 1985 die Daten zur Erstellung der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens ersatzweise aus anderen Quellen gewonnen.

- Die Angaben zur Zahl der beruflich tätigen *Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Tierärzte/Tierärztinnen* und *Apotheker/Apothekerinnen* sowie zu den *Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen* werden von den für diese Berufe bestehenden Kammern und Dachorganisationen (*Bundesärztekammer, Bundeszahnärztekammer, Deutsche Tierärzteschaft* und *Bundesvereinigung Deutscher Apotheker*) zur Verfügung gestellt.
- Das *Personal der Gesundheitsämter* und die an *Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Tierärzte/Tierärztinnen* und *Apotheker/Apothekerinnen* erteilten *Approbationen* werden von den *Gesundheitsämtern*, von den *obersten Gesundheitsbehörden der Länder* oder von den *Regierungspräsidenten* ermittelt.
- Das *Personal in den sonstigen Gesundheitsdienstberufen* muß derzeit auf der Basis von Stichprobenerhebungen geschätzt werden. Die hierzu verwendeten Angaben stammen aus der 1 %-Mikrozensus-Erhebung bzw. aus der 0,45 %-EG-Arbeitskräftestichprobe.

Periodizität / Meldeweg

Jährliche Berichterstattung und Zusammenstellung der Ergebnisse.

Die Daten zur Zahl der beruflich tätigen *Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Tierärzte/Tierärztinnen* und *Apotheker/Apothekerinnen* sowie zu den *Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen* fallen bei den Kammern bzw. Dachorganisationen im Rahmen des normalen Verwaltungsvollzuges und der kontinuierlichen Bestandspflege an. Sie werden jährlich zum Stichtag 31.12. übermittelt und aufbereitet. Die erteilten Approbationen werden bei den dafür zuständigen Behörden ebenfalls kontinuierlich erfaßt und als Jahressumme übermittelt. Das Personal der Gesundheitsämter wird zum 31.12. von den Gesundheitsämtern ermittelt und an die Statistik weitergeleitet. Im Mikrozensus und in der EG-Arbeitskräftestichprobe werden jährlich in einer Berichtswoche des Jahres ca. 800 000 (Mikrozensus) bzw. 360 000 (EG-Arbeitskräftestichprobe) zufällig ausgewählte Personen befragt. Die Tabelle 5.7 enthält Zahlen der 1 %-Mikrozensusstichprobe 1995. Die Berufe werden nach der Systematischen Übersicht der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992, gegliedert.

Ergebnisse für das Gebiet der ehemaligen DDR wurden unterschiedlichen Erhebungen entnommen. Die Daten bis 1989 stammen aus dem Einrichtungsbericht über Arbeitskräfte bzw.

dem seit 1986 durchgeführten Hochschulkaderprojekt. Nicht berücksichtigt wurden *Ärzte/Ärztinnen* des Staatsapparates, des Ministeriums des Innern, der Staatssicherheit und der Nationalen Volksarmee.

Veröffentlichung

Die Ergebnisse werden jährlich in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 5 Berufe des Gesundheitswesens veröffentlicht.

Methodische Hinweise

Bei den Zahlen zum *Personal in den sonstigen Gesundheitsdienstberufen* handelt es sich um Angaben, die auf einer Stichprobe beruhen, die nur eine reduzierte Form der Systematik der Berufe verwendet. Sie erlauben nur eine grobe Orientierung und schränken die Möglichkeit zum zeitlichen Vergleich deutlich ein. Wegen des Stichprobenfehlers werden Angaben unter 5 000 Fällen durch einen Schrägstrich (/) ersetzt und nicht ausgewiesen.

Allgemeiner Überblick

Zum Jahresende 1995 gab es in der Bundesrepublik Deutschland insgesamt 273 880 *berufstätige Ärzte/Ärztinnen*; das entspricht 33 *Ärzten/Ärztinnen* auf 10 000 Einwohner (Arztdichte). Ein Drittel der Ärzteschaft waren Frauen. Der Anstieg der berufstätigen *Ärzte/Ärztinnen* setzt sich fort, die Arztdichte in Deutschland lag 1960 bei 13 stieg bis 1975 auf 19 an und lag im Jahr der Wiedervereinigung 1990 bei 30 *Ärzten/Ärztinnen* je 10 000 Einwohner. Bei den im Jahr 1995 neu approbierten *Ärzten/Ärztinnen* lag der Frauenanteil bei 46%.

Von den berufstätigen *Ärzten/Ärztinnen* Deutschlands (ohne *Ärzte/Ärztinnen* im Praktikum) waren 41% *in freier Praxis* und 48% *im Krankenhaus* tätig.

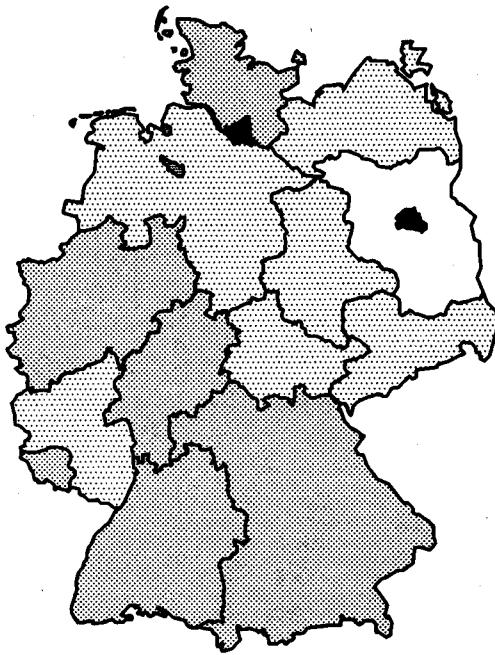
Im Berichtsjahr wurden von den *Ärztekammern* 15 587 *Anerkennungen von Gebiets-, Schwerpunkt- oder Teilgebietsbezeichnungen* ausgesprochen. Mit 4 829 entfielen 31% der *Anerkennungen* auf das Gebiet "*Allgemeinmedizin*", 14% auf die "*Innere Medizin*" (2 258) und 1 526 (10%) auf die "*Chirurgie*".

Ende 1995 gab es in Deutschland 60 616 *berufstätige Zahnärzte/Zahnärztinnen*, das sind 2% mehr als im Jahr zuvor. Für 10 000 Einwohner standen damit 7,4 *Zahnärzte/Zahnärztinnen* zur Verfügung, 1960 lag die Zahnarztdichte noch bei 5,3, 1980 bei 5,5 je 10 000 Einwohner.

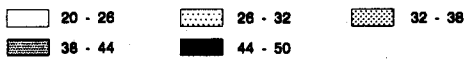
1995 waren in der Bundesrepublik Deutschland 44 696 *berufstätige Apotheker/Apothekerinnen* in 21 753 Apotheken tätig, 96% in 21 119 öffentlichen Apotheken und 1 906 *Apotheker/Apothekerinnen* in den 634 Krankenhausapotheken.

In *sonstigen Gesundheitsdienstberufen* (Quelle: Mikrozensus) waren 1995 insgesamt 1,62 Mill. Personen beschäftigt, davon waren 87% Frauen. Die größte Gruppe stellten hierbei die Krankenpflegeberufe mit ca. 878 000 Beschäftigten und die Sprechstundenhilfen (z.B. in Arztpraxen und Apotheken) mit etwa 460 000 tätigen Personen.

Ärztinnen und Ärzte 1995

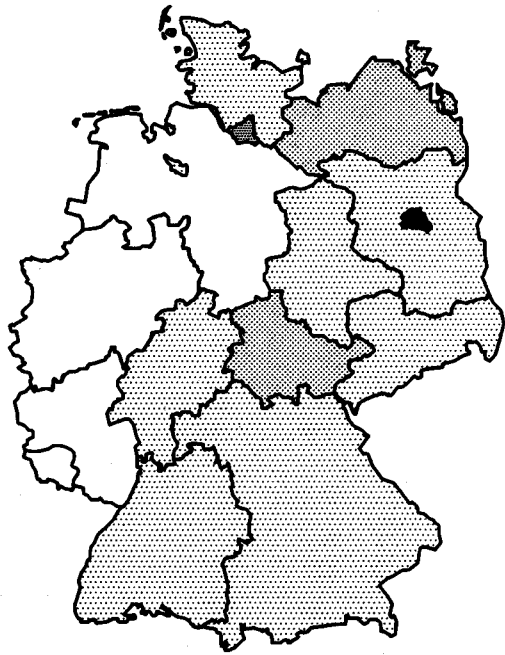


Versorgungsdichte mit ... bis unter ... Ärzten je 10 000 Einwohner

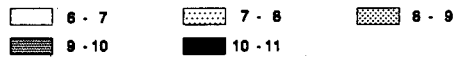


Statistisches Bundesamt VII-D

Zahnärztinnen und Zahnärzte 1995

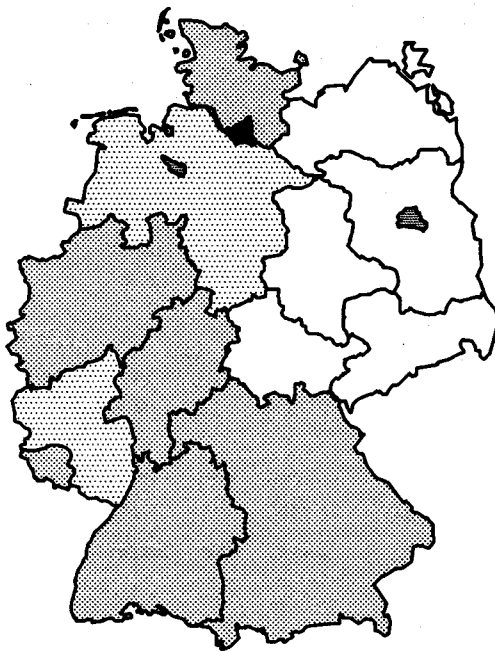


Versorgungsdichte mit ... bis unter ... Zahnärzten je 10 000 Einwohner



Statistisches Bundesamt VII-D

Apothekerinnen und Apotheker 1995

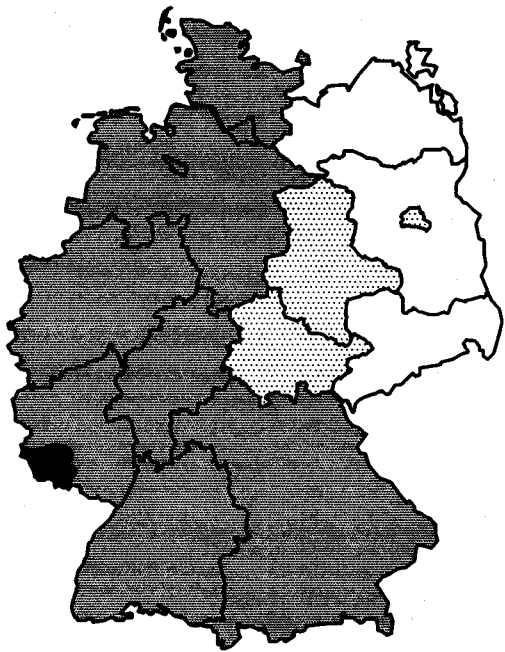


Versorgungsdichte mit ... bis unter ... Apothekern je 10 000 Einwohner

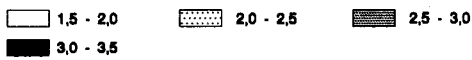


Statistisches Bundesamt VII-D

Apotheken 1995



Versorgungsdichte mit ... bis unter ... Apotheken je 10 000 Einwohner



Statistisches Bundesamt VII-D

5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

5.1 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen sowie Apotheken am 31.12.

Jahr Land	Ärzte/Ärztinnen			Zahnärzte/Zahnärztinnen			Apotheker/Apothekerinnen			Apotheken	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt/Ärztin	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Einw. je Zahnarzt/Zahnärztin	Anzahl	je 10 000 Einwohner	je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner
1960	93 905	12.8	779	38 870	5.3	1 882	18 043	2.5	1.6	11 161	1.5
1961	95 417	13.0	772	39 112	5.3	1 884	18 405	2.5	1.7	11 124	1.5
1962	97 715	13.1	761	38 527	5.2	1 931	18 761	2.5	1.6	11 386	1.5
1963	99 608	13.3	753	38 340	5.1	1 957	19 247	2.6	1.7	11 585	1.5
1964	102 159	13.5	740	38 093	5.0	1 984	19 716	2.6	1.7	11 795	1.6
1965	105 329	13.8	725	37 758	4.9	2 022	20 363	2.7	1.6	12 426	1.6
1966	108 065	14.1	711	37 757	4.9	2 036	20 988	2.7	1.7	12 069	1.6
1967	111 294	14.4	692	37 901	4.9	2 033	21 617	2.8	1.8	12 256	1.6
1968	115 502	14.9	671	37 950	4.9	2 043	22 497	2.9	1.8	12 484	1.6
1969	119 877	15.3	653	38 235	4.9	2 047	23 008	2.9	1.8	12 717	1.6
1970	126 909	16.3	615	38 524	4.9	2 027	23 751	3.0	1.8	13 458	1.7
1971	131 835	16.8	596	38 721	4.9	2 029	25 436	3.2	1.8	13 844	1.8
1972	135 993	17.3	580	38 596	4.9	2 042	26 087	3.3	1.8	14 246	1.8
1973	140 255	17.7	564	38 740	4.9	2 041	26 997	3.4	1.8	14 791	1.9
1974	145 459	18.4	542	39 138	5.0	2 015	27 815	3.5	1.8	15 323	1.9
1975	150 536	19.2	521	39 742	5.1	1 974	29 039	3.7	1.8	15 825	2.0
1976	154 172	19.7	507	39 966	5.1	1 957	29 383	3.8	1.8	16 326	2.1
1977 1)	157 050	20.1	497	40 468	5.2	1 930	30 240	3.9	1.8	16 808	2.2
1978	162 430	20.8	481	41 346	5.3	1 888	30 961	4.0	1.8	17 305	2.2
1979	168 800	21.6	463	42 239	5.4	1 851	31 413	4.0	1.8	17 762	2.3
1980	173 325	22.1	452	42 949	5.5	1 825	32 223	4.1	1.8	18 222	2.3
1981	177 560	22.6	442	43 594	5.6	1 799	33 020	4.2	1.8	18 507	2.4
1982	181 598	23.2	431	44 191	5.6	1 771	33 395	4.3	1.8	18 840	2.4
1983	183 648	23.9	419	44 616	5.8	1 725	33 138	4.3	1.8	18 867	2.5
1984	190 952	24.9	401	45 788	6.0	1 675	34 542	4.5	1.8	19 137	2.5
1985	198 845	25.6	391	48 610	6.3	1 598	36 017	4.6	1.8	19 714	2.5
1986	204 466	26.3	380	50 240	6.5	1 548	36 896	4.7	1.8	19 976	2.6
1987	211 984	27.2	367	51 351	6.6	1 517	38 059	4.9	1.9	20 189	2.6
1988	218 641	27.9	359	52 576	6.7	1 491	38 808	5.0	1.9	20 329	2.6
1989	229 069	29.0	345	53 093	6.7	1 490	39 510	5.0	1.9	20 457	2.6
1990	237 750	29.8	335	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	244 238	30.4	329	54 972	6.8	1 460	41 607	5.2	2.0	20 773	2.6
1992	251 877	31.1	322	56 342	7.0	1 437	42 369	5.2	2.0	21 009	2.6
1993	259 981	32.0	313	58 194	7.2	1 398	42 887	5.3	2.0	21 297	2.6
1994	267 186	32.8	305	59 211	7.3	1 377	43 822	5.4	2.0	21 541	2.6
1995	273 880	33.5	299	60 616	7.4	1 350	44 696	5.5	2.1	21 753	2.7
davon (1995):											
Baden-Württemberg ..	34 528	33.5	299	7 506	7.3	1 375	6 193	6.0	2.1	2 881	2.8
Bayern	43 041	35.9	279	9 204	7.7	1 303	7 376	6.2	2.1	3 449	2.9
Berlin	16 833	48.5	206	3 632	10.5	956	2 407	6.9	2.8	856	2.5
Brandenburg	6 582	25.9	386	1 825	7.2	1 393	754	3.0	1.5	489	1.9
Bremen	2 985	43.9	228	501	7.4	1 357	448	6.6	2.3	194	2.9
Hamburg	8 445	49.4	202	1 660	9.7	1 029	1 408	8.2	2.9	482	2.8
Hessen	21 194	35.3	284	4 667	7.8	1 268	3 894	6.5	2.3	1 673	2.8
Mecklenburg-Vorpommern	5 701	31.3	320	1 559	8.6	1 169	618	3.4	1.8	347	1.9
Niedersachsen	22 868	29.4	340	5 292	6.8	1 470	4 267	5.5	2.0	2 120	2.7
Nordrhein-Westfalen	58 464	32.7	306	11 856	6.6	1 509	9 897	5.5	2.0	5 034	2.8
Rheinland-Pfalz	12 316	31.0	323	2 428	6.1	1 638	2 183	5.5	1.8	1 190	3.0
Saarland	3 830	35.3	283	652	6.0	1 663	688	6.3	1.8	377	3.5
Sachsen	13 024	28.5	351	3 648	8.0	1 252	1 253	2.7	1.5	848	1.9
Sachsen-Anhalt	7 552	27.6	363	1 946	7.1	1 407	849	3.1	1.5	556	2.0
Schleswig-Holstein ..	9 308	34.2	293	2 101	7.7	1 297	1 728	6.3	2.3	743	2.7
Thüringen	7 209	28.8	347	2 139	8.5	1 171	733	2.9	1.4	514	2.1

1) Wegen Einführung des 6. Studienjahres erfolgten im Gebiet der ehemaligen DDR keine Zugänge von Absolventen in der Fachrichtung Medizin.

2) Ohne Saarland.

5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

5.2 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen am 31.12. nach der Berufsausübung

Jahr Land	Berufstätige Ärzte/Ärztinnen				Darunter					
	ins- gesamt	dar. weiblich	je 10 000 Ein- wohner	Ein- wohner je Arzt/ Ärztin	in freier Praxis				im Krankenhaus	
					zu- sammen	dar. weiblich	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt/ Ärztin	zu- sammen	dar. weiblich
Früheres Bundesgebiet										
1960	79 350	12 538	14.2	705.2	49 225	7 618	8.8	1 136.8	22 646	3 903
1961	80 825	12 941	14.3	700.1	49 790	7 748	8.8	1 136.6	22 966	4 028
1962	82 097	13 429	14.3	697.3	50 476	8 050	8.8	1 134.1	23 336	4 135
1963	83 025	13 862	14.3	697.0	50 375	8 054	8.7	1 148.7	24 136	4 453
1964	84 203	14 273	14.4	695.8	50 060	8 149	8.5	1 170.3	25 324	4 709
1965	85 801	14 739	14.5	691.1	50 215	8 231	8.5	1 180.9	26 535	4 968
1966	86 700	15 185	14.5	689.7	49 945	8 368	8.4	1 197.2	27 622	5 214
1967	88 559	15 775	14.8	676.9	49 940	8 389	8.3	1 200.4	28 985	5 632
1968	90 882	16 499	15.0	665.3	50 178	8 510	8.3	1 205.0	30 916	6 125
1969	93 934	17 332	15.4	651.5	50 379	8 684	8.2	1 214.7	33 770	6 713
1970	99 654	19 100	16.3	612.1	50 731	8 967	8.3	1 202.4	38 655	8 025
1971	109 910	20 192	16.9	591.9	51 159	9 086	8.3	1 202.2	42 245	8 811
1972	107 403	20 922	17.4	575.5	51 778	9 228	8.4	1 193.7	45 138	9 290
1973	110 980	22 087	17.9	559.6	52 473	9 513	8.4	1 183.5	47 698	10 027
1974	114 661	23 110	18.5	540.7	53 873	9 982	8.7	1 150.7	50 341	10 592
1975	118 726	23 970	19.3	519.2	55 692	10 338	9.0	1 106.9	52 371	10 909
1976	122 075	24 523	19.9	503.3	56 969	10 542	9.3	1 078.5	54 513	11 091
1977	125 274	25 289	20.4	489.7	58 222	10 856	9.5	1 053.8	56 334	11 387
1978	130 033	25 819	21.2	471.6	59 036	11 037	9.6	1 038.7	59 183	11 101
1979	135 711	28 655	22.1	452.7	60 512	11 376	9.8	1 015.3	62 827	13 235
1980	139 431	30 127	22.6	442.2	62 029	11 817	10.1	994.0	65 212	14 185
1981	142 934	31 410	23.2	431.8	62 785	12 059	10.2	982.9	67 550	14 966
1982	146 221	33 013	23.8	420.9	64 305	12 712	10.4	957.1	68 757	15 510
1983	147 467	33 971	24.1	415.7	65 198	12 989	10.6	940.3	69 234	16 088
1984	153 895	36 172	25.2	396.7	67 891	13 628	11.1	899.2	73 010	17 543
1985	160 902	39 761	26.4	379.2	67 363	13 340	11.0	905.8	77 758	20 517
1986	165 015	41 857	27.0	370.5	68 698	13 840	11.2	890.0	79 216	21 484
1987	171 487	44 999	28.0	357.1	70 277	14 516	11.5	871.4	82 580	22 949
1988	177 001	47 700	28.7	348.7	71 751	15 095	11.6	860.1	85 150	24 090
1989	188 225	52 782	30.0	333.0	74 040	16 106	11.8	846.6	92 480	27 193
1990	195 254	56 582	30.6	326.4	75 251	16 489	11.8	846.8	96 203	29 334
Deutschland										
1991	244 238	81 981	30.4	328.7	94 798	28 019	11.8	846.8	121 247	40 930
1992	251 877	85 565	31.1	321.5	98 067	29 100	12.1	825.7	124 111	42 399
1993	259 981	90 155	32.0	312.9	107 376	33 291	13.2	757.5	124 591	43 229
1994	267 186	94 057	32.8	305.2	109 346	34 270	13.4	745.7	129 143	45 459
1995	273 880	97 353	33.5	298.7	110 949	34 942	13.6	737.4	132 736	47 099
davon (1995):										
Baden-Württemberg	34 528	10 796	33.5	298.9	14 459	3 764	14.0	713.7	16 625	5 247
Bayern	43 041	13 682	35.9	278.7	18 100	4 779	15.1	662.6	19 376	6 145
Berlin	16 833	7 684	48.5	206.2	6 143	2 953	17.7	565.1	8 387	3 383
Brandenburg	6 582	3 314	25.9	386.2	3 067	1 686	12.1	828.8	2 934	1 277
Bremen	2 985	1 054	43.9	227.7	1 188	345	17.5	572.2	1 572	603
Hamburg	8 445	2 945	49.4	202.2	3 069	884	18.0	556.5	4 123	1 457
Hessen	21 194	7 409	35.3	283.6	8 532	2 403	14.2	704.4	9 930	3 594
Mecklenburg-Vorpommern	5 701	2 778	31.3	319.8	2 323	1 272	12.7	784.8	2 718	1 140
Niedersachsen	22 858	7 102	29.4	340.2	9 524	2 292	12.2	816.9	11 258	3 860
Nordrhein-Westfalen	58 464	18 940	32.7	306.1	22 426	5 511	12.5	797.9	29 824	10 410
Rheinland-Pfalz	12 316	3 653	31.0	323.0	5 186	1 284	13.0	767.0	5 565	1 752
Saarland	3 830	1 129	35.3	283.1	1 402	302	12.9	773.4	2 043	625
Sachsen	13 024	6 534	28.5	350.6	5 578	3 177	12.2	818.7	6 131	2 601
Sachsen-Anhalt	7 552	3 855	27.6	362.7	3 082	1 726	11.3	888.7	4 247	1 999
Schleswig-Holstein	9 308	2 950	34.2	292.8	3 809	906	14.0	715.5	4 480	1 540
Thüringen	7 209	3 488	28.8	347.3	3 061	1 658	12.2	818.0	3 523	1 466

1) Ohne Saarland.

Quelle: Bundesärztekammer

5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

5.3 Zahnärzte/Zahnärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen nach der Berufsausübung sowie Anzahl der Apotheken am 31.12.

Jahr Land	Zahnärzte/Zahnärztinnen					Apotheker/-innen		Apotheken	
	ins- gesamt	dar. weiblich	je 10 000 Ein- wohner	in freier Praxis		ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner
				zu- sammen	je 10 000 Einwohner				
Früheres Bundesgebiet									
1960	32 509	4 336	5.8	31 689	5.7	15 803	2.8	9 171	1.6
1961	32 979	4 581	5.8	32 036	5.7	16 148	2.9	9 510	1.7
1962	32 649	4 607	5.7	31 650	5.5	16 468	2.9	9 792	1.7
1963	32 364	4 568	5.6	31 379	5.4	16 879	2.9	9 995	1.7
1964	32 047	4 505	5.5	30 980	5.3	17 201	2.9	10 228	1.7
1965	31 551	4 442	5.3	30 509	5.1	17 725	3.0	10 336	1.7
1966	31 360	4 550	5.2	30 287	5.1	18 268	3.1	10 530	1.8
1967	31 148	4 554	5.2	29 971	5.0	18 794	3.1	10 744	1.8
1968	31 227	4 672	5.2	30 008	5.0	19 669	3.3	10 999	1.8
1969	31 177	4 808	5.1	29 839	4.9	20 151	3.3	11 259	1.8
1970	31 175	4 865	5.1	29 765	4.9	20 866	3.4	11 526	1.9
1971	31 405	5 010	5.1	29 860	4.9	22 551	3.7	11 910	1.9
1972	31 149	5 050	5.0	29 539	4.8	23 152	3.7	12 308	2.0
1973	31 182	5 246	5.0	29 399	4.7	24 052	3.9	12 868	2.1
1974	31 538	5 342	5.1	29 752	4.8	24 787	4.0	13 390	2.2
1975	31 774	5 433	5.2	30 102	4.9	25 597	4.2	13 879	2.3
1976	31 858	5 496	5.2	30 139	4.9	25 885	4.2	14 364	2.3
1977	32 121	5 585	5.2	30 266	4.9	26 811	4.4	14 843	2.4
1978	32 482	5 691	5.3	30 652	5.0	27 480	4.5	15 340	2.5
1979	32 950	6 015	5.4	31 090	5.1	27 889	4.5	15 792	2.6
1980	33 240	6 152	5.4	31 250	5.1	28 674	4.7	16 244	2.6
1981	33 501	6 322	5.4	31 514	5.1	29 454	4.8	16 525	2.7
1982	33 679	6 376	5.5	31 775	5.2	29 831	4.8	16 865	2.7
1983	33 713	6 661	5.5	31 686	5.2	29 536	4.8	16 876	2.8
1984	34 415	6 940	5.6	32 458	5.3	30 865	5.1	17 135	2.8
1985	36 853	8 080	6.0	34 537	5.7	32 234	5.3	17 705	2.9
1986	38 055	8 465	6.2	36 654	5.8	33 025	5.4	17 960	2.9
1987	38 826	8 708	6.3	36 377	5.9	33 903	5.5	18 161	3.0
1988	39 644	9 061	6.4	37 179	6.0	34 498	5.6	18 301	3.0
1989	40 805	9 545	6.5	38 176	6.1	35 181	5.6	18 432	2.9
1990	41 757	10 033	6.6	39 195	6.2	36 474	5.7	18 549	2.9
Deutschland									
1991	54 972	.	6.8	.	.	41 607	5.2	20 773	2.6
1992	56 342	18 506	7.0	52 456	6.5	42 369	5.2	21 009	2.6
1993	58 194	19 543	7.2	54 706	6.7	42 887	5.3	21 297	2.6
1994	59 211	20 091	7.3	48 337	5.9	43 822	5.4	21 541	2.6
1995	60 616	20 878	7.4	49 710	6.1	44 696	5.5	21 753	2.7
davon (1995):									
Baden-Württemberg	7 506	2 031	7.3	6 124	5.9	6 193	6.0	2 881	2.8
Bayern	9 204	2 459	7.7	7 649	6.4	7 376	6.2	3 449	2.9
Berlin	9 632	1 756	10.5	2 824	8.1	2 407	6.9	856	2.5
Brandenburg	1 825	1 080	7.2	1 591	6.3	754	3.0	489	1.9
Bremen	501	137	7.4	419	6.2	448	6.6	194	2.9
Hamburg	1 660	495	9.7	1 289	7.5	1 408	8.2	482	2.8
Hessen	4 667	1 432	7.8	3 781	6.3	3 894	6.5	1 673	2.8
Mecklenburg-Vorpommern	1 559	920	8.6	1 311	7.2	618	3.4	347	1.9
Niedersachsen	5 292	1 518	6.8	4 328	5.6	4 267	5.5	2 120	2.7
Nordrhein-Westfalen	11 856	3 245	6.6	9 380	5.2	9 897	5.5	5 034	2.8
Rheinland-Pfalz	2 428	675	6.1	1 974	5.0	2 183	5.5	1 190	3.0
Saarland	652	169	6.0	516	4.8	688	6.3	377	3.5
Sachsen	3 648	2 132	8.0	3 175	7.0	1 253	2.7	848	1.9
Sachsen-Anhalt	1 946	1 098	7.1	1 717	6.3	849	3.1	556	2.0
Schleswig-Holstein	2 101	536	7.7	1 741	6.4	1 728	6.3	743	2.7
Thüringen	2 139	1 195	8.5	1 891	7.6	733	2.9	514	2.1

Quellen (ab 1985): Bundeszahnärztekammer, Bundesvereinigung
Deutscher Apothekerverbände

5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

5.4 An Ärzte/Ärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr Land	Ärzte/Ärztinnen			Zahnärzte/Zahnärztinnen			Apotheker/Apothekerinnen			Tierärzte/Tierärztinnen				
	ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	mit abgeschlossenem Hochschulstudium		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon			
		männ- lich	weib- lich		ins- ge- samt	davon		männ- lich	weib- lich		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	
						männ- lich								weib- lich
Früheres Bundesgebiet														
1960	1 183	841	342	289	195	94	982	357	625	.	.	.		
1961	1 526	1 068	458	293	194	99	1 087	431	656	.	.	.		
1962	1 969	1 369	600	382	257	125	1 035	385	650	.	.	.		
1963	2 231	1 483	748	363	250	113	1 011	351	660	.	.	.		
1964	2 413	1 613	800	466	300	166	1 065	369	696	269 a)	228 a)	41 a)		
1965	2 559	1 673	886	494	332	162	1 223	517	706	247 a)	215 a)	32 a)		
1966	2 768	1 836	932	518	367	151	1 227	426	801	278	233	45		
1967	3 557	2 350	1 207	604	426	178	1 283	530	753	254	209	45		
1968	4 353	3 009	1 344	769	532	237	1 301	509	792	259	212	47		
1969	4 923	3 330	1 593	782	561	221	1 497	633	864	421	319	102		
1970	9 722	6 513	3 209	850	682	168	1 468	612	856	287	241	46		
1971	5 378	3 729	1 649	975	784	191	2 687	1 154	1 533	377	283	94		
1972	4 930	3 656	1 274	1 075	876	199	1 767	852	915	399	296	103		
1973	5 379	4 028	1 351	1 173	987	186	1 676	830	846	370	301	69		
1974	5 124	3 728	1 396	1 183	999	184	1 451	767	684	350	269	81		
1975	5 344	4 084	1 260	1 130	942	188	1 117	614	503	246 b)	177 b)	69 b)		
1976	5 559	4 231	1 328	1 171	979	192	1 482	740	742	234	159	75		
1977	6 590	4 971	1 619	1 059	837	222	1 581	675	906	267	160	107		
1978	9 669	7 203	2 466	1 286	1 031	255	1 452	685	767	305	202	103		
1979	8 040	5 742	2 298	1 265	949	316	1 189	562	627	600	386	214		
1980	8 092	5 649	2 443	1 334	998	336	1 212	561	651	544	368	176		
1981	8 006	5 722	2 284	1 498	1 126	372	1 451	645	806	593	408	185		
1982	8 997	6 338	2 659	1 756	1 274	482	1 615	660	955	573	361	212		
1983 1)	9 848	6 512	3 336	1 819	1 346	473	1 632	663	969	715	449	266		
1984 1)	10 682	6 986	3 696	2 115	1 524	591	1 674	729	945	751	402	349		
1985	10 564	6 844	3 720	2 089	1 544	545	1 636	577	1 059	824	442	382		
1986	11 573	7 363	4 210	2 177	1 588	589	1 769	643	1 126	812	421	391		
1987	11 344	6 867	4 477	2 110	1 508	602	1 813	588	1 225	907	433	474		
1988	7 653	4 490	3 163	2 174	1 501	673	1 919	649	1 270	760	319	441		
1989	2 201	1 423	778	2 569	1 723	846	1 623	542	1 081	871	426	445		
1990	7 664	4 863	2 801	2 580	1 618	962	1 770	585	1 185	839	338	501		
Deutschland														
1991 2)	9 717	5 541	4 176	2 200	1 343	857	1 976	554	1 422	1 009	455	554		
1992 2)	10 690	5 828	4 862	2 320	1 443	877	1 920	543	1 377	1 090	475	615		
1993	12 241	6 675	5 566	2 329	1 423	906	1 888	460	1 408	1 076	450	626		
1994	13 550	7 298	6 252	2 354	1 405	949	1 974	492	1 482	1 023	411	612		
1995	12 608	6 820	5 788	2 107	1 270	837	1 794	470	1 324	1 086	431	655		
davon (1995):														
Baden-														
Württemberg	1 818	1 024	794	303	173	130	215	60	155	14	7	7		
Bayern	1 765	995	770	310	199	111	326	92	234	244	81	163		
Berlin	1 132	567	565	199	116	83	215	52	163	239	95	144		
Brandenburg	21	11	10	-	-	-	-	-	-	2	2	-		
Bremen	23	13	10	1	-	1	-	-	-	1	1	-		
Hamburg	426	255	171	80	58	24	57	10	47	-	-	-		
Hessen	947	556	391	186	116	70	228	48	178	185	64	121		
Mecklenburg-														
Vorpommern	314	173	141	72	46	26	86	26	60	-	-	-		
Niedersachsen	921	519	402	168	107	61	97	17	80	271	99	172		
Nordrhein-														
Westfalen	2 837	1 549	1 288	406	248	158	321	91	230	25	17	8		
Rheinland-Pfalz	498	240	198	72	38	34	64	10	54	5	3	2		
Saarland	217	92	125	9	9	-	40	13	27	-	-	-		
Sachsen	721	321	400	122	66	56	1	1	-	98	60	38		
Sachsen-Anhalt	332	148	184	34	22	12	93	39	54	-	-	-		
Schleswig-														
Holstein	429	233	196	61	35	26	53	11	42	2	2	-		
Thüringen	267	124	143	84	39	45	-	-	-	-	-	-		

1) Ohne Saarland.

2) Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen ohne Hessen.

a) Ohne Schleswig-Holstein.

b) Ohne Hamburg.

5 BERUFE DES

5.5 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen

Jahr	Insgesamt 1)	Ärzte/Ärztinnen ohne Fachgebiet/Praktische Ärzte/Ärztinnen 2)	Fachärzte/Fachärztinnen zusammen	Darun						
				Allgemeinmedizin	Anästhesiologie	Arbeitsmedizin	Augenheilkunde	Chirurgische Gebiete	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
										Früheres
1960	79 350	46 968	32 382	.	73 a)	.	2 058	4 619	3 371	2 299
1961	80 825	46 809	34 016	.	143	.	2 113	4 627	3 498	2 351
1962	82 097	47 151	34 946	.	188	.	2 124	4 794	3 537	2 390
1963	83 025	47 305	35 720	.	236	.	2 147	4 826	3 704	2 411
1964	84 203	48 536	35 667	.	275	.	2 193	4 728	3 717	2 350
1965	85 801	49 222	36 579	.	338	.	2 206	4 859	3 771	2 348
1966	86 700	49 010	37 690	.	408	.	2 223	5 029	3 938	2 403
1967	88 559	49 914	38 645	.	477	.	2 280	5 183	3 989	2 420
1968	90 882	51 078	39 804	.	603	.	2 350	5 227	4 096	2 469
1969	93 934	53 358	40 576	.	730	.	2 417	5 169	4 231	2 469
1970	99 654	57 921	41 733	.	892	.	2 431	5 328	4 378	2 440
1971	103 910	60 257	43 653	.	1 090	.	2 474	5 408	4 589	2 516
1972	107 403	61 955	45 448	.	1 214	.	2 595	5 631	4 780	2 535
1973	110 980	63 392	47 588	.	1 465	.	2 706	5 707	5 013	2 611
1974	114 661	64 137	50 524	.	1 797	.	2 811	5 896	5 519	2 728
1975	118 726	64 627	54 099	.	2 068	.	2 979	6 236	6 049	2 833
1976	122 075	65 820	56 255	.	2 390	.	3 044	6 361	6 274	2 843
1977	125 274	66 504	58 770	.	2 590	.	3 191	6 482	6 620	2 879
1978	130 033	69 657	60 376	.	2 899	.	3 251	6 578	6 800	2 808
1979	135 711	73 016	62 695	.	3 148	.	3 334	6 857	7 044	2 869
1980	139 431	74 817	64 614	.	3 536	.	3 391	7 083	7 296	2 911
1981	142 934	76 061	66 873	.	3 794	.	3 437	7 345	7 615	2 962
1982	146 221	77 940	68 281	.	4 111	.	3 511	7 493	7 776	2 929
1983	147 467	78 261	69 206	.	4 275	.	3 551	7 610	7 881	2 899
1984	153 895	61 967	91 928	18 358	4 700	629 c)	3 678	7 908	8 132	3 035
1985	160 902	71 038	89 864	14 890	5 060	913	3 703	7 858	8 205	2 934
										Deutsch
1986	204 466	74 500	129 966	23 837	6 939	1 806	4 959	11 888	11 070	4 014
1987	211 984	77 701	134 283	24 234	7 534	1 921	5 095	12 264	11 334	4 143
1988	218 641	80 643	137 998	24 561	8 084	2 014	5 236	12 600	11 661	4 228
1989	229 069	79 010	140 879	24 546	8 583	2 090	5 299	12 799	11 840	4 263
1990	237 750	87 954	136 437	23 250	8 704	2 031	5 148	12 381	11 596	4 139
1991	244 238	87 807	140 887	23 468	9 260	2 113	5 282	12 864	11 918	4 292
1992	251 877	88 656	145 399	23 613	9 935	2 132	5 427	13 256	12 262	4 396
1993	259 981	89 388	151 725	24 783	10 548	2 238	5 676	13 650	12 785	4 582
1994	267 186	90 224	158 102	27 087	11 118	2 262	5 822	14 102	13 114	4 713
1995	273 880	91 138	163 756	29 709	11 286	2 236	5 960	14 380	13 436	4 832
davon (1995):										
Einwohner je Arzt/Ärztin ..	299	898	500	2 754	7 249	36 591	13 728	5 690	6 089	16 932

1) Einschl. Ärzte im Praktikum.
 2) Bis 1983 einschl. Allgemeinmedizin.
 3) Ohne Saarland.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.
 b) Ohne Hessen.
 c) Ohne Schleswig-Holstein.

GESUNDHEITSWESENS

am 31.12. nach Fachgebieten

ter										Jahr
Haut- und Geschlechtskrankheiten	Innere Medizin	Kinderheilkunde	Laboratoriumsmedizin	Lungen- und Bronchialheilkunde	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	Orthopädie	Radio- logie und verwandte Gebiete	Urologie	
Bundesgebiet										
1 787	7 550	2 621	173 b)	1 740	393	2 214	1 151	1 259	508	1960
1 820	8 176	2 780	276	1 832	466	2 374	1 238	1 300	560	1961
1 809	8 545	2 899	304	1 797	451	2 443	1 295	1 390	595	1962
1 796	8 825	2 936	295	1 839	432	2 473	1 313	1 447	640	1963
1 745	9 073	2 974	324	1 820	371	2 536	1 364	1 447	655	1964
1 766	9 333	3 079	348	1 857	374	2 593	1 432	1 509	680	1965
1 755	9 713	3 158	348	1 788	419	2 652	1 461	1 558	736	1966
1 778	10 022	3 214	362	1 780	429	2 688	1 489	1 657	769	1967
1 766	10 453	3 293	392	1 722	418	2 842	1 550	1 705	807	1968
1 756	10 715	3 336	422	1 707	438	2 885	1 626	1 716	851	1969
1 795	11 001	3 426	440	1 633	368	2 998	1 675	1 771	930	1970
1 801	11 688	3 540	457	1 436	360	3 096	1 704	1 864	1 020	1971
1 871	12 276	3 725	505	1 349	319	3 155	1 841	1 885	1 087	1972
1 915	12 889	3 909	550	1 298	313	3 295	1 915	2 028	1 195	1973
1 946	13 559	4 198	598	1 182	306	3 518	2 098	2 192	1 334	1974
2 028	14 509	4 415	645	1 147	357	3 743	2 288	2 341	1 490	1975
2 048	15 145	4 586	652	1 102	346	3 949	2 407	2 481	1 624	1976
2 060	15 905	4 745	673	1 052	383	4 099	2 566	2 605	1 738	1977
2 074	16 521	4 798	700	1 005	351	4 196	2 649	2 684	1 818	1978
2 121	17 044	4 934	771	1 041	338	4 414	2 812	2 790	1 888	1979
2 136	17 506	5 022	749	988	385	4 633	2 890	2 821	1 968	1980
2 152	18 123	5 164	767	943	371	4 900	2 989	2 882	2 040	1981
2 178	18 221	5 256	775	966	381	5 114	3 108	2 966	2 086	1982
2 199	18 637	5 196	721	902	388	5 230	3 217	2 913	2 121	1983
2 219	19 097	5 389	753	881	431	5 489	3 415	2 915	2 231	1984
2 312	19 565	5 692	727	767	370	5 618	3 513	2 909	2 221	1985
land										
3 225	25 800	9 694	812	982	438	7 587	4 601	3 919	2 910	1986
3 356	26 539	10 039	825	969	458	7 899	4 824	4 023	2 984	1987
3 443	27 097	10 282	825	923	500	8 298	5 040	4 200	3 077	1988
3 479	27 666	10 492	822	870	510	8 597	5 273	4 377	3 141	1989
3 392	27 247	9 632	805	804	580	8 579	5 228	4 223	3 096	1990
3 452	28 050	9 819	829	723	648	9 009	5 482	4 561	3 236	1991
3 606	28 981	9 973	848	710	714	9 463	5 726	4 763	3 373	1992
3 790	30 028	10 171	855	687	774	10 031	6 010	5 043	3 555	1993
3 935	30 737	10 393	874	641	844	10 483	6 274	5 225	3 661	1994
4 060	31 147	10 523	903	687	880	10 694	6 431	5 187	3 769	1995
20 152	2 627	7 775	90 606	119 094	92 974	7 651	12 722	15 774	21 708	

Quelle (ab 1985): Bundesärztekammer

Lfd. Nr.	Fachgebiet	Deutsch-land	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Branden-burg	Bremen	Hamburg	ins
01	Allgemeinmedizin	29 709	4 529	6 085	1 025	1 218	138		484
02	Anästhesiologie	11 286	1 453	1 756	699	255	187		437
03	Arbeitsmedizin	2 236	292	284	199	77	50		112
04	Augenheilkunde	5 960	729	865	372	166	73		204
05	Chirurgische Gebiete	14 980	1 596	1 983	818	469	161		442
06	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	13 436	1 602	1 875	724	399	150		402
07	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/ Phoniatry und Pädaudiologie	4 832	516	699	335	148	59		184
08	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4 060	468	626	267	117	47		136
09	Hygiene und Umweltmedizin, Sozialhygiene	468	23	3	88	33	1		5
10	Innere Medizin	31 147	3 856	4 720	2 214	770	373		992
11	Internist/ Lungen- und Bronchialheilkunde	687	100	103	94	-	16		22
12	Kinderheilkunde	10 523	1 203	1 348	696	416	146		314
13	Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie	688	109	81	54	13	12		26
14	Laboratoriumsmedizin	903	110	164	85	6	16		39
15	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	511	64	65	74	12	3		30
16	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	880	94	124	40	10	21		44
17	Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	6 535	892	850	694	189	86		289
18	Neurochirurgie	729	80	118	50	13	14		37
19	Neurologie	1 505	153	295	32	8	11		30
20	Nuklearmedizin	575	106	81	49	19	6		19
21	öffentliches Gesundheitswesen	6 890	146	58	55	31	8		28
22	Orthopädie	6 431	828	1 106	364	151	82		199
23	Pathologische Gebiete	1 209	149	154	124	32	12		47
24	Pharmakologie und Toxikologie, Klinische Pharmakologie ..	497	89	43	76	2	1		10
25	Physikalische Gebiete	781	62	81	111	66	-		-
26	Psychiatrie und Psychotherapie	3 171	503	580	91	22	55		74
27	Radiologische Gebiete	5 187	647	750	467	133	69		215
28	Rechtsmedizin	217	17	34	19	9	1		7
29	Transfusionsmedizin	178	18	13	15	23	1		-
30	Urologie	3 769	413	527	223	93	48		120
31	Sonstige Fachgebiete	376	21	14	47	7	-		-
32	Fachärzte/Fachärztinnen zusammen ...	163 756	20 868	25 485	10 201	4 907	1 847		4 948
33	Praktische Ärzte/Ärztinnen	12 123	913	1 612	55	372	-		1
34	Ärzte/Ärztinnen ohne Fachgebiet	79 015	10 264	12 889	4 877	996	1 138		2 895
35	Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (AiP)	18 986	2 483	3 055	1 700	307	-		601
36	Insgesamt ...	279 880	34 528	43 041	16 833	6 582	2 985		8 445
Darunter nieder									
37	Allgemeinmedizin	26 371	4 206	5 480	832	1 063	118		404
38	Anästhesiologie	1 502	197	316	76	21	29		79
39	Arbeitsmedizin	183	27	21	30	3	8		25
40	Augenheilkunde	5 007	605	749	305	148	63		144
41	Chirurgische Gebiete	3 519	403	427	196	121	47		109
42	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	9 329	1 152	1 416	505	248	107		286
43	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/ Phoniatry und Pädaudiologie	3 751	408	560	245	111	42		125
44	Haut- und Geschlechtskrankheiten	3 208	381	496	186	97	37		100
45	Hygiene und Umweltmedizin, Sozialhygiene	29	2	-	3	-	1		-
46	Innere Medizin	15 824	2 049	2 360	1 097	357	218		556
47	Internist/ Lungen- und Bronchialheilkunde	358	49	45	48	-	11		15
48	Kinderheilkunde	5 867	745	802	336	204	72		161
49	Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie	279	65	37	14	3	6		17
50	Laboratoriumsmedizin	429	53	77	22	5	12		13
51	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	100	14	12	7	3	1		7
52	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	563	60	88	20	7	15		22
53	Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	3 542	518	490	348	74	59		141
54	Neurochirurgie	92	13	13	7	1	2		4
55	Neurologie	464	48	101	7	-	2		5
56	Nuklearmedizin	235	44	21	16	9	2		7
57	öffentliches Gesundheitswesen	9	-	1	1	-	-		4
58	Orthopädie	4 581	595	824	262	87	65		154
59	Pathologische Gebiete	370	44	46	24	16	5		15
60	Pharmakologie und Toxikologie, Klinische Pharmakologie ..	18	-	3	5	2	-		-
61	Physikalische Gebiete	123	2	10	31	9	-		-
62	Psychiatrie und Psychotherapie	1 146	218	303	41	5	22		30
63	Radiologische Gebiete	1 884	222	297	155	54	30		90
64	Rechtsmedizin	6	-	1	-	1	-		-
65	Transfusionsmedizin	12	2	-	1	4	-		-
66	Urologie	2 337	270	344	128	53	36		76
67	Sonstige Fachgebiete	81	2	2	4	2	-		-
68	Fachärzte/Fachärztinnen zusammen ...	91 219	12 394	15 342	4 952	2 708	1 010		2 589
69	Praktische Ärzte/Ärztinnen	9 716	498	886	46	355	-		-
70	Ärzte/Ärztinnen ohne Fachgebiet	10 005	1 567	1 872	1 145	4	178		480
71	Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (AiP)	9	-	-	-	-	-		-
72	Zusammen ...	110 949	14 459	18 100	6 143	3 067	1 188		3 069

GESUNDHEITSWESENS

nach Fachgebieten, Ländern und Geschlecht

Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
gesamt										
2 005	1 003	2 176	3 848	988	405	2 260	1 333	967	1 245	01
816	233	545	2 775	605	179	463	235	368	280	02
140	65	113	476	72	24	130	81	58	63	03
431	143	490	1 263	250	90	324	202	199	159	04
924	392	1 046	3 329	651	196	924	527	421	501	05
936	311	1 154	3 163	586	179	707	419	442	387	06
314	122	380	1 054	191	68	319	150	144	149	07
286	96	292	886	170	44	239	131	138	117	08
13	38	10	30	6	1	68	82	5	62	09
2 334	607	2 084	7 253	1 384	468	1 369	866	1 005	852	10
46	16	38	81	22	6	81	22	33	7	11
632	352	713	2 070	413	109	829	566	305	411	12
73	5	46	167	18	7	36	4	34	3	13
84	17	53	171	55	13	27	8	33	22	14
34	25	36	49	12	3	36	32	10	26	15
49	26	77	217	36	13	44	15	34	36	16
479	211	421	1 060	253	92	384	183	255	197	17
49	15	62	155	41	11	24	8	32	20	18
120	6	119	533	71	31	23	33	34	6	19
39	16	52	114	14	15	17	5	10	13	20
54	29	54	223	53	20	43	2	47	39	21
488	122	413	1 462	279	100	296	162	230	149	22
81	40	81	223	42	17	78	44	34	51	23
51	16	26	78	25	5	25	14	9	27	24
1	41	-	67	3	19	178	90	1	61	25
294	10	181	1 061	105	35	54	16	76	14	26
377	117	122	1 316	243	73	248	108	155	147	27
12	10	10	36	5	1	23	11	10	12	28
-	21	-	33	1	-	26	16	-	11	29
279	82	329	921	179	51	183	111	106	104	30
-	19	-	35	1	15	124	43	2	48	31
11 441	4 206	11 123	34 149	6 774	2 290	9 582	5 519	5 197	5 219	32
215	235	2 620	3 007	1 280	136	494	119	747	317	33
7 845	858	7 901	17 468	3 456	1 181	2 001	1 302	2 766	1 178	34
1 693	402	1 224	3 840	806	223	947	612	598	495	35
21 194	5 701	22 868	58 464	12 316	3 830	13 024	7 552	9 308	7 209	36
gelassen tätig										
1 781	858	2 019	3 340	821	376	1 967	1 147	855	1 104	37
153	18	94	305	51	21	49	18	59	22	38
9	-	5	22	1	1	10	16	3	2	39
370	106	437	1 059	227	63	258	164	176	133	40
277	99	285	756	167	46	229	138	110	109	41
693	191	812	2 126	414	122	431	251	328	247	42
250	82	319	848	150	53	223	108	122	105	43
228	70	256	700	140	38	180	99	109	91	44
-	-	-	1	1	-	3	16	-	2	45
1 180	238	1 216	3 790	711	226	567	360	529	370	46
21	8	21	50	14	5	41	11	17	2	47
396	145	430	1 190	249	61	428	260	186	202	48
30	1	21	51	8	4	6	1	15	-	49
45	7	30	95	25	3	11	1	24	6	50
8	3	7	12	3	1	7	9	-	6	51
40	7	53	138	25	4	29	8	24	23	52
267	78	261	612	151	51	178	81	144	89	53
11	2	12	15	6	2	-	-	4	-	54
43	-	41	177	16	7	3	10	4	-	55
16	11	29	51	6	4	4	3	4	8	56
1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	57
339	74	338	1 049	201	71	181	98	161	82	58
23	8	24	88	14	5	20	14	7	17	59
2	-	-	2	-	1	2	1	-	-	60
-	1	-	1	-	-	25	39	-	4	61
108	2	69	285	24	9	10	1	17	2	62
166	33	25	479	105	18	63	36	71	40	63
-	-	1	2	-	-	-	-	-	1	64
173	46	207	566	113	33	102	59	76	55	65
-	-	-	2	-	-	57	9	-	3	67
6 630	2 088	7 012	17 814	3 644	1 225	5 089	2 958	3 039	2 725	68
179	235	2 391	2 314	1 272	50	446	92	636	316	69
1 723	-	121	2 298	270	127	43	32	134	11	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	71
8 532	2 323	9 524	22 426	5 186	1 402	5 578	3 082	3 809	3 061	72

BERUFE DES

noch 5.6 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen am 31.12.1995

Lfd. Nr.	Fachgebiet	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
								Män
01	Allgemeinmedizin	19 875	3 446	4 724	380	483	97	323
02	Anästhesiologie	6 610	894	1 028	340	161	102	247
03	Arbeitsmedizin	1 369	204	178	87	43	36	77
04	Augenheilkunde	3 604	486	612	156	52	46	138
05	Chirurgische Gebiete	12 921	1 488	1 818	690	397	141	398
06	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	8 976	1 176	1 414	403	189	107	277
07	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/ Phoniatrie und Pädaudiologie	3 604	436	567	197	73	47	140
08	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 263	293	383	127	47	25	85
09	Hygiene und Umweltmedizin, Sozialhygiene	219	19	2	23	16	1	5
10	Innere Medizin	24 186	3 228	3 969	1 346	413	297	795
11	Internist/ Lungen- und Bronchialheilkunde	466	74	79	62	-	11	17
12	Kinderheilkunde	5 301	781	778	269	96	83	185
13	Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie	329	59	38	16	3	6	9
14	Laboratoriumsmedizin	678	89	122	61	6	13	32
15	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	305	46	47	29	5	2	19
16	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	818	90	119	37	8	20	41
17	Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	4 312	668	612	374	104	58	196
18	Neurochirurgie	668	72	111	45	11	14	30
19	Neurologie	1 095	113	219	22	5	6	22
20	Nuklearmedizin	464	88	75	39	12	5	14
21	Öffentliches Gesundheitswesen	498	80	50	20	17	7	13
22	Orthopädie	5 783	786	1 035	288	112	75	187
23	Pathologische Gebiete	961	116	128	79	29	10	36
24	Pharmakologie und Toxikologie, Klinische Pharmakologie ..	413	75	39	63	2	1	9
25	Physikalische Gebiete	380	47	41	46	25	-	-
26	Psychiatrie und Psychotherapie	1 887	298	333	53	13	30	44
27	Radiologische Gebiete	3 821	497	596	277	79	56	173
28	Rechtsmedizin	183	16	30	16	6	1	7
29	Transfusionsmedizin	78	14	9	4	6	-	-
30	Urologie	3 540	401	508	195	83	44	115
31	Sonstige Fachgebiete	241	14	6	30	2	-	-
32	Fachärzte/Fachärztinnen zusammen ...	115 848	16 094	19 670	5 774	2 498	1 341	3 634
33	Praktische Ärzte/Ärztinnen	6 917	426	744	28	169	-	-
34	Ärzte/Ärztinnen ohne Fachgebiet	43 440	5 749	7 236	2 455	463	590	1 552
35	Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (AiP)	10 322	1 463	1 709	892	138	-	314
36	Insgesamt ...	176 527	23 732	29 359	9 149	3 268	1 931	5 500
								Darunter nieder
37	Allgemeinmedizin	18 149	3 226	4 336	316	431	87	280
38	Anästhesiologie	785	105	132	30	13	11	32
39	Arbeitsmedizin	121	22	14	9	2	6	23
40	Augenheilkunde	3 033	405	537	118	45	42	97
41	Chirurgische Gebiete	3 196	387	388	164	100	43	100
42	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6 115	843	1 055	255	95	80	199
43	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/ Phoniatrie und Pädaudiologie	2 827	353	468	140	46	31	98
44	Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 743	235	302	84	38	18	64
45	Hygiene und Umweltmedizin, Sozialhygiene	17	2	-	-	-	1	-
46	Innere Medizin	12 712	1 771	2 049	643	184	181	474
47	Internist/ Lungen- und Bronchialheilkunde	257	36	37	34	-	8	13
48	Kinderheilkunde	3 008	493	472	116	41	43	94
49	Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie	116	30	13	3	-	4	7
50	Laboratoriumsmedizin	326	46	55	18	5	9	9
51	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	64	10	9	2	1	1	5
52	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	522	58	84	19	6	14	20
53	Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	2 348	383	349	187	36	40	92
54	Neurochirurgie	90	13	13	6	1	2	4
55	Neurologie	331	33	70	4	-	-	5
56	Nuklearmedizin	185	37	21	12	6	1	7
57	Öffentliches Gesundheitswesen	6	-	1	-	-	-	3
58	Orthopädie	4 167	566	784	208	65	59	147
59	Pathologische Gebiete	309	34	42	17	14	4	13
60	Pharmakologie und Toxikologie, Klinische Pharmakologie ..	14	-	1	4	2	-	-
61	Physikalische Gebiete	47	2	6	9	3	-	-
62	Psychiatrie und Psychotherapie	600	113	142	20	4	13	15
63	Radiologische Gebiete	1 523	196	254	102	32	28	74
64	Rechtsmedizin	5	-	1	-	1	-	-
65	Transfusionsmedizin	6	2	-	-	1	-	-
66	Urologie	2 221	261	334	110	46	33	74
67	Sonstige Fachgebiete	44	1	-	3	1	-	-
68	Fachärzte/Fachärztinnen zusammen ...	64 887	9 663	11 969	2 633	1 219	759	1 949
69	Praktische Ärzte/Ärztinnen	5 918	260	443	26	160	-	-
70	Ärzte/Ärztinnen ohne Fachgebiet	5 198	772	909	531	2	84	236
71	Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (AiP)	4	-	-	-	-	-	-
72	Zusammen ...	76 007	10 695	13 321	3 190	1 381	843	2 185

GESUNDHEITSWESENS

nach Fachgebieten, Ländern und Geschlecht

Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
ner										
1 510	431	1 692	2 990	783	330	899	548	791	508	01
475	113	334	1 668	378	110	249	126	230	155	02
98	21	77	335	54	19	49	29	39	23	03
279	49	343	857	189	65	89	58	138	48	04
853	346	960	3 018	605	184	744	445	390	444	05
677	141	809	2 207	410	140	312	192	324	198	06
252	58	324	874	161	58	138	77	125	77	07
163	33	184	535	114	26	78	42	90	38	08
10	18	8	18	4	1	28	39	4	23	09
1 931	353	1 790	5 946	1 153	381	796	460	855	473	10
30	4	24	61	15	4	42	15	26	2	11
379	82	454	1 188	252	62	251	136	193	112	12
33	3	27	86	10	4	13	4	16	2	13
65	9	42	129	42	10	16	5	27	10	14
25	7	26	36	10	2	16	14	7	14	15
46	25	73	206	32	12	36	13	30	30	16
330	98	309	745	181	76	191	87	183	100	17
46	15	57	137	40	11	21	8	31	19	18
83	6	85	391	53	25	15	17	28	5	19
33	10	34	94	12	14	13	2	7	12	20
31	13	30	120	27	9	27	-	33	21	21
448	85	390	1 373	265	94	213	107	218	107	22
69	29	69	181	38	15	64	30	27	41	23
48	9	24	70	21	5	19	6	8	14	24
-	12	-	51	2	13	89	31	-	23	25
184	10	110	627	64	23	29	9	53	7	26
290	64	90	1 030	197	55	142	65	125	85	27
9	10	8	32	4	1	18	11	7	7	28
-	5	-	26	-	-	9	2	-	3	29
255	72	320	885	170	48	162	93	101	88	30
-	15	-	25	-	11	71	33	1	33	31
8 652	2 145	8 693	25 941	5 286	1 808	4 779	2 704	4 107	2 722	32
131	123	1 677	1 813	878	67	235	32	445	149	33
4 118	449	4 748	9 663	1 982	704	980	647	1 496	608	34
884	206	648	2 107	477	122	496	314	310	242	35
13 785	2 923	15 766	39 524	8 623	2 701	6 490	3 697	6 358	3 721	36
gelassen tätig										
1 385	364	1 611	2 712	670	311	760	479	711	470	37
89	10	62	187	28	15	24	9	28	10	38
6	-	4	17	1	1	1	10	3	2	39
236	31	306	736	170	49	65	40	122	34	40
261	86	268	714	155	43	169	113	108	97	41
496	67	562	1 474	296	94	154	102	240	103	42
202	35	273	715	127	44	85	53	107	50	43
125	21	161	414	91	21	50	26	67	26	44
-	-	-	1	1	-	1	9	-	2	45
998	128	1 070	3 255	599	192	318	185	459	206	46
16	2	16	39	9	3	20	8	15	1	47
243	14	279	721	160	38	89	50	124	31	48
11	-	11	23	6	1	1	1	5	-	49
34	4	23	72	18	3	6	1	20	3	50
6	3	4	6	3	-	5	6	-	3	51
37	6	50	132	22	4	24	7	20	19	52
177	32	199	438	108	41	82	39	106	39	53
11	2	12	14	6	2	-	-	4	-	54
36	-	30	130	10	5	3	3	2	-	55
13	6	18	41	5	4	3	2	1	8	56
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	57
322	48	321	994	192	68	125	64	152	52	58
20	6	22	75	12	5	16	10	5	14	59
2	-	-	2	-	1	2	-	-	-	60
-	1	-	1	1	-	8	14	-	2	61
69	2	39	147	15	5	6	1	9	-	62
135	21	22	401	91	16	37	24	69	27	63
-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	64
-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	65
165	39	205	550	109	31	93	54	71	46	66
-	-	-	-	-	-	30	7	-	2	67
5 096	928	5 568	14 014	2 905	997	2 180	1 317	2 442	1 248	68
111	123	1 566	1 542	873	31	208	25	402	148	69
922	-	98	1 359	124	72	13	14	59	3	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	71
6 129	1 051	7 232	16 915	3 902	1 100	2 401	1 356	2 903	1 403	72

Lfd. Nr.	Fachgebiet	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Frau
01	Allgemeinmedizin	9 834	1 083	1 361	645	735	41		161
02	Anästhesiologie	4 676	559	728	359	94	85		190
03	Arbeitsmedizin	867	88	106	112	34	14		35
04	Augenheilkunde	2 356	243	253	216	114	27		66
05	Chirurgische Gebiete	1 459	108	165	128	72	20		44
06	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4 460	426	461	321	210	43		125
07	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/ Phoniatrie und Pädaudiologie	1 228	80	132	138	75	12		44
08	Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 737	175	243	140	70	22		51
09	Hygiene und Umweltmedizin, Sozialhygiene	249	4	1	65	17	-		-
10	Innere Medizin	6 961	628	751	868	357	76		197
11	Internist/ Lungen- und Bronchialheilkunde	221	26	24	32	-	5		5
12	Kinderheilkunde	5 222	422	570	427	320	63		129
13	Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie	359	50	43	38	10	6		17
14	Laboratoriumsmedizin	225	21	42	24	-	3		7
15	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	206	18	18	45	7	1		11
16	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	62	4	5	3	2	1		3
17	Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	2 223	224	238	320	85	28		93
18	Neurochirurgie	61	8	7	5	2	-		7
19	Neurologie	410	40	76	10	3	5		8
20	Nuklearmedizin	111	18	6	10	7	1		5
21	Öffentliches Gesundheitswesen	392	66	8	35	14	1		15
22	Orthopädie	648	42	71	76	39	7		12
23	Pathologische Gebiete	248	33	26	45	3	2		11
24	Pharmakologie und Toxikologie, Klinische Pharmakologie ..	84	14	4	13	-	-		1
25	Physikalische Gebiete	401	15	40	65	41	-		-
26	Psychiatrie und Psychotherapie	1 284	205	247	38	9	25		30
27	Radiologische Gebiete	1 366	150	154	190	54	13		42
28	Rechtsmedizin	34	1	4	3	3	-		-
29	Transfusionsmedizin	100	4	4	11	17	1		-
30	Urologie	229	12	19	28	10	4		5
31	Sonstige Fachgebiete	135	7	8	17	5	-		-
32	Fachärzte/Fachärztinnen zusammen ...	47 908	4 774	5 815	4 427	2 409	506		1 314
33	Praktische Ärzte/Ärztinnen	5 206	487	888	27	203	-		1
34	Ärzte/Ärztinnen ohne Fachgebiet	35 575	4 515	5 653	2 422	533	548		1 343
35	Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (AiP)	8 664	1 020	1 346	808	169	-		287
36	Insgesamt ...	97 353	10 796	13 682	7 684	3 314	1 054		2 945
Darunter nieder									
37	Allgemeinmedizin	8 222	980	1 144	516	632	31		124
38	Anästhesiologie	717	92	184	46	8	18		47
39	Arbeitsmedizin	62	5	7	21	1	2		2
40	Augenheilkunde	1 974	200	212	187	103	21		47
41	Chirurgische Gebiete	323	16	39	32	21	4		9
42	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 214	309	361	250	153	27		87
43	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/ Phoniatrie und Pädaudiologie	924	55	92	105	65	11		27
44	Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 465	146	194	102	59	19		36
45	Hygiene und Umweltmedizin, Sozialhygiene	12	-	-	3	-	-		-
46	Innere Medizin	3 112	278	311	454	173	37		82
47	Internist/ Lungen- und Bronchialheilkunde	101	13	8	14	-	3		2
48	Kinderheilkunde	2 859	252	330	220	163	29		67
49	Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie	163	35	24	11	3	2		10
50	Laboratoriumsmedizin	103	7	22	4	-	3		4
51	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	36	4	3	5	2	-		2
52	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	41	2	4	1	1	1		2
53	Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	1 194	135	141	161	38	19		49
54	Neurochirurgie	2	-	-	1	-	-		-
55	Neurologie	133	15	31	3	-	2		-
56	Nuklearmedizin	50	7	-	4	3	1		-
57	Öffentliches Gesundheitswesen	3	-	-	1	-	-		1
58	Orthopädie	414	29	40	54	22	6		7
59	Pathologische Gebiete	61	10	4	7	2	1		2
60	Pharmakologie und Toxikologie, Klinische Pharmakologie ..	4	-	2	1	-	-		-
61	Physikalische Gebiete	76	-	4	22	6	-		-
62	Psychiatrie und Psychotherapie	546	105	161	21	1	9		15
63	Radiologische Gebiete	361	26	43	53	22	2		16
64	Rechtsmedizin	1	-	-	-	-	-		-
65	Transfusionsmedizin	6	-	-	1	3	-		-
66	Urologie	116	9	10	18	7	3		2
67	Sonstige Fachgebiete	37	1	2	1	1	-		-
68	Fachärzte/Fachärztinnen zusammen ...	26 332	2 731	3 373	2 319	1 489	251		640
69	Praktische Ärzte/Ärztinnen	3 798	238	443	20	195	-		-
70	Ärzte/Ärztinnen ohne Fachgebiet	4 807	795	963	614	2	94		244
71	Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (AiP)	5	-	-	-	-	-		-
72	Zusammen ...	34 942	3 764	4 779	2 953	1 686	345		884

GESUNDHEITSWESENS

nach Fachgebieten, Ländern und Geschlecht

Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
en										
495	572	484	858	205	75	1 421	785	176	737	01
341	120	211	1 107	227	69	214	109	138	125	02
42	44	36	141	18	5	81	52	19	40	03
152	95	147	406	61	25	235	144	61	111	04
71	46	86	311	46	12	180	82	31	57	05
259	170	345	956	176	39	395	227	118	189	06
62	64	56	180	30	10	181	73	19	72	07
123	63	108	351	56	18	161	89	48	79	08
3	20	2	12	2	-	40	43	1	39	09
403	254	294	1 307	231	87	573	406	150	379	10
16	12	14	20	7	2	39	7	7	5	11
253	270	259	882	161	47	578	430	112	299	12
40	2	19	81	8	3	23	-	18	1	13
19	8	11	42	13	3	11	3	6	12	14
9	18	10	13	2	1	20	18	3	12	15
3	1	4	11	4	1	8	2	4	6	16
149	113	112	315	72	16	193	96	72	97	17
3	-	5	18	1	-	3	-	1	1	18
37	-	34	142	18	6	8	16	6	1	19
6	6	18	20	2	1	4	3	3	1	20
23	16	24	103	26	11	16	2	14	18	21
40	37	23	89	14	6	83	55	12	42	22
12	11	12	42	4	2	14	14	7	10	23
3	7	2	8	4	-	6	8	1	13	24
1	29	-	16	1	6	89	59	1	38	25
110	-	71	434	41	12	25	7	23	7	26
87	53	32	286	46	18	106	43	30	62	27
3	-	2	4	1	-	5	-	3	5	28
-	16	-	7	1	-	17	14	-	8	29
24	10	9	36	9	3	21	18	5	16	30
-	4	-	10	1	4	53	10	1	15	31
2 789	2 061	2 430	8 208	1 488	482	4 803	2 815	1 090	2 497	32
84	112	943	1 194	402	69	259	87	302	168	33
3 727	409	3 153	7 805	1 474	477	1 021	655	1 270	570	34
809	196	576	1 733	329	101	451	298	288	253	35
7 409	2 778	7 102	18 940	3 693	1 129	6 534	3 855	2 950	3 488	36
gelassen tätig										
396	494	408	628	151	65	1 207	668	144	634	37
64	8	32	118	23	6	25	9	25	12	38
3	-	-	5	-	-	9	-	-	-	39
134	75	131	323	57	14	193	124	54	99	40
16	13	17	42	12	3	60	25	2	12	41
197	124	250	652	118	28	277	149	88	144	42
48	47	46	133	23	9	138	55	15	55	43
103	49	95	286	49	17	130	73	42	85	44
-	-	-	-	-	-	2	7	-	-	45
182	110	146	535	112	34	249	175	70	164	46
5	6	5	11	5	2	21	3	2	1	47
153	131	151	469	89	23	339	210	62	171	48
19	1	10	28	2	3	5	-	10	-	49
11	3	7	23	7	-	5	-	4	3	50
2	-	3	6	-	1	2	3	-	3	51
3	1	3	6	3	-	5	1	4	4	52
90	46	62	174	43	10	96	42	38	50	53
7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	54
3	-	11	47	6	2	-	7	2	-	55
-	5	11	10	1	-	1	1	3	-	56
17	26	17	55	9	3	56	34	9	30	57
3	2	2	13	2	-	4	4	2	3	58
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	60
-	-	-	-	-	-	17	25	-	2	61
39	-	30	138	9	4	4	-	8	2	62
31	12	3	78	14	2	26	12	8	13	63
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	64
8	7	2	16	4	2	2	5	5	9	65
-	-	-	2	-	-	27	2	-	1	67
1 534	1 160	1 444	3 800	799	228	2 909	1 641	597	1 477	68
68	112	825	772	399	19	238	67	234	168	69
801	-	23	939	146	55	30	18	75	8	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	71
2 403	1 272	2 292	5 511	1 284	302	3 177	1 726	906	1 658	72

5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

5.7 Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen nach Stellung im Beruf

Anzahl in 1 000

Jahr	Tätige Personen insgesamt			Selbständige			Abhängige Erwerbstätige			
	Land	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Früheres Bundesgebiet										
1970		439	47	392	14	/	10	424	43	381
1971	
1972	
1973		589	53	536	11	/	8	567	50	517
1974	
1975	
1976		678	75	603	14	5	9	655	70	585
1977	
1978		716	86	630	14	6	8	694	80	614
1979	
1980		797	103	694	14	7	7	775	96	679
1981	
1982		871	111	760	20	9	11	845	102	743
1983	
1984		942	133	809	27	12	15	704	120	784
1985		960	131	829	28	12	16	927	119	808
1986		981	140	841	30	15	16	946	126	821
1987		1 028	149	879	31	15	16	991	134	857
1988		1 004	150	854	33	13	20	968	137	832
1989		1 065	155	910	33	13	20	1 026	141	885
1990		1 133	168	965	35	14	21	1 089	154	935

Deutschland

1991	1 467	198	1 269	53	20	34	1 405	178	1 227
1992	1 482	197	1 285	53	20	33	1 420	177	1 243
1993	1 531	199	1 332	54	21	34	1 471	178	1 293
1994	1 586	212	1 374	62	18	43	1 512	192	1 320
1995	1 624	217	1 408	57	19	39	1 558	198	1 360

Quellen: Volkszählung 1970, Mikrozensus, EG-Arbeitskräfteerhebung

5.8 Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen im April 1995 nach Beruf, Stellung im Beruf und Altersgruppen *)

Anzahl in 1 000

Beruf	Geschlecht	Tätige Personen insgesamt	Darunter				Tätige Personen ohne Auszubildende	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			Selbständige	abhängige Erwerbstätige		unter 20		20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	
				zusammen	dar. Auszubildende								
Heilpraktiker/-innen	m ...	12	10	/	/	12	/	/	/	/	/	/	
	w ...	5	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	
	z ...	7	6	/	/	7	/	/	/	/	/	/	
Masseur/-innen, Med. Bademeister/-innen und Krankengymnasten/-innen	m ...	101	30	71	5	96	/	28	37	18	11	/	
	w ...	28	11	17	/	27	/	6	11	7	/	/	
	z ...	72	19	53	/	69	/	22	27	11	8	/	
Krankenschwester/-pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	m ...	735	8	726	56	679	/	207	232	139	91	6	
	w ...	105	/	104	10	95	/	32	32	18	11	/	
	z ...	630	7	622	46	584	/	176	200	121	80	6	
Helfer/-innen in der Krankenpflege	m ...	143	/	142	/	139	/	41	37	29	27	/	
	w ...	55	/	55	/	54	/	25	15	8	5	/	
	z ...	88	/	87	/	85	/	16	22	22	23	/	
Diätassistenten/-innen, Ernährungsfachleute, Pharmazut.-techn. Assistenten/-innen und verwandte Berufe	m ...	41	/	39	/	39	/	14	16	5	/	/	
	w ...	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	z ...	39	/	37	/	37	/	13	15	5	/	/	
Sprechstundenhelfer/-innen	m ...	460	/	452	66	394	13	157	119	69	33	/	
	w ...	8	/	7	/	7	/	/	/	/	/	/	
	z ...	452	/	445	64	388	12	154	118	69	33	/	
Medizinisch-technische Assistenten/-innen und verwandte Berufe	m ...	102	/	102	/	100	/	25	34	22	18	/	
	w ...	8	/	8	/	8	/	/	/	/	/	/	
	z ...	94	/	94	/	92	/	24	31	19	17	/	
Therapeutische Berufe, a.n.g.	m ...	31	5	25	/	30	/	5	11	8	5	/	
	w ...	5	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	
	z ...	26	5	21	/	25	/	5	9	7	/	/	
Insgesamt	m ...	1 624	57	1 558	135	1 489	21	478	490	294	191	16	
	w ...	217	19	198	15	202	/	67	67	39	23	/	
	z ...	1 408	39	1 360	121	1 287	18	411	423	255	167	13	

*) Siehe Erläuterungen Seite 42.

Quelle: Mikrozensus 1995

5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

5.9 Gesundheitsämter sowie Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/Zahnärztinnen in Gesundheitsämtern am 31.12.

Jahr Land	Gesundheitsämter			Ärzte/Ärztinnen				Zahnärzte/Zahnärztinnen		
	insgesamt	davon		zusammen	davon			zusammen	davon	
		staatlich	kommunal		hauptamtlich		neben- amtlich		haupt- amtlich	neben- amtlich
					mit staatsärztlicher Prüfung	ohne				
Früheres Bundesgebiet										
1960	502	315	187	4 102	1 928	.	2 174	2 305	245	2 060
1961	503	315	188	4 223	1 979	.	2 244	2 367	239	2 128
1962	503	315	188	4 429	2 049	.	2 380	2 300	246	2 054
1963	503	314	189	4 527	2 032	.	2 495	2 272	270	2 002
1964	504	315	189	4 573	2 079	.	2 494	2 248	272	1 976
1965	503	313	190	4 783	2 114	.	2 669	2 241	288	1 953
1966	502	312	190	4 808	2 029	.	2 779	2 207	287	1 920
1967	502	312	190	4 813	2 088	.	2 725	2 553	300	2 253
1968	502	312	190	4 785	2 077	.	2 708	2 530	309	2 221
1969	499	312	187	4 816	2 066	.	2 750	2 559	304	2 255
1970	493	312	181	4 905	2 134	.	2 771	2 474	325	2 149
1971	493	312	181	4 823	2 196	.	2 627	2 340	315	2 025
1972	420	250	170	3 330	2 050	.	1 280	1 801	301	1 500
1973	383	214	169	2 576	1 954	.	622	1 410	286	1 124
1974	383	212	171	2 504	1 871	.	633	1 350	273	1 077
1975	341	235	106	2 473	1 836	.	637	1 358	304	1 054
1976	341	235	106	4 068	952	1 404	1 712	1 814	394	1 420
1977	337	161	176	4 166	994	1 405	1 767	1 704	322	1 382
1978	337	161	176	4 135	888	1 516	1 731	1 763	334	1 429
1979	320	159	161	4 197	900	1 484	1 813	1 781	319	1 462
1980	320	159	161	4 218	869	1 413	1 936	1 879	320	1 559
1981	320	159	161	4 155	852	1 424	1 879	1 878	315	1 563
1982	320	159	161	4 058	827	1 465	1 766	1 897	312	1 586
1983 1)	315	154	161	3 879	796	1 434	1 649	2 023	303	1 720
1984 1)	316	155	161	3 803	792	1 492	1 519	2 152	295	1 857
1985	322	161	161	3 851	799	1 551	1 501	1 005	303	702
1986	322	161	161	3 879	829	1 592	1 458	987	311	676
1987	322	161	161	3 938	832	1 814	1 292	948	315	633
1988	322	161	161	3 996	863	1 907	1 226	894	321	573
1989 2)	298	161	137	3 633	853	1 729	1 051	920	348	572
1990	323	161	162	3 973	933	2 007	1 033	933	337	596
Deutschland 2)										
1991	524	214	310	5 080	1 520	2 460	1 100	1 211	642	569
1992	524	205	319	4 788	1 179	2 613	996	1 094	570	524
1993	524	205	319	4 589	1 220	2 442	927	1 085	540	545
1994	459	178	281	4 377	1 270	2 283	824	1 053	572	481
1995	444	142	302	4 307	1 534	1 988	785	1 096	527	569
davon (1995):										
Baden-										
Württemberg	38	-	38	375	170	198	7	47	46	1
Bayern	74	71	3	553	285	111	157	10	10	-
Berlin	23	-	23	484	363	121	-	84	84	-
Brandenburg	18	18	-	163	32	126	5	50	50	-
Bremen	5	-	5	69	8	57	4	2	2	-
Hamburg	7	7	-	110	33	55	22	12	11	1
Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-										
Vorpommern	37	-	37	129	37	73	19	32	23	9
Niedersachsen										
Nordrhein-	47	-	47	495	119	162	214	518	37	481
Westfalen										
Rheinland-Pfalz	54	-	54	912	246	499	167	137	125	12
Saarland	40	40	-	199	66	60	73	21	3	18
Sachsen	6	6	-	57	16	23	18	6	5	1
Sachsen-Anhalt	34	-	34	280	47	206	27	59	35	24
Schleswig-	24	-	24	146	33	99	14	38	38	-
Holstein										
Thüringen	15	-	15	167	43	99	25	40	21	19
	22	-	22	168	36	99	33	40	37	3

1) Ohne Saarland.
2) Ohne Hessen.

5 BERUFE DES

5.10 Von den Ärztekammern 1995 ausgesprochene Anerkennungen

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung (TG = Teilgebietsbezeichnung, SP = Schwerpunktsbezeichnung)	Deutschland			Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
		insgesamt	männlich	weiblich					
01	Allgemeinmedizin	4 829	3 116	1 713	2 231	311	52	17	4
02	Anästhesiologie	904	515	389	130	137	50	23	13
03	Anatomie	27	24	3	5	-	-	-	-
04	Arbeitsmedizin	138	88	50	25	17	2	-	3
05	Augenheilkunde	280	154	126	34	32	15	5	2
06	Biochemie	14	12	2	8	-	-	-	-
07	Chirurgie	1 526	1 367	159	181	215	55	28	12
	darunter:								
08	SP Gefäßchirurgie	99	90	9	14	3	2	2	1
09	SP Thoraxchirurgie	42	42	-	8	4	1	-	-
10	SP Unfallchirurgie	264	252	12	34	40	8	6	1
11	SP Visceralchirurgie	216	209	7	25	34	-	-	-
12	TG Kinderchirurgie	11	9	2	4	-	-	-	-
13	TG Plastische Chirurgie	32	26	6	2	3	1	-	-
14	TG Thorax- und Kardiovascularchirurgie	23	23	-	3	1	-	-	-
15	TG Herz- und Gefäßchirurgie	2	2	-	1	-	-	-	-
16	Diagnostische Radiologie	319	234	85	42	40	13	9	2
	darunter:								
17	SP Kinderradiologie	4	3	1	1	-	-	-	-
18	SP Neuroradiologie	11	10	1	1	3	-	-	-
19	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	655	293	362	71	81	23	15	12
20	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	249	164	85	30	28	9	8	3
21	dar. TG Phoniatrie und Pädaudiologie	18	9	9	4	-	-	-	1
22	Haut- und Geschlechtskrankheiten	253	153	100	32	54	12	5	3
23	Herzchirurgie	31	30	1	4	7	4	-	-
24	dar. SP Thoraxchirurgie	7	7	-	2	-	-	-	-
25	Humangenetik	43	22	21	18	2	-	-	-
26	Hygiene und Umweltmedizin	16	12	4	2	1	1	-	-
27	Immunologie	3	2	1	-	-	2	-	-
28	Innere Medizin	2 258	1 712	546	314	349	96	48	25
	darunter:								
29	SP Angiologie	109	100	9	23	10	-	-	-
30	SP Endokrinologie	31	21	10	4	5	-	-	-
31	SP Gastroenterologie	91	86	5	10	18	9	-	-
32	SP Hämatologie und internistische Onkologie	68	60	8	12	10	-	2	2
33	SP Kardiologie	184	162	22	33	22	3	1	1
34	SP Pneumologie	61	49	12	7	10	1	4	1
35	SP Nephrologie	92	64	28	12	13	2	3	2
36	SP Rheumatologie	52	34	18	13	9	1	1	-
37	Internist/ Lungen- und Bronchialheilkunde	26	19	7	6	1	2	-	-
38	Kinderchirurgie	17	14	3	6	4	-	-	-
39	Kinderheilkunde	661	366	295	96	101	40	16	4
	darunter:								
40	SP Kinderkardiologie	14	10	4	1	2	1	-	-
41	SP Neonatologie	153	111	42	28	36	6	2	-
42	TG Kinderhämatologie	1	1	-	-	-	-	-	-
43	TG Kinderlungen- und -bronchialheilkunde	2	2	-	-	-	-	-	-
44	TG Kindernephrologie	1	1	-	-	-	1	-	-
45	Kinder- und Jugendpsychiatrie	51	16	35	4	7	4	4	-
46	Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie	49	30	19	16	7	-	-	-
47	Klinische Pharmakologie	30	26	4	7	4	-	-	-
48	Laboratoriumsmedizin	57	39	18	4	13	2	2	-
49	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	50	33	17	15	9	3	-	-
50	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	63	54	9	9	9	-	-	-
51	Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	105	68	37	30	9	14	7	1

GESUNDHEITSWESENS

von Gebietsbezeichnungen nach Geschlecht und Ländern

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
21	850	11	398	724	61	24	29	7	83	6	01
22	60	18	65	214	47	9	42	18	37	19	02
-	-	-	-	13	-	8	-	1	-	-	03
6	10	-	18	37	8	1	1	1	7	2	04
12	17	12	25	70	5	8	15	6	14	8	05
-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	06
35	73	26	136	501	50	37	87	32	37	21	07
1	5	1	14	30	1	1	5	12	5	2	08
-	-	1	-	26	-	1	1	-	-	-	09
4	20	5	29	69	10	6	12	8	8	4	10
-	-	-	-	103	-	19	33	2	-	-	11
-	-	-	1	4	1	-	-	-	1	-	12
1	2	-	4	16	2	-	-	-	-	-	13
-	-	-	7	8	1	-	-	2	1	-	14
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15
6	9	9	21	123	10	10	9	3	7	6	16
-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	17
-	1	1	1	4	-	-	-	-	-	-	18
16	36	17	71	179	26	14	36	19	25	14	19
7	20	10	27	64	10	2	13	3	6	9	20
1	2	2	2	3	2	-	-	-	-	1	21
5	9	1	22	72	9	4	11	1	5	8	22
-	-	1	-	8	-	2	5	-	-	-	23
-	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	24
-	-	-	-	16	-	6	1	-	-	-	25
1	2	-	-	5	1	-	3	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	27
67	105	43	218	626	103	42	73	32	79	38	28
-	-	-	-	53	-	10	6	2	-	5	29
2	2	-	-	9	4	-	1	-	1	3	30
7	2	-	9	21	8	3	2	-	-	1	31
3	3	1	7	23	4	-	-	1	-	-	32
3	9	1	19	52	13	5	3	4	11	4	33
3	1	-	-	20	1	1	2	6	4	-	34
3	6	4	18	18	1	-	4	-	6	-	35
1	4	-	4	11	2	-	-	2	4	-	36
3	1	-	9	-	3	1	-	-	-	-	37
-	-	2	-	2	-	-	3	-	-	-	38
21	28	16	48	202	19	11	22	14	9	14	39
1	-	-	4	5	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	74	-	5	2	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	10	2	5	9	1	-	-	1	4	-	45
-	-	-	-	18	-	-	8	-	-	-	46
1	4	1	2	4	4	-	1	-	-	2	47
-	7	2	3	17	4	-	1	-	1	1	48
2	4	-	6	5	-	-	3	-	3	-	49
3	2	3	8	20	2	2	1	1	3	-	50
10	2	16	6	4	3	2	-	-	-	1	51

Quelle: Bundesärztekammer

noch 5.10 Von den Ärztekammern 1995 ausgesprochene Anerkennungen

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung (SP = Schwerpunkt, TG = Teilgebietsbezeichnung)	Deutschland			Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
		insgesamt	männlich	weiblich					
52	Neurochirurgie	64	54	10	5	9	6	2	2
53	Neurologie	229	160	69	31	36	10	1	-
54	Neuropathologie	4	3	1	-	1	-	-	-
55	Nuklearmedizin	46	36	10	12	8	5	-	1
56	öffentliches Gesundheitswesen	48	25	23	9	-	6	-	1
57	Orthopädie	448	410	38	56	68	27	11	8
58	dar. SP Rheumatologie	46	43	3	6	10	2	3	1
59	Pathologie	51	38	13	8	7	5	1	-
60	Pathologische Physiologie	1	-	1	-	-	-	-	-
61	Pharmakologie und Toxikologie	12	11	1	1	3	2	-	-
62	dar. TG Klinische Pharmakologie	1	1	-	-	-	1	-	-
63	Phoniatrie und Pädaudiologie	28	15	13	7	4	-	-	-
64	Physikalische und Rehabilitative Medizin	296	228	68	88	64	2	2	-
65	Physiologie	23	20	3	5	-	-	-	-
66	Physiotherapie	9	3	6	-	-	4	-	-
67	Plastische Chirurgie	26	23	3	7	5	2	-	-
68	Psychiatrie	421	210	211	38	74	15	3	8
69	Psychiatrie und Psychotherapie	137	98	39	38	30	-	-	-
70	Psychotherapeutische Medizin	669	424	245	183	166	101	-	-
71	Psychotherapie	31	13	18	30	-	-	-	-
72	Radiologie	25	16	9	1	2	5	-	-
73	dar. TG Strahlentherapie	2	1	1	-	-	-	-	-
74	Rechtsmedizin	12	10	2	2	1	1	-	-
75	Sportmedizin	38	30	8	29	-	-	-	-
76	Strahlentherapie	64	38	26	11	13	4	1	-
77	Transfusionsmedizin	68	46	22	19	9	-	1	-
78	Urologie	183	163	20	23	19	13	2	-
79	Insgesamt ...	15 587	10 637	4 950	3 923	1 957	607	211	104

GESUNDHEITSWESENS

von Gebietsbezeichnungen nach Geschlecht und Ländern

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
5	1	-	10	16	-	-	2	-	4	2	52
7	15	2	22	63	11	5	9	7	10	-	53
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
2	3	-	2	6	1	-	-	3	3	-	55
-	-	-	8	11	2	1	1	1	-	8	56
8	20	8	31	115	22	11	24	12	16	11	57
-	2	-	-	11	1	2	2	3	3	-	58
2	3	-	5	7	4	-	6	-	-	3	59
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	60
1	1	-	1	2	1	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	3	-	1	13	-	-	-	63
-	-	-	-	108	-	25	6	1	-	-	64
-	-	1	-	16	-	-	1	-	-	-	65
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	66
-	-	-	-	10	-	-	1	-	-	1	67
11	23	-	32	131	28	12	14	10	20	2	68
-	-	-	-	66	-	2	1	-	-	-	69
-	-	-	-	202	-	15	2	-	-	-	70
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	4	-	1	4	4	-	-	4	-	-	72
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	73
-	2	-	-	2	1	-	3	-	-	-	74
9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	4	-	5	20	1	-	-	1	4	-	76
-	-	1	-	37	-	-	1	-	-	-	77
5	10	6	22	48	13	2	7	5	3	5	78
289	1 338	209	1 227	3 806	454	258	456	183	380	185	79

Quelle: Bundesärztekammer

6 - 8 Stationäre Versorgung

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung — KHStatV) vom 10.4.1990 (BGBl. I S. 730) in Verbindung mit § 28 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz — KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.4.1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 1.11.1996 (BGBl. I S. 1631) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17.1.1996 (BGBl. I S. 34)

Periodizität / Meldeweg

Jährliche Berichterstattung und Zusammenstellung der Ergebnisse.

Es handelt sich um eine Totalerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorischer Einheiten, personeller und sachlicher Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben werden Angaben über die Krankenhauskosten, über die Zahl der Krankenhauspatienten und die Art ihrer Erkrankungen sowie über Ausbildungsstätten an Krankenhäusern erfaßt.

Die Meldungen gehen direkt zu den Statistischen Landesämtern, das Statistische Bundesamt erhält von diesen zusammengefaßte Ergebnisse zur Bundeskonzentration übermittelt.

Veröffentlichung

Die Ergebnisse werden jährlich zusammengestellt. Die Angaben über die Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen veröffentlicht. Die seit 1993 erhobenen Diagnoseangaben der Krankenhauspatienten werden in der Reihe 6.2 und der Nachweis der Kosten der Krankenhäuser in der Reihe 6.3 dargestellt.

In unregelmäßigen Abständen wird ein "Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen" erstellt, in dem alle Einrichtungen nachgewiesen werden, die entsprechend § 7 Absatz 2 KHStatV der Aufnahme in das Verzeichnis zugestimmt haben. Es enthält Name und Anschrift der Einrichtung, den Name und die Art des Trägers, die Art der Einrichtung sowie die aufgestellten Betten und Planbetten nach Fachabteilungen. Zuletzt ist das Verzeichnis mit Stand 31.12.1995 erschienen. Es ist als Buch für DM 49,00 und als Diskettenversion für DM 98,00 erhältlich. Weitere Informationen und ein Bestellschein enthält der Anhang dieser Fachserie.

Erhebungstatbestände mit Erläuterungen

Grunddaten

Alle Angaben beziehen sich — soweit nichts anderes vermerkt ist — auf den Erhebungsstichtag 31.12. des Berichtsjahres.

Krankhaustypen

— **Allgemeine Krankenhäuser:** Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorgehalten werden.

Arten von allgemeinen Krankenhäusern:

- **Hochschulkliniken:** Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFüG).
- **Plankrankenhäuser:** Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- **Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- **Sonstige Krankenhäuser:** Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.
- **Sonstige Krankenhäuser:** Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden, und in denen Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.
- **Bundeswehrkrankenhäuser:** Die von den Bundeswehrkrankenhäusern erbrachten Leistungen für Zivilpatienten werden nachrichtlich ausgewiesen. In den Angaben für die Krankenhäuser insgesamt sind diese Daten nicht enthalten.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden u.a. danach unterschieden, ob sie einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

- **Öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden.
- **Freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **Privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Medizinisch-technische Großgeräte

Nachgewiesen sind die der Großgeräteplanung gemäß § 10 KHG unterliegenden medizinisch-technischen Großgeräte, die sich im Besitz der Einrichtung befinden und zur Versorgung von Patienten der Einrichtung genutzt werden. Geräte, die lediglich für Demonstrations- und Lehrzwecke oder ausschließlich im Rahmen der kassenärztlichen Versorgung benutzt werden, sind nicht gezählt. Benutzen mehrere Einrichtungen das Gerät, so wird es nur von der Einrichtung gemeldet, in der es aufgestellt ist.

Nicht bettenführende Fachabteilungen

Nicht bettenführende Fachabteilungen sind abgegrenzte Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen.

Dialyseplätze

Erfasst wird die Zahl der Dialyseplätze der Einrichtungen. Plätze, die von Dritten an den Einrichtungen unterhalten werden (z.B. von Kuratorien oder Arztpraxen) sind nicht mitgezählt. Maßgeblich für die Zuordnung der Plätze zu 'stationär' oder 'teilstationär' ist die überwiegende Abrechnung der dort jeweils erbrachten Leistungen. Dialyseplätze, die von ermächtigten Ärzten an den Einrichtungen in Anspruch genommen werden, sind als ambulante Plätze ausgewiesen.

Tages- und Nachtambulanzplätze

Tages- und Nachtambulanzplätze dienen zur teilstationären Versorgung von Patienten.

Betten zur intensivmedizinischen Behandlung

Erfasst wird der Jahresdurchschnitt der Betten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung von Patienten dienen. Zu den Intensivbetten zählen auch Schwerekrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.

Betten zur Behandlung Querschnittgelähmter und Schwerebrandverletzter

Hier ist die Zahl der Betten angegeben, die ausschließlich der Behandlung querschnittgelähmter und schwerebrandverletzter Patienten dienen und für die ein diesbezüglicher Pflegesatz abgerechnet wird. Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert nachgewiesen.

Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

— **Planbetten:** Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

— **Aufgestellte Betten:** Alle Betten, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene. Aufgestellte Planbetten sind hier nochmals nachgewiesen.

Fachabteilungen nach Fachrichtung/Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Belegbetten

Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Pflegetage

Die Zahl der Pflegetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle verursachen somit keine Pflegetage.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Prozent an. Die Auslastungskennziffern werden dabei nach den folgenden Formeln berechnet:

$$\text{Nutzungsgrad der aufgestellte Betten} = \frac{\text{Pflegetage}}{\text{aufgestellte Betten} \times 365 \text{ Tage}} \times 100$$

$$\text{Nutzungsgrad der aufgestellten Intensivbetten} = \frac{\text{Intensivpflegetage}}{\text{Intensivbetten} \times 365 \text{ Tage}} \times 100$$

$$\text{Nutzungsgrad der aufgestellten Notfallbetten} = \frac{\text{Tage der Notfallüberwachung}}{\text{Notfallbetten} \times 365 \text{ Tage}} \times 100$$

Stationär behandelte Kranke (Fallzahl)

Zahl der in den Krankenhäusern den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Berichtsjahr stationär behandelten Patienten (= Fälle). Stundenfälle werden hierbei nicht als Fall mitgezählt. Es wird zwischen einer fachabteilungs- und einer einrichtungsbezogenen Fallzahl unterschieden.

— Fachabteilungsbezogene Fallzahl

Die Fallzahl setzt sich aus den Aufnahmen in die Fachabteilung von außen (ohne Stundenfälle), den internen Verlegungen in und aus der Fachabteilung, den Entlassungen aus der Fachabteilung nach außen (ohne Stundenfälle) und den Sterbefällen in der Fachabteilung zusammen. Sie wird wie folgt berechnet:

$$\text{Fallzahl} = \frac{\text{Patientenzugang}}{2} + \frac{\text{Patientenabgang}}{2}$$

$$= \frac{1}{2} \times \left(\begin{array}{l} \text{Aufnahmen von außen} \\ + \text{Verlegungen aus anderen Abteilungen} \\ - \text{Stundenfälle} \end{array} \right) + \frac{1}{2} \times \left(\begin{array}{l} \text{Entlassungen aus dem Krankenhaus} \\ + \text{Verlegungen in andere Abteilungen} \\ + \text{Sterbefälle} - \text{Stundenfälle} \end{array} \right)$$

In den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gibt es in der Regel keine Stundenfälle und internen Verlegungen. Die Berechnung der fachabteilungsbezogenen Fallzahl dieser Einrichtungen wird daher um die genannten Größen bereinigt.

— Einrichtungsbezogene Fallzahl

Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt.

Die Fallzahl wird nach der Formel

$$\begin{aligned} \text{Fallzahl} &= \text{Patientenzugang}/2 + \text{Patientenabgang}/2 \\ &= \frac{1}{2} \times (\text{Aufnahmen von außen} - \text{Stundenfälle}) \\ &\quad + \frac{1}{2} \times (\text{Entlassungen aus dem Krankenhaus} \\ &\quad \quad + \text{Sterbefälle} - \text{Stundenfälle}) \end{aligned}$$

Bei den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen wird die Formel um die Stundenfälle bereinigt.

Die Zahl der Krankenhausfälle bzw. Fälle in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist kleiner als die Summe der Fachabteilungsfälle, da sie keine internen Verlegungen enthält. Bei der beschriebenen näherungsweise Ermittlung der fachabteilungsbezogenen Fallzahl wird der Patient bei internen Verlegungen sowohl in der abgebenden als auch in der aufnehmenden Fachabteilung erfaßt. Patienten, die vor Beginn des Berichtsjahres in ein Krankenhaus aufgenommen wurden und erst nach Beendigung des Berichtsjahres entlassen werden, bleiben wie der Anfangs- und Endbestand des Jahres unberücksichtigt. Patienten, die nur über einen Jahreswechsel in einem Krankenhaus liegen, werden zur Hälfte berücksichtigt.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Dabei wird zwischen einer fachabteilungs- und einer einrichtungsbezogenen Verweildauer unterschieden.

Die Verweildauer ergibt sich aus den Pflegetagen und der Fallzahl der jeweiligen Fachabteilung bzw. der Einrichtung (s. o.):

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Pflegetage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliches ärztliches Personal

In der Einrichtung fest angestellte Ärzte/Ärztinnen; Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte/Ärztinnen sind nicht zu erfassen. Ärzte/Ärztinnen im Praktikum sind nachrichtlich ausgewiesen.

- **Ärzte/Ärztinnen nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen:** Ärzte/Ärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnung erhoben. Ärzte/Ärztinnen mit mehreren Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärzte/Ärztinnen mit Teilgebietsbezeichnung (z.B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z.B. Chirurgie) gezählt.
- **Leitende Ärzte/Ärztinnen:** Hauptamtliche in der Einrichtung tätige Ärzte/Ärztinnen mit Chefarztverträgen sowie Ärzte/Ärztinnen als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- **Assistenzärzte/-ärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung:** Hier sind Ärzte/Ärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung anzugeben.

Assistenzärzte/-ärztinnen in einer Weiterbildung

Assistenzärzte/-ärztinnen in einer Weiterbildung sind der Fachrichtung der Abteilung zugeordnet, in der sie tätig sind.

Ärzte/Ärztinnen ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte/Ärztinnen, die keine Gebietsbezeichnung führen.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Neben dem am Stichtag 31.12. des Berichtsjahres beschäftigten Personal ist auch die Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres ausgewiesen. Die Umrechnung bezieht sich auf Teilzeitbeschäftigte und auf Mitarbeiter, die nicht im gesamten Zeitraum tätig waren. Auch kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte sind in Vollkräfte umgerechnet. Für das ärztliche Personal umfaßt die Umrechnung das hauptamtliche ärztliche Personal (seit 1995 einschließlich der Ärzte/Ärztinnen im Praktikum, soweit diese auf die Besetzung im ärztlichen Dienst angerechnet sind) ohne Zahnärzte/Zahnärztinnen. Überstunden und Bereitschaftsdienste werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Die Gesamtzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ergibt sich aus der Summe der umgerechneten Teilzeitkräfte, der umgerechneten kurzfristig beschäftigten Arbeitnehmer und der Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler/-innen und Auszubildenden nicht gezählt; sie sind nachrichtlich angegeben. Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung sowie das Hygiene-fachpersonal ist noch mal - unabhängig vom Einsatzbereich - nachgewiesen.

- **Sonstiges Personal:** Hier ist - im Gegensatz zur KHBV - nur das sonstige nichtärztliche Personal (Zivildienstleistende, Praktikanten etc.) erfaßt.
- **Vollkräfte:** Krankenpflegeschüler/-innen sind im Verhältnis 7 zu 1, Schüler/-innen in der Krankenpflegehilfe im Verhältnis 6 zu 1 bei der Berechnung der Vollkräfte berücksichtigt.
- **Personal der Ausbildungsstätten:** Hier sind Lehrkräfte — auch Ärzte/Ärztinnen — eingetragen, die für diese Tätigkeit einen Arbeits- oder Dienstvertrag haben.

P a t i e n t e n

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten und umfassen die Erhebungsmerkmale nach § 3 Nr. 14 KHStatV. Ansatzpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus.

Die Angaben betreffen auch die im Krankenhaus verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten sowie gesunde Neugeborene. Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten, wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt; gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet werden. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung im Krankenhaus, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Übersicht 1: Erhebungsmerkmale der Diagnosestatistik

- Geschlecht
- Geburtsmonat, Geburtsjahr
- Zugangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Abgangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Sterbefall (ja/nein)
- Hauptdiagnose (3-stelliger ICD-9 Schlüssel)
- Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose (ja/nein)
- Fachabteilung, in der der Patient am längsten gelegen hat
- Wohnort der Patienten (Postleitzahl, Gemeindenamen)

Alter

Als Alter wird das am Tage der Krankenhausaufnahme erreichte Alter herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatum

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus dem Krankenhaus entlassenen Patienten (ohne Stundenfälle) errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Krankenhauspatienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum ins Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Im Gegensatz hierzu wird in den Reihen 6.1 (Grunddaten) und 6.3 (Kostennachweis) die durchschnittliche Verweildauer nicht über das Zu- und Abgangsdatum sondern als Quotient aus der Summe der Pflegetage und der sog. Fallzahl ermittelt (vgl. Erläuterungen Reihe 6.1 oder 6.3 der Fachserie 12). Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsweisen, welche aus der Erhebung von unterschiedlichen Tatbeständen resultiert, ergeben sich Differenzen in den Werten für die durchschnittliche Verweildauer zwischen der vorliegenden Reihe 6.2 (Diagnosen der Krankenhauspatienten) und den beiden Reihen 6.1 (Grunddaten) und 6.3 (Kostennachweis).

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Patienten, die in ein Krankenhaus aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind. Die Stundenfälle innerhalb eines Tages bleiben bei der Berechnung der durchschnittlichen Verweildauer unberücksichtigt.

Kurzlieger mit einer Verweildauer von 1 bis 3 Tagen

Als Kurzlieger sind Patienten angegeben, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben.

Sterbefälle

Es wird angegeben, ob der stationär behandelte Patient während des Aufenthaltes im Krankenhaus verstorben ist.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der dreistelligen ICD-Klassifikation (9. Revision) verschlüsselt.

Nichtkranke Zustände, die nicht in die Kategorien 001 bis 999 des Hauptteils der ICD-9 einzuordnen sind, werden nach der dreistelligen V-Klassifikation der ICD-9 verschlüsselt. Hierzu gehören z.B. Krankenhausaufnahmen von Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen (Impfung, Schwangerschaftsüberwachung u.a.), der Abklärung von Verdachtsfällen oder als Organspender behandelt werden sowie Begleitpersonen. Die Schlüssel V 30 bis V 39 bleiben unberücksichtigt, da sie die gesunden Lebendgeborenen betreffen, die in der Krankenhausdiagnosestatistik nicht gemeldet werden.

Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

Als Operationsmerkmal ist angegeben, ob der Patient während des Krankenhausaufenthaltes im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose operiert wurde. Als Operation wird ein selbständiger ärztlicher therapeutischer und/oder diagnostischer Eingriff verstanden, der im OP-Saal oder unter OP-Bedingungen vorgenommen wurde.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während seines Krankenhausaufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten/Ärztinnen mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung "Intensivmedizin" verzichtet. Vorübergehende Behandlungen von Patienten in der Fachabteilung "Intensivmedizin" werden der abgebenden bzw., falls die Aufnahme von außerhalb erfolgt war, der aufnehmenden Fachabteilung zugeordnet. Ausschließlich in der Fachabteilung "Intensivmedizin" behandelte Fälle werden ebenfalls einer der aufgeführten Fachabteilungen zugerechnet.

Wohnort

Als Wohnort ist die Wohngemeinde einschließlich der Postleitzahl angegeben, in der der Patient seinen ständigen Wohnsitz hat. Für Patienten, die in den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin wohnen, wird auch der Stadtteil eingetragen. Bei Patienten mit ständigem Wohnsitz im Ausland ist der Name des ausländischen Staates angegeben. Als Wohnort nichtseßhafter Patienten ist die Wohngemeinde des behandelnden Krankenhauses eingetragen. Die Angabe des Wohnortes erlaubt es, das regionale Auftreten von Krankenhausbehandlungsfällen zu ermitteln sowie eine Krankenhauseinzugsgebietestatistik (Tabelle 7) zu erstellen.

Kostennachweis

Als Kosten werden die Selbstkosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr, d.h. der letzten abgeschlossenen Rechnungsperiode erfaßt. Die Selbstkosten des Krankenhauses sind die Kosten, die nach § 17 KHG im Pflegesatz berücksichtigt werden und für die Erbringung der allgemeinen Krankenhausleistungen bei sparsamer und wirtschaftlicher Betriebsführung erforderlich sind.

Die Gliederung der Kosten richtet sich dabei nach dem Kosten- und Leistungsnachweis (KLN) der Bundespflegesatzverordnung. Aufgrund der Verordnung zur Neuordnung des Pflegesatzrechts vom 8.7.1994 haben sich die Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung teilweise

geändert. Dies betrifft insbesondere die Zuordnung des Personals zu den Funktionsbereichen. Die Änderungen sind bei der Erhebung des Personals (umgerechnet auf Vollkräfte) ab dem Berichtsjahr 1995 berücksichtigt (Tabelle 6.3 und 6.4). Im Rahmen des Kostennachweises gilt dies für 1995 nur für Krankenhäuser, die mit Wirkung vom 1.1.1995 Fallpauschalen und Sonderentgelte angewendet haben. Dies führt dazu, daß die berechneten Kennziffern Kosten je Vollkraft (Tabelle 8.1) für diese Kostenarten eine eingeschränkte Aussagefähigkeit haben.

Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Die Personalkosten werden nach den im folgenden erläuterten Funktionsbereichen untergliedert nachgewiesen:

— Ärztlicher Dienst

Alle Ärzte/Ärztinnen; Ärzte/Ärztinnen im Praktikum und Famuli werden unter der Position 'Sonstiges Personal' nachgewiesen.

— Pflegedienst

Pflege- und Pflegehilfspersonal im stationären Bereich (Dienst am Krankenbett). Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege und -behandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen; ferner Schüler, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal angerechnet werden.

— Medizinisch-technischer Dienst

z.B. Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Logopäden, Masseur, Medizinisch-technische Assistenten, Orthopäden, Psychologen, Schreibkräfte im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich.

— Funktionsdienst

z.B. Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, die Anästhesie, in der Ambulanz und in Polikliniken, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigungstherapeuten, Krankentransportdienst.

— Klinisches Hauspersonal

Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen.

— Wirtschafts- und Versorgungsdienst

Hierzu zählen u.a.:

Desinfektion, Handwerker und Hausmeister, Küchen- und Diätküchen (einschl. Ernährungsberaterinnen), Wirtschaftsbetriebe (z.B. Metzgereien und Gärtnereien), Wäscherei und Nähstube.

— Technischer Dienst

Personal, das u.a. in den folgenden Bereichen bzw. mit folgenden Funktionen eingesetzt wird:

Betriebsingenieure; Einrichtungen zur Versorgung mit Heizwärme, Warm- und Kaltwasser, Frischluft, medizinischen Gasen, Strom; Instandhaltung, z.B. Maler, Tapezierer und sonstige Handwerker.

— Verwaltungsdienst

Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, ferner der technischen Verwaltung, sofern nicht beim 'Wirtschafts- und Versorgungsdienst' erfaßt, z.B. Aufnahme-

und Pflegekostenabteilung, Bewachungspersonal, Botendienste (Postdienst), Kasse und Buchhaltung, Pfortner, Statistische Abteilung, Telefonisten, Verwaltungsschreibkräfte.

— Sonderdienste

z.B. Fort- und Weiterbildungsdienst, Oberinnen, Seelsorger, Sozialarbeiter, Krankenfürsorger, Mitarbeiter, die zur Betreuung des Personals und der Personalkinder eingesetzt werden.

— Sonstiges Personal

Hier werden nachgewiesen:

Ärzte/Ärztinnen im Praktikum und Famuli, Schülerinnen (Schüler), soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal nicht angerechnet werden, Vorschülerinnen, Praktikantinnen und Praktikanten jeglicher Art.

Nicht zurechenbare Personalkosten

Hier werden die Personalkosten nachgewiesen, die nicht einer der o.g. Personalgruppen zugeordnet werden können. Dazu gehören z.B. die Umlagen, die von den kommunalen Krankenhäusern für pensionierte Beamte zu zahlen sind, die früher in den Krankenhäusern tätig waren.

Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet:

— Lebensmittel

Zu den 'Lebensmitteln' zählen neben Fleisch-, Wurst-, Fisch- und Backwaren sowie Getränken, Obst, Gemüse, Tiefkühlkost und Konserven auch die üblichen Kindernährmittel, die Muttermilch und diätetische Nahrungsmittel.

— Medizinischer Bedarf

Arzneimitteln, Blut, Blutkonserven, Blutplasma, Verbandsmittel, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente, Narkose- und sonstiger OP-Bedarf, Laborbedarf, Implantate, Transplantate, Dialysebedarf, Kosten für Krankentransporte.

—Wasser, Energie, Brennstoffe

z.B. Wasser einschl. Abwasser, Strom, Fernwärme, Öl, Kohle, Gas.

— Wirtschaftsbedarf

U.a. Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Wäschereinigung und -pflege, Treibstoffe und Schmiermittel, Gartenpflege, Reinigung durch fremde Betriebe, kultureller Sachaufwand für den betrieblichen Bereich (z.B. Gottesdienste, Patientenbücherei, Musik- und Theateraufführungen).

— Verwaltungsbedarf

Büromaterialien, Druckerarbeiten, Porti, Postfach- und Bankgebühren, Fernsprech- und Fernschreibanlagen, Rundfunk und Fernsehen, Personalbeschaffungskosten, Reisekosten, Fahrgehalte, Spesen, EDV- und Organisationsaufwand.

— Zentrale Verwaltungsdienste

Zentrale Verwaltungsdienste sind Leistungen zentraler Stellen der Trägerverwaltung, soweit es sich um betriebliche und nicht um aufsichtsbehördliche Leistungen handelt. Außerdem gehören dazu Leistungen, die von Einrichtungen erbracht werden, die der Krankenhausträger unabhängig vom Krankenhausbetrieb oder in Verbindung mit einem Krankenhaus für mehrere eigene Krankenhäuser betreibt.

— Zentrale Gemeinschaftsdienste

Als zentrale Gemeinschaftsdienste sind Gemeinschaftswäschereien, Zentralapotheken, Zentralküchen, zentrale

EDV-Anlagen, Zentraleinkauf usw. anzusehen, die von mehreren Krankenhäusern gemeinsam betrieben werden.

— **Steuern, Abgaben, Versicherungen**

Hierzu gehören Umsatzsteuer, KFZ-Steuer u.a.. Unter Abgaben werden Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren u.ä. verstanden. Den Versicherungen werden nach § 13 Abs. 1 BPfIV die Kosten für Versicherungen von Risiken, die mit der Erbringung der allgemeinen Krankenhausleistungen üblicherweise verbunden sind, zugeordnet (z.B. Haftpflichtversicherungen).

— **Instandhaltung**

Nach § 4 Abgrenzungsverordnung (AbgrV) sind Instandhaltungskosten Kosten der Erhaltung oder Wiederherstellung von Anlagegütern des Krankenhauses, wenn dadurch

— das Anlagegut in seiner Substanz nicht wesentlich vermehrt, in seinem Wesen nicht erheblich verändert, seine Nutzungsdauer nicht wesentlich verlängert oder über ihren bisherigen Zustand hinaus nicht deutlich verbessert wird,

— in baulichen Einheiten Gebäudeteile, betriebstechnische Anlagen und Einbauten oder Außenanlagen nicht vollständig oder nicht überwiegend ersetzt werden.

— **Gebrauchsgüter**

Anlagegüter mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren (§ 2 Nr. 2 AbgrV), wie z.B. Dienst- und Schutzkleidung, Wäsche, Textilien, Glas- und Porzellanartikel, Atembeutel, Heizdecken und -kissen, Bild-, Ton- und Datenträger.

Zinsen für Betriebsmittelkredite

Zinsen für kurzfristige Kredite, die zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten aufgenommen werden.

Kosten des Krankenhauses insgesamt

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen für Betriebsmittelkredite verstanden.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten werden von den Kosten des übrigen Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit von Krankenhäusern mit und ohne Ausbildungsstätten zu erreichen. Neben den pflegesatzfähigen Ausbildungsstätten werden auch die nicht pflegesatzfähigen Ausbildungsstätten (z.B. Ausbildungsstätten für Masseure) berücksichtigt, bei denen das Krankenhaus Träger oder Mitträger ist.

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal der Ausbildungsstätten, die Sachkosten der Ausbildungsstätten und die Umlage für den Ausgleich der Ausbildungskosten zwischen auszubildenden und nicht auszubildenden Krankenhäusern nach § 15 Abs. 3 Bundespflegesatzverordnung (BPfIV).

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Abzüge

Für die Ermittlung vergleichbarer Selbstkosten werden den Gesamtkosten sämtliche Kosten für Leistungen ausgegliedert, die nicht zu den allgemeinen Krankenhausleistungen gehören. Es handelt sich dabei insbesondere um Abzüge für Personalunterkunft und Sachbezüge, Personalverpflegung, Hilfsbetriebe wie Krankenhauswäscherei und -bäckerei, wissenschaftliche Forschung und Lehre, ambulante Leistungen von

Ärzten/Ärztinnen des Krankenhauses, belegärztliche Leistungen, die Ambulanz des Krankenhauses sowie nichtärztliche Wahlleistungen (Ein- oder Zweibettzimmer, Fernseher und Telefon am Bett).

Bereinigte Kosten

Bereinigte Kosten werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

Zusätzliche Selbstkosten

Zusätzliche Selbstkosten müssen lediglich von nicht geförderten Krankenhäusern angegeben werden. Sie ergeben sich aus der Summe der Abschreibungen, Rückstellungen, Zinsen für Eigenkapital und Zinsen für Fremdkapital.

Methodische Hinweise

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten sowie auf alle Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 (SGB V).

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluß erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie dies z.B. bei Universitätskliniken in der Regel der Fall ist.

Erhebungsprogramm

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfaßt drei Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen
- Teil III: Kostennachweis

Während die Krankenhäuser Angaben zu allen Erhebungsteilen zu liefern haben, bezieht sich die Auskunftspflicht der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur auf einen eingeschränkten Merkmalskatalog. Letzteres gilt auch für die Krankenhäuser der Bundeswehr, die Angaben zu den Grunddaten und Diagnosen nur insofern machen, als sie Leistungen für Zivilpatienten erbringen. Aus organisatorischen Gründen hat die Erhebung für die Diagnosen erst mit dem Berichtsjahr 1993 begonnen. Die anderen Angaben werden mit Ausnahme des Personals der Einrichtungen erstmals für das Berichtsjahr 1990 ermittelt; die Personalerhebung ist ab 1991 mit einbezogen. In den neuen Ländern erfolgte die Umstellung auf die bundeseinheitliche Krankenhausstatistik 1991.

Allgemeiner Überblick

Grunddaten

Ende 1995 gab es in Deutschland 2 325 **Krankenhäuser**. Sie verfügten über 609 100 *aufgestellte Betten*, was einer Versorgung von 74,6 Betten je 10 000 Einwohner entspricht. In diesen Einrichtungen wurden 15,0 Mio. *Patienten* mit einer *durchschnittlichen Verweildauer* von 12,1 Tagen behandelt. Damit lag die *Bettenauslastung* bei 81,7 %.

2 081 Krankenhäuser wurden als *allgemeine Krankenhäuser* ausgewiesen. Sie verfügten im Durchschnitt über 271 Betten. In diesen Kliniken betrug die mittlere Verweildauer 11,4 Tage. 207 Krankenhäuser dienten ausschließlich der *psychiatrischen oder neurologischen Behandlung*. Diese Häuser besaßen durchschnittlich 215 Betten. Hier verweilten die Patienten im Schnitt 47,7 Tage. Für die teilstationäre Behandlung von Patienten, die nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht im Krankenhaus untergebracht sind, standen 1995 37 *reine Tages- oder Nachtkliniken* zur Verfügung. Außerdem gab es 10 *Bundeswehrkrankenhäuser*, die 690 Betten für die Versorgung von Zivilpatienten nutzten. Die Bundeswehrkrankenhäuser bleiben hier unberücksichtigt; im Tabellenteil der vorliegenden Veröffentlichung werden sie nachrichtlich ausgewiesen. Die meisten allgemeinen Krankenhäuser wurden von *öffentlichen* (41,5 %), 40,6 % von *freigemeinnützigen* und 17,9 % von *privaten Trägern* unterhalten.

31 % aller Betten waren in der *Fachabteilung Innere Medizin* aufgestellt. Knapp jedes vierte Bett wurde der Chirurgie zugeordnet. 11 % der Betten standen in der Fachabteilung Psychiatrie und 9 % der Betten waren der Disziplin Frauenheilkunde und Geburtshilfe vorbehalten. Am längsten verweilten die Krankenhauspatienten in der Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie (63,4 Tage). Eine Behandlung in der Fachabteilung für Psychiatrie dauerte im Durchschnitt 41,4 Tage, in der Psychosomatik 49,9 Tage und in der Geriatrie (Fachabteilung für Krankheiten des alternden und alten Menschen) 25,6 Tage. Für Patienten in den Fachabteilungen für Augenheilkunde, Kinderchirurgie, Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Nuklearmedizin war der stationäre Aufenthalt dagegen bereits nach weniger als 7 Tagen beendet.

Ende 1995 waren 1 161 900 *Personen* in den Krankenhäusern hauptamtlich beschäftigt. Dies entspricht einem Personalbestand von 887 600 Vollkräften. Der größte Anteil des Personals entfiel auf den Pflegedienst (39 %), gefolgt vom medizinisch-technischen Dienst (14 %). Der ärztliche Dienst stellte mit umgerechnet 101 600 Vollkräften 11 % des Personals.

In jedem neunten Krankenhaus standen *Plätze für Dialysebehandlungen* zur Verfügung und gut jedes zweite Haus besaß *Betten zur intensivmedizinischen Versorgung* der Patienten. Insgesamt waren 1995 3 000 Dialyseplätze eingerichtet und 20 900 Intensivbetten aufgestellt. 27 % der Krankenhäuser verfügten über eine eigene *Apotheke*.

1 990 Krankenhäuser entfielen auf das **frühere Bundesgebiet**. Damit sank die Anzahl der zur Statistik berichtspflichtigen Krankenhäuser gegenüber 1994 um 7. Ihr Bettenangebot ist im

gleichen Zeitraum um 1,3 % auf 500 200 Betten reduziert worden. Da sich die durchschnittliche Verweildauer gegenüber 1994 um 0,5 Tage auf 12,2 Tage verkürzte, verringerte sich das *Pflegetegevolumen* um 2,0 % (149,8 Mio. Tage). Die *Bettenauslastung* lag mit 82,0 % um 0,7 Prozentpunkte niedriger als ein Jahr zuvor.

In den **neuen Ländern und Berlin-Ost** standen 1995 108 900 Betten in 335 Krankenhäusern für die vollstationäre Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung. Gegenüber 1994 ist die Zahl der Betten um weitere 2,4 % zurückgegangen, die Zahl der Krankenhäuser sank um 1,5 %. Wegen des reduzierten Bettenangebots erhöhte sich die *Bettenauslastung* um 0,9 Prozentpunkte auf 80,3 %. Die durchschnittliche *Aufenthaltsdauer* lag um 0,6 Tage unter dem Stand des Vorjahres. Damit fiel das *Pflegetegevolumen* gegenüber 1994 um 1,3 %.

Die 1 373 *Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen* in Deutschland besaßen 1995 im Durchschnitt 132 Betten. Rund die Hälfte davon hatte weniger als 100 Betten. Im Gegensatz zu den Krankenhäusern dominierten bei diesen Einrichtungen mit 62 % die privaten vor den freigemeinnützigen und öffentlichen Trägern.

Die *Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen* erbrachten 1995 58,8 Mio. *Pflegetege* für 1,9 Mio. Patienten. Fast jeder achte von außen aufgenommene Patient kam direkt aus einem Krankenhaus zu einer *Anschlußheilbehandlung*. Die durchschnittliche *Verweildauer* betrug insgesamt 31,0 Tage.

36 % aller Betten in *Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen* waren in der Fachrichtung Innere Medizin aufgestellt, 22 % der Betten standen für die orthopädische Behandlung zur Verfügung und 7 % waren für Patienten mit psychosomatischen Erkrankungen vorgesehen.

In den *Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen* waren 116 300 Mitarbeiter hauptamtlich tätig. Umgerechnet in Vollkräfte belief sich der Personalbestand auf 99 900 Personen. Die größten Gruppen stellten der medizinisch-technische Dienst mit 23 % der Beschäftigten und der Wirtschafts- und Versorgungsdienst mit 20 %. Das Pflegepersonal war mit 18 % und das ärztliche Personal mit 8 % vertreten.

Die Zahl der *Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im früheren Bundesgebiet* nahm gegenüber 1994 um 2,5 % auf 1 224 zu; ihr *Bettenangebot* stieg um 3,3 % auf 157 900. Gleichzeitig erhöhte sich Zahl der vollstationär behandelten Patienten (1,6 Mio.) um 5,0 %, so daß die *Bettenauslastung* (88,7 %) um 0,7 Prozentpunkte über der des Vorjahres lag.

In den **neuen Ländern und Berlin-Ost** verfügten die 149 *Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen* über 23 700 aufgestellte Betten, das waren 19,5 % mehr Betten als 1994. In diesen Einrichtungen wurden 251 000 Patienten vollstationär betreut, ein *Patientenzuwachs* von 26,9 %. Damit stieg die *Bettenauslastung* um 6,1 Prozentpunkte auf 88,6 %.

Diagnosen

Für das Jahr 1994 liegen für 15,4 Millionen Patienten Angaben aus der Diagnosestatistik vor. Hierunter sind auch 0,9 Millionen sogenannter Stundenfälle. Dies sind Patienten, die zwar vollstationär aufgenommen wurden, aber noch am selben Tag wieder aus dem Krankenhaus entlassen oder aber in ein anderes Krankenhaus überwiesen wurden. Diese Stundenfälle bleiben in nachfolgenden Ausführungen unberücksichtigt.

Von den 14,5 Millionen Patienten (ohne Stundenfälle) wurden 2,3 Millionen aufgrund von Krankheiten des Kreislaufsystems behandelt. Dies entspricht einem Anteil von 15,8 %. Gut 1,6 Millionen Krankenhausaufenthalte (11,3 %) erfolgten wegen bös- und gutartigen Neubildungen. Eine Verletzung oder Vergiftung war in fast 1,6 Millionen Fällen (10,8 %) die Ursache für die Behandlung im Krankenhaus. Bei knapp 1,5 Millionen (10,1 %) Patienten lag eine Krankheit der Verdauungsorgane vor.

Rund 8,1 Millionen Patienten (55,8 %) waren 1994 weiblichen Geschlechts. Die häufigste Einzeldiagnose bei Frauen war die normale Entbindung mit 506 000 Fällen. An zweiter Stelle folgt der Brustkrebs mit 190 000 Krankenhausbehandlungen. Von den 6,4 Millionen männlichen Patienten (44,2 %) wurden allein 295 000 wegen sonstiger chronisch ischämischen Herzkrankheiten behandelt. Die zweithäufigste Diagnose bei den Männern war der Leistenbruch mit 157 000 Behandlungsfällen.

In 5,2 Millionen Fällen wurde 1994 in Verbindung mit der Hauptdiagnose eine Operation durchgeführt. Am höchsten war der Anteil der Patienten mit Operation bei den Harn- und Geschlechtskrankheiten. Von 1,1 Millionen Patienten wurden 663 000 (61,2 %) operiert. Bei rund 62 000 Patienten waren die Nieren- und Harnleitersteine die Ursache des Eingriffs. Im Falle der Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes, aufgrund derer 1,0 Millionen Patienten behandelt wurden, ist gleichfalls eine hohe Operationshäufigkeit festzustellen. So wurden hier 55,3 % (549 000) der Patienten in Verbindung mit dieser Hauptdiagnose operiert. Allein 145 000 Patienten wurden aufgrund von Osteoarthritis und entsprechenden Affektionen operiert, 140 000 wegen inneren Kniegelenksschädigungen (u.a. Meniskusschäden).

Die Diagnosestatistik liefert auch Zahlen für einzelne Typen von Krankenhäusern. So ist beispielsweise abzulesen, daß 518 000 bzw. 31,8 % der insgesamt 1,6 Millionen Patienten mit gut- bzw. bösartigen Neubildungen in Krankenhäusern mit 800 und mehr Betten behandelt wurden. Die durchschnittliche Verweildauer der Patienten in diesen großen Krankenhäusern betrug 12,0 Tage, im Gegensatz zu 12,4 Tagen für die Gesamtheit der Patienten mit dieser Diagnose. Bei den Krankheiten des Kreislaufsystems entfielen hingegen lediglich 18,7 % der Patienten auf die Einrichtungen mit 800 und mehr Betten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Patienten mit Kreislaufkrankungen lag in diesen Häusern mit 13,4 Tagen deutlich unter der Verweildauer für alle Krankenhäuser, welche 14,6 Tage betrug.

Von besonderem Interesse für die Krankenhausplanung ist die sogenannte Einzugsgebietestatistik, welche die Patientenwanderungen zwischen den einzelnen Bundesländern sichtbar macht. Hieraus ist u.a. abzulesen, daß 1994 in Hamburg rund 50 000 Patienten aus Schleswig-Holstein behandelt wurden. Gleichzeitig gingen circa 15 000 Patienten mit dem Wohnsitz Hamburg in ein Krankenhaus in Schleswig-Holstein. Die Zahl der in einem Bundesland behandelten Patienten kann zu der Zahl der aus diesem Bundesland stammenden Patienten ins Verhältnis gesetzt werden. Hieraus ergibt sich die sogenannte Versorgungsquote. Für Hamburg betrug diese 121,8 %. Somit wurden 21,8 % mehr Patienten in Hamburg behandelt, als insgesamt aus Hamburg stammten. Hieraus wird deutlich, daß der Stadtstaat Hamburg eine Versorgungsfunktion insbesondere für die umliegenden Bundesländer wahrnimmt.

Eine zusätzliche Auswertung der Diagnosestatistik betrifft die im Geburtsmonat wegen angeborenen Fehlbildungen vollstationär behandelten Patienten. Hiermit soll die bisherige Statistik der erkennbaren angeborenen Fehlbildungen ersetzt werden, die eine erhebliche Untererfassung aufweist. Im Jahre 1994 wurden aus der Diagnosestatistik rund 10 600 Fälle ermittelt, die im Geburtsmonat wegen einer erkennbaren Fehlbildung behandelt wurden. Bei der Interpretation dieser Zahl ist zu berücksichtigen, daß Neugeborene, die mehrfach im Geburtsmonat wegen Fehlbildungen in ein Krankenhaus aufgenommen wurden, auch mehrfach in der Statistik erfaßt sind.

Kostennachweis

In den bundesdeutschen Krankenhäusern entstanden 1995 Kosten in Höhe von 101,7 Mrd. DM, die als Gesamtkosten in die Budgets der Krankenhäuser einfließen. Die Investitionskosten werden nicht über die Budgets der Krankenhäuser finanziert und sind daher in den folgenden Ausführungen nicht enthalten. Die Gesamtkosten haben sich 1995 gegenüber dem Vorjahr um 5,5 % erhöht. Die Steigerung lag bei den Personalkosten mit 5,4 % unter und bei den Sachkosten mit 5,9 % über dem Durchschnitt.

Bei der nachfolgenden Analyse der Krankenhauskosten sind die Kosten um die behandlungsfremden Kosten bereinigt (bereinigte Kosten) und werden auf die von den Krankenhäusern erbrachte Zahl der Pflagetage oder die Zahl der vollstationär behandelten Patienten bezogen. Insgesamt stiegen die Kosten je Pflage tag um 7,8 % auf 515 DM im Bundesdurchschnitt. Im früheren Bundesgebiet betrug diese Steigerung der Kosten 7,4 % und in den neuen Ländern und Berlin-Ost 9,8 %. Während 1994 die Kosten je Pflage tag in den neuen Ländern und Berlin-Ost 87,7 % der vergleichbaren Kosten im früheren Bundesgebiet ausmachten, erreichten sie 1995 89,5 % des Westniveaus.

Die durchschnittlichen Kosten für einen vollstationären Behandlungsfall stiegen 1995 im Bundesdurchschnitt um 3,1 % auf 6 238 DM. Die geringere Zunahme der Kosten je Fall im Vergleich zu den Kosten je Pflage tag erklärt sich durch die Zunahme der Zahl der behandelten Patienten bei der gleichzeitigen Abnahme der Zahl der Pflage tage.

Die Gesamtkosten der Krankenhäuser werden im wesentlichen von den Personalausgaben bestimmt. 1995 entfielen 66,8 % der Gesamtkosten auf das Personal (67,9 Mrd. DM). Damit wirken sich Ausgabensteigerungen in diesem Bereich direkt auf das Budget aus. Die Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten (sog. Vollkräfte) stieg 1995 um 0,8 %. Gleichzeitig mußten die Krankenhäuser pro beschäftigte Vollkraft 4,5 % mehr aufwenden. Dies führte zusammen zu Steigerungen der Personalkosten um 5,4 %.

Den größten Kostenblock beim Personal stellte der Pflegedienst mit 25,4 Mrd. DM, dies entsprach fast einem Viertel (25,0 %) der Gesamtkosten der Krankenhäuser. Auf den ärztlichen Dienst entfielen 14,2 Mrd. DM oder 14,0 % der Gesamtkosten.

Die Sachkosten betragen 1995 32,9 Mrd. DM, dies entspricht 32,4 % der Gesamtkosten. Die größte Ausgabenposition bei den Sachkosten bilden die Kosten für den medizinischen Bedarf mit 15,7 Mrd. DM (15,5 % der Gesamtkosten).

Neben den Personal- und Sachkosten finden in den Budgets noch die Zinsen für Betriebsmittelkredite (0,1 % der Gesamtkosten) und der Ausbildungsstätten (0,7 %) Berücksichtigung.

Die Gesamtkosten der Krankenhäuser entstehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der teil- und vollstationären Behandlung von Krankenhauspatienten. Darüber hinaus erbringen die Krankenhäuser aber auch Leistungen, die nicht zu den allgemeinen Krankenhausleistungen gehören. Hierbei handelt es sich beispielsweise um die Kosten der ambulanten Leistungen des Krankenhauses sowie Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre. Um vergleichbare Selbstkosten (bereinigte Kosten) der Krankenhäuser zu ermitteln, werden derartige Ausgaben von den Gesamtkosten abgezogen. Die Gesamtposition der Abzüge machte 1995 8,0 % der Gesamtkosten aus (8,1 Mrd. DM). Die größte Position (2,9 Mrd. DM) waren dabei die Kosten für die Ambulatorien und Polikliniken der Krankenhäuser sowie für ambulante Leistungen von Ärzten/Ärztinnen der Krankenhäuser, soweit diese von den Ärzten/Ärztinnen berechnet werden können. Wissenschaftliche Forschung und Lehre, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgeht, umfaßte einen Betrag von 2,5 Mrd. DM.

Während den allgemeinen Krankenhäusern in Deutschland 1995 durchschnittlich 530 DM Kosten je Pflage tag entstanden, waren es in den psychiatrisch/neurologischen Krankenhäusern 338 DM.

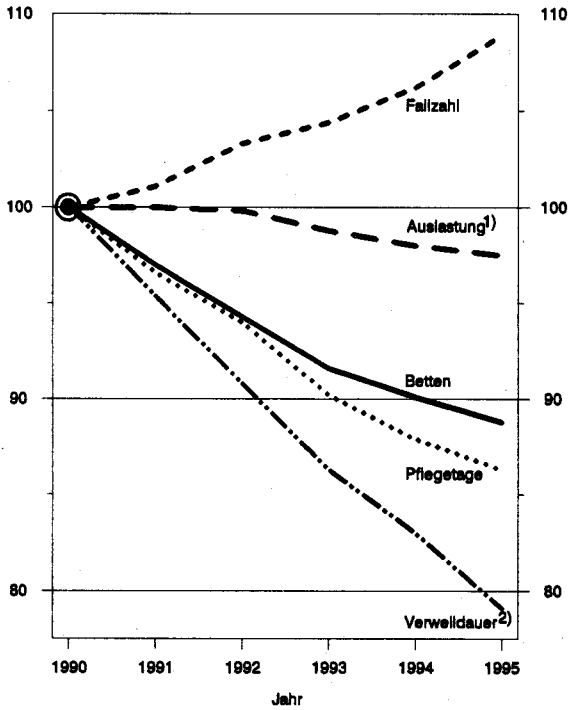
Gegenüber 1994 sind die Kosten je Pflage tag bei den allgemeinen Krankenhäusern um 7,5 % und bei den psychiatrisch/neurologischen Krankenhäusern um 9,7 % gestiegen. Die überdurchschnittliche Kostensteigerung bei den psychiatrisch/neurologischen Krankenhäusern ist verbunden mit einer verkürzten Verweildauer und einer gestiegenen Zahl der behandelten Patienten. Die Kosten je Fall blieben unverändert.

Die öffentlichen Krankenhäuser hatten bei den allgemeinen Krankenhäusern die höchsten Kosten je Pflage tag (571 DM) vor den freigemeinnützigen (480 DM) und den privaten Krankenhäusern (447 DM).

Die höchsten Kosten je Pflage tag wies 1995 Hamburg mit 696 DM auf. In Hamburg lagen die Kosten damit um 35,2 % über dem Bundesdurchschnitt. Sie sind gegenüber dem Vorjahr um 8,6 % gestiegen. Die zweithöchsten Kosten je Pflage tag hatte 1995 Bremen mit 566 DM. Bremen liegt damit 9,9 % über dem Bundesdurchschnitt und hatte eine Steigerung gegenüber 1994 um 6,9 %.

Von den Flächenländern hatten das Saarland (560 DM) und Hessen (549 DM) die höchsten Kosten je Pflage tag, sie lagen damit um 8,7 % bzw. 6,6 % über dem Bundesdurchschnitt. Sachsen (451 DM) und Brandenburg (438 DM) wiesen 1995 die niedrigsten Kosten nach.

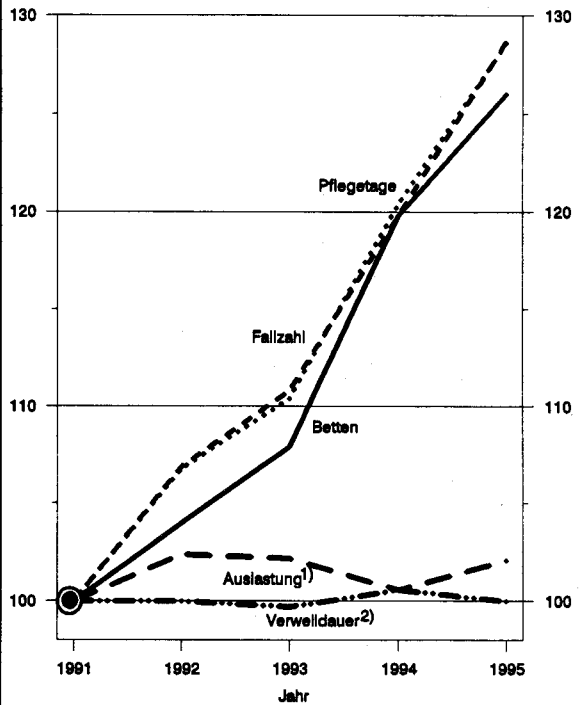
Entwicklung im Krankenhaussektor 1990 - 1995
1990 = 100



- 1) Durchschnittliche Bettenauslastung = $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{aufgestellte Betten} \cdot \text{Tage im Jahr}} \cdot 100$
 2) Durchschnittliche Verweildauer = $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{Fallzahl}}$

Statistisches Bundesamt - VII D

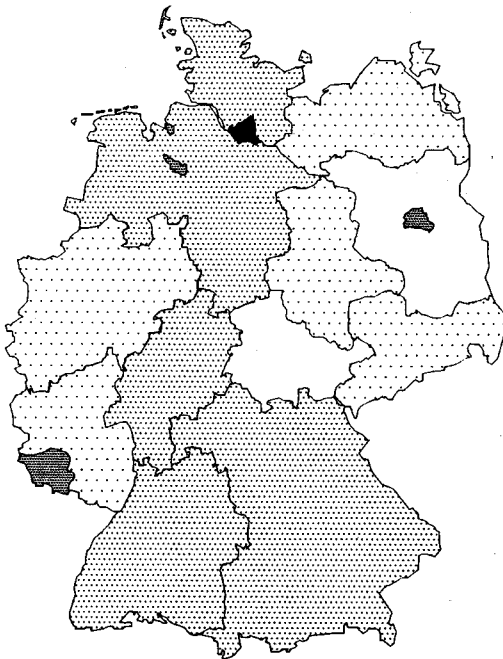
Entwicklung in Versorgungs- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 - 1995
1991 = 100



- 1) Durchschnittliche Bettenauslastung = $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{aufgestellte Betten} \cdot \text{Tage im Jahr}} \cdot 100$
 2) Durchschnittliche Verweildauer = $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{Fallzahl}}$

Statistisches Bundesamt - VII D

Krankenhauskosten je Pflegetag 1995

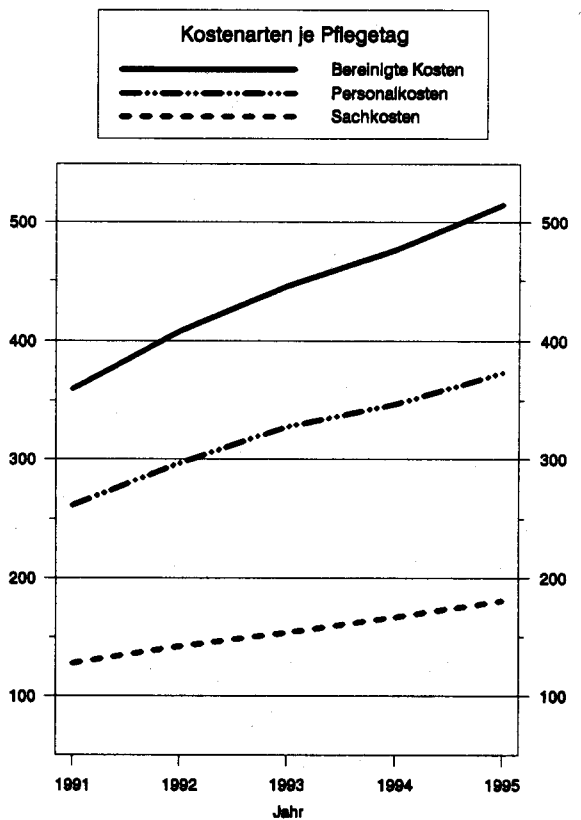


Bereinigte Kosten von ... bis unter ... DM je Pflegetag

- | | |
|-----------|--------------|
| unter 450 | 550 - 800 |
| 450 - 500 | 800 und mehr |
| 500 - 550 | |

Statistisches Bundesamt - VII D

Krankenhauskosten je Pflegetag 1991 bis 1995 nach Kostenarten



Statistisches Bundesamt - VII D

6 STATIONÄRE VERSORGUNG
6.1 Eckdatenvergleich 1991 - 1995

6.1.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	Veränderung 1995 gegenüber 1994
	Anzahl					Prozent
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen	3 592	3 590	3 599	3 666	3 698	0.9
Aufgestellte Betten	809 737	796 905	784 289	790 851	790 756	-0.0
Stationär behandelte Patienten (Fallzahl)	15 398 334	15 808 362	16 017 634	16 391 156	16 897 480	3.1
Pflegedage	249 280 756	246 861 127	240 403 728	240 247 568	240 516 789	0.1
Verweildauer (Tage)	16.2	15.6	15.0	14.7	14.2	-0.4
Nutzungsgrad der Betten (%)	84.3	84.6	84.0	83.2	83.3	0.1
Personal (Vollkräfte) zusammen	953 890	964 012	960 004	974 883	987 453	1.3
Ärztliches Personal	101 134	104 049	102 409	104 722	109 874	4.9
Nichtärztliches Personal	852 756	859 963	857 595	870 161	877 579	0.9
Pflegepersonal	339 184	344 985	347 231	359 066	368 574	2.6
Medizinisch-techn. Dienst	137 988	139 784	139 729	140 664	147 232	4.7
Funktionsdienst	81 312	81 562	82 558	83 812	84 921	1.3
Wirtsch.-u.Versorgungsdienst ..	113 351	112 518	110 078	107 981	105 147	-2.6
Intensivbetten	20 569	20 522	21 032	21 435	21 812	1.8
Belegbetten	37 849	37 851	37 539	37 198	36 535	-1.8
Medizinisch-techn. Großgeräte						
Computer-Tomographen	471	551	631	668	702	5.1
Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	43	38	33	33	35	6.1
Magnetic-Resonance-Geräte	85	98	115	147	184	25.2
Koronarangiographische Arbeitsplätze	310	335	344	367	384	4.6
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	166	160	173	167	148	-11.4
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	174	182	187	197	216	9.6
Nierensteinertrümmerer	93	103	123	129	133	3.1
Gallensteinertrümmerer	27	26	24	22	22	-
Krankenhäuser						
Einrichtungen	2 411	2 381	2 354	2 337	2 325	-0.5
Aufgestellte Betten	665 565	646 995	628 658	618 176	609 123	-1.5
Stationär behandelte Patienten (Fallzahl)	13 924 907	14 233 471	14 385 416	14 626 639	15 001 593	2.6
Pflegedage	203 551 823	198 027 691	189 934 787	185 178 403	181 697 182	-1.9
Verweildauer (Tage)	14.6	13.9	13.2	12.7	12.1	-0.5
Nutzungsgrad der Betten (%)	83.8	83.6	82.8	82.1	81.7	-0.3
Personal (Vollkräfte) zusammen	875 816	882 449	875 115	880 150	887 564	0.8
Ärztliches Personal	95 208	97 673	95 640	97 105	101 590	4.6
Nichtärztliches Personal	780 608	784 776	779 474	783 045	785 974	0.4
Pflegepersonal	326 082	331 301	332 724	342 324	350 571	2.4
Medizinisch-techn. Dienst	122 018	122 910	121 748	120 321	124 503	3.5
Funktionsdienst	78 694	78 895	79 737	80 406	81 195	1.0
Wirtsch.-u.Versorgungsdienst ..	95 816	94 677	91 885	88 764	85 511	-3.7
Intensivbetten	20 203	20 100	20 593	20 971	21 366	1.9
Belegbetten	37 444	37 565	37 353	36 909	36 236	-1.8
Medizinisch-techn. Großgeräte						
Computer-Tomographen	465	544	622	648	692	6.8
Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	42	36	32	32	34	6.3
Magnetic-Resonance-Geräte	84	97	115	147	184	25.2
Koronarangiographische Arbeitsplätze	266	296	310	337	350	3.9
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	166	159	161	151	136	-9.9
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	174	182	187	197	216	9.6
Nierensteinertrümmerer	93	103	123	129	133	3.1
Gallensteinertrümmerer	27	26	24	22	22	-
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen	1 181	1 209	1 245	1 329	1 373	3.3
Aufgestellte Betten	144 172	149 910	155 631	172 675	181 633	5.2
Stationär behandelte Patienten (Fallzahl)	1 473 427	1 574 891	1 632 218	1 764 518	1 895 887	7.4
Pflegedage	45 728 933	48 833 436	50 468 941	55 089 165	58 819 607	6.8
Verweildauer (Tage)	31.0	31.0	30.9	31.2	31.0	-0.2
Nutzungsgrad der Betten (%)	86.9	89.0	88.8	87.4	88.7	1.3
Personal (Vollkräfte) zusammen	78 074	81 563	84 890	94 733	99 889	5.4
Ärztliches Personal	5 926	6 376	6 769	7 617	8 284	8.8
Nichtärztliches Personal	72 148	75 187	78 121	87 116	91 605	5.2
Pflegepersonal	13 103	13 684	14 507	16 743	18 004	7.5
Medizinisch-techn. Dienst	15 971	16 874	17 980	20 343	22 730	11.7
Funktionsdienst	2 617	2 667	2 821	3 406	3 726	9.4
Wirtsch.-u.Versorgungsdienst ..	17 535	17 841	18 194	19 217	19 637	2.2
Intensivbetten	366	422	439	464	446	-3.9
Belegbetten	405	286	186	289	299	3.5
Medizinisch-techn. Großgeräte						
Computer-Tomographen	6	7	9	20	10	-50.0
Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	1	2	1	1	1	-
Magnetic-Resonance-Geräte	1	1	-	-	-	-
Koronarangiographische Arbeitsplätze	44	39	34	30	34	-
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	-	1	12	16	12	-
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	-	-	-	-	-	-
Nierensteinertrümmerer	-	-	-	-	-	-
Gallensteinertrümmerer	-	-	-	-	-	-

6 STATIONÄRE VERSORGUNG

6.1 Eckdatenvergleich 1991 - 1995

6.1.2 Früheres Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	Veränderung 1995 gegenüber 1994
	Anzahl						Prozent
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen	3 096	3 104	3 127	3 191	3 214	0.7
Aufgestellte Betten	657 240	657 160	653 203	659 428	658 148	-0.2
Stationär behandelte						
Patienten (Fallzahl)	12 899 198	13 175 468	13 341 529	13 583 224	13 946 103	2.7
Pflegetage	207 928 546	207 618 086	202 986 602	201 928 498	200 916 086	-0.5
Verweildauer (Tage)	16.1	15.8	15.2	14.9	14.4	-0.5
Nutzungsgrad der Betten (%)	86.7	86.3	85.1	83.9	83.6	-0.3
Personal (Vollkräfte) zusammen	770 687	790 640	794 685	808 320	818 297	1.2
Ärztliches Personal	82 246	86 145	84 867	86 508	90 554	4.7
Nichtärztliches Personal	688 441	704 495	709 798	721 812	727 743	0.8
Pflegepersonal	276 266	284 352	287 370	297 565	305 163	2.6
Medizinisch-techn. Dienst	107 444	111 021	113 400	114 134	119 637	4.8
Funktionsdienst	65 156	65 821	67 061	68 196	69 029	1.2
Wirtsch.-u.Versorgungsdienst ..	94 538	95 974	95 062	93 858	91 646	-2.4
Intensivbetten	16 694	16 820	17 295	17 637	17 905	1.5
Belegbetten	36 870	36 345	35 886	35 573	35 027	-1.5
Medizinisch-techn. Großgeräte						
Computer-Tomographen	398	455	507	540	560	3.7
Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	38	33	32	32	34	6.3
Magnetic-Resonance-Geräte	82	92	100	127	160	26.0
Koronarangiographische						
Arbeitsplätze	290	304	308	322	332	3.1
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	152	143	157	152	135	-11.2
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	148	153	157	165	179	8.5
Nierensteinertrümmerer	72	80	94	96	100	4.2
Gallensteinertrümmerer	23	19	20	19	19	-
Krankenhäuser						
Einrichtungen	2 022	2 013	1 999	1 997	1 990	-0.4
Aufgestellte Betten	522 694	519 138	510 807	506 581	500 206	-1.3
Stationär behandelte						
Patienten (Fallzahl)	11 498 920	11 717 235	11 842 806	12 016 441	12 301 226	2.4
Pflegetage	164 516 590	162 240 563	156 449 858	152 827 792	149 756 375	-2.0
Verweildauer (Tage)	14.3	13.8	13.2	12.7	12.2	-0.5
Nutzungsgrad der Betten (%)	86.2	85.4	83.9	82.7	82.0	-0.6
Personal (Vollkräfte) zusammen	698 352	715 517	716 895	724 008	730 598	1.0
Ärztliches Personal	76 593	80 126	78 561	79 685	83 286	4.5
Nichtärztliches Personal	621 760	635 391	638 334	644 324	647 712	0.5
Pflegepersonal	264 205	271 816	274 231	283 022	289 828	2.4
Medizinisch-techn. Dienst	92 404	95 323	96 786	96 004	99 795	3.9
Funktionsdienst	62 688	63 431	64 525	65 266	65 850	0.9
Wirtsch.-u.Versorgungsdienst ..	78 166	79 378	78 177	76 276	73 957	-3.0
Intensivbetten	16 385	16 464	16 925	17 257	17 578	1.9
Belegbetten	36 587	36 225	35 751	35 284	34 728	-1.6
Medizinisch-techn. Großgeräte						
Computer-Tomographen	392	450	501	524	553	5.5
Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	37	31	31	31	33	6.5
Magnetic-Resonance-Geräte	81	91	100	127	160	26.0
Koronarangiographische						
Arbeitsplätze	246	267	278	296	306	3.4
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	152	143	146	138	124	-10.1
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	148	153	157	165	179	8.5
Nierensteinertrümmerer	72	80	94	96	100	4.2
Gallensteinertrümmerer	23	19	20	19	19	-
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen	1 074	1 091	1 128	1 194	1 224	2.5
Aufgestellte Betten	134 546	138 022	142 396	152 847	157 942	3.3
Stationär behandelte						
Patienten (Fallzahl)	1 400 278	1 458 233	1 498 723	1 566 783	1 644 877	5.0
Pflegetage	43 411 956	45 377 523	46 536 744	49 100 706	51 159 721	4.2
Verweildauer (Tage)	31.0	31.1	31.1	31.3	31.1	-0.2
Nutzungsgrad der Betten (%)	88.4	89.8	89.5	88.0	88.7	0.7
Personal (Vollkräfte) zusammen	72 335	75 124	77 770	84 312	87 299	3.5
Ärztliches Personal	5 654	6 020	6 306	6 824	7 267	6.5
Nichtärztliches Personal	66 681	69 104	71 464	77 488	80 032	3.3
Pflegepersonal	12 061	12 536	13 140	14 543	15 335	5.4
Medizinisch-techn. Dienst	15 040	15 698	16 614	18 130	19 842	9.4
Funktionsdienst	2 468	2 391	2 536	2 931	3 179	8.5
Wirtsch.-u.Versorgungsdienst ..	16 372	16 596	16 885	17 583	17 689	0.6
Intensivbetten	309	356	370	380	327	-13.9
Belegbetten	283	120	135	289	299	3.5
Medizinisch-techn. Großgeräte						
Computer-Tomographen	6	5	6	16	7	-56.3
Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	1	2	1	1	1	-
Magnetic-Resonance-Geräte	1	1	-	-	-	-
Koronarangiographische						
Arbeitsplätze	44	37	30	26	26	-
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	-	-	11	14	11	-
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	-	-	-	-	-	-
Nierensteinertrümmerer	-	-	-	-	-	-
Gallensteinertrümmerer	-	-	-	-	-	-

6 STATIONÄRE VERSORGUNG
6.1 Eckdatenvergleich 1991 - 1995
6.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	Veränderung 1995 gegenüber 1994
	Anzahl					Prozent
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen	496	486	472	475	484	1.9
Aufgestellte Betten	152 497	139 745	131 086	131 423	132 608	0.9
Stationär behandelte Patienten (Fallzahl)	2 499 136	2 632 894	2 676 105	2 807 933	2 951 378	5.1
Pflegelage	41 352 210	39 243 041	37 417 126	38 319 070	39 600 693	3.3
Verweildauer (Tage)	16.5	14.9	14.0	13.6	13.4	-0.2
Nutzungsgrad der Betten (%)	74.3	76.7	78.2	79.9	81.8	1.9
Personal (Vollkräfte) zusammen	183 202	173 371	165 340	166 563	169 156	1.6
Ärztliches Personal	18 888	17 904	17 542	18 214	19 320	6.1
Nichtärztliches Personal	164 315	155 468	147 797	148 350	149 836	1.0
Pflegepersonal	62 918	60 633	59 861	61 501	63 411	3.1
Medizinisch-techn. Dienst	30 544	28 763	26 328	26 530	27 596	4.0
Funktionsdienst	16 156	15 741	15 497	15 616	15 892	1.8
Wirtsch.-u.Versorgungsdienst ..	18 813	16 544	15 016	14 123	13 501	-4.4
Intensivbetten	3 875	3 702	3 737	3 798	3 907	2.9
Belegbetten	979	1 506	1 653	1 625	1 508	-7.2
Medizinisch-techn. Großgeräte						
Computer-Tomographen	73	96	124	128	142	10.9
Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	5	5	1	1	1	-
Magnetic-Resonance-Geräte	3	6	15	20	24	20.0
Koronarangiographische Arbeitsplätze	20	31	36	45	52	15.6
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	14	17	16	15	13	-13.3
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	26	29	30	32	37	15.6
Nierensteinertrümmerer	21	23	29	33	33	-
Gallensteinertrümmerer	4	7	4	3	3	-
Krankenhäuser						
Einrichtungen	389	368	355	340	335	-1.5
Aufgestellte Betten	142 871	127 857	117 851	111 595	108 917	-2.4
Stationär behandelte Patienten (Fallzahl)	2 425 987	2 516 236	2 542 610	2 610 198	2 700 368	3.5
Pflegelage	39 035 233	35 787 128	33 484 929	32 350 611	31 940 807	-1.3
Verweildauer (Tage)	16.1	14.2	13.2	12.4	11.8	-0.6
Nutzungsgrad der Betten (%)	74.9	76.5	77.8	79.4	80.3	0.9
Personal (Vollkräfte) zusammen	177 463	166 932	158 220	156 142	156 566	0.3
Ärztliches Personal	18 615	17 547	17 079	17 420	18 303	5.1
Nichtärztliches Personal	158 848	149 385	141 140	138 721	138 262	-0.3
Pflegepersonal	61 877	59 495	58 494	59 302	60 742	2.4
Medizinisch-techn. Dienst	29 614	27 587	24 962	24 317	24 708	1.6
Funktionsdienst	16 006	15 464	15 212	15 140	15 345	1.4
Wirtsch.-u.Versorgungsdienst ..	17 650	15 299	13 708	12 498	11 554	-7.5
Intensivbetten	3 818	3 636	3 668	3 714	3 788	2.0
Belegbetten	857	1 340	1 602	1 625	1 508	-7.2
Medizinisch-techn. Großgeräte						
Computer-Tomographen	73	94	121	124	139	12.1
Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	5	5	1	1	1	-
Magnetic-Resonance-Geräte	3	6	15	20	24	20.0
Koronarangiographische Arbeitsplätze	20	29	32	41	44	7.3
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	14	16	15	13	12	-7.7
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	26	29	30	32	37	15.6
Nierensteinertrümmerer	21	23	29	33	33	-
Gallensteinertrümmerer	4	7	4	3	3	-
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen	107	118	117	135	149	10.4
Aufgestellte Betten	9 626	11 888	13 235	19 828	23 691	19.5
Stationär behandelte Patienten (Fallzahl)	73 149	116 658	133 496	197 735	251 010	26.9
Pflegelage	2 316 977	3 456 913	3 932 197	5 968 459	7 659 886	28.3
Verweildauer (Tage)	31.7	29.6	29.5	30.2	30.5	0.3
Nutzungsgrad der Betten (%)	65.9	78.4	81.4	82.5	88.6	6.1
Personal (Vollkräfte) zusammen	5 739	6 439	7 120	10 422	12 530	20.8
Ärztliches Personal	272	357	463	793	1 017	28.1
Nichtärztliches Personal	5 467	6 083	6 657	9 628	11 573	20.2
Pflegepersonal	1 041	1 148	1 367	2 200	2 669	21.3
Medizinisch-techn. Dienst	930	1 176	1 366	2 213	2 888	30.5
Funktionsdienst	149	276	285	475	547	15.0
Wirtsch.-u.Versorgungsdienst ..	1 163	1 245	1 308	1 635	1 948	19.2
Intensivbetten	57	66	69	84	119	41.7
Belegbetten	122	166	51	-	-	-
Medizinisch-techn. Großgeräte						
Computer-Tomographen	-	2	3	4	3	-
Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	-	-	-	-	-	-
Magnetic-Resonance-Geräte	-	-	-	-	-	-
Koronarangiographische Arbeitsplätze	-	2	4	4	8	-
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	-	1	1	2	1	-
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	-	-	-	-	-	-
Nierensteinertrümmerer	-	-	-	-	-	-
Gallensteinertrümmerer	-	-	-	-	-	-

6 STATIONÄRE VERSORGUNG
6.2 Einrichtungen, Betten und Patientenbewegung

6.2.1 Deutschland

Jahr Land	Einrichtungen			Patientenbewegung				
	insgesamt	Betten		Fallzahl 1)		Pflegetage/ Verweil- dauertage	durchschnittliche Verweil- dauer 1)	Betten- auslastung 1)
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner				1 000	Tage	Prozent
1960	4 426	788 280	107.8	8 941 028	1 227.7	.	.	.
1961	4 445	800 960	108.7	.	.	.	.	.
1962	4 465	820 734	110.3	9 223 997	1 245.8	262 506	28.5	88.8
1963	4 435	822 543	109.6	9 503 614	1 271.5	266 147	28.0	89.9
1964	4 380	825 574	109.2	9 804 194	1 302.9	269 690	27.5	90.1
1965	4 376	837 601	109.7	9 964 677	1 310.6	271 209	27.2	89.4
1966	4 338	843 051	109.7	10 205 499	1 330.6	270 398	26.5	88.5
1967	4 288	848 103	110.1	10 399 658	1 351.4	271 786	26.1	88.3
1968	4 275	860 516	111.0	10 726 162	1 388.2	274 132	25.6	87.8
1969	4 242	869 721	111.1	10 984 383	1 409.6	274 250	25.0	87.3
1970	4 213	873 279	111.9	11 183 790	1 439.2	274 724	24.6	86.9
1971	4 165	877 992	111.8	11 566 610	1 476.0	276 653	23.9	87.0
1972	4 127	887 338	112.6	11 799 059	1 499.0	277 730	23.5	85.9
1973	4 082	891 992	112.8	11 937 807	1 512.0	274 162	23.0	84.9
1974	4 067	900 744	114.2	12 186 482	1 543.0	273 749	22.5	84.0
1975	4 058	912 011	116.2	12 354 584	1 570.2	271 458	22.0	81.9
1976	4 007	907 312	116.0	12 577 285	1 605.9	268 353	21.3	81.2
1977	3 979	901 508	115.4	12 833 766	1 641.9	265 667	20.7	81.3
1978	3 887	892 265	114.3	13 116 406	1 679.8	265 266	20.2	82.1
1979	3 840	888 355	113.6	13 242 446	1 695.5	265 551	20.1	82.4
1980	3 783	879 605	112.2	13 531 755	1 728.1	264 922	19.6	82.9
1981	3 739	866 760	110.5	13 522 213	1 724.4	259 543	19.2	82.3
1982	3 676	854 904	109.2	13 562 948	1 731.4	254 400	18.8	81.8
1983	3 660	853 743	109.4	13 641 712	1 746.2	253 917	18.6	81.7
1984	3 647	849 097	109.2	13 988 457	1 796.9	257 955	18.4	83.2
1985	3 635	843 854	108.6	14 302 206	1 841.4	258 107	18.0	84.1
1986	3 613	843 563	108.5	14 781 412	1 902.6	260 520	17.6	84.7
1987	3 612	841 299	108.0	15 039 787	1 935.2	259 730	17.3	84.6
1988	3 612	838 784	107.0	15 401 040	1 971.6	258 928	16.8	84.4
1989	3 585	833 055	105.3	15 486 098	1 968.3	254 205	16.4	83.7
1990 2)	3 510	817 692	103.1	15 074 233	1 899.4	251 950	16.7	84.4
1991	3 592	809 737	101.2	15 398 334	1 925.2	249 281	16.2	84.3
1992	3 590	796 905	98.9	15 808 362	1 961.5	246 861	15.6	84.6
1993	3 599	784 289	96.6	16 017 634	1 973.1	240 404	15.0	84.0
1994	3 666	790 851	97.1	16 391 156	2 013.1	240 248	14.7	83.2
1995	3 698	790 756	96.8	16 897 480	2 069.2	240 517	14.2	83.3
davon (1995):								
Baden-Württemberg	568	98 783	96.0	2 034 527	1 976.2	30 696	15.1	85.1
Bayern	739	123 098	103.0	2 626 396	2 197.1	37 465	14.3	83.4
Brandenburg	85	20 897	82.3	457 641	1 802.5	6 219	13.6	81.5
Hessen	347	65 913	110.0	1 347 331	2 247.9	20 670	15.3	85.9
Mecklenburg-Vorpommern	72	18 145	99.2	410 600	2 245.9	5 411	13.2	81.7
Niedersachsen	379	73 607	95.0	1 582 110	2 042.5	22 044	13.9	82.1
Nordrhein-Westfalen	616	171 806	96.3	3 758 017	2 105.7	51 669	13.7	82.4
Rheinland-Pfalz	190	37 983	95.8	823 819	2 078.6	11 423	13.9	82.4
Saarland	47	11 699	108.0	267 172	2 465.4	3 687	13.8	86.4
Sachsen	133	38 493	84.1	824 757	1 802.6	11 620	14.1	82.7
Sachsen-Anhalt	80	21 804	79.3	546 830	1 988.2	6 525	11.9	82.0
Schleswig-Holstein	189	28 577	105.2	590 192	2 172.2	8 743	14.8	83.8
Thüringen	97	24 167	96.3	508 687	2 026.1	7 056	13.9	80.0
Stadtstaaten:								
Berlin, Bremen, Hamburg	156	55 784	95.2	1 119 402	1 910.9	17 288	15.4	84.9
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	3 214	658 148	99.5	13 946 103	2 108.1	200 916	14.4	83.6
Neue Länder und Berlin-Ost	484	132 608	85.5	2 951 378	1 903.5	39 601	13.4	81.8

1) Siehe Erläuterungen in den Vorbemerkungen.
2) Ab 1990 ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

6 STATIONÄRE VERSORGUNG
6.2 Einrichtungen, Betten und Patientenbewegung
6.2.2 Früheres Bundesgebiet

Jahr	Einrichtungen			Patientenbewegung				
	insgesamt	Betten		Fallzahl 1)		Pflegetage/ Verweil- dauertage 1 000	durchschnittliche Verweil- dauer 1) Tage	Betten- auslastung 1) Prozent
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner			
1960	3 604	583 513	104.3	6 916 535	1 244.3	198 595	28.7	93.0
1961	3 627	594 642	105.1	7 043 679	1 254.7	200 677	28.6	92.9
1962	3 651	613 641	107.2	7 095 212	1 246.1	203 524	28.7	90.9
1963	3 644	615 685	106.4	7 283 882	1 264.8	205 660	28.2	91.5
1964	3 609	619 388	105.7	7 516 794	1 290.1	207 944	27.7	91.7
1965	3 619	631 447	106.5	7 676 586	1 300.9	210 475	27.4	91.3
1966	3 617	640 372	107.1	7 921 101	1 328.2	212 089	26.8	90.7
1967	3 609	649 590	108.4	8 112 726	1 355.0	214 311	26.4	90.4
1968	3 618	665 546	110.1	8 421 149	1 399.2	218 035	25.9	89.5
1969	3 601	677 695	110.7	8 681 583	1 426.8	219 994	25.3	88.9
1970	3 587	683 254	112.0	8 871 018	1 462.6	220 826	24.9	88.5
1971	3 545	690 236	112.2	9 187 090	1 498.7	222 935	24.3	88.5
1972	3 519	701 263	113.5	9 363 753	1 518.3	224 215	23.9	87.4
1973	3 494	707 460	113.9	9 558 718	1 542.3	223 500	23.4	86.6
1974	3 483	716 530	115.6	9 865 416	1 589.8	224 089	22.7	85.7
1975	3 481	729 791	118.4	10 003 716	1 618.0	221 784	22.2	83.3
1976	3 436	726 846	118.3	10 234 475	1 663.3	219 620	21.5	82.6
1977	3 416	722 953	117.8	10 499 633	1 710.0	218 767	20.8	82.9
1978	3 328	714 879	116.6	10 799 172	1 760.9	219 319	20.3	84.1
1979	3 286	712 055	115.9	10 922 165	1 780.0	219 672	20.1	84.5
1980	3 234	707 710	114.8	11 172 964	1 814.8	219 885	19.7	84.9
1981	3 189	695 603	112.7	11 135 801	1 805.4	213 719	19.2	84.2
1982	3 130	683 624	111.1	11 142 272	1 807.7	208 407	18.7	83.5
1983	3 119	682 747	111.4	11 155 405	1 816.2	207 027	18.6	83.1
1984	3 106	678 708	111.2	11 448 353	1 871.4	210 738	18.4	84.8
1985	3 098	674 742	110.6	11 746 145	1 924.8	211 149	18.0	85.7
1986	3 071	674 384	110.3	12 186 625	1 995.6	213 235	17.5	86.6
1987	3 071	673 687	110.0	12 450 473	2 038.5	212 914	17.1	86.6
1988	3 069	672 834	109.0	12 801 166	2 083.2	212 956	16.6	86.5
1989	3 046	669 750	106.9	12 944 057	2 085.6	210 151	16.2	86.0
1990 2)	3 082	660 735	104.5	12 629 884	1 996.7	208 576	16.5	86.5
1991	3 096	657 240	102.6	12 899 198	2 013.2	207 929	16.1	86.7
1992	3 104	657 160	101.3	13 175 468	2 031.2	207 618	15.8	86.6
1993	3 127	653 203	99.7	13 341 529	2 035.8	202 987	15.2	85.1
1994	3 191	659 428	100.1	13 583 224	2 062.5	201 928	14.9	83.9
1995	3 214	658 148	99.5	13 946 103	2 108.1	200 916	14.4	83.6

1) Siehe Erläuterungen in den Vorbemerkungen.
2) Ab 1990 ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

6 STATIONÄRE VERSORGUNG
6.2 Einrichtungen, Betten und Patientenbewegung
6.2.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr	Einrichtungen			Patientenbewegung				
	insgesamt	Betten		Fallzahl 1)		Pflegetage/ Verweil- dauertage 1 000	durchschnittliche Verweil- dauer 1) Tage	Betten- auslastung 1) Prozent
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner			
1960	822	204 767	119.1	2 024 493	1 174.3	.	.	.
1961	818	206 318	120.8	.	.	.	.	.
1962	814	207 093	120.9	2 128 785	1 244.8	58 982	27.7	82.8
1963	791	206 858	120.4	2 219 732	1 293.9	60 487	27.2	85.2
1964	771	206 186	121.3	2 287 400	1 346.9	61 746	27.0	85.1
1965	757	206 154	121.0	2 288 091	1 344.4	60 734	26.5	83.5
1966	721	202 679	118.7	2 284 398	1 339.2	58 309	25.5	81.6
1967	679	198 513	116.2	2 286 932	1 338.8	57 475	25.1	81.6
1968	657	194 970	114.1	2 305 013	1 349.2	56 098	24.3	81.8
1969	641	192 026	112.5	2 302 800	1 348.5	54 256	23.6	81.4
1970	626	190 025	111.3	2 312 772	1 355.8	53 899	23.3	81.2
1971	620	187 756	110.1	2 379 520	1 394.7	53 718	22.6	81.4
1972	608	186 075	109.4	2 435 306	1 428.9	53 515	22.0	80.5
1973	588	184 532	108.9	2 379 089	1 401.1	50 662	21.3	78.8
1974	584	184 214	109.1	2 321 066	1 371.4	49 659	21.4	77.3
1975	577	182 220	108.3	2 350 868	1 395.2	49 674	21.1	76.5
1976	571	180 466	107.6	2 342 810	1 395.7	48 733	20.8	75.5
1977	563	178 555	106.6	2 334 133	1 392.3	46 900	20.1	74.6
1978	559	177 386	105.9	2 317 234	1 382.9	45 947	19.8	74.0
1979	554	176 300	105.3	2 320 281	1 385.7	45 879	19.8	73.9
1980	549	171 895	102.7	2 358 791	1 409.3	45 037	19.1	74.8
1981	550	171 157	102.5	2 386 412	1 425.9	45 824	19.2	74.9
1982	546	171 280	102.5	2 420 676	1 449.7	45 992	19.0	74.7
1983	541	170 996	102.3	2 486 307	1 488.9	46 890	18.9	76.1
1984	541	170 389	102.2	2 540 104	1 523.7	47 217	18.6	76.9
1985	537	169 112	101.5	2 556 061	1 535.7	46 957	18.4	77.3
1986	542	169 179	101.7	2 594 787	1 560.8	47 286	18.2	77.2
1987	541	167 612	100.6	2 589 314	1 556.0	46 817	18.1	76.7
1988	543	165 950	99.5	2 599 874	1 560.0	45 972	17.7	75.8
1989	539	163 305	99.4	2 542 041	1 530.0	44 053	17.3	73.9
1990	418	156 957	97.4	2 444 349	1 517.2	43 374	17.7	75.7
1991	496	152 497	95.8	2 499 136	1 570.8	41 352	16.5	74.3
1992	486	139 745	88.8	2 632 894	1 673.8	39 243	14.9	76.9
1993	472	131 086	83.8	2 676 105	1 710.5	37 417	14.0	78.2
1994	475	131 423	84.4	2 807 933	1 804.2	38 319	13.6	79.9
1995	484	132 608	85.5	2 951 378	1 903.5	39 601	13.4	81.8

1) Siehe Erläuterungen in den Vorbemerkungen.
2) Ab 1990 ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

6 STATIONÄRE VERSORGUNG

6.3 Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Jahr Land	Insgesamt	Darunter							Schüler
		Ärzte	Pflege- personal	Apotheken- personal	Medizin- nisch- technische Berufe	Verwaltungs- personal	Wirtschafts-, Hauspersonal, Technischer Dienst		
Früheres Bundesgebiet									
1980	785 641	72 540	281 651	4 596	43 930	55 806	186 028	71 920	
1981 1)	775 135	74 656	285 293	4 570	45 829	56 374	183 602	74 342	
1982 1)	781 941	75 609	288 462	4 616	52 555	57 033	177 405	75 496	
1983	788 593	78 154	294 903	5 091	47 038	58 150	175 320	77 616	
1984	797 258	80 627	300 081	4 779	44 178	61 418	174 720	79 442	
1985	814 938	83 082	308 406	4 290	45 451	62 405	175 783	81 186	
1986	829 549	85 238	315 090	4 673	46 441	63 205	176 940	80 344	
1987	842 815	87 515	323 212	4 728	46 975	64 742	177 635	77 265	
1988	856 759	89 698	331 704	4 785	48 290	66 644	178 599	74 084	
1989	878 012	91 895	345 269	4 951	49 879	68 744	179 902	72 924	
1990	-	-	-	-	-	-	-	-	
1991	1 002 400	85 368	339 790	4 966	38 401	62 074	182 505	74 726	
1992	1 028 682	87 477	352 110	5 133	39 537	63 758	183 057	74 054	
1993	1 041 296	88 292	359 403	5 198	40 053	64 586	180 362	73 886	
1994	1 063 040	90 465	371 960	5 317	39 404	65 355	179 520	74 598	
1995	1 080 814	92 620	383 466	5 387	39 670	66 979	176 601	75 842	
Neue Länder und Berlin-Ost ²⁾									
1980	161 059	13 385	.	.	.	.	.	32 672
1981	163 700	13 805	.	.	.	.	.	32 535
1982	168 789	14 236	.	.	.	.	.	32 121
1983	172 259	14 661	.	.	.	.	.	39 935
1984	175 546	16 399	64 227	373	12 129	7 902	38 472	29 261	
1985	177 730	16 816	65 290	336	12 645	8 060	37 986	28 647	
1986	180 046	17 792	66 377	378	12 786	8 375	39 066	27 359	
1987	181 700	17 120	67 417	404	12 561	8 742	39 398	26 784	
1988	183 120	17 683	68 542	317	12 907	8 859	39 645	26 376	
1989	178 511	17 187	66 168	388	12 550	8 895	39 178	25 178	
1990	-	-	-	-	-	-	-	-	
1991	206 608	19 055	64 549	1 966	13 438	16 468	34 798	15 342	
1992	197 414	17 446	63 237	1 689	12 484	15 406	30 709	14 152	
1993	190 880	17 472	63 018	1 519	11 554	14 605	27 915	12 998	
1994	193 216	18 511	64 623	1 431	11 083	14 407	26 594	13 687	
1995	197 388	19 132	66 719	1 401	10 898	14 565	25 883	14 305	
Deutschland									
1980	926 700	85 925	.	.	.	.	.	104 592
1981 1)	938 835	88 461	.	.	.	.	.	106 877
1982 1)	950 730	89 845	.	.	.	.	.	107 617
1983	960 852	92 815	.	.	.	.	.	117 551
1984	972 804	97 026	364 308	5 152	56 307	69 320	213 192	108 703	
1985	992 668	99 898	373 696	4 626	58 096	70 465	213 769	109 833	
1986	1 009 595	103 030	381 467	5 051	59 227	71 580	216 006	107 703	
1987	1 024 515	104 635	390 629	5 132	59 536	73 484	217 033	104 049	
1988	1 039 879	107 381	400 246	5 102	61 197	75 503	218 244	100 460	
1989	1 056 523	109 082	411 437	5 339	62 429	77 639	219 080	98 102	
1990	-	-	-	-	-	-	-	-	
1991	1 209 008	104 423	404 339	6 932	51 839	78 542	217 303	90 068	
1992	1 226 096	104 323	415 407	6 822	52 021	79 164	213 766	88 206	
1993	1 232 176	105 764	422 421	6 717	51 607	79 191	208 277	86 884	
1994	1 256 256	108 976	436 583	6 748	50 487	79 762	206 114	88 285	
1995	1 278 202	111 752	450 185	6 788	50 568	81 544	202 484	90 147	
davon (1995):									
Baden-Württemberg	167 012	14 185	55 631	823	5 986	10 128	29 715	10 906	
Bayern	188 834	16 362	63 309	849	5 958	11 843	34 581	12 990	
Berlin	70 213	6 801	23 468	398	3 497	4 994	9 097	4 349	
Brandenburg	28 130	2 696	10 011	211	1 397	1 982	4 008	2 031	
Bremen	13 542	1 291	5 445	94	523	715	2 013	897	
Hamburg	34 015	3 281	12 270	311	1 684	2 192	5 391	2 228	
Hessen	99 234	8 353	32 918	441	3 704	6 412	17 830	6 543	
Mecklenburg-Vorpommern	24 603	2 458	7 801	174	1 364	1 876	3 609	1 804	
Niedersachsen	114 705	9 096	41 467	543	4 247	6 985	19 862	7 994	
Nordrhein-Westfalen	293 358	25 386	112 324	1 506	11 059	18 121	40 728	22 030	
Rheinland-Pfalz	60 082	4 728	22 016	311	1 937	3 549	9 648	5 067	
Saarland	19 964	1 731	6 905	84	624	1 218	3 596	1 494	
Sachsen	57 437	5 263	19 637	417	3 045	4 095	7 181	4 505	
Sachsen-Anhalt	34 261	3 251	12 425	231	2 044	2 546	4 240	2 256	
Schleswig-Holstein	40 262	3 737	13 513	180	1 737	2 521	6 527	2 619	
Thüringen	32 550	3 133	11 045	215	1 762	2 367	4 458	2 434	
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1 080 814	92 620	383 466	5 387	39 670	66 979	176 601	75 842	
Neue Länder und Berlin-Ost	197 388	19 132	66 719	1 401	10 898	14 565	25 883	14 305	

1) Ohne Personal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

2) Ärztezahlen für 1980-1986 über die "Arbeitskräfte-Fachberichterstattung", für 1987-1989 wurden die Zahlen aus dem "Hochschulakademiprojekt" ermittelt.

6 STATIONÄRE VERSORGUNG

6.4 Pflegepersonal und geburtshilfliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Jahr Land	Pflege- personal insgesamt	Davon					Hebammen und Entbin- dungs- pfleger	Pflege- personal und geburts- hilfliches Personal in der Ausbildung
		Kranken- schwestern bzw. -pfleger	Kinder- kranken- schwestern bzw. -pfleger	Kranken- pflege- helfer	Säuglings- und Kinder- pflege- rinnen bzw. -pfleger	sonstige Pflege- kräfte ohne staatliche Prüfung		
Früheres Bundesgebiet								
1980	281 651	182 797	23 183	40 563	2 047	33 081	4 981	71 677
1981 1)	285 293	187 520	23 519	39 262	1 757	33 235	5 130	74 120
1982 1)	288 462	194 844	24 194	38 094	1 539	29 829	5 187	75 225
1983	294 903	203 668	24 305	37 971	1 432	27 593	5 331	77 395
1984	300 081	212 306	24 592	36 618	1 161	25 404	5 411	79 130
1985	308 406	223 148	25 481	35 236	1 029	23 512	5 362	80 896
1986	315 090	231 454	26 057	33 478	1 026	23 075	5 518	80 103
1987	323 212	240 428	26 956	32 024	1 010	22 755	5 670	77 025
1988	331 704	248 859	27 746	31 003	922	23 174	5 810	73 867
1989	345 269	260 189	28 697	31 058	893	24 432	6 012	72 689
1990	-	-	-	-	-	-	-	-
1991	339 790	245 102	30 511	31 186	-	33 011	6 838	67 198
1992	352 110	255 518	31 361	31 494	-	33 737	7 173	66 798
1993	359 403	263 314	32 349	31 366	-	32 374	7 460	66 531
1994	371 960	273 597	33 420	31 923	-	33 020	7 604	67 627
1995	383 466	282 707	34 072	32 706	-	33 981	7 806	68 579
Neue Länder und Berlin-Ost								
1980	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	64 227	47 434	10 771	5 640	141	241	2 320	.
1985	65 290	49 370	10 947	5 431	136	403	2 436	.
1986	66 377	49 525	11 124	5 218	142	368	2 477	.
1987	67 417	49 997	11 425	5 480	164	351	2 513	.
1988	68 542	50 638	11 708	5 672	188	336	2 546	.
1989	66 168	49 040	11 333	5 204	225	366	2 422	.
1990	-	-	-	-	-	-	-	-
1991	64 549	48 248	9 662	3 264	-	3 375	1 988	13 536
1992	63 297	48 545	8 520	3 179	-	3 053	1 639	13 099
1993	63 018	49 885	8 020	3 083	-	2 030	1 457	12 017
1994	64 623	51 690	7 932	2 884	-	2 117	1 334	12 494
1995	66 719	53 967	7 653	2 987	-	2 112	1 299	13 373
Deutschland								
1980	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	364 308	259 740	35 363	42 258	1 302	25 645	7 731	.
1985	373 696	271 518	36 428	40 657	1 165	23 915	7 798	.
1986	381 467	280 979	37 181	38 696	1 168	23 443	7 995	.
1987	390 629	290 425	38 420	37 504	1 174	23 106	8 183	.
1988	400 246	298 497	39 454	36 675	1 110	23 510	8 356	.
1989	411 437	309 229	40 030	36 262	1 118	24 798	8 434	.
1990	-	-	-	-	-	-	-	-
1991	404 339	293 350	40 173	34 430	-	36 386	8 826	80 734
1992	415 407	304 063	39 881	34 673	-	36 790	8 812	79 897
1993	422 421	313 199	40 369	34 449	-	34 404	8 917	78 548
1994	436 583	325 287	41 352	34 807	-	35 137	8 938	80 121
1995	450 185	336 674	41 725	35 693	-	36 093	9 105	81 952
davon (1995):								
Baden-Württemberg	55 631	40 707	5 646	4 371	-	4 907	1 386	9 562
Bayern	63 309	48 786	5 670	4 533	-	4 320	1 167	11 465
Berlin	23 468	17 629	1 583	2 366	-	1 890	379	4 037
Brandenburg	10 011	8 233	961	567	-	250	193	1 933
Bremen	5 445	4 249	614	280	-	302	113	881
Hamburg	12 270	8 933	1 036	924	-	1 377	255	2 186
Hessen	32 918	24 558	2 413	3 156	-	2 791	721	5 757
Mecklenburg-Vorpommern	7 801	6 351	909	362	-	179	109	1 699
Niedersachsen	41 467	31 691	3 911	3 241	-	2 624	822	7 424
Nordrhein-Westfalen	112 324	78 309	10 097	10 677	-	13 241	2 219	19 931
Rheinland-Pfalz	22 016	16 788	1 893	1 609	-	1 726	486	4 678
Saarland	6 905	5 839	537	305	-	224	78	1 403
Sachsen	19 637	15 779	2 176	973	-	709	383	4 101
Sachsen-Anhalt	12 425	9 730	1 821	490	-	384	271	2 126
Schleswig-Holstein	13 513	9 982	1 276	1 402	-	853	297	2 449
Thüringen	11 045	9 110	1 182	437	-	316	226	2 319
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	383 466	282 707	34 072	32 706	-	33 981	7 806	68 579
Neue Länder und Berlin-Ost	66 719	53 967	7 653	2 987	-	2 112	1 299	13 373

1) Ohne Personal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

7 KRANKEN

7.1 Krankenhäuser, aufgestellte Betten und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Kranken								
Krankenhäuser								
01	Insgesamt ...	2 325	320	408	97	60	15	40
02	davon mit ... bis unter ... Betten							
	unter 100	627	139	149	30	8	2	8
03	100 - 200	568	63	122	15	16	1	8
04	200 - 500	855	91	102	29	28	6	15
05	500 und mehr	275	27	35	23	8	6	9
Allgemeine								
06	Zusammen ...	2 081	295	377	81	54	14	40
07	davon mit ... bis unter ... Betten							
	unter 100	508	125	132	17	7	2	8
08	100 - 200	530	59	116	15	15	1	8
09	200 - 500	788	86	97	27	24	5	15
10	500 und mehr	255	25	32	22	8	6	9
Sonstige								
11	Krankenhäuser mit ausschließlich psy- chiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	207	23	28	11	6	1	-
12	Reine Tages- oder Nachtkliniken	37	2	3	5	-	-	-
Aufgestellte								
in Krankenhäusern								
13	Insgesamt ...	609 123	67 904	86 407	33 785	16 967	6 955	14 563
14	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
	unter 100	29 679	6 517	7 455	1 281	519	60	429
15	100 - 200	82 418	8 614	17 600	1 969	2 435	179	1 129
16	200 - 500	269 880	28 656	30 960	9 486	8 038	1 930	4 688
17	500 und mehr	227 146	24 117	30 392	21 049	5 975	4 786	8 317
in allgemeinen								
18	Zusammen ...	564 624	63 965	80 914	32 072	15 632	6 721	14 563
19	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
	unter 100	25 861	6 050	6 818	906	459	60	429
20	100 - 200	77 061	8 192	16 712	1 969	2 260	179	1 129
21	200 - 500	248 110	26 931	29 370	8 948	6 938	1 696	4 688
22	500 und mehr	213 592	22 792	28 014	20 249	5 975	4 786	8 317
in sonstigen								
23	Krankenhäuser mit ausschließlich psy- chiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	44 499	3 939	5 493	1 713	1 335	234	-
in ausgewählten								
24	Chirurgie	149 334	16 623	22 500	5 769	4 166	1 688	3 752
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	57 800	6 976	8 231	2 037	1 615	610	1 093
26	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	15 760	1 848	2 245	566	401	224	465
27	Innere Medizin	189 267	20 834	27 466	9 652	5 573	2 012	4 179
28	Kinderheilkunde	25 393	2 723	3 202	1 134	950	302	597
29	Neurologie	18 970	2 890	2 154	1 003	464	202	760
30	Orthopädie	25 068	2 780	3 900	1 052	779	334	231
31	Urologie	18 553	1 994	2 707	792	475	132	444
32	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen ...	68 665	6 917	8 729	4 713	1 627	928	1 286
Sonstige								
33	Betten zur intensivmedizinischen Behandlung	21 366	2 848	3 128	1 279	452	314	585
34	Belegbetten	36 236	4 635	10 343	365	92	198	426
35	Betten zur Behandlung Querschnittgelähmter	1 017	209	207	78	-	-	100
36	Betten zur Behandlung Schwerbrandverletzter	154	8	28	7	-	-	5
37	Tages- und Nachtlinikplätze	7 464	382	815	771	196	119	393
38	Dialyseplätze	2 972	362	489	132	61	47	56
39	Krankenhäuser mit mindestens einer nichtbettenführenden Fachabteilung	1 535	173	245	55	48	12	31
40	Krankenhäuser mit eigener Apotheke	638	69	81	32	24	4	15
Medizinisch-technische Großgeräte								
41	Computer-Tomographen	692	85	91	39	20	7	23
42	Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)	34	5	4	1	-	-	3
43	Magnetic-Resonance Geräte (Kernspin-Tomographen)	184	31	36	9	4	1	8
44	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Herzkatheter-Meßplätze)	350	40	58	20	8	2	13
45	Tele-Kobalt-Therapiegeräte	136	13	25	4	-	4	2
46	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger) ..	216	26	36	17	6	3	7
47	Nierensteinerzrümmere	133	15	24	5	2	1	3
48	Gallensteinerzrümmere	22	3	7	3	-	-	2

HÄUSER

sonstige Ausstattung der Krankenhäuser 1995 nach Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
										früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
häuser												
Insgesamt												
182	37	210	483	118	28	96	66	105	60	1 990	335	01
54	4	48	62	28	2	11	10	58	14	580	47	02
52	12	63	113	31	7	27	15	15	8	488	80	03
60	15	79	236	48	16	44	32	26	28	702	153	04
16	6	20	72	11	3	14	9	6	10	220	55	05
Krankenhäuser												
158	36	196	411	106	26	89	61	81	56	1 770	311	06
43	3	46	35	22	1	8	8	39	12	470	38	07
49	12	60	98	28	7	26	14	14	8	453	77	08
50	15	72	216	46	15	41	30	22	27	646	142	09
16	6	18	62	10	3	14	9	6	9	201	54	10
Krankenhäuser												
24	1	14	60	10	1	7	5	19	3	184	23	11
-	-	-	12	2	1	-	-	11	1	36	1	12
Betten												
Insgesamt												
41 428	12 526	53 332	150 431	28 824	8 623	31 668	19 617	16 999	19 094	500 206	108 917	13
2 922	270	2 471	2 317	1 377	20	688	599	1 902	852	26 751	2 928	14
7 450	1 665	8 385	16 585	4 683	955	4 235	2 278	2 205	1 051	70 478	11 940	15
17 310	4 998	26 081	77 579	14 524	4 779	14 057	10 325	7 764	8 705	221 669	48 211	16
13 746	5 593	15 395	53 950	8 240	2 869	12 688	6 415	5 128	8 486	181 308	45 838	17
Krankenhäusern												
37 386	12 447	48 856	134 223	26 594	8 363	30 490	18 766	15 488	18 144	460 336	104 288	18
2 312	191	2 390	1 564	1 184	20	525	479	1 644	830	23 977	2 484	19
6 890	1 665	8 950	14 540	4 289	955	4 122	2 083	2 075	1 051	65 604	11 457	20
14 438	4 998	23 188	70 752	13 671	4 519	13 155	9 789	6 641	8 388	202 990	45 120	21
13 746	5 593	14 328	47 367	7 450	2 869	12 688	6 415	5 128	7 875	168 365	45 227	22
Krankenhäusern												
4 042	79	4 476	16 208	2 230	260	1 178	851	1 511	950	39 870	4 629	23
Fachabteilungen												
10 217	2 918	13 852	36 216	7 915	1 893	7 934	4 838	4 462	4 591	123 111	26 223	24
4 107	1 155	5 455	14 075	3 026	815	3 032	2 049	1 616	1 908	47 305	10 495	25
1 188	409	1 427	3 715	889	300	793	491	319	490	12 904	2 856	26
12 558	3 977	16 352	46 050	9 403	2 751	10 393	6 701	5 137	6 229	153 580	35 687	27
1 253	933	2 155	5 855	1 051	418	1 666	1 528	586	1 040	18 711	6 682	28
1 439	348	1 979	4 339	896	391	714	367	572	462	16 247	2 723	29
2 093	478	2 066	5 875	1 027	496	1 360	667	855	1 075	20 466	4 602	30
1 243	396	1 717	4 695	1 068	297	866	672	468	587	15 206	3 347	31
4 890	968	5 398	22 106	2 343	721	2 748	1 515	2 146	1 630	58 892	9 773	32
Ausstattung												
1 301	411	1 693	4 865	1 025	428	1 109	709	581	638	17 578	3 788	33
5 103	242	4 158	4 612	2 913	585	472	412	1 390	290	34 728	1 508	34
74	4	-	156	53	8	9	53	-	66	830	187	35
10	-	8	58	8	-	19	-	3	2	133	21	36
607	89	450	2 158	239	137	479	268	306	55	6 088	1 376	37
201	32	296	726	89	50	182	102	87	60	2 485	487	38
111	29	148	347	76	22	80	47	62	49	1 266	269	39
29	12	54	180	35	10	34	20	19	20	518	120	40
32	17	57	176	28	11	34	30	19	23	553	139	41
2	-	2	14	1	1	-	-	1	-	33	1	42
10	5	17	30	10	3	4	1	7	8	160	24	43
34	8	29	77	15	5	7	5	20	9	306	44	44
5	3	11	52	4	2	3	1	4	3	124	12	45
18	7	14	45	8	5	8	4	7	5	179	37	46
11	5	11	21	5	2	8	7	5	8	100	33	47
1	-	-	2	1	-	-	-	1	2	19	3	48

7 KRANKEN

7.2 Patientenbewegung und Pflegetage 1995

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
								An
								Stationär behandelte
01	Krankenhäuser insgesamt ...	15 001 593	1 708 628	2 240 946	601 350	418 794	167 621	346 490
02	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
	unter 100	685 918	141 951	197 566	9 567	8 579	.	11 748
03	100 - 200	1 936 531	210 251	438 846	22 611	56 405	.	32 006
04	200 - 500	6 588 598	727 708	812 650	152 399	191 762	49 382	106 428
05	500 und mehr	5 790 547	628 719	791 885	416 774	162 049	110 777	196 308
06	Allgemeine Krankenhäuser	14 706 631	1 677 877	2 198 531	595 450	.	.	346 490
07	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	294 902	30 751	42 415	5 901	.	.	-
	Ausgewählte Fachabteilungen:							
08	Chirurgie	4 198 841	475 461	626 481	166 814	124 022	42 106	89 700
09	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 188 629	282 650	323 655	80 688	56 155	24 297	44 569
10	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	713 911	84 316	97 943	23 787	18 902	8 535	17 736
11	Innere Medizin	5 090 518	540 560	750 834	224 518	140 361	55 898	112 989
12	Kinderheilkunde	841 618	91 973	106 723	34 251	31 262	12 543	21 534
13	Neurologie	345 118	44 281	39 910	16 257	8 813	.	12 509
14	Orthopädie	526 934	57 259	86 037	24 227	13 687	6 397	4 892
15	Urologie	612 992	72 652	89 800	25 017	14 623	4 324	13 817
16	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen ...	486 304	53 873	63 506	23 960	16 299	6 484	10 034
								Pflegetage
17	Krankenhäuser insgesamt ...	181 697.2	20 414.1	26 199.2	10 724.9	4 968.4	2 072.7	4 323.9
18	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
	unter 100	8 797.2	1 894.1	2 238.4	418.1	140.8	.	104.2
19	100 - 200	24 605.5	2 588.5	5 365.2	625.3	721.9	.	339.8
20	200 - 500	79 755.7	8 647.6	9 321.2	2 985.6	2 319.8	604.5	1 409.8
21	500 und mehr	68 538.8	7 283.9	9 274.3	6 695.9	1 785.9	1 414.0	2 470.1
22	Allgemeine Krankenhäuser	167 639.4	19 073.2	24 490.3	10 153.9	.	.	4 323.9
23	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	14 057.8	1 340.9	1 709.0	571.0	.	.	-
	Ausgewählte Fachabteilungen:							
24	Chirurgie	42 900.5	4 820.6	6 562.4	1 777.2	1 207.5	482.2	1 086.3
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	15 121.6	1 848.2	2 168.7	587.8	425.5	178.2	296.6
26	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4 331.2	491.6	583.6	178.5	110.9	65.5	131.2
27	Innere Medizin	59 720.0	6 543.2	8 934.4	3 133.8	1 744.7	623.1	1 296.0
28	Kinderheilkunde	6 414.2	704.0	857.5	279.4	233.8	83.9	153.2
29	Neurologie	6 096.9	953.4	707.9	316.4	141.4	.	229.5
30	Orthopädie	7 839.4	883.8	1 257.9	339.4	232.8	98.8	71.4
31	Urologie	5 269.0	565.2	786.6	239.5	130.2	39.1	133.2
32	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen ...	21 831.9	2 363.1	2 750.1	1 514.3	488.8	285.8	408.8
								Kenn
								Nutzungsgrad
33	Krankenhäuser insgesamt ...	81.7	82.4	83.1	87.0	80.2	81.6	81.3
34	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
	unter 100	81.2	79.6	82.3	89.4	74.3	.	66.5
35	100 - 200	81.8	82.3	83.5	87.0	81.2	.	82.5
36	200 - 500	81.0	82.7	82.5	86.2	79.1	85.8	82.4
37	500 und mehr	82.7	82.7	83.6	87.2	81.9	80.9	81.4
38	Allgemeine Krankenhäuser	81.3	81.7	82.9	86.7	.	.	81.3
39	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	86.6	93.3	85.2	91.3	.	.	-
	Ausgewählte Fachabteilungen:							
40	Chirurgie	78.7	79.5	79.9	84.4	79.4	78.3	79.3
41	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	71.7	72.6	72.2	79.1	72.2	80.0	74.4
42	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	75.3	72.9	71.2	86.4	75.8	80.1	79.0
43	Innere Medizin	86.4	86.0	89.1	89.0	85.8	84.9	85.0
44	Kinderheilkunde	69.2	70.8	73.4	67.5	67.4	76.1	70.3
45	Neurologie	88.1	90.4	90.0	86.4	83.5	.	83.8
46	Orthopädie	85.7	87.1	88.4	88.4	81.9	81.0	84.7
47	Urologie	77.8	77.7	79.6	82.9	75.1	81.2	82.2
48	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen ...	87.1	93.6	86.3	88.0	82.3	84.4	87.1
								Verweil
49	Krankenhäuser insgesamt ...	12.1	11.9	11.7	17.8	11.9	12.4	12.5
50	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
	unter 100	12.8	13.3	11.3	43.7	16.4	.	8.9
51	100 - 200	12.7	12.3	12.2	27.7	12.8	.	10.6
52	200 - 500	12.1	11.9	11.5	19.6	12.1	12.2	13.2
53	500 und mehr	11.8	11.6	11.7	16.1	11.0	12.8	12.6
54	Allgemeine Krankenhäuser	11.4	11.4	11.1	17.1	.	.	12.5
55	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	47.7	43.6	40.3	96.8	.	.	-
	Ausgewählte Fachabteilungen:							
56	Chirurgie	10.2	10.1	10.5	10.7	9.7	11.5	12.1
57	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6.9	6.5	6.7	7.3	7.6	7.3	6.7
58	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	6.1	5.8	6.0	7.5	5.9	7.7	7.4
59	Innere Medizin	11.7	12.1	11.9	14.0	12.4	11.1	11.5
60	Kinderheilkunde	7.6	7.7	8.0	8.2	7.5	6.7	7.1
61	Neurologie	17.7	21.5	17.7	19.5	16.0	.	18.3
62	Orthopädie	14.9	15.4	14.6	14.0	17.0	15.4	14.6
63	Urologie	8.6	7.8	8.8	9.6	8.9	9.0	9.6
64	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen ...	44.9	43.9	43.3	63.2	30.0	44.1	40.7

HÄUSER

nach Krankenhaustypen, Fachabteilungen und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
										früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
zahl												
Patienten (Fallzahl)												
1 087 283	350 509	1 374 466	3 528 753	735 946	238 681	749 765	523 581	473 464	455 322	12 301 226	2 700 368	01
63 062	5 815	73 380	40 908	30 837	.	14 026	12 947	58 460	15 781	628 772	57 146	02
181 546	46 976	231 017	331 579	108 410	.	99 828	55 705	62 986	22 911	1 649 463	287 068	03
425 749	128 547	648 162	1 864 646	369 151	127 803	311 827	271 702	193 004	207 682	5 422 415	1 166 183	04
416 926	169 172	421 908	1 291 621	227 548	81 589	324 085	183 228	159 015	208 948	4 600 577	1 189 971	05
1 058 393	.	1 340 006	3 451 972	716 336	.	739 802	514 164	460 974	449 383	12 048 129	2 658 563	06
28 890	.	34 460	76 781	19 610	.	9 963	9 417	12 490	5 939	253 097	41 805	07
314 267	93 355	394 240	943 950	218 009	51 997	225 143	154 873	138 937	139 491	3 406 756	792 085	08
171 268	47 155	204 975	501 006	108 606	30 945	104 570	76 922	71 695	59 467	1 815 492	373 138	09
52 271	20 162	69 266	173 333	41 304	12 961	33 467	23 004	16 357	20 570	586 113	127 798	10
365 665	119 082	471 935	1 211 336	264 739	77 155	261 565	178 175	159 941	155 768	4 170 082	920 437	11
47 639	30 288	74 235	190 257	36 306	14 470	50 969	46 188	23 265	29 719	635 634	205 984	12
25 132	7 789	39 007	86 214	15 152	.	12 198	7 172	8 647	8 158	294 743	50 375	13
37 995	10 728	38 566	127 188	23 559	11 481	27 437	16 178	21 803	19 504	433 347	93 588	14
42 071	12 483	55 574	147 619	37 687	11 081	29 998	20 805	16 986	18 478	505 927	107 065	15
37 863	11 638	42 359	120 960	19 966	7 725	24 567	16 651	18 687	11 735	398 427	87 877	16
in 1 000												
12 457.1	3 651.1	15 584.3	44 409.4	8 486.7	2 643.4	9 319.5	5 842.4	5 190.3	5 409.7	149 756.4	31 940.8	17
907.8	77.9	705.5	701.0	397.2	.	199.3	183.9	570.9	234.8	7 960.6	836.5	18
2 235.4	464.7	2 783.4	4 943.9	1 372.5	.	1 208.9	676.1	646.0	312.6	21 136.3	3 463.2	19
5 082.4	1 394.1	7 563.1	22 673.1	4 273.5	1 487.8	4 087.1	3 046.2	2 433.7	2 426.1	65 836.1	13 919.6	20
4 231.5	1 714.4	4 532.3	16 091.3	2 443.5	865.2	3 824.2	1 936.2	1 539.7	2 436.3	54 823.4	13 715.4	21
11 269.6	.	14 255.7	39 184.8	7 773.5	.	8 948.2	5 578.9	4 682.4	5 137.3	137 106.6	30 532.8	22
1 187.5	.	1 328.6	5 224.6	713.2	.	371.3	263.5	507.9	272.4	12 649.7	1 408.0	23
3 006.1	807.7	3 967.5	10 129.8	2 189.4	550.2	2 267.1	1 413.1	1 324.6	1 308.9	35 361.1	7 539.5	24
1 116.6	301.6	1 370.9	3 609.4	773.3	231.0	774.3	559.1	419.7	460.8	12 381.2	2 740.5	25
337.0	122.2	387.2	1 009.7	254.4	89.3	207.1	141.9	87.2	134.1	3 532.4	798.7	26
4 004.8	1 239.5	5 095.8	14 385.3	2 961.9	883.6	3 247.0	2 091.6	1 657.5	1 877.8	48 625.8	11 094.2	27
338.9	229.4	526.7	1 444.9	278.5	119.5	403.6	395.0	140.6	225.2	4 772.6	1 641.6	28
452.6	112.1	647.9	1 394.5	292.1	.	217.9	114.6	190.3	133.2	5 265.2	831.7	29
632.5	142.6	617.7	1 834.7	322.0	149.8	420.8	215.3	291.7	328.4	6 421.7	1 417.7	30
355.5	106.7	462.3	1 304.2	303.4	92.8	257.1	198.5	124.0	170.6	4 299.7	969.3	31
1 479.1	299.9	1 630.1	7 113.4	755.6	227.5	854.2	476.3	719.6	465.3	18 876.9	2 955.1	32
ziffern												
der Betten (Prozent)												
82.4	79.9	80.1	80.9	80.7	84.0	80.6	81.6	83.7	77.6	82.0	80.3	33
85.1	79.0	78.2	82.9	79.0	.	79.4	84.1	82.2	75.5	81.5	78.3	34
82.2	76.5	81.3	81.7	80.3	.	78.2	81.3	80.3	81.5	82.2	79.6	35
80.4	76.4	79.4	80.1	80.6	85.3	79.7	80.8	85.9	78.4	81.4	79.1	36
84.3	84.0	80.7	81.7	81.2	82.6	82.6	82.7	82.3	78.7	82.8	82.0	37
82.6	.	79.9	80.0	80.1	.	80.4	81.4	82.8	77.6	81.6	80.2	38
80.5	.	81.3	88.3	87.6	.	86.4	84.8	92.1	78.6	86.9	83.3	39
80.6	75.8	78.5	76.6	75.8	79.6	78.3	80.0	81.3	78.1	78.7	78.8	40
74.5	71.5	68.9	70.3	70.0	77.7	70.0	74.8	71.2	66.2	71.7	71.5	41
77.7	81.8	74.3	74.5	78.4	81.5	71.5	79.2	74.9	75.0	75.0	78.6	42
87.4	85.4	85.4	85.6	86.3	88.0	85.6	85.5	88.4	82.6	86.7	85.2	43
74.1	67.4	67.0	67.6	72.6	78.3	66.4	70.8	65.7	59.3	69.9	67.3	44
86.2	88.2	89.7	88.1	89.3	.	83.6	85.5	91.1	79.0	88.8	83.7	45
82.8	81.7	81.9	85.6	85.9	82.7	84.8	88.4	93.5	83.7	86.0	84.4	46
78.4	73.8	73.8	76.1	77.8	85.6	81.3	80.9	72.6	79.6	77.5	79.3	47
82.9	84.9	82.7	88.2	88.4	86.5	85.2	86.1	91.9	78.2	87.8	82.8	48
dauertage												
11.5	10.4	11.3	12.6	11.5	11.1	12.4	11.2	11.0	11.9	12.2	11.8	49
14.4	13.4	9.6	17.1	12.9	.	14.2	14.2	9.8	14.9	12.7	14.6	50
12.3	9.9	12.0	14.9	12.7	.	12.1	12.1	10.3	13.6	12.8	12.1	51
11.9	10.8	11.7	12.2	11.6	11.6	13.1	11.2	12.6	11.7	12.1	11.9	52
10.1	10.1	10.7	12.5	10.7	10.6	11.8	10.6	9.7	11.7	11.9	11.5	53
10.6	.	10.6	11.4	10.9	.	12.1	10.9	10.2	11.4	11.4	11.5	54
41.1	.	38.6	68.0	36.4	.	37.3	28.0	40.7	45.9	50.0	33.7	55
9.6	8.7	10.1	10.7	10.0	10.6	10.1	9.1	9.5	9.4	10.4	9.5	56
6.5	6.4	6.7	7.2	7.1	7.5	7.4	7.3	5.9	7.7	6.8	7.3	57
6.4	6.1	5.6	5.8	6.2	6.9	6.2	6.2	5.3	6.5	6.0	6.3	58
11.0	10.4	10.8	11.9	11.2	11.5	12.4	11.7	10.4	12.1	11.7	12.1	59
7.1	7.6	7.1	7.6	7.7	8.3	7.9	8.6	6.0	7.6	7.5	8.0	60
18.0	14.4	16.6	16.2	19.3	.	17.9	16.0	22.0	16.3	17.9	16.5	61
16.6	13.3	16.0	14.4	13.7	13.0	15.3	13.3	13.4	16.8	14.8	15.1	62
8.5	8.6	8.3	8.8	8.1	8.4	8.6	9.5	7.3	9.2	8.5	9.1	63
39.1	25.8	38.5	58.8	37.8	29.5	34.8	28.6	38.5	39.7	47.4	33.6	64

7 KRANKEN

noch 7.2 Patientenbewegung und Pflegetage 1995

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
								Kenn
								Betten je
65	Krankenhäuser insgesamt ...	74.6	66.0	72.3	97.3	66.8	102.3	85.3
66	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
66	unter 100	3.6	6.3	6.2	3.7	2.0	.	2.5
67	100 - 200	10.1	8.4	14.7	5.7	9.6	.	6.6
68	200 - 500	33.0	27.8	25.9	27.3	31.7	28.4	27.5
69	500 und mehr	27.8	23.4	25.4	60.6	23.5	70.4	48.7
70	Allgemeine Krankenhäuser	69.1	62.1	67.7	92.4	.	.	85.3
71	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	5.4	3.8	4.6	4.9	.	.	-
	Ausgewählte Fachabteilungen:							
72	Chirurgie	18.3	16.1	18.8	16.6	16.4	24.8	22.0
73	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7.1	6.8	6.9	5.9	6.4	9.0	6.4
74	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1.9	1.8	1.9	1.6	1.6	3.3	2.7
75	Innere Medizin	23.2	20.2	23.0	27.8	22.0	29.6	24.5
76	Kinderheilkunde	3.1	2.6	2.7	3.3	3.7	4.4	3.5
77	Neurologie	2.3	2.8	1.8	2.9	1.8	.	4.4
78	Orthopädie	3.1	2.7	3.3	3.0	3.1	4.9	1.4
79	Urologie	2.3	1.9	2.3	2.3	1.9	1.9	2.6
80	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen ...	8.4	6.7	7.3	13.6	6.4	13.6	7.5
								Fallzahl je
81	Krankenhäuser insgesamt ...	1 837.1	1 659.6	1 874.7	1 732.5	1 649.5	2 465.5	2 029.5
82	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
82	unter 100	84.0	137.9	165.3	27.6	33.8	.	68.8
83	100 - 200	237.1	204.2	367.1	65.1	222.2	.	187.5
84	200 - 500	806.8	706.8	679.8	439.1	755.3	726.3	623.4
85	500 und mehr	709.1	610.7	662.4	1 200.7	638.3	1 629.4	1 149.8
86	Allgemeine Krankenhäuser	1 800.9	1 629.8	1 839.2	1 715.5	.	.	2 029.5
87	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	36.1	29.9	35.5	17.0	.	.	-
	Ausgewählte Fachabteilungen:							
88	Chirurgie	514.2	461.8	524.1	480.6	488.5	619.3	525.4
89	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	268.0	274.5	270.8	232.5	221.2	357.4	261.1
90	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	87.4	81.9	81.9	68.5	74.5	125.5	103.9
91	Innere Medizin	623.4	525.1	628.1	646.8	552.8	822.2	661.8
92	Kinderheilkunde	103.1	89.3	89.3	98.7	123.1	184.5	126.1
93	Neurologie	42.3	43.0	33.4	46.8	34.7	.	73.3
94	Orthopädie	64.5	55.6	72.0	69.8	53.9	94.1	28.7
95	Urologie	75.1	70.6	75.1	72.1	57.6	63.6	80.9
96	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen ...	59.6	52.3	53.1	69.0	64.2	95.4	58.8
								Pflegetage je
97	Krankenhäuser insgesamt ...	22 250.2	19 828.7	21 916.8	30 898.6	19 569.1	30 486.1	25 326.6
98	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
98	unter 100	1 077.3	1 839.8	1 872.5	1 204.6	554.5	.	610.1
99	100 - 200	3 013.1	2 514.3	4 488.3	1 801.5	2 843.2	.	1 990.4
100	200 - 500	9 766.7	8 399.6	7 797.6	8 601.5	9 137.3	8 891.2	8 257.6
101	500 und mehr	8 393.1	7 075.0	7 758.4	19 290.9	7 034.2	20 798.6	14 468.5
102	Allgemeine Krankenhäuser	20 528.7	18 526.3	20 487.2	29 253.6	.	.	25 326.6
103	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	1 721.5	1 302.4	1 429.6	1 645.0	.	.	-
	Ausgewählte Fachabteilungen:							
104	Chirurgie	5 253.5	4 682.3	5 489.8	5 120.1	4 755.9	7 092.4	6 362.6
105	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 851.8	1 795.2	1 814.2	1 693.5	1 675.9	2 621.2	1 737.5
106	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	530.4	477.5	488.2	514.1	436.8	963.0	768.4
107	Innere Medizin	7 313.2	6 355.5	7 474.0	9 028.4	6 871.8	9 165.4	7 591.2
108	Kinderheilkunde	785.5	683.9	717.4	805.0	920.8	1 233.9	897.5
109	Neurologie	746.6	926.1	592.2	911.5	557.0	.	1 344.0
110	Orthopädie	960.0	858.5	1 052.3	977.7	917.0	1 453.0	418.2
111	Urologie	645.2	549.0	658.0	690.0	513.0	575.4	780.0
112	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen ...	2 673.5	2 295.3	2 300.6	4 362.8	1 925.1	4 203.2	2 394.7

HÄUSER

nach Krankenhaustypen, Fachabteilungen und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
										früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	

ziffern

10 000 Einwohner

69.1	68.5	68.9	84.3	72.7	79.6	69.2	71.3	62.6	76.1	75.6	70.2	65
4.9	1.5	3.2	1.3	3.5	.	1.5	2.2	7.0	3.4	4.0	1.9	66
12.4	9.1	12.1	9.3	11.8	.	9.3	8.3	8.1	4.2	10.7	7.7	67
28.9	27.3	33.7	43.5	36.6	44.1	30.7	37.5	28.6	34.7	33.5	31.1	68
22.9	30.6	19.9	30.2	20.8	26.5	27.7	23.3	18.9	33.8	27.4	29.6	69
62.4	.	63.1	75.2	67.1	.	66.6	68.2	57.0	72.3	69.6	67.3	70
6.7	.	5.8	9.1	5.6	.	2.6	3.1	5.6	3.8	6.0	3.0	71
17.0	16.0	17.9	20.3	20.0	17.5	17.3	17.6	16.4	18.3	18.6	16.9	72
6.9	6.3	7.0	7.9	7.6	7.5	6.6	7.4	5.9	7.6	7.2	6.8	73
2.0	2.2	1.8	2.1	2.2	2.8	1.7	1.8	1.2	2.0	2.0	1.8	74
21.0	21.8	21.1	25.8	23.7	25.4	22.7	24.4	18.9	24.8	23.2	23.0	75
2.1	5.1	2.8	3.3	2.7	3.9	3.6	5.6	2.2	4.1	2.8	4.3	76
2.4	1.9	2.6	2.4	2.3	.	1.6	1.3	2.1	1.8	2.5	1.8	77
3.5	2.6	2.7	3.3	2.6	4.6	3.0	2.4	3.1	4.3	3.1	3.0	78
2.1	2.2	2.2	2.6	2.7	2.7	1.9	2.4	1.7	2.3	2.3	2.2	79
8.2	5.3	7.0	12.4	5.9	6.7	6.0	5.5	7.9	6.5	8.9	6.3	80

10 000 Einwohner

1 814.1	1 917.2	1 774.4	1 977.3	1 856.9	2 202.5	1 638.7	1 903.7	1 742.6	1 813.6	1 859.4	1 741.6	81
105.2	31.8	94.7	22.9	77.8	.	30.7	47.1	215.2	62.9	95.0	36.9	82
302.9	256.9	298.2	185.8	273.5	.	218.2	202.5	231.8	91.3	249.3	185.1	83
710.3	703.1	836.8	1 044.8	931.4	1 179.3	681.5	987.9	710.3	827.2	819.6	752.1	84
695.6	925.3	544.7	723.7	574.1	752.9	708.3	666.2	585.3	832.3	695.4	767.5	85
1 765.9	.	1 729.9	1 934.3	1 807.4	.	1 616.9	1 869.4	1 696.6	1 789.9	1 821.2	1 714.7	86
48.2	.	44.5	43.0	49.5	.	21.8	34.2	46.0	23.7	38.3	27.0	87
524.3	510.6	509.0	528.9	550.1	479.8	492.1	563.1	511.4	555.6	515.0	510.9	88
285.7	257.9	264.6	280.7	274.0	285.6	228.5	279.7	263.9	236.9	274.4	240.7	89
87.2	110.3	89.4	97.1	104.2	119.6	73.1	83.6	60.2	81.9	88.6	82.4	90
610.1	651.3	609.3	678.8	668.0	712.0	571.7	647.8	588.7	620.4	630.3	593.6	91
79.5	165.7	95.8	106.6	91.6	133.5	111.4	167.9	85.6	118.4	96.1	132.9	92
41.9	42.6	50.4	48.3	38.2	.	26.7	26.1	31.8	32.5	44.6	32.5	93
63.4	58.7	49.8	71.3	59.4	105.9	60.0	58.8	80.2	77.7	65.5	60.4	94
70.2	68.3	71.7	82.7	95.0	102.3	65.6	75.6	62.5	73.6	76.5	69.1	95
63.2	63.7	54.7	67.8	50.4	71.3	53.7	60.5	68.8	46.7	60.2	56.7	96

10 000 Einwohner

20 783.8	19 970.5	20 119.3	24 884.1	21 413.3	24 392.7	20 368.7	21 242.4	19 102.8	21 547.2	22 636.8	20 600.5	97
1 514.6	426.0	910.8	392.8	1 002.2	.	435.5	668.5	2 101.1	935.0	1 203.3	539.5	98
3 729.6	2 541.9	3 593.4	2 770.2	3 463.1	.	2 642.2	2 458.3	2 377.7	1 245.0	3 194.9	2 237.5	99
8 479.6	7 625.4	9 764.0	12 704.5	10 782.6	13 728.8	8 932.8	11 075.7	8 957.3	9 663.3	9 951.6	8 977.6	100
7 060.0	9 377.2	5 851.2	9 016.5	6 165.4	7 983.7	8 358.2	7 039.9	5 666.7	9 703.9	8 287.0	8 845.9	101
18 802.5	.	18 404.2	21 956.6	19 613.7	.	19 557.1	20 284.3	17 233.3	20 462.2	20 724.7	19 692.4	102
1 981.3	.	1 715.2	2 927.5	1 789.6	.	811.6	958.1	1 869.5	1 085.0	1 912.1	908.1	103
5 015.5	4 417.7	5 122.0	5 676.1	5 524.3	5 076.9	4 954.9	5 138.0	4 875.2	5 213.5	5 345.1	4 862.7	104
1 863.0	1 649.5	1 769.8	2 022.5	1 951.1	2 131.8	1 692.3	2 032.7	1 544.8	1 835.3	1 871.5	1 767.5	105
562.2	668.2	499.9	565.8	641.8	823.6	452.6	516.0	320.8	534.2	534.0	515.2	106
6 681.8	6 779.9	6 578.7	8 060.6	7 473.2	8 153.7	7 096.7	7 604.8	6 100.5	7 479.3	7 350.2	7 155.3	107
565.4	1 254.7	680.0	809.6	702.8	1 102.7	882.1	1 436.2	517.5	896.9	721.4	1 058.7	108
755.1	613.0	836.5	781.4	737.0	.	476.1	416.6	700.4	530.7	795.9	536.4	109
1 055.3	780.0	797.5	1 028.0	812.5	1 382.2	919.6	782.8	1 073.4	1 307.9	970.7	914.4	110
593.2	583.8	596.9	730.8	765.4	856.7	562.0	721.7	456.5	679.5	649.9	625.1	111
2 467.8	1 640.5	2 104.4	3 985.9	1 906.4	2 099.4	1 866.8	1 731.9	2 648.6	1 853.5	2 853.4	1 905.9	112

7 KRANKEN

7.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte) 1995

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
								An
01	Personal insgesamt ...	887 564	108 440	127 018	57 658	22 195	10 100	25 438
02	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	34 344	7 486	8 693	1 041	662	.	445
03	100 - 200	98 302	10 729	21 151	2 487	3 050	.	1 689
04	200 - 500	344 124	41 291	40 505	11 798	9 822	2 597	7 368
05	500 und mehr	410 794	48 934	56 670	42 333	8 662	7 300	15 936
06	Allgemeine Krankenhäuser	832 378	103 746	119 836	55 509	.	.	25 438
07	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	54 721	4 677	7 150	2 065	.	.	.
08	Ärztliches Personal	101 590	12 170	14 587	6 958	2 514	1 255	3 279
09	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	2 627	627	650	47	75	.	24
10	100 - 200	9 189	993	2 061	258	299	.	143
11	200 - 500	36 831	4 498	4 313	1 288	1 071	327	834
12	500 und mehr	52 943	6 052	7 564	5 365	1 069	919	2 278
13	Allgemeine Krankenhäuser	97 380	11 722	13 990	6 834	.	.	3 279
14	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	4 137	444	593	113	.	.	.
15	Nichtärztliches Personal	785 974	96 271	112 431	50 701	19 682	8 845	22 159
16	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	31 717	6 860	8 043	994	588	.	422
17	100 - 200	89 113	9 736	19 090	2 229	2 751	.	1 545
18	200 - 500	307 293	36 793	36 192	10 510	8 751	2 269	6 534
19	500 und mehr	357 851	42 882	49 107	36 968	7 592	6 382	13 658
20	Allgemeine Krankenhäuser	734 998	92 024	105 846	48 675	.	.	22 159
21	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	50 585	4 232	6 557	1 953	.	.	.
22	Pflegedienst	350 571	41 126	49 585	20 453	9 117	4 136	9 197
23	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	14 339	2 988	3 628	519	260	.	188
24	100 - 200	42 235	4 400	8 883	1 167	1 250	.	735
25	200 - 500	148 023	17 127	16 908	5 058	4 279	1 061	2 790
26	500 und mehr	145 973	16 611	20 166	13 709	3 327	2 985	5 484
27	Allgemeine Krankenhäuser	322 109	38 866	46 083	19 479	.	.	9 197
28	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	28 358	2 256	3 491	949	.	.	.
29	Medizinisch-technischer Dienst	124 503	16 068	16 438	8 753	3 051	1 159	3 642
30	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	4 050	877	986	55	88	.	37
31	100 - 200	11 908	1 278	2 455	271	377	.	153
32	200 - 500	41 111	5 027	4 726	1 373	1 254	258	906
33	500 und mehr	67 433	8 885	8 271	7 054	1 333	889	2 545
34	Allgemeine Krankenhäuser	119 141	15 600	15 650	8 563	.	.	3 642
35	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	5 272	465	782	173	.	.	.
36	Wirtsch., Hauspersonal, Techn. Dienst	141 851	18 937	22 754	8 572	3 310	1 650	4 259
37	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	6 762	1 547	1 777	239	96	.	98
38	100 - 200	16 648	2 026	3 950	349	511	.	285
39	200 - 500	54 386	7 176	6 960	1 876	1 358	446	1 358
40	500 und mehr	64 055	8 188	10 067	6 109	1 345	1 150	2 518
41	Allgemeine Krankenhäuser	132 733	18 018	21 478	8 150	.	.	4 259
42	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	9 080	917	1 272	409	.	.	.
43	Verwaltungspersonal	60 164	6 721	8 148	4 461	1 643	634	1 860
44	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	2 573	521	653	67	50	.	40
45	100 - 200	7 173	689	1 363	170	270	.	147
46	200 - 500	23 089	2 436	2 656	898	725	170	552
47	500 und mehr	27 330	3 075	3 476	3 326	598	448	1 121
48	Allgemeine Krankenhäuser	56 868	6 450	7 725	4 335	.	.	1 860
49	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	3 260	260	421	119	.	.	.
								Kenn
								je 100 Behand
50	Personal insgesamt ...	5.9	6.3	5.7	9.6	5.3	6.0	7.3
51	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	5.0	5.3	4.4	10.9	7.7	.	3.8
52	100 - 200	5.1	5.1	4.8	11.0	5.4	.	5.3
53	200 - 500	5.2	5.7	5.0	7.7	5.1	5.3	6.9
54	500 und mehr	7.1	7.8	7.2	10.2	5.3	6.6	8.1
55	Allgemeine Krankenhäuser	5.7	6.2	5.5	9.3	.	.	7.3
56	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	18.6	15.2	16.9	35.0	.	.	.
								je 100 belegte
57	Personal insgesamt ...	178.3	193.9	177.0	196.2	163.1	177.9	214.7
58	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	142.5	144.3	141.7	90.9	171.6	.	156.0
59	100 - 200	145.8	151.3	143.9	145.2	154.2	.	181.4
60	200 - 500	157.5	174.3	158.6	144.2	154.5	156.8	190.8
61	500 und mehr	218.8	245.2	223.0	230.8	177.0	188.4	235.5
62	Allgemeine Krankenhäuser	181.2	198.5	178.6	199.5	.	.	214.7
63	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	142.1	127.3	152.7	132.0	.	.	.
64	Ärztliches Personal	20.4	21.8	20.3	23.7	18.5	22.1	27.7
65	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	10.9	12.1	10.6	4.1	19.3	.	8.3
66	100 - 200	13.6	14.0	14.0	15.1	15.1	.	15.4
67	200 - 500	16.9	19.0	16.9	15.7	16.9	19.8	21.6
68	500 und mehr	28.2	30.3	29.8	29.2	21.9	23.7	33.7
69	Allgemeine Krankenhäuser	21.2	22.4	20.8	24.6	.	.	27.7
70	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	10.7	12.1	12.7	7.2	.	.	.
71	Pflegedienst	70.4	73.5	69.1	69.6	67.0	72.8	77.6
72	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
	unter 100	59.5	57.6	59.2	45.3	67.4	.	66.0
73	100 - 200	62.7	62.0	60.4	68.1	63.2	.	78.9
74	200 - 500	67.7	72.3	66.2	61.8	67.3	64.0	72.2
75	500 und mehr	77.7	83.2	79.4	74.7	68.0	77.1	81.0
76	Allgemeine Krankenhäuser	70.1	74.4	68.7	70.0	.	.	77.6
77	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	73.6	61.4	74.6	60.7	.	.	.

HÄUSER

nach Krankenhaustypen und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
										früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
zahl												
63 071	18 455	76 917	202 004	38 922	13 253	44 195	28 698	25 919	25 279	730 998	156 566	01
3 500	280	3 067	2 611	1 522	.	885	741	2 432	911	30 865	3 479	02
9 344	1 892	11 525	18 472	5 219	.	4 689	2 625	2 823	1 187	84 566	13 736	03
22 441	5 828	35 605	92 719	17 754	.	16 814	13 615	9 689	9 811	284 817	59 307	04
27 786	10 465	26 720	88 202	14 427	6 469	21 808	11 718	10 974	13 370	330 749	80 044	05
57 405	.	71 090	184 198	35 839	.	42 119	27 116	24 098	24 282	682 445	149 932	06
5 667	.	5 827	17 620	3 056	.	2 076	1 582	1 715	989	48 095	6 626	07
6 929	2 260	8 088	23 487	4 237	1 481	4 967	3 238	3 172	2 970	83 286	18 303	08
282	25	202	232	116	.	74	52	151	66	2 335	292	09
716	207	1 018	1 778	475	.	493	252	281	112	7 797	1 392	10
2 093	642	3 783	10 363	1 768	700	1 602	1 367	1 130	1 053	30 804	6 227	11
3 838	1 386	3 085	11 114	1 879	670	2 809	1 566	1 610	1 740	42 550	10 393	12
6 481	.	7 648	22 228	3 995	.	4 845	3 142	2 993	2 900	79 527	17 852	13
447	.	440	1 228	238	.	122	96	161	68	3 687	450	14
56 143	16 195	68 829	178 517	34 685	11 772	39 228	25 461	22 746	22 309	647 712	138 262	15
3 218	255	2 865	2 379	1 406	.	811	689	2 281	845	28 530	3 187	16
8 629	1 685	10 507	16 834	4 744	.	4 206	2 373	2 542	1 075	76 770	12 344	17
20 348	5 186	31 821	82 356	15 987	5 769	15 212	12 248	8 559	8 759	254 213	53 080	18
23 948	9 069	23 635	77 088	12 548	4 828	19 000	10 152	9 364	11 630	288 199	69 651	19
50 923	.	63 442	161 971	31 844	.	37 274	23 974	21 105	21 382	602 918	132 080	20
5 220	.	5 387	16 352	2 818	.	1 954	1 487	1 555	921	44 408	6 176	21
24 288	7 005	31 757	82 726	16 321	5 279	17 557	11 633	10 448	9 944	289 828	60 742	22
1 537	143	1 282	1 027	583	.	375	340	1 041	398	12 825	1 515	23
4 013	795	4 895	8 262	2 296	.	1 981	1 163	1 241	497	36 432	5 804	24
9 537	2 518	15 093	40 739	7 940	2 725	7 422	6 102	4 437	4 290	122 136	25 887	25
9 202	3 549	10 487	32 698	5 503	1 956	7 780	4 028	3 730	4 759	118 437	27 536	26
21 561	.	28 539	73 119	14 731	.	16 541	10 704	9 497	9 445	264 837	57 271	27
2 727	.	3 218	9 573	1 587	.	1 016	928	928	498	24 888	3 470	28
8 945	3 070	9 521	28 265	5 048	1 654	6 839	4 540	3 582	3 929	99 795	24 708	29
524	26	345	330	188	.	105	91	247	144	3 536	454	30
1 167	225	1 417	2 390	614	.	635	342	272	169	10 106	1 803	31
2 499	709	4 119	11 246	2 006	758	2 170	1 754	1 015	1 290	33 465	7 646	32
4 756	2 109	3 640	14 299	2 239	758	3 929	2 353	2 048	2 326	52 629	14 805	33
8 346	.	9 041	26 644	4 734	.	6 625	4 380	3 426	3 813	95 160	23 981	34
600	.	480	1 580	312	.	215	160	140	114	4 549	723	35
11 125	2 578	13 211	30 027	6 344	2 518	5 544	3 653	3 887	3 483	120 985	20 866	36
630	48	645	474	319	.	144	134	443	150	6 192	571	37
1 766	272	2 157	2 594	866	.	624	386	459	165	14 653	1 995	38
4 104	872	6 195	13 122	2 814	1 190	2 358	1 760	1 469	1 328	46 353	8 033	39
4 626	1 386	4 215	13 837	2 345	1 123	2 419	1 373	1 515	1 840	53 788	10 267	40
9 971	.	12 265	27 596	5 815	.	5 130	3 452	3 626	3 298	112 974	19 759	41
1 154	.	946	2 417	528	.	414	202	257	185	7 974	1 107	42
4 180	1 497	4 781	13 687	2 398	879	3 469	2 276	1 670	1 861	47 776	12 388	43
248	18	224	215	137	.	86	62	168	80	2 276	297	44
682	182	821	1 409	388	.	395	231	191	120	5 949	1 225	45
1 568	437	2 241	6 224	1 112	436	1 253	1 054	579	749	18 567	4 522	46
1 682	860	1 495	5 839	761	340	1 796	928	733	912	20 984	6 345	47
3 806	.	4 434	12 602	2 238	.	3 326	2 173	1 598	1 803	44 912	11 954	48
374	.	347	1 068	157	.	143	103	65	56	2 827	433	49
ziffern												
lungsfälle												
5.8	5.3	5.6	5.7	5.3	5.6	5.9	5.5	5.5	5.6	5.9	5.8	50
5.6	4.8	4.2	6.4	4.9	.	6.3	5.7	4.2	5.8	4.9	6.1	51
5.1	4.0	5.0	5.6	4.8	.	4.7	4.7	4.5	5.2	5.1	4.8	52
5.3	4.5	5.5	5.0	4.8	5.1	5.4	5.0	5.0	4.7	5.3	5.1	53
6.7	6.2	6.3	6.8	6.3	6.7	6.7	6.4	6.9	6.4	7.2	6.7	54
5.4	.	5.3	5.3	5.0	.	5.7	5.3	5.2	5.4	5.7	5.6	55
19.6	.	16.9	22.9	15.6	.	20.8	16.8	13.7	16.7	19.0	15.9	56
Betten												
184.8	184.5	180.1	166.0	167.4	183.0	173.1	179.3	182.3	170.6	178.2	178.9	57
140.7	131.4	158.7	135.9	139.8	.	162.0	147.1	155.5	141.6	141.5	151.8	58
152.6	148.6	151.1	136.4	138.8	.	141.6	141.7	159.5	138.6	146.0	144.5	59
161.2	152.6	171.8	149.3	151.6	158.7	150.2	163.1	145.3	147.6	157.9	155.5	60
239.7	222.6	215.2	200.1	215.5	231.9	208.1	220.9	260.2	200.3	220.2	213.0	61
185.9	.	182.0	171.6	168.3	.	171.8	177.4	187.9	172.5	181.7	179.2	62
174.2	.	160.1	123.1	156.4	.	204.0	219.2	123.3	132.6	138.8	171.8	63
20.3	22.6	18.9	19.3	18.2	20.5	19.5	20.2	22.3	20.0	20.3	20.9	64
11.3	11.9	10.5	12.1	10.7	.	13.5	10.4	9.7	10.2	10.7	12.7	65
11.7	16.2	13.3	13.1	12.6	.	14.6	13.6	15.8	13.0	13.5	14.6	66
15.0	16.8	18.3	16.7	15.1	17.2	14.3	16.4	17.0	15.8	17.0	16.3	67
33.1	29.5	24.8	25.2	28.1	28.3	26.8	29.5	38.2	26.1	28.3	27.7	68
21.0	.	19.6	20.7	18.8	.	19.8	20.6	23.3	20.6	21.2	21.3	69
13.7	.	12.1	8.6	12.2	.	12.0	13.2	11.6	9.1	10.6	11.7	70
71.2	70.0	74.4	68.0	70.2	72.9	68.8	72.7	73.5	67.1	70.6	69.4	71
61.8	66.8	66.3	53.5	53.5	.	68.7	67.5	66.6	61.8	58.8	66.1	72
65.5	62.5	64.2	61.0	61.1	.	59.8	62.8	70.1	58.0	62.9	61.1	73
68.5	65.9	72.8	65.6	67.8	66.8	66.3	73.1	66.5	64.5	67.7	67.9	74
79.4	75.6	84.5	74.2	82.2	82.5	74.3	75.9	88.4	71.3	78.9	73.3	75
69.8	.	73.1	68.1	69.2	.	67.5	70.0	74.0	67.1	70.5	68.5	76
83.8	.	88.4	66.9	81.2	.	99.9	128.6	66.7	66.8	71.8	89.9	77

7 KRANKEN

7.4 Ärztliches Personal 1995 nach Krankenhaustypen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
								Männ
01	Hauptamtliche Ärzte zusammen ...	70 106	9 023	10 576	4 162	1 475	827	2 263
	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
02	unter 100	1 795	420	446	36	49	.	21
03	100 - 200	6 515	748	1 488	184	182	.	88
04	200 - 500	25 408	3 285	3 096	796	612	215	596
05	500 und mehr	36 388	4 570	5 546	3 146	632	604	1 558
06	Allgemeine Krankenhäuser	67 723	8 737	10 221	4 111	.	.	2 263
07	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser Mit ausgewählten Gebietsbezeichnungen:	2 328	284	351	46	.	.	-
08	Anästhesiologie	5 742	753	830	259	161	79	196
09	Chirurgie	8 432	973	1 180	452	261	71	281
10	Diagnostische Radiologie	1 816	245	259	117	40	21	82
11	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 648	324	311	123	94	28	75
12	Innere Medizin	8 739	1 109	1 351	572	186	87	259
13	Kinderheilkunde	1 786	246	223	115	44	23	77
14	Neurologie	1 056	147	165	64	25	10	70
15	Orthopädie	1 089	161	119	52	34	14	20
16	Psychiatrie und Psychotherapie	1 990	240	251	131	33	26	64
17	Urologie	1 177	130	159	67	36	9	38
18	Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung ...	40 202	5 041	5 551	2 353	1 042	441	1 464
19	Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung ...	29 904	3 982	5 025	1 809	433	386	799
20	Leitende Ärzte	11 026	1 223	1 377	613	323	118	342
21	Oberärzte	16 868	2 204	2 695	739	379	192	516
22	Assistenzärzte	42 212	5 596	6 504	2 810	773	517	1 405
23	Assistenzärzte in einer Weiterbildung	28 780	3 777	4 932	1 420	428	386	799
24	Ärzte im Praktikum	7 204	1 002	1 203	442	116	71	179
25	Zahnärzte	960	150	171	78	-	-	50
								Weib
26	Hauptamtliche Ärzte zusammen ...	32 987	3 623	4 242	2 610	1 003	456	1 018
	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
27	unter 100	981	233	224	24	28	.	6
28	100 - 200	2 808	268	574	85	116	.	55
29	200 - 500	12 226	1 311	1 274	529	446	108	276
30	500 und mehr	16 972	1 811	2 170	1 972	413	347	681
31	Allgemeine Krankenhäuser	30 808	3 417	3 947	2 559	.	.	1 018
32	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser Mit ausgewählten Gebietsbezeichnungen:	2 144	203	292	44	.	.	-
33	Anästhesiologie	3 458	407	457	241	91	46	122
34	Chirurgie	894	82	101	76	31	9	38
35	Diagnostische Radiologie	662	79	60	89	22	9	19
36	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	918	90	73	58	54	7	26
37	Innere Medizin	2 320	211	231	273	127	25	62
38	Kinderheilkunde	1 104	89	96	94	80	8	39
39	Neurologie	344	33	45	39	15	1	19
40	Orthopädie	106	8	8	10	9	1	2
41	Psychiatrie und Psychotherapie	1 150	101	110	97	32	15	27
42	Urologie	102	5	12	5	4	4	3
43	Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung ...	13 216	1 335	1 408	1 216	548	146	468
44	Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung ...	19 771	2 288	2 834	1 394	455	310	550
45	Leitende Ärzte	854	65	77	110	55	4	30
46	Oberärzte	4 269	436	490	234	197	47	124
47	Assistenzärzte	27 864	3 122	3 675	2 266	751	405	864
48	Assistenzärzte in einer Weiterbildung	19 000	2 136	2 778	1 146	451	310	550
49	Ärzte im Praktikum	6 049	737	857	485	131	54	178
50	Zahnärzte	499	67	66	50	-	-	26
								Ins
51	Hauptamtliche Ärzte insgesamt ...	103 093	12 646	14 818	6 772	2 478	1 283	3 281
	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
52	unter 100	2 776	653	670	60	77	.	27
53	100 - 200	9 323	1 016	2 062	269	298	.	143
54	200 - 500	37 634	4 596	4 370	1 325	1 058	323	872
55	500 und mehr	53 360	6 381	7 716	5 118	1 045	951	2 239
56	Allgemeine Krankenhäuser	98 531	12 154	14 168	6 670	.	.	3 281
57	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser Mit ausgewählten Gebietsbezeichnungen:	4 472	487	643	90	.	.	-
58	Anästhesiologie	9 200	1 160	1 287	500	252	125	318
59	Chirurgie	9 326	1 055	1 281	528	292	80	319
60	Diagnostische Radiologie	2 478	324	319	206	62	30	101
61	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 566	414	384	181	148	35	101
62	Innere Medizin	11 059	1 320	1 582	845	313	112	321
63	Kinderheilkunde	2 890	335	319	209	124	31	116
64	Neurologie	1 400	180	210	103	40	11	89
65	Orthopädie	1 195	169	127	62	43	15	22
66	Psychiatrie und Psychotherapie	3 140	341	361	228	65	41	91
67	Urologie	1 279	135	171	72	40	13	41
68	Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung ...	53 418	6 376	6 959	3 569	1 590	587	1 932
69	Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung ...	49 675	6 270	7 859	3 203	888	696	1 349
70	Leitende Ärzte	11 880	1 288	1 454	723	378	122	372
71	Oberärzte	21 137	2 640	3 185	973	576	239	640
72	Assistenzärzte	70 076	8 718	10 179	5 076	1 524	922	2 269
73	Assistenzärzte in einer Weiterbildung	47 780	5 913	7 710	2 566	879	696	1 349
74	Ärzte im Praktikum	13 253	1 739	2 060	927	247	125	357
75	Zahnärzte	1 459	217	237	128	-	-	76

HÄUSER

Gebietsbezeichnungen, Berufsausübung und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
										früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
lich												
4 842	1 352	5 778	16 850	3 063	1 095	2 933	1 774	2 304	1 789	59 489	10 617	01
179	25	147	159	76	.	45	26	117	40	1 610	185	02
517	117	721	1 303	361	.	295	139	215	71	5 686	829	03
1 443	378	2 683	7 383	1 295	531	956	727	784	628	21 841	3 567	04
2 703	832	2 227	8 005	1 331	477	1 637	982	1 188	1 050	30 352	6 036	05
4 609	.	5 534	16 102	2 926	.	2 881	1 739	2 194	1 755	57 307	10 416	06
233	.	244	726	133	.	52	35	98	33	2 128	200	07
355	94	603	1 335	316	94	217	115	187	148	4 925	817	08
518	195	779	1 921	385	114	475	291	228	308	6 728	1 704	09
113	32	149	462	81	27	70	37	36	45	1 544	272	10
162	64	249	676	102	38	152	83	78	89	2 114	534	11
590	183	747	2 015	397	136	406	221	262	218	7 344	1 395	12
98	47	152	361	69	20	121	76	56	58	1 396	390	13
65	17	87	249	35	19	32	23	28	20	914	142	14
92	25	87	252	46	16	63	30	38	40	880	209	15
140	23	130	601	75	32	77	37	95	35	1 752	238	16
68	31	111	298	46	14	62	41	27	40	937	240	17
2 585	924	3 488	9 406	1 725	590	2 006	1 143	1 228	1 215	33 017	7 185	18
2 257	428	2 290	7 444	1 338	505	927	631	1 076	574	26 472	3 432	19
801	279	1 027	2 682	494	139	550	378	324	356	8 940	2 086	20
1 077	333	1 403	4 227	774	211	708	435	516	459	14 318	2 550	21
2 964	740	3 348	9 941	1 795	745	1 675	961	1 464	974	36 231	5 981	22
2 121	426	2 215	7 304	1 326	501	927	631	1 018	569	25 424	3 356	23
428	173	563	1 573	329	94	367	264	211	189	5 957	1 247	24
73	28	66	157	43	6	53	15	40	30	771	189	25
lich												
2 181	902	2 474	7 335	1 219	450	2 012	1 377	987	1 098	25 563	7 424	26
122	18	63	93	35	.	28	29	53	24	854	127	27
228	83	302	548	119	.	171	101	85	33	2 288	520	28
733	259	1 187	3 307	500	202	694	620	372	408	9 594	2 632	29
1 098	542	922	3 387	565	208	1 119	627	477	633	12 827	4 145	30
1 909	.	2 240	6 694	1 096	.	1 939	1 321	900	1 062	23 645	7 163	31
272	.	234	629	122	.	73	56	79	35	1 884	260	32
218	99	251	805	169	46	179	122	101	104	2 760	698	33
47	22	82	194	19	6	95	45	18	29	644	250	34
37	25	52	118	20	10	52	32	12	26	450	212	35
36	38	77	196	36	7	92	66	20	42	597	321	36
96	106	145	356	59	27	243	173	40	146	1 387	933	37
37	76	45	155	32	17	129	115	17	75	560	544	38
28	7	31	62	8	5	20	14	8	9	251	93	39
3	2	10	16	1	-	14	13	2	7	53	53	40
89	22	77	377	33	17	57	35	33	28	928	222	41
9	3	6	16	5	3	11	9	1	6	66	36	42
721	526	887	2 635	433	159	1 114	727	295	598	9 064	4 152	43
1 460	376	1 587	4 700	786	291	898	650	692	500	16 439	3 272	44
70	34	44	169	18	5	63	54	19	37	565	289	45
207	165	292	923	147	40	362	291	105	203	2 935	1 334	46
1 904	703	2 138	6 237	1 054	405	1 587	1 032	863	858	22 063	5 801	47
1 386	368	1 540	4 582	772	287	898	647	651	498	15 765	3 235	48
414	146	517	1 276	220	74	319	235	211	195	4 887	1 162	49
33	28	36	53	33	-	62	7	18	20	334	165	50
gesamt												
7 023	2 254	8 252	24 185	4 282	1 545	4 945	3 151	3 291	2 887	85 052	18 041	51
301	43	210	252	111	.	73	55	170	64	2 464	312	52
745	200	1 023	1 851	480	.	466	240	300	104	7 974	1 949	53
2 176	637	3 870	10 690	1 795	733	1 650	1 347	1 156	1 036	31 435	6 199	54
3 801	1 374	3 149	11 392	1 896	685	2 756	1 509	1 665	1 683	43 179	10 181	55
6 518	.	7 774	22 796	4 022	.	4 820	3 060	3 094	2 817	80 952	17 579	56
505	.	478	1 355	255	.	125	91	177	68	4 012	460	57
573	193	854	2 140	485	140	396	237	288	252	7 685	1 515	58
565	217	861	2 115	404	120	570	336	246	337	7 372	1 954	59
150	57	201	580	101	37	122	69	48	71	1 994	484	60
198	102	326	872	138	45	244	149	98	131	2 711	855	61
686	289	892	2 371	456	163	649	394	302	364	8 731	2 328	62
135	123	197	516	101	37	250	191	73	133	1 956	934	63
93	24	118	311	43	24	52	37	36	29	1 165	235	64
95	27	97	268	47	16	77	43	40	47	933	262	65
229	45	207	978	108	49	134	72	128	63	2 680	460	66
77	34	117	314	51	17	73	50	28	46	1 003	276	67
3 306	1 450	4 375	12 041	2 158	749	3 120	1 870	1 523	1 813	42 081	11 337	68
3 717	804	3 877	12 144	2 124	796	1 825	1 281	1 768	1 074	42 971	6 704	69
871	313	1 071	2 851	512	144	613	432	343	393	9 505	2 375	70
1 284	498	1 695	5 156	921	251	1 070	726	621	662	17 253	3 884	71
4 868	1 443	5 486	16 178	2 849	1 150	3 262	1 993	2 327	1 832	58 294	11 782	72
3 507	794	3 755	11 886	2 098	788	1 825	1 278	1 669	1 067	41 189	6 591	73
842	319	1 080	2 849	549	168	686	499	422	384	10 844	2 409	74
106	56	102	210	76	6	115	22	58	50	1 105	354	75

7.5 Nichtärztliches Personal 1995 nach Krankenhaustypen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
01	Beschäftigte insgesamt ...	948 013	119 828	134 609	57 303	20 926	10 969	27 855
02	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten							
03	unter 100	39 680	8 841	9 854	1 123	663	.	513
04	100 - 200	110 268	12 170	23 110	2 590	3 008	.	2 094
05	200 - 500	377 134	46 166	43 596	11 937	9 287	2 886	8 324
06	500 und mehr	420 931	52 651	58 049	41 653	7 968	7 851	16 924
07	Allgemeine Krankenhäuser	886 223	113 724	126 689	55 050	.	.	27 855
07	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	61 266	6 082	7 878	2 166	.	.	-
	darunter:							
08	Pflegedienst (Pflegebereich).....	429 183	52 293	59 465	23 342	9 517	5 367	12 270
09	dar. in der Psychiatrie tätig zusammen ...	52 086	5 781	6 919	2 811	963	709	1 045
	davon:							
10	Krankenschwestern/-pfleger	321 837	38 335	46 164	17 531	7 820	4 223	8 933
11	dar. in der Psychiatrie tätig	38 934	4 125	5 673	1 938	809	590	708
12	Krankenpflegehelfer/-innen	32 736	3 861	4 020	2 340	498	280	924
13	dar. in der Psychiatrie tätig	7 170	920	688	432	104	75	210
14	Kinderkrankenschwestern/-pfleger	41 006	5 549	5 575	1 583	955	583	1 036
15	Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	33 604	4 548	3 706	1 888	244	281	1 377
16	dar. in der Psychiatrie tätig	5 129	702	475	441	50	44	124
17	Medizinisch-technischer Dienst	150 493	19 744	20 121	9 970	3 358	1 408	4 441
	davon:							
18	Medizinisch-techn. Assistenten/-innen ...	7 556	1 286	1 176	414	117	79	236
19	Zytologieassistenten/-innen	271	29	29	16	3	4	5
20	Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen	15 321	1 682	1 670	1 106	440	184	468
21	Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen	25 127	2 617	2 660	1 956	780	253	975
22	Apothekenpersonal	6 750	817	841	398	210	94	311
	davon:							
23	Apotheker/-innen	1 841	235	227	132	58	26	79
24	Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	1 794	187	186	103	77	11	83
25	Sonstiges Apothekenpersonal	3 115	395	428	163	75	57	149
26	Krankengymnasten/-innen	13 871	1 821	1 670	1 096	483	162	478
27	Masseure/-innen	862	76	97	48	42	2	32
28	Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	4 719	582	791	221	18	43	88
29	Logopäden/-innen	927	185	134	65	8	6	59
30	Heilpädagoginnen/-innen	335	56	49	13	3	6	1
31	Psychologen/-innen	3 850	556	557	284	94	26	118
32	Diätassistenten/-innen	3 180	371	438	140	47	19	117
33	Sozialarbeiter/-innen	4 135	561	564	355	85	9	174
34	Sonstiges med.-techn. Personal	63 609	9 105	9 445	3 858	1 028	521	1 379
35	Funktionsdienst	95 511	11 715	13 715	6 506	2 291	1 250	2 884
	davon:							
36	Personal im Operationsdienst	30 193	3 505	4 834	1 457	718	441	846
37	Personal in der Anästhesie	13 469	1 687	2 081	683	330	196	422
38	Personal in der Funktionsdiagnostik	4 590	439	623	332	186	75	83
39	Personal in der Endoskopie	3 954	449	645	197	72	49	89
40	Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	12 876	1 792	1 766	898	197	75	328
41	Hebammen/Entbindungspfleger	9 105	1 386	1 167	379	193	113	255
42	dar. festangestellt	7 543	1 256	627	325	172	113	196
43	Beschäftigungs-/Arbeits- therapeuten/-innen	5 652	749	688	543	133	60	140
44	Krankentransportdienst	2 640	132	422	391	52	32	374
45	Sonstiges Personal im Funktionsdienst ...	13 032	1 576	1 489	1 626	410	209	347
46	Klinisches Hauspersonal	42 477	6 088	6 092	1 736	716	470	2 127
47	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	100 674	13 416	17 178	5 589	2 135	1 288	2 543
	darunter:							
48	Personal der Küchen	45 156	6 154	7 222	1 946	850	530	1 129
49	Personal der Wäschereien	9 662	1 241	1 953	641	159	39	118
50	Technischer Dienst	23 338	2 932	3 233	1 743	663	240	721
51	Verwaltungsdienst	70 457	8 145	9 557	4 961	1 757	708	2 192
52	Sonderdienste	9 358	944	1 079	923	254	88	385
53	Sonstiges Personal	26 522	4 551	4 169	2 533	235	150	292
54	Personal der Ausbildungsstätten	7 204	954	1 024	407	144	71	218
55	Schüler/-innen, Auszubildende zusammen	88 841	10 674	12 596	4 349	1 993	897	2 228
	darunter für:							
56	Krankenpflege	69 455	8 079	9 820	3 447	1 834	762	1 754
57	Kinderkrankenpflege	9 118	1 136	1 210	336	60	119	315
58	Krankenpflegehilfe	3 152	316	420	254	39	-	117

HÄUSER

Personalgruppen/Berufsbezeichnungen und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
										früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
68 247	17 238	84 080	228 036	43 968	14 368	42 188	27 002	27 447	23 949	800 453	147 560	01
4 150	361	3 566	3 127	1 841	.	937	764	2 874	985	35 970	3 710	02
10 600	1 786	13 237	22 464	6 215	.	4 571	2 607	3 033	1 185	96 817	13 451	03
25 202	5 573	38 986	108 345	20 476	6 942	16 516	12 994	10 366	9 538	320 145	56 989	04
28 295	9 518	28 291	94 100	15 436	5 979	20 164	10 637	11 174	12 241	347 521	73 410	05
61 893	.	77 840	207 588	40 522	.	40 148	25 415	25 458	22 934	745 299	140 924	06
6 354	.	6 240	20 239	3 412	.	2 040	1 587	1 874	1 009	54 636	6 630	07
30 147	7 317	39 318	109 120	20 929	6 373	18 564	12 192	12 483	10 486	365 343	63 840	08
3 889	816	4 322	15 951	1 954	505	2 261	1 497	1 726	937	44 869	7 217	09
22 570	5 967	30 271	76 071	16 037	5 437	14 942	9 586	9 270	8 680	270 105	51 732	10
3 079	676	3 059	11 608	1 508	463	1 757	1 031	1 107	803	33 283	5 651	11
2 729	315	2 950	10 172	1 429	216	891	472	1 284	355	30 054	2 682	12
563	84	629	2 170	287	33	261	113	546	55	6 505	665	13
2 373	884	3 763	10 014	1 854	526	2 151	1 792	1 221	1 147	33 473	7 533	14
2 475	151	2 334	12 863	1 609	194	580	342	708	304	31 711	1 893	15
227	49	349	1 939	159	9	249	166	73	79	4 422	707	16
11 110	3 362	11 786	35 392	6 583	2 069	7 665	4 771	4 391	4 322	123 516	26 977	17
663	438	727	918	607	92	309	117	233	144	6 241	1 315	18
28	17	33	50	5	-	27	18	7	-	201	70	19
1 031	395	1 365	3 707	530	170	905	650	463	555	11 992	3 329	20
1 593	473	1 886	6 050	665	337	1 729	1 229	922	1 002	19 207	5 920	21
433	172	541	1 497	310	84	417	231	179	215	5 352	1 398	22
100	49	124	436	77	23	113	62	43	57	1 452	389	23
111	53	139	362	65	17	175	100	37	88	1 254	540	24
222	70	278	699	168	44	129	69	99	70	2 646	469	25
1 020	316	1 186	2 668	544	136	910	461	382	538	10 823	3 048	26
72	12	85	185	19	14	58	37	29	54	655	207	27
388	16	512	1 377	373	68	40	67	113	22	4 537	182	28
70	5	43	244	30	12	23	5	24	14	858	69	29
24	2	25	137	1	-	6	1	5	6	304	31	30
299	49	234	999	131	52	167	87	113	84	3 287	563	31
195	41	360	1 003	119	45	76	41	95	53	2 872	298	32
355	45	324	965	212	64	145	100	98	79	3 592	543	33
4 939	1 381	4 465	15 592	3 037	995	2 853	1 727	1 728	1 556	53 595	10 014	34
6 597	1 871	8 004	21 417	4 254	1 426	4 826	3 179	3 056	2 520	78 951	16 560	35
2 145	585	2 779	6 652	1 393	467	1 497	1 004	1 054	816	25 124	5 069	36
908	272	1 304	2 996	633	202	591	378	461	325	11 353	2 116	37
237	107	315	991	214	86	342	212	140	208	3 344	1 246	38
265	68	354	984	228	59	200	116	102	77	3 364	590	39
829	242	827	3 184	504	202	735	590	339	368	10 478	2 398	40
721	109	822	2 219	496	78	383	271	297	226	7 806	1 299	41
541	101	721	2 090	415	58	343	186	227	172	6 463	1 080	42
420	91	398	1 542	210	71	213	117	166	111	4 890	762	43
186	28	250	308	67	23	189	43	117	26	2 179	461	44
886	369	955	2 541	519	238	676	448	380	363	10 413	2 619	45
4 246	702	4 214	8 346	2 245	986	1 137	946	1 434	992	37 758	4 719	46
6 807	1 473	9 952	23 850	4 700	1 750	3 235	2 145	2 673	1 940	88 265	12 409	47
3 332	571	4 459	11 189	2 636	853	1 211	970	1 303	801	40 291	4 865	48
1 009	71	959	2 018	512	155	281	171	199	142	8 692	970	49
1 582	570	1 670	4 930	926	363	1 562	853	513	837	18 174	5 164	50
4 877	1 609	5 737	16 787	2 982	1 001	3 698	2 427	2 004	2 015	57 253	13 204	51
678	171	935	2 187	326	163	445	229	332	219	7 851	1 507	52
2 203	163	2 464	6 007	1 023	237	1 056	260	561	618	23 342	3 180	53
580	109	729	1 754	382	115	310	167	221	19	6 356	848	54
6 450	1 793	7 842	21 886	5 011	1 469	4 411	2 251	2 594	2 397	74 721	14 120	55
4 969	1 407	6 380	16 470	3 894	1 121	3 557	1 825	2 054	2 082	57 697	11 758	56
560	277	794	2 468	478	207	449	216	272	227	7 753	1 365	57
221	15	220	958	306	75	9	81	120	1	3 007	145	58

7 KRANKENHÄUSER

7.6 Hauptkostenarten der Krankenhäuser Eckdatenvergleich 1991 bis 1995

7.6.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992 1)	1993	1994 2)	1995	Veränderung 1995 geg. 1994 %
Kosten						
1 000 DM						
Personalkosten zusammen	53 094 980	58 871 315	62 355 612	64 486 317	67 943 500	5.4
Ärztlicher Dienst	10 774 000	11 879 618	12 770 534	13 378 363	14 218 675	6.3
Pflegedienst	19 239 612	21 415 845	22 744 834	23 834 694	25 434 995	6.7
Medizinisch-techn. Dienst	6 194 242	6 957 817	7 379 624	7 541 897	8 131 335	7.8
Funktionsdienst	4 712 032	5 292 889	5 649 058	5 769 151	6 074 658	5.3
Klinisches Hauspersonal	1 694 775	1 822 183	1 814 058	1 743 963	1 711 708	-1.8
Wirtsch.- u. Versorgungsdienst	4 329 326	4 668 479	4 754 568	4 711 206	4 740 887	0.6
Technischer Dienst	1 238 096	1 357 370	1 430 224	1 500 517	1 548 699	3.2
Verwaltungsdienst	3 110 933	3 508 450	3 737 853	3 858 720	4 092 634	6.1
Sonderdienste	702 540	816 661	875 373	885 339	704 055	-20.5
Sonstiges Personal	613 002	618 909	684 963	687 232	639 322	-7.0
Nicht zurech. Personalkosten	486 422	533 096	514 524	575 233	646 531	12.4
Sachkosten zusammen	25 959 397	28 112 675	29 229 795	31 081 458	32 913 500	5.9
Lebensmittel	2 037 154	2 077 097	2 012 161	1 993 483	2 029 298	1.8
Medizinischer Bedarf	12 779 969	14 037 399	14 359 179	14 788 879	15 724 020	6.3
darunter:						
Arznei-, Heil- u. Hilfsmittel	3 505 781	3 771 751	3 679 019	3 663 128	3 781 268	3.2
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	944 563	1 073 919	1 077 796	1 068 061	1 121 145	5.0
Ärztliches u. pflegerisches Verbrauchsmat., Instrumente	1 543 623	1 733 584	1 794 274	1 882 018	1 990 491	5.8
Narkose- u. sonst. OP-Bedarf	1 327 362	1 531 133	1 609 588	1 691 150	1 816 144	7.4
Laborbedarf	1 105 816	1 265 717	1 311 659	1 379 309	1 497 452	8.6
Wasser, Energie, Brennstoffe	2 459 099	2 389 179	2 403 370	2 398 853	2 413 568	0.6
Wirtschaftsbedarf	2 836 481	3 132 472	3 306 659	3 357 482	3 577 466	5.3
Verwaltungsbedarf	1 332 347	1 484 903	1 569 359	1 674 609	1 848 458	10.4
Zentrale Verwaltungsdienste	376 738	418 736	442 127	440 381	444 370	0.9
Zentrale Gemeinschaftsdienste	205 252	214 310	217 654	221 198	225 790	2.1
Steuern, Abgaben, Versicherungen	626 268	738 812	835 932	919 444	1 001 341	8.9
Instandhaltung	2 575 668	2 801 545	3 104 458	4 269 954	4 468 985	4.7
Gebrauchsgüter	238 605	250 726	221 712	227 416	238 677	5.0
Sonstiges	491 816	567 496	757 183	749 760	941 525	25.6
Zinsen f. Betriebsmittelkredite	213 363	258 460	230 149	179 982	138 578	-23.0
Kosten der Krankenhäuser zusammen	79 267 740	87 242 450	91 815 557	95 747 757	100 995 577	5.5
Kosten der Ausbildungsstätten	539 629	599 513	620 954	653 224	681 935	4.4
Gesamtkosten ...	79 807 369	87 841 964	92 436 511	96 400 981	101 677 512	5.5
Abzüge zusammen	6 618 823	7 131 261	7 811 118	7 904 402	8 098 733	2.5
Ambulanz	2 788 862	2 953 164	2 932 323	2 894 887	2 915 557	0.7
Wissenschaftl. Forsch. u. Lehre	1 754 453	2 066 102	2 253 508	2 279 249	2 506 891	10.0
Übrige Abzüge	2 075 507	2 111 994	2 625 287	2 730 266	2 676 285	-2.0
Bereinigte Kosten	73 188 546	80 710 703	84 625 393	88 496 580	93 578 779	5.7
Zusätzliche Selbstkosten	200 404	251 512	242 977	267 483	299 255	11.9
Kennziffern						
DM						
Kosten (bereinigte) je:						
Krankenhaus	30 356 095	33 926 315	35 949 615	37 867 599	40 248 937	6.3
Aufgestelltes Bett	109 965	124 747	134 613	143 158	153 629	7.3
Pflegetag	360	408	446	478	515	7.8
Stationär behandelte Patienten (Fallzahl)	5 256	5 670	5 883	6 050	6 238	3.1
Personalkosten je Vollkraft:						
Personal insgesamt	60 623	66 721	71 254	73 267	76 551	4.5
Ärztliches Personal 3)	113 163	121 638	133 527	137 773	139 962	1.6
Nichtärztliches Personal	53 592	59 206	62 953	64 287	67 532	5.0
Pflegepersonal	59 002	64 650	68 359	69 626	72 553	4.2
Medizinisch-techn. Dienst 3)	50 765	56 614	60 614	62 681	65 311	4.2
Funktionsdienst	59 878	67 091	70 846	71 750	74 815	4.3
Wirtsch.-u. Versorgungsdienst	45 184	49 317	51 745	53 076	55 442	4.5

1) Ohne ein allgemeines Krankenhaus mit unter 50 Betten in Baden-Württemberg und ein Krankenhaus mit 100 bis unter 150 Betten in Hessen.

2) Einschl. berichtigter Werte für Berlin.

3) Für 1995 eingeschränkte Aussagefähigkeit, vgl. Erläuterungen in den Vorbemerkungen.

7 KRANKENHÄUSER

7.6 Hauptkostenarten der Krankenhäuser Eckdatenvergleich 1991 bis 1995

7.6.2 Früheres Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992 1)	1993	1994 2)	1995	Veränderung 1995 geg. 1994 %
Kosten						
1 000 DM						
Personalkosten zusammen	47 086 745	50 926 370	53 365 122	55 052 391	57 805 822	5.0
Ärztlicher Dienst	9 598 473	10 296 004	10 926 968	11 385 660	12 014 846	5.5
Pflegedienst	17 226 252	18 781 164	19 663 441	20 531 882	21 832 315	6.3
Medizinisch-techn. Dienst	5 350 906	5 779 711	6 081 675	6 231 435	6 722 373	7.9
Funktionsdienst	4 227 261	4 606 447	4 843 786	4 928 695	5 161 335	4.7
Klinisches Hauspersonal	1 534 813	1 625 074	1 623 223	1 566 747	1 542 256	-1.6
Wirtsch.- u. Versorgungsdienst	3 883 459	4 133 163	4 189 050	4 166 074	4 205 771	1.0
Technischer Dienst	1 043 155	1 131 113	1 188 913	1 219 076	1 258 924	3.3
Verwaltungsdienst	2 676 761	2 911 510	3 082 872	3 188 169	3 373 015	5.8
Sonderdienste	627 277	709 084	753 563	759 101	589 793	-22.3
Sonstiges Personal	512 073	506 161	553 024	573 696	556 093	-3.1
Nicht zurech. Personalkosten	406 315	446 940	458 606	501 854	549 101	9.4
Sachkosten zusammen	22 257 099	23 897 826	24 662 817	25 671 024	26 977 302	5.1
Lebensmittel	1 703 995	1 734 947	1 682 669	1 666 212	1 681 384	0.9
Medizinischer Bedarf	11 000 065	11 885 957	11 999 036	12 287 579	12 952 842	5.4
darunter:						
Arznei-, Heil- u. Hilfsmittel	2 834 818	3 020 401	2 933 052	2 917 752	3 015 709	3.4
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	807 612	880 506	829 475	819 189	863 219	5.4
Ärztliches u. pflegerisches Verbrauchsmat., Instrumente	1 361 069	1 504 815	1 534 119	1 604 221	1 668 538	4.0
Narkose- u. sonst. OP-Bedarf	1 211 529	1 369 379	1 414 960	1 469 946	1 569 573	6.8
Laborbedarf	969 916	1 084 833	1 090 019	1 132 882	1 219 129	7.6
Wasser, Energie, Brennstoffe	1 953 605	1 942 098	1 974 380	1 993 777	2 016 114	1.1
Wirtschaftsbedarf	2 339 872	2 534 612	2 626 710	2 690 542	2 819 805	4.8
Verwaltungsbedarf	1 136 956	1 224 802	1 288 466	1 376 039	1 519 571	10.4
Zentrale Verwaltungsdienste	369 152	405 427	423 064	418 975	421 528	0.6
Zentrale Gemeinschaftsdienste	196 114	205 759	208 011	209 182	215 006	2.8
Steuern, Abgaben, Versicherungen	522 440	602 995	688 690	759 899	837 308	10.2
Instandhaltung	2 430 741	2 707 176	2 967 772	3 495 141	3 602 918	3.1
Gebrauchsgüter	167 024	174 618	175 233	179 435	188 036	4.8
Sonstiges	437 136	479 435	628 787	594 243	722 791	21.6
Zinsen f. Betriebsmittelkredite	184 268	220 916	194 216	153 645	118 446	-22.9
Kosten der Krankenhäuser zusammen	69 528 112	75 045 112	78 222 155	80 877 059	84 901 570	5.0
Kosten der Ausbildungsstätten	484 430	538 858	562 027	590 874	606 186	2.6
Gesamtkosten ...	70 012 542	75 583 971	78 784 182	81 467 933	85 507 756	5.0
Abzüge zusammen	5 751 237	6 090 175	6 666 731	6 829 897	6 946 373	1.7
Ambulanz	2 434 348	2 493 156	2 519 940	2 516 087	2 551 593	1.4
Wissenschaftl. Forsch. u. Lehre	1 533 461	1 769 445	1 884 503	1 915 839	2 039 763	6.5
Übrige Abzüge	1 783 429	1 827 574	2 262 288	2 397 971	2 355 017	-1.8
Bereinigte Kosten	64 261 304	69 493 796	72 117 451	74 638 037	78 561 383	5.3
Zusätzliche Selbstkosten	198 948	247 557	236 362	250 236	268 867	7.4
Kennziffern						
DM						
Kosten (bereinigte) je:						
Krankenhaus	31 781 060	34 556 835	36 076 764	37 375 081	39 478 082	5.6
Aufgestelltes Bett	122 942	133 864	141 183	147 337	157 058	6.6
Pflegetag	391	428	461	488	525	7.4
Stationär behandelte Patienten (Fallzahl)	5 588	5 931	6 090	6 211	6 386	2.8
Personalkosten je Vollkraft:						
Personal insgesamt	67 425	71 183	74 439	76 038	79 078	4.0
Ärztliches Personal 3)	125 319	128 512	139 089	142 884	144 259	1.0
Nichtärztliches Personal	59 640	63 250	65 764	66 693	69 849	4.7
Pflegepersonal	65 200	69 106	71 704	72 545	75 328	3.8
Medizinisch-techn. Dienst 3)	57 908	60 639	62 836	64 908	67 362	3.8
Funktionsdienst	67 434	72 626	75 069	75 517	78 380	3.8
Wirtsch.-u. Versorgungsdienst	49 682	72 627	53 584	54 619	56 868	4.1

1) Ohne ein allgemeines Krankenhaus mit unter 50 Betten in Baden-Württemberg und ein Krankenhaus mit 100 bis unter 150 Betten in Hessen.

2) Einschl. berichtigter Werte für Berlin.

3) Für 1995 eingeschränkte Aussagefähigkeit, vgl. Erläuterungen in den Vorbemerkungen.

7 KRANKENHÄUSER

7.6 Hauptkostenarten der Krankenhäuser Eckdatenvergleich 1991 bis 1995

7.6.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992 1)	1993	1994 2)	1995	Veränderung 1995 geg. 1994 %
Kosten						
1 000 DM						
Personalkosten zusammen	6 008 235	7 944 945	8 990 490	9 433 926	10 137 678	7.5
Ärztlicher Dienst	1 175 526	1 583 614	1 843 566	1 992 703	2 203 829	10.6
Pflegedienst	2 013 359	2 634 681	3 081 393	3 302 812	3 602 680	9.1
Medizinisch-techn. Dienst	843 337	1 178 106	1 297 950	1 310 462	1 408 962	7.5
Funktionsdienst	484 771	686 442	805 272	840 456	913 323	8.7
Klinisches Hauspersonal	159 962	197 109	190 835	177 216	169 453	-4.4
Wirtsch.- u. Versorgungsdienst	445 868	535 316	565 517	545 132	535 116	-1.8
Technischer Dienst	194 941	226 256	241 310	281 441	289 775	3.0
Verwaltungsdienst	434 172	596 940	654 981	670 551	719 619	7.3
Sonderdienste	75 263	107 577	121 809	126 238	114 262	-9.5
Sonstiges Personal	100 929	112 747	131 939	113 536	83 229	-26.7
Nicht zurech. Personalkosten	80 107	86 156	55 918	73 379	97 430	32.8
Sachkosten zusammen	3 702 297	4 214 850	4 566 978	5 410 434	5 936 198	9.7
Lebensmittel	333 159	342 151	329 492	327 271	347 914	6.3
Medizinischer Bedarf	1 779 905	2 151 442	2 360 143	2 501 300	2 771 178	10.8
darunter:						
Arznei-,Heil- u. Hilfsmittel	670 963	751 350	745 966	745 376	765 559	2.7
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	136 951	193 413	248 321	248 872	257 926	3.6
Ärztliches u. pflegerisches Verbrauchsmat., Instrumente	182 553	228 769	260 155	277 797	321 952	15.9
Narkose- u. sonst. OP-Bedarf	115 832	161 754	194 627	221 203	246 571	11.5
Laborbedarf	141 898	180 884	221 640	246 427	278 324	12.9
Wasser, Energie, Brennstoffe	505 494	447 081	428 991	405 076	397 455	-1.9
Wirtschaftsbedarf	496 609	597 860	679 949	706 940	757 662	7.2
Verwaltungsbedarf	195 391	260 101	280 893	298 570	328 888	10.2
Zentrale Verwaltungsdienste	7 586	13 309	19 063	21 407	22 842	6.7
Zentrale Gemeinschaftsdienste	9 138	8 551	9 643	12 016	10 784	-10.2
Steuern, Abgaben, Versicherungen	103 829	135 817	147 242	159 545	164 033	2.8
Instandhaltung	144 927	94 369	136 686	774 812	866 068	11.8
Gebrauchsgüter	71 581	76 107	46 479	47 981	50 641	5.5
Sonstiges	54 681	88 061	128 396	155 516	218 734	40.6
Zinsen f. Betriebsmittelkredite	29 096	37 544	35 933	26 338	20 132	-23.6
Kosten der Krankenhäuser zusammen	9 739 628	12 197 338	13 593 401	14 870 698	16 094 007	8.2
Kosten der Ausbildungsstätten	55 199	60 655	58 928	62 350	75 749	21.5
Gesamtkosten ...	9 794 828	12 257 993	13 652 329	14 933 048	16 169 757	8.3
Abzüge zusammen	867 586	1 041 086	1 144 387	1 074 505	1 152 361	7.2
Ambulanz	354 515	460 009	412 383	378 800	363 964	-3.9
Wissenschaftl. Forsch. u. Lehre	220 992	296 657	369 006	363 410	467 129	28.5
Übrige Abzüge	292 079	284 420	362 999	332 295	321 268	-3.3
Bereinigte Kosten	8 927 242	11 216 907	12 507 942	13 858 543	15 017 396	8.4
Zusätzliche Selbstkosten	1 456	3 955	6 615	17 247	30 389	76.2
Kennziffern						
DM						
Kosten (bereinigte) je:						
Krankenhaus	22 949 208	30 480 725	35 233 638	40 760 421	44 828 048	10.0
Aufgestelltes Bett	62 485	87 730	106 134	124 186	137 879	11.0
Pflegetag	229	313	374	428	470	9.8
Stationär behandelte Patienten (Fallzahl)	3 680	4 458	4 919	5 309	5 561	4.7
Personalkosten je Vollkraft:						
Personal insgesamt	33 856	47 594	56 823	60 419	64 750	7.2
Ärztliches Personal 3)	63 148	90 250	107 942	114 390	120 405	5.3
Nichtärztliches Personal	29 919	42 007	50 241	53 113	56 678	6.7
Pflegepersonal	32 538	44 292	52 679	55 695	59 311	6.5
Medizinisch-techn. Dienst 3)	28 478	42 706	51 996	53 891	57 026	5.8
Funktionsdienst	30 286	44 389	52 936	55 511	59 519	7.2
Wirtsch.-u. Versorgungsdienst	25 262	34 991	41 256	43 652	46 316	6.1

- 1) Ohne ein allgemeines Krankenhaus mit unter 50 Betten in Baden-Württemberg und ein Krankenhaus mit 100 bis unter 150 Betten in Hessen.
2) Einschl. berichtigter Werte für Berlin.
3) Für 1995 eingeschränkte Aussagefähigkeit, vgl. Erläuterungen in den Vorbemerkungen.

7 KRANKENHÄUSER

7.7 Hauptkostenarten der Krankenhäuser 1995 nach Trägern

Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Dar. allgemeine Krankenhäuser				Psychiatr. und neurol. Kranken- häuser
		zusammen	öffent- liche	freigemein- nützige	private	
Kosten						
1 000 DM						
Personalkosten zusammen	67 943 500	64 000 532	39 929 971	21 329 999	2 740 561	3 908 771
Ärztlicher Dienst	14 218 675	13 699 756	8 780 754	4 421 685	497 318	510 613
Pflegedienst	25 434 995	23 447 403	14 030 950	8 368 202	1 048 251	1 980 159
Medizinisch-technischer Dienst	8 131 335	7 776 465	5 102 144	2 347 733	326 587	348 194
Funktionsdienst	6 074 658	5 887 450	3 684 986	1 978 905	223 559	182 006
Klinisches Hauspersonal	1 711 708	1 589 856	1 021 676	473 025	95 155	121 321
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4 740 887	4 477 607	2 752 304	1 510 618	214 686	262 331
Technischer Dienst	1 548 699	1 453 779	985 461	417 373	50 945	94 766
Verwaltungsdienst	4 032 634	3 870 110	2 378 091	1 282 521	209 498	219 905
Sonderdienste	794 055	606 604	363 860	219 441	23 303	95 861
Sonstiges Personal	639 322	606 421	431 471	152 041	22 909	32 451
Nicht zurechenbare Personalkosten	646 531	585 080	398 275	158 456	28 349	61 164
Sachkosten zusammen	32 913 500	31 917 399	20 181 957	10 079 345	1 656 097	985 990
Lebensmittel	2 029 298	1 880 483	1 019 528	733 441	127 514	147 369
Medizinischer Bedarf	15 724 020	15 524 983	10 075 901	4 677 780	171 302	196 140
darunter:						
Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel	3 781 268	3 711 830	2 410 964	1 120 345	180 521	68 728
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	1 121 145	1 120 912	842 146	244 475	34 292	233
Ärztliches und pflegerisches						
Verbrauchsmaterial, Instrumente	1 930 491	1 975 944	1 318 958	560 478	96 509	14 351
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	1 816 144	1 815 157	1 115 348	597 949	101 859	803
Laborbedarf	1 497 452	1 479 318	1 096 551	340 548	42 219	17 890
Wasser, Energie, Brennstoffe	2 413 568	2 293 302	1 487 123	709 415	96 764	119 520
Wirtschaftsbedarf	3 577 466	3 442 011	2 024 070	1 242 867	175 074	134 685
Verwaltungsbedarf	1 848 458	1 777 365	1 047 290	616 382	113 693	69 463
Zentrale Verwaltungsdienste	444 370	410 044	277 806	105 194	27 045	33 877
Zentrale Gemeinschaftsdienste	225 790	212 090	111 624	82 576	17 890	13 565
Steuern, Abgaben, Versicherungen	1 001 341	970 231	517 990	399 027	53 214	30 593
Instandhaltung	4 468 985	4 285 939	2 866 731	1 266 405	152 804	182 155
Gebrauchsgüter	238 677	233 389	146 663	61 350	25 375	5 212
Sonstiges	941 525	887 561	607 230	184 909	95 421	53 409
Zinsen für Betriebsmittelkredite	138 578	133 730	75 555	35 686	22 489	4 654
Kosten der Krankenhäuser zusammen	100 995 577	96 051 861	60 187 483	31 445 030	4 419 148	4 899 414
Kosten der Ausbildungsstätten	681 935	648 073	401 464	232 815	13 794	33 862
Gesamtkosten ...	101 677 512	96 699 734	60 588 947	31 677 845	4 432 942	4 933 276
Abzüge zusammen	8 098 733	7 918 173	6 319 032	1 464 671	134 469	179 639
Ambulanz	2 915 557	2 885 340	2 131 584	701 097	52 659	29 677
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	2 506 891	2 500 735	2 471 666	25 632	3 437	6 156
Übrige Abzüge	2 676 285	2 532 097	1 715 782	737 942	78 373	143 865
Bereinigte Kosten	93 578 779	88 781 561	54 269 915	30 213 174	4 298 473	4 753 577
Zusätzliche Selbstkosten	299 255	285 628	59 874	53 677	178 076	13 493
Kennziffern						
DM						
Kosten (bereinigte) je:						
Krankenhaus	40 248 937	42 662 932	62 885 186	35 755 235	11 524 055	22 964 140
Aufgestelltes Bett	153 629	157 240	169 594	142 207	133 634	106 824
Pflegetag	515	530	572	480	447	338
Stationär behandelten Patienten (Fallzahl)	6 238	6 037	6 377	5 569	5 578	16 119
Personalkosten je Vollkraft:						
Personal insgesamt	76 551	76 889	75 752	79 801	72 163	71 431
Ärztliches Personal 1)	139 962	140 684	135 416	152 179	142 879	123 441
Nichtärztliches Personal	67 532	67 641	66 522	70 309	64 206	65 968
Pflegepersonal	72 553	72 793	72 725	73 581	67 850	69 827
Medizinisch-technischer Dienst 1)	65 311	65 271	63 191	70 404	64 632	66 041
Funktionsdienst	74 815	75 169	72 528	81 397	69 795	65 070
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	55 442	55 581	55 659	55 675	53 986	53 189

1) Für 1995 eingeschränkte Aussagefähigkeit, vgl. Erläuterungen in den Vorbemerkungen.

7 KRANKEN

7.8 Hauptkostenarten 1995 nach

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Kos
									1 000
01	Personalkosten zusammen	67 943 500	8 343 809	9 956 117	4 373 398	1 452 594	854 151	2 098 034	
02	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	2 465 660	565 069	627 938	73 942	45 208	.	32 981	
03	100 - 200	7 530 886	820 627	1 621 342	196 152	192 923	.	121 629	
04	200 - 500	26 798 509	3 211 830	3 211 848	913 239	640 943	213 805	623 478	
05	500 und mehr	31 148 446	3 746 282	4 494 989	3 190 064	573 520	627 209	1 319 946	
06	Allgemeine Krankenhäuser	64 000 532	8 011 429	9 444 326	4 220 689	.	.	2 098 034	
07	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	3 908 771	330 940	508 955	148 043	.	.	.	
08	Ärztlicher Dienst	14 218 675	1 757 012	2 045 852	883 858	305 758	185 059	447 666	
09	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	378 039	97 029	89 934	5 499	10 085	.	3 420	
10	100 - 200	1 397 110	156 388	303 193	33 546	36 637	.	20 185	
11	200 - 500	5 458 468	658 645	630 459	176 107	129 482	47 500	126 180	
12	500 und mehr	6 985 059	844 950	1 022 266	668 706	129 554	136 588	297 879	
13	Allgemeine Krankenhäuser	13 699 756	1 704 382	1 979 583	868 550	.	.	447 666	
14	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	510 613	52 217	65 667	14 201	.	.	.	
15	Pflegedienst	25 434 995	3 034 756	3 714 902	1 468 187	546 051	319 797	659 332	
16	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	997 315	210 693	257 647	38 336	16 484	.	14 638	
17	100 - 200	3 039 152	320 923	658 118	85 702	72 372	.	48 489	
18	200 - 500	10 732 396	1 284 692	1 302 327	351 762	257 723	78 623	209 151	
19	500 und mehr	10 666 131	1 218 449	1 496 810	992 387	199 472	235 055	387 054	
20	Allgemeine Krankenhäuser	23 447 403	2 877 380	3 466 821	1 399 341	.	.	659 332	
21	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	1 980 159	157 071	247 164	67 500	.	.	.	
22	Sachkosten zusammen	32 913 500	3 739 596	4 674 218	2 366 794	785 940	369 992	1 080 192	
23	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	1 153 045	270 711	268 477	41 207	39 896	.	17 303	
24	100 - 200	3 312 056	333 272	711 641	156 250	97 766	.	53 772	
25	200 - 500	12 071 169	1 334 208	1 466 790	474 060	321 474	110 706	276 168	
26	500 und mehr	16 377 230	1 801 405	2 227 309	1 695 278	326 804	252 504	732 949	
27	Allgemeine Krankenhäuser	31 917 399	3 657 110	4 564 616	2 319 224	.	.	1 080 192	
28	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	985 990	82 042	108 964	45 121	.	.	.	
29	Medizinischer Bedarf	15 724 020	1 812 508	2 416 441	972 446	356 055	156 349	450 567	
30	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	466 132	108 849	106 851	12 692	26 138	.	5 383	
31	100 - 200	1 465 463	139 854	335 274	88 273	43 308	.	17 296	
32	200 - 500	5 517 201	617 406	758 660	185 439	129 988	52 018	113 113	
33	500 und mehr	8 275 224	946 398	1 215 656	686 041	156 621	102 080	314 774	
34	Allgemeine Krankenhäuser	15 524 983	1 798 295	2 390 827	964 048	.	.	450 567	
35	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	196 140	14 141	25 466	7 558	.	.	.	
36	Gesamtkosten	101 677 512	12 166 819	14 764 422	6 798 858	2 256 681	1 232 145	3 232 010	
37	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	3 645 470	838 389	902 837	116 428	85 389	.	52 072	
38	100 - 200	10 937 530	1 160 469	2 355 702	355 192	292 455	.	181 157	
39	200 - 500	39 175 727	4 579 068	4 720 021	1 400 127	970 421	325 234	914 171	
40	500 und mehr	47 918 786	5 588 894	6 785 802	4 927 112	908 415	886 832	2 084 611	
41	Allgemeine Krankenhäuser	96 699 734	11 749 141	14 135 174	6 596 833	.	.	3 232 010	
42	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	4 933 276	415 796	625 731	194 874	.	.	.	
43	Bereinigte Kosten	93 578 779	10 914 736	13 549 767	5 964 348	2 177 033	1 173 147	3 009 961	
44	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	3 530 484	810 674	872 098	115 508	83 995	.	51 605	
45	100 - 200	10 479 041	1 104 045	2 236 993	350 478	281 342	.	177 472	
46	200 - 500	37 219 124	4 299 653	4 438 395	1 343 302	937 682	313 161	881 948	
47	500 und mehr	42 350 129	4 700 364	6 002 281	4 155 059	874 014	840 067	1 898 936	
48	Allgemeine Krankenhäuser	88 781 561	10 509 891	12 937 105	5 768 157	.	.	3 009 961	
49	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	4 753 577	402 975	609 186	189 041	.	.	.	
									Kenn
									DM
	Kosten (bereinigte) je:								
50	Aufgestelltes Bett	153 629	160 738	156 813	176 538	128 310	168 677	206 686	
51	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	118 956	124 394	116 982	90 170	161 840	.	120 292	
52	100 - 200	127 145	128 169	127 102	177 998	115 541	.	157 194	
53	200 - 500	137 910	150 044	143 359	141 609	116 656	162 260	188 129	
54	500 und mehr	186 445	194 898	197 495	197 399	146 279	175 526	228 320	
55	Allgemeine Krankenhäuser	157 240	164 307	159 887	179 850	.	.	206 686	
56	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	106 824	102 304	110 902	110 357	.	.	.	
57	Pflegetag	515	535	517	556	438	566	696	
58	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	401	428	390	276	597	.	495	
59	100 - 200	426	427	417	560	390	.	522	
60	200 - 500	467	497	476	450	404	518	626	
61	500 und mehr	618	645	647	621	489	594	769	
62	Allgemeine Krankenhäuser	530	551	528	568	.	.	696	
63	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	338	301	356	331	.	.	.	
64	Stationär behandelte Patienten (Fallzahl) .	6 238	6 388	6 046	9 918	5 198	6 999	8 687	
65	In Krankenhäusern mit...bis unter...Betten unter 100	5 147	5 711	4 414	12 074	9 791	.	4 393	
66	100 - 200	5 411	5 251	5 097	15 500	4 988	.	5 545	
67	200 - 500	5 649	5 908	5 462	8 814	4 890	6 342	8 287	
68	500 und mehr	7 314	7 476	7 580	9 970	5 394	7 583	9 673	
69	Allgemeine Krankenhäuser	6 037	6 264	5 884	9 687	.	.	8 687	
70	Psychiatrische/neurologische Krankenhäuser	16 119	13 104	14 363	32 038	.	.	.	

HÄUSER

Krankenhaustypen und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
										früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
ten												
DM												
4 804 878	1 225 591	6 139 899	16 232 393	3 090 067	1 125 940	2 847 704	1 809 156	2 010 057	1 579 711	57 805 822	10 137 678	01
250 098	16 924	220 101	193 530	106 998	.	53 996	44 308	174 105	55 856	2 249 367	216 292	02
723 745	127 649	921 946	1 492 686	409 498	.	305 000	167 027	233 694	76 947	6 639 530	891 355	03
1 816 496	393 646	2 879 312	7 569 126	1 413 036	530 927	1 047 039	870 952	809 926	652 904	22 946 525	3 851 983	04
2 014 539	687 372	2 118 541	6 977 050	1 160 535	483 525	1 441 669	726 868	792 332	794 004	25 970 399	5 178 047	05
4 396 378	.	5 718 216	14 847 495	2 896 331	.	2 746 663	1 738 670	1 855 817	1 520 494	54 216 131	9 784 401	06
408 501	.	421 684	1 370 272	191 517	.	101 041	70 486	146 707	58 779	3 555 932	352 839	07
944 540	268 636	1 279 285	3 453 880	641 558	226 051	615 322	383 333	428 989	351 875	12 014 846	2 203 829	08
37 806	2 868	32 443	32 941	17 163	.	9 794	6 750	22 946	8 694	339 848	38 190	09
114 701	27 669	169 394	286 565	74 834	.	62 852	31 470	45 918	15 474	1 218 412	178 698	10
328 686	83 339	608 123	1 608 200	268 981	106 805	206 187	175 655	169 918	134 200	4 671 117	787 351	11
463 348	154 760	469 326	1 526 174	280 580	101 266	336 489	169 458	190 207	193 506	5 785 469	1 199 590	12
896 929	.	1 211 465	3 292 494	613 505	.	604 036	375 069	405 902	344 659	11 539 010	2 160 746	13
57 611	.	67 821	157 751	27 573	.	11 286	8 264	21 200	7 085	467 661	42 952	14
1 856 392	426 948	2 368 619	6 316 532	1 226 552	417 038	1 020 495	671 514	791 549	596 330	21 832 315	3 602 680	15
108 284	7 390	88 072	75 124	40 078	.	22 280	18 761	73 944	23 514	908 886	88 429	16
297 203	47 414	367 149	608 444	172 294	.	117 094	67 014	94 939	29 309	2 697 998	341 154	17
733 586	152 103	1 136 075	3 030 161	602 989	214 340	421 230	351 594	346 057	259 984	9 210 978	1 521 418	18
717 319	220 042	777 323	2 602 802	411 191	154 060	459 891	234 144	276 609	283 522	9 014 452	1 651 679	19
1 659 447	.	2 146 105	5 592 629	1 130 498	.	971 922	634 464	712 802	565 391	20 022 686	3 424 717	20
196 945	.	222 513	721 054	95 835	.	48 573	37 050	77 144	30 898	1 802 235	177 924	21
2 314 009	700 366	2 597 282	7 814 538	1 358 001	486 247	1 724 135	1 028 073	952 733	921 385	26 977 302	5 936 198	22
110 319	11 942	108 383	77 111	49 212	.	45 940	17 330	69 896	23 446	1 014 491	138 553	23
365 116	66 117	347 475	593 684	153 225	.	168 952	80 412	100 965	41 005	2 845 096	466 960	24
794 221	199 319	1 126 612	3 431 809	575 153	221 087	580 442	460 755	350 344	358 020	9 993 793	2 077 376	25
1 054 353	422 989	1 014 812	3 711 934	580 410	227 668	928 801	469 576	431 528	498 913	13 123 921	3 253 309	26
2 222 999	.	2 492 726	7 469 625	1 314 594	.	1 462 410	1 001 894	916 685	902 796	26 112 462	5 804 937	27
91 010	.	104 555	341 281	42 926	.	41 725	26 179	34 072	18 380	854 937	131 052	28
1 163 635	331 803	1 313 960	3 619 054	652 247	255 856	800 367	500 509	473 109	449 115	12 952 842	2 771 178	29
37 035	4 643	56 498	22 115	15 972	.	28 562	5 197	27 440	8 191	393 400	72 732	30
182 998	25 173	157 331	224 398	61 394	.	75 892	35 248	43 625	17 576	1 262 502	202 962	31
370 783	91 763	555 149	1 525 610	253 884	107 199	249 048	198 731	157 080	151 330	4 626 670	890 530	32
572 819	210 224	544 982	1 846 931	320 997	132 521	446 865	261 333	244 964	272 017	6 670 271	1 604 954	33
1 145 740	.	1 292 299	3 555 599	640 615	.	792 045	495 371	465 749	445 086	12 780 525	2 744 458	34
17 895	.	21 660	62 555	11 533	.	8 322	5 138	6 717	4 018	169 431	26 709	35
7 198 806	1 936 677	8 807 895	24 232 153	4 480 551	1 624 737	4 601 229	2 852 918	2 985 146	2 506 466	85 507 756	16 169 757	36
368 080	29 292	328 807	273 550	157 267	.	100 671	61 801	244 895	79 447	3 288 868	356 602	37
1 110 393	193 856	1 276 823	2 100 141	566 921	.	476 762	248 966	336 573	118 359	9 572 199	1 365 330	38
2 625 918	597 158	4 039 661	11 086 001	2 003 004	758 562	1 634 236	1 337 968	1 170 241	1 013 934	33 216 385	5 959 341	39
3 094 416	1 116 371	3 162 603	10 772 460	1 753 358	716 009	2 389 560	1 204 182	1 233 437	1 294 725	39 430 303	8 488 483	40
6 692 241	.	8 278 248	22 491 015	4 242 630	.	4 457 761	2 755 820	2 793 421	2 428 661	81 016 395	15 683 339	41
506 566	.	529 647	1 722 707	235 220	.	143 469	97 097	182 215	77 159	4 447 505	485 771	42
6 837 318	1 811 549	8 230 932	22 172 616	4 108 446	1 479 341	4 203 941	2 722 891	2 806 999	2 415 754	78 561 383	15 017 396	43
358 812	29 196	312 304	264 112	150 157	.	98 757	60 477	238 909	77 418	3 180 642	349 842	44
1 062 025	189 961	1 227 263	2 009 272	539 988	.	461 221	241 295	326 615	114 812	9 158 065	1 320 977	45
2 508 202	576 136	3 823 736	10 507 553	1 900 195	723 382	1 570 047	1 291 739	1 123 791	980 202	31 481 539	5 737 585	46
2 908 278	1 016 857	2 867 629	9 391 679	1 518 106	612 497	2 073 916	1 129 439	1 117 684	1 243 322	34 741 137	7 608 992	47
6 363 796	.	7 716 058	20 508 251	3 874 714	.	4 068 034	2 627 884	2 617 447	2 339 352	74 236 253	14 545 308	48
473 522	.	514 874	1 646 630	231 112	.	135 907	95 007	180 067	75 760	4 282 131	471 446	49
ziffern												
165 041	144 623	154 334	147 394	142 536	171 558	132 750	138 803	165 127	126 519	157 058	137 879	50
122 797	108 132	126 388	119 989	109 046	.	143 542	100 963	125 609	90 866	118 898	119 482	51
142 554	113 731	130 769	121 150	115 308	.	108 907	105 898	148 125	109 241	129 942	110 635	52
144 899	115 273	146 610	135 443	130 831	151 367	111 691	125 108	144 744	112 602	142 020	119 010	53
211 573	181 809	186 270	174 081	184 236	213 488	163 455	176 062	217 957	146 515	191 614	165 997	54
170 219	.	157 935	152 792	145 699	.	133 422	140 034	168 998	128 933	161 265	139 473	55
117 150	.	115 030	101 594	103 638	.	115 371	111 642	119 171	79 747	107 402	101 846	56
549	496	528	499	484	560	451	466	541	447	525	470	57
395	375	443	377	378	.	496	329	418	330	400	418	58
475	407	441	406	393	.	382	357	506	367	433	381	59
494	413	506	463	445	486	384	424	462	404	478	412	60
687	593	633	584	621	708	542	583	726	510	634	555	61
565	.	541	523	498	.	455	471	559	455	541	476	62
399	.	388	315	324	.	366	361	355	278	339	335	63
6 288	5 168	5 988	6 283	5 583	6 198	5 607	5 201	5 929	5 306	6 386	5 561	64
5 690	5 021	4 256	6 456	4 869	.	7 041	4 671	4 087	4 906	5 059	6 122	65
5 850	4 031	5 312	6 060	4 981	.	4 620	4 331	5 186	5 011	5 552	4 602	66
5 891	4 482	5 899	5 635	5 147	5 660	5 035	4 754	5 823	4 720	5 806	4 920	67
6 976	6 011	6 797	7 271	6 672	7 507	6 399	6 164	7 029	5 950	7 551	6 394	68
6 013	.	5 758	5 941	5 409	.	5 499	5 111	5 678	5 206	6 162	5 471	69
16 391	.	14 941	21 446	11 786	.	13 642	10 089	14 417	12 757	16 919	11 277	70

7 KRANKENHÄUSER

7.9 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 nach Krankheitsklassen

Pos.-Nr. der ICD/9	Krankheitsklasse Behandlungsanlaß	Patienten 1)		Darunter: mit Operation		
		insgesamt	Ver- weil- dauer	zusammen	Anteil an insg.	Ver- weil- dauer
		Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	278 570	11.5	21 643	7.8	11.9
140-239	Neubildungen	1 635 505	12.4	618 824	37.8	14.5
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	430 043	13.9	114 113	26.5	11.0
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	81 645	11.4	5 304	6.5	12.0
290-319	Psychiatrische Krankheiten	726 962	40.7	18 833	2.6	19.5
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	868 343	10.3	407 171	46.9	6.5
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 288 764	14.6	345 653	15.1	13.6
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	981 089	9.8	395 742	40.3	6.1
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 453 380	10.8	656 399	45.2	10.8
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 082 795	8.6	663 056	61.2	8.2
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1 069 938	6.9	460 499	43.0	7.1
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	227 534	13.8	100 356	44.1	13.7
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	991 636	14.7	548 754	55.3	13.9
740-759	Kongenitale Anomalien	114 135	10.3	59 306	52.0	10.4
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	132 186	12.7	6 666	5.0	16.7
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	353 467	8.3	37 656	10.7	14.7
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	1 563 076	12.0	682 790	43.7	14.4
	Ohne Diagnoseangabe	82 642	14.2	7 834	9.5	11.0
V01-V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen (nichtkranke Zustände)	93 676	6.5	42 164	45.0	6.2
	Insgesamt ...	14 455 386	13.0	5 192 763	35.9	11.0

noch 7.9 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 nach Krankheitsklassen

Pos.-Nr. der ICD/9	Krankheitsklasse Behandlungsanlaß	Männer			Frauen		
		zusammen	Anteil an insg.	Ver- weil- dauer	zusammen	Anteil an insg.	Ver- weil- dauer
		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Tage
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	140 985	50.6	11.8	137 579	49.4	11.1
140-239	Neubildungen	689 538	42.2	12.7	945 943	57.8	12.2
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	142 830	33.2	13.8	287 202	66.8	13.9
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	33 103	40.5	10.2	48 542	59.5	12.2
290-319	Psychiatrische Krankheiten	390 377	53.7	38.6	336 564	46.3	43.1
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	381 472	43.9	10.4	486 837	56.1	10.3
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 178 877	51.5	13.4	1 109 825	48.5	15.8
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	538 971	54.9	9.6	442 100	45.1	10.1
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	728 465	50.1	10.6	724 882	49.9	11.1
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	367 991	34.0	9.4	714 795	66.0	8.1
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	1 069 938	100.0	6.9
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	118 707	52.2	12.9	108 821	47.8	14.9
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	467 625	47.2	12.8	523 992	52.8	16.4
740-759	Kongenitale Anomalien	65 000	57.0	9.9	49 132	43.0	10.9
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	70 886	53.6	12.4	61 293	46.4	13.1
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	165 663	46.9	7.6	187 795	53.1	9.0
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	843 777	54.0	10.3	719 273	46.0	14.0
	Ohne Diagnoseangabe	40 050	48.5	14.5	42 528	51.5	13.9
V01-V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen (nichtkranke Zustände)	25 483	27.2	8.6	68 186	72.8	5.7
	Zusammen ...	6 389 800	44.2	13.1	8 065 227	55.8	13.0

1) Einschl. Patienten mit fehlender Angabe zum Geschlecht.

7 KRANKENHÄUSER

7.10 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Stunden- und Sterbefälle) 1994

Im Geburtsmonat wegen angeborenen Fehlbildungen vollstationär behandelte Fälle nach Diagnosen und Ländern (Wohnort *)

Diagnose/Behandlungsanlaß (Pos.-Nr. der ICD/9) Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter Sterbefälle	
				männlich	weiblich
Anzahl					
Aneuzephalus und gleichartige Anomalien (740)	23	12	11	2	5
Spina bifida (Spaltwirbel) (741)	212	100	112	3	4
Sonstige kongenitale Anomalien des Nervensystems (742)	348	182	166	13	11
Kongenitale Anomalien des Auges (743)	82	46	36	1	-
Kongenitale Anomalien des Ohres, Gesichtes und Halses (744)	200	100	100	-	-
Kongenitale Anomalien des Bulbus cordi sowie kardiale Septumdefekte (745)	1 526	815	711	31	24
Sonstige kongenitale Herzanomalien (746)	1 467	781	686	99	55
Sonstige kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems (747)	517	285	232	15	13
Kongenitale Anomalien der Atmungsorgane (748)	292	150	142	18	12
Gaumen- und Lippenpalte (749)	520	307	213	2	-
Sonst. kongenitale Anomalien des oberen Verdauungstraktes (750)	536	348	188	-	7
Sonstige kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane (751)	682	427	255	6	6
Kongenitale Anomalien der Geschlechtsorgane (752)	189	136	53	1	-
Kongenitale Anomalien der Harnorgane (753)	828	587	241	23	7
Bestimmte Muskel-Skelett-Deformitäten (754)	1 195	424	771	1	4
Sonstige kongenitale Anomalien der Gliedmaßen (755)	378	181	197	2	-
Sonst. kongenitale Anomalien des Muskel- u. Skelettsystems (756) ..	490	272	218	29	20
Kongenitale Anomalien des Integumentum (Haut) (757)	152	88	64	2	3
Chromosomenanomalien (758)	609	299	310	35	44
Sonstige und n.n.bez. kongenitale Anomalien (759)	341	179	162	26	24
Kongenitale Anomalien zusammen ...	10 587	5 719	4 868	309	239
darunter:					
Baden-Württemberg	1 246	676	570	28	27
Bayern	1 801	953	848	63	46
Berlin	353	198	155	7	6
Brandenburg	213	106	107	10	6
Bremen	89	41	48	3	5
Hamburg	185	89	96	3	4
Hessen	753	442	311	25	26
Mecklenburg-Vorpommern	132	89	43	4	1
Niedersachsen	1 173	630	543	36	22
Nordrhein-Westfalen	2 433	1 349	1 084	73	59
Rheinland-Pfalz	540	302	238	19	11
Saarland	169	94	75	4	4
Sachsen	579	259	320	15	8
Sachsen-Anhalt	281	141	140	2	6
Schleswig-Holstein	456	237	219	12	4
Thüringen	184	113	71	5	4
je 10 000 Lebendgeborene					
Aneuzephalus und gleichartige Anomalien (740)	0.3	0.3	0.3	0.1	0.1
Spina bifida (Spaltwirbel) (741)	2.8	2.5	3.0	0.1	0.1
Sonstige kongenitale Anomalien des Nervensystems (742)	4.5	4.6	4.4	0.3	0.3
Kongenitale Anomalien des Auges (743)	1.1	1.2	1.0	0.0	-
Kongenitale Anomalien des Ohres, Gesichtes und Halses (744)	2.6	2.5	2.7	-	-
Kongenitale Anomalien des Bulbus cordi sowie kardiale Septumdefekte (745)	19.8	20.6	19.0	0.8	0.6
Sonstige kongenitale Herzanomalien (746)	19.1	19.7	18.4	2.5	1.5
Sonstige kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems (747)	6.7	7.2	6.2	0.4	0.3
Kongenitale Anomalien der Atmungsorgane (748)	3.8	3.8	3.8	0.5	0.3
Gaumen- und Lippenpalte (749)	6.8	7.8	5.7	0.1	-
Sonst. kongenitale Anomalien des oberen Verdauungstraktes (750)	7.0	8.8	5.0	-	0.2
Sonstige kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane (751)	8.9	10.8	6.8	0.2	0.2
Kongenitale Anomalien der Geschlechtsorgane (752)	2.5	3.4	1.4	0.0	-
Kongenitale Anomalien der Harnorgane (753)	10.8	14.8	6.4	0.6	0.2
Bestimmte Muskel-Skelett-Deformitäten (754)	15.5	10.7	20.6	0.0	0.1
Sonstige kongenitale Anomalien der Gliedmaßen (755)	4.9	4.6	5.3	0.1	-
Sonst. kongenitale Anomalien des Muskel- u. Skelettsystems (756) ..	6.4	6.9	5.8	0.7	0.5
Kongenitale Anomalien des Integumentum (Haut) (757)	2.0	2.2	1.7	0.1	0.1
Chromosomenanomalien (758)	7.9	7.6	8.3	0.9	1.2
Sonstige und n.n.bez. kongenitale Anomalien (759)	4.4	4.5	4.3	0.7	0.6
Kongenitale Anomalien zusammen ...	137.6	144.5	130.3	7.8	6.4
darunter:					
Baden-Württemberg	109.9	115.6	103.8	4.8	4.9
Bayern	140.9	144.8	136.7	9.6	7.4
Berlin	123.8	133.5	113.3	4.7	4.4
Brandenburg	171.2	166.6	176.0	15.7	9.9
Bremen	141.5	126.5	157.5	9.3	16.4
Hamburg	114.2	106.7	122.1	3.6	5.1
Hessen	124.3	142.5	105.2	8.1	8.8
Mecklenburg-Vorpommern	147.8	192.6	99.7	8.7	2.3
Niedersachsen	143.9	150.3	137.1	8.6	5.6
Nordrhein-Westfalen	130.8	141.1	119.8	7.6	6.5
Rheinland-Pfalz	133.2	145.2	120.6	9.1	5.6
Saarland	168.5	183.1	153.2	7.8	8.2
Sachsen	254.7	221.2	290.3	12.8	7.3
Sachsen-Anhalt	196.8	192.4	201.4	2.7	8.6
Schleswig-Holstein	165.6	167.1	163.9	8.5	3.0
Thüringen	144.6	174.2	113.9	7.7	6.4

*) Säuglinge, die im Geburtsmonat mehrfach wegen einer angeborenen Fehlbildung im Krankenhaus vollstationär behandelt wurden, werden auch mehrfach gezählt.

7 KRANKEN

7.11 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre
nach ausgewählten Diagnosen7.11.1 Ins
An

Pos.-Nr. der ICD/9	Diagnose Behandlungsanlaß	Insgesamt	Davon im Alter		
			0 - 1	1 - 5	5 - 15
	Insgesamt	14 455 386	328 420	403 764	752 464
001-999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	14 279 068	316 440	399 935	744 797
001-139	I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	278 570	30 612	38 411	32 663
003	Sonstige Salmonellen-Infektionen	17 895	1 094	4 070	3 112
010-018	Tuberkulose	17 371	101	535	524
042-044	HIV-Infektion	6 104	16	27	59
140-239	II. Neubildungen	1 635 505	3 016	12 641	23 482
150-159	Bösart. Neubild. der Verdauungsorgane und des Bauchfells	289 635	50	119	191
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	124 823	7	22	47
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse	190 167	20	2	18
179-189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	301 309	178	827	771
190-199	Bösartige Neubildungen sonstiger und n.n.bez. Sitze	89 729	429	2 312	3 764
200-208	Bösart. Neubild. des lymphat. und hämatopoetischen Gewebes	146 401	249	4 659	7 414
210-229	Gutartige Neubildungen	295 555	1 681	3 181	6 738
230-234	Carcinoma in situ	18 047	3	13	30
235-238	Neubildungen unsicheren Verhaltens	31 713	113	286	908
239	Neubildungen unbekanntes Charakters	18 346	106	208	436
240-279	III. Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	430 043	3 955	5 082	13 474
240-246	Krankheiten der Schilddrüse	162 572	275	120	465
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	200 958	58	803	6 213
280-289	IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	81 645	1 732	4 176	9 457
290-319	V. Psychiatrische Krankheiten	726 962	2 099	3 748	24 560
290-294	Organische Psychosen	93 593	25	33	177
295-299	Andere Psychosen	194 012	37	165	986
303	Alkoholabhängigkeit	164 804	16	-	107
320-389	VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	868 343	11 049	31 205	55 667
345	Epilepsie	102 354	3 219	10 376	15 617
366	Katarakt (Grauer Star)	261 822	122	207	456
390-459	VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	2 288 764	3 014	2 191	8 243
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	148 692	52	120	466
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	703 996	55	53	117
410	Akuter Myokardinfarkt	132 921	16	14	23
427	Herzrhythmusstörungen	186 806	1 398	457	1 757
428	Herzinsuffizienz	215 057	76	57	55
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	385 059	182	183	331
436	Akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten	159 407	11	34	37
440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	184 437	189	244	474
451-459	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	301 886	213	366	3 580
460-519	VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	981 089	37 758	133 903	160 027
474	Chron. Affektionen der Tonsillen und des adenoiden Gewebes	275 295	357	69 462	110 045
480-487	Pneumonie (Lungenentzündung) und Grippe	171 573	10 766	18 089	10 532
490-496	Chron. obstruktive Lungenkrankh. und verwandte Affektionen	193 241	6 878	9 898	10 375
520-579	IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	1 453 380	24 497	35 231	118 126
530-537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	206 812	3 009	3 077	5 260
540-543	Appendizitis	205 453	71	2 648	65 924
550	Leistenbruch	188 438	9 780	9 138	8 140
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	67 778	58	87	252
580-629	X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 082 795	8 109	17 940	35 370
580-589	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	79 533	295	1 130	2 717
592	Nieren- und Harnleitersteine	132 507	61	216	882
600-608	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	166 197	1 685	10 080	16 945
614-616	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	59 030	23	62	552
617-629	Sonstige Affektionen der weiblichen Geschlechtsorgane	428 363	124	119	1 995
630-676	XI. Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1 069 938	-	1	658
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	134 670	-	-	244
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	27 289	-	-	176
640-648	Komplikationen, die hauptsächlich im Zusammenhang mit der Schwangerschaft auftreten	189 262	-	1	139
650-659	Normale Entbindung sowie andere Indikationen zur Behandlung während der Schwangerschaft, bei Wehen und Entbindung	611 130	-	-	206
660-669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	125 745	-	-	44
680-709	XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	227 534	3 865	8 244	14 471
710-739	XIII. Krankh. des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	991 636	1 682	4 939	24 614
710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	507 385	585	2 444	12 099
720-724	Dorsopathien (Rückenleiden)	257 298	211	270	1 147
725-729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	118 418	327	1 005	3 362
740-759	XIV. Kongenitale Anomalien	114 135	27 444	19 763	28 471
760-779	XV. Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	132 186	123 993	1 357	640
780-799	XVI. Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	353 467	19 185	22 111	36 249
800-999	XVII. Verletzungen und Vergiftungen	1 563 076	14 430	58 932	158 625
800-804	Schädelfraktur (Schädelbruch)	51 973	1 697	2 129	4 178
805-809	Fraktur (Bruch) der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	100 874	31	152	1 826
810-819	Frakturen (Brüche) der oberen Extremitäten	194 946	215	4 063	34 033
820-829	Frakturen (Brüche) der unteren Extremitäten	351 933	361	3 383	17 123
820	Fractura colli femoris (Überschenkelhalsbruch)	102 585	30	124	527
830-839	Luxationen (Verrankungen)	55 647	118	225	3 710
840-848	Verstauchungen (Distorsionen), Gelenk- und Muskelzerrungen	125 602	47	372	8 181
850-854	Intrakranielle Verletz., ausgen. solche mit Schädelbruch	214 971	5 741	21 455	42 418
850	Comotio cerebri (Gehirnerschütterung)	190 093	4 674	19 657	40 377
940-949	Verbrennungen	19 071	938	3 600	2 555
960-979	Vergiftung durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	36 749	570	3 920	2 058
980-989	Toxische Wirkungen von mediz. nichtgebräuchl. Substanzen	34 284	1 033	4 768	3 479
996-999	Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen und ärztlicher Behandlung, anderweitig nicht klassifiziert	42 118	356	527	1 468
	Ohne Diagnoseangabe	82 642	7 308	2 615	3 991
V01-V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen (ohne V30-V39)	93 676	4 672	1 214	3 676

HÄUSER

**Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994
und Altersgruppen**

gesamt
zahl

von ... bis unter ... Jahren

15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr	unbekannt	Pos.-Nr. der ICD/9
1 195 279	2 002 769	1 490 710	1 692 892	2 114 722	2 268 827	2 204 336	1 203	
1 183 361	1 967 021	1 458 824	1 674 922	2 093 911	2 249 110	2 189 621	1 126	001-999
27 498	33 529	23 007	21 503	23 525	22 795	25 007	20	001-139
1 681	1 627	1 105	1 061	1 207	1 319	1 619	-	003
1 225	2 305	2 378	2 608	2 981	2 678	2 036	-	010-018
215	2 010	1 748	1 127	374	214	314	-	042-044
37 114	84 807	157 276	275 493	385 478	406 315	249 812	71	140-239
630	2 548	10 292	35 626	77 331	93 509	69 318	21	150-159
131	689	4 347	19 340	42 648	42 704	14 888	21	162
220	5 303	23 911	48 279	50 185	41 902	20 324	3	174
3 283	13 078	17 816	33 586	71 959	94 789	65 009	13	179-189
2 191	5 093	8 314	14 884	21 385	20 551	10 788	18	190-199
6 871	8 943	10 215	17 879	29 962	37 101	23 107	1	200-208
16 806	34 584	62 787	70 394	45 779	35 782	17 818	5	210-229
626	5 160	4 081	2 368	2 152	2 046	1 568	-	230-234
1 347	2 931	3 203	4 632	6 376	6 783	5 134	-	235-238
824	1 631	2 040	2 908	3 548	3 767	2 876	2	239
16 583	35 344	45 815	61 720	81 630	88 459	77 958	23	240-279
4 155	18 060	26 047	32 494	35 074	31 522	14 360	-	240-246
7 723	11 292	13 248	21 756	38 244	49 106	52 506	9	250
5 003	4 032	4 192	5 239	8 134	14 675	24 982	23	280-289
66 975	152 105	161 058	117 161	79 991	55 209	63 961	95	290-319
1 988	7 417	11 263	9 258	9 873	14 379	39 148	32	290-294
14 850	43 749	39 863	31 733	27 176	21 685	13 733	35	295-299
3 834	34 216	59 585	40 850	20 501	4 810	879	6	303
40 492	66 692	72 315	91 056	118 550	170 036	211 201	80	320-389
10 814	14 192	13 494	10 601	10 097	7 936	6 006	2	345
567	1 347	2 812	8 939	27 474	81 161	138 689	48	366
23 265	59 588	120 452	274 632	491 616	627 110	678 392	261	390-459
1 382	3 677	9 337	22 217	35 623	40 615	35 192	11	401-405
831	5 364	29 919	100 049	200 954	224 819	141 802	33	410-414
160	1 233	6 110	16 081	31 107	39 317	38 854	6	410
2 726	5 649	8 437	17 699	35 322	54 208	59 136	17	427
265	582	1 734	5 877	21 156	52 854	132 336	65	428
1 542	4 227	9 468	23 332	55 143	106 126	184 445	80	430-438
194	646	1 938	6 702	19 929	44 915	84 971	30	436
1 024	2 491	5 996	20 818	42 915	57 415	52 849	22	440-448
11 987	30 691	45 531	65 922	65 962	45 483	32 129	22	451-459
96 132	98 719	67 751	69 471	89 445	104 946	122 861	76	460-519
45 760	30 053	11 302	4 609	2 530	863	252	2	474
4 550	7 749	8 143	10 268	17 010	27 063	57 359	44	480-487
5 948	7 260	9 297	17 756	34 085	50 080	41 654	10	490-496
143 519	156 520	158 395	185 580	224 696	210 912	195 876	88	520-579
12 151	20 197	22 922	26 747	32 605	35 251	45 571	22	530-537
61 268	31 707	15 542	9 479	8 404	6 030	4 378	2	540-543
8 971	16 823	18 581	28 344	35 923	32 367	20 364	7	550
831	4 304	10 660	15 953	18 680	11 883	5 067	1	571
85 079	171 498	170 745	167 254	164 586	154 794	107 376	50	580-629
2 831	4 891	6 224	9 675	16 792	19 568	15 403	7	580-589
6 654	19 023	22 941	25 162	30 110	19 974	7 482	2	592
10 629	10 806	8 636	11 548	28 140	40 411	27 309	8	600-608
15 449	19 613	12 650	5 716	2 440	1 538	986	1	614-616
31 704	95 203	98 098	88 380	57 146	38 692	16 898	4	617-629
266 251	685 389	115 368	2 254	-	-	-	17	630-676
29 890	77 526	26 059	951	-	-	-	-	630-639
7 553	13 063	6 292	205	-	-	-	-	635
60 287	111 329	17 192	310	-	-	-	4	640-648
145 838	406 669	57 865	541	-	-	-	11	650-659
28 064	84 345	13 160	130	-	-	-	2	660-669
29 218	37 717	29 100	28 083	28 114	24 130	24 574	18	680-709
70 777	112 840	128 530	177 378	192 611	173 211	105 028	26	710-739
43 293	55 196	50 537	73 549	102 093	107 861	59 715	13	710-719
7 599	32 191	50 100	62 283	48 741	32 764	21 987	5	720-724
10 009	15 544	18 123	25 389	22 983	14 395	7 277	4	725-729
11 984	8 535	5 244	4 446	3 778	2 716	1 748	6	740-759
1 159	2 824	695	334	351	335	470	28	760-779
29 553	32 294	31 033	38 078	44 832	43 730	56 379	23	780-799
232 765	224 588	167 908	155 240	156 574	149 737	243 996	221	800-999
11 546	10 959	6 605	4 714	3 858	2 695	3 587	5	800-804
7 998	10 068	9 841	11 918	13 777	14 831	30 412	20	805-809
20 180	20 933	16 644	16 927	22 031	26 908	32 998	14	810-819
31 530	37 947	35 051	38 233	43 707	46 929	97 555	114	820-829
764	1 376	1 997	3 639	7 399	18 401	68 241	87	820
13 101	11 721	7 221	6 046	5 218	4 201	4 081	5	830-839
36 834	33 229	18 302	12 066	7 890	4 335	4 343	3	840-848
41 782	27 182	18 311	15 233	13 323	10 821	18 888	17	850-854
38 687	24 146	15 826	12 576	10 413	8 197	15 526	14	850
2 528	2 931	2 132	1 577	1 201	740	867	2	940-949
7 880	6 973	4 912	3 044	1 956	2 013	3 421	2	960-979
4 465	5 196	5 475	4 302	3 172	1 409	985	-	980-989
2 696	4 290	4 170	5 554	7 935	8 945	6 173	4	996-999
5 601	10 383	7 898	9 481	12 297	12 442	10 631	55	
6 317	25 365	24 048	8 489	8 514	7 275	4 084	22	V01-V82

7 KRANKEN

7.11 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre
nach ausgewählten Diagnosen7.11.2 Mit
An

Pos.-Nr. der ICD/9	Diagnose Behandlungsanlaß	Insgesamt	Davon im Alter		
			0 - 1	1 - 5	5 - 15
	Insgesamt	5 192 763	30 881	120 675	303 202
001-999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	5 142 765	30 351	120 317	301 794
001-139	I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	21 643	910	1 031	1 557
003	Sonstige Salmonellen-Infektionen	392	31	79	71
010-018	Tuberkulose	1 935	14	42	35
042-044	HIV-Infektion	328	1	1	-
140-239	II. Neubildungen	618 824	1 120	3 199	6 917
150-159	Bösart. Neubild. der Verdauungsorgane und des Bauchfells	76 714	6	25	54
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	12 013	-	3	13
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse	59 304	-	2	6
179-189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	135 778	24	102	156
190-199	Bösartige Neubildungen sonstiger und n.n.bez. Sitze	22 583	71	288	406
200-208	Bösart. Neubild. des lymphat. und hämatopoetischen Gewebes	8 361	25	193	400
210-229	Gutartige Neubildungen	210 438	893	2 303	4 840
230-234	Carcinoma in situ	13 009	-	3	15
235-238	Neubildungen unsicheren Verhaltens	12 638	37	97	383
239	Neubildungen unbekanntes Charakters	8 667	25	65	189
240-279	III. Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	114 113	191	223	538
240-246	Krankheiten der Schilddrüse	94 502	7	17	152
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	11 391	3	20	100
280-289	IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	5 304	62	226	650
290-319	V. Psychiatrische Krankheiten	18 833	37	209	1 147
290-294	Organische Psychosen	1 193	1	-	11
295-299	Andere Psychosen	11 469	7	79	355
303	Alkoholabhängigkeit	1 646	-	-	4
320-389	VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	407 171	1 036	7 596	20 950
345	Epilepsie	1 831	80	198	300
366	Katarakt (Grauer Star)	229 099	91	168	383
390-459	VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	345 653	162	231	1 392
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	4 929	1	4	23
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	57 055	4	17	44
410	Akuter Myokardinfarkt	3 682	1	1	3
427	Herzrhythmusstörungen	13 470	29	13	51
428	Herzinsuffizienz	5 624	5	6	4
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	22 030	40	24	68
436	Akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten	2 637	-	2	2
440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	67 946	13	34	126
451-459	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	156 130	28	59	905
460-519	VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	395 742	1 197	62 426	103 186
474	Chron. Affektionen der Tonsillen und des adenoiden Gewebes	233 998	240	57 964	93 972
480-487	Pneumonie (Lungenentzündung) und Grippe	4 745	314	533	236
490-496	Chron. obstruktive Lungenkrankh. und verwandte Affektionen	5 301	177	262	406
520-579	IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	656 399	8 939	12 223	58 602
530-537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	20 802	316	273	340
540-543	Appendizitis	141 898	34	1 249	41 954
550	Leistenbruch	157 894	6 819	7 164	6 614
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	2 686	4	5	15
580-629	X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	663 056	1 988	9 281	18 150
580-589	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	13 919	21	98	289
592	Nieren- und Harnleitersteine	61 709	25	76	261
600-608	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	118 721	1 069	7 512	12 966
614-616	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	33 902	7	8	186
617-629	Sonstige Affektionen der weiblichen Geschlechtsorgane	334 273	60	48	780
630-676	XI. Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	460 499	-	-	310
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	108 687	-	-	192
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	22 802	-	-	143
640-648	Komplikationen, die hauptsächlich im Zusammenhang mit der Schwangerschaft auftreten	22 769	-	-	16
650-659	Normale Entbindung sowie andere Indikationen zur Behandlung während der Schwangerschaft, bei Wehen und Entbindung	240 630	-	-	67
660-669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	85 574	-	-	25
680-709	XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	100 356	650	1 846	5 084
710-739	XIII. Krankh. des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes ..	548 754	305	1 111	11 540
710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	342 768	67	312	4 919
720-724	Dorsopathien (Rückenleiden)	64 408	14	34	191
725-729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	78 056	48	359	1 975
740-759	XIV. Kongenitale Anomalien	59 306	8 252	10 393	17 654
760-779	XV. Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	6 666	4 036	242	174
780-799	XVI. Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	37 656	569	703	1 666
800-999	XVII. Verletzungen und Vergiftungen	682 790	897	9 377	52 277
800-804	Schädelfraktur (Schädelbruch)	26 340	81	270	1 940
805-809	Fraktur (Bruch) der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	14 247	3	19	208
810-819	Frakturen (Brüche) der oberen Extremitäten	123 049	34	2 378	21 472
820-829	Frakturen (Brüche) der unteren Extremitäten	229 866	50	1 010	8 816
820	Fractura colli femoris (Oberschenkelhalsbruch)	66 642	11	35	285
830-839	Luxationen (Verrenkungen)	37 881	51	91	2 420
840-848	Verstauchungen (Distorsionen), Gelenk- und Muskelzerrungen	78 420	7	55	4 223
850-854	Intrakranielle Verletz., ausgen. solche mit Schädelbruch	18 551	162	725	1 825
850	Comotio cerebri (Gehirnerschütterung)	12 943	127	624	1 570
940-949	Verbrennungen	4 659	134	648	571
960-979	Vergiftung durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	1 076	10	80	76
980-989	Toxische Wirkungen von mediz. nichtgebräuchl. Substanzen	981	12	123	80
996-999	Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen und ärztlicher Behandlung, anderweitig nicht klassifiziert	24 086	114	207	703
V01-V82	Ohne Diagnoseangabe	7 834	170	183	388
V01-V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen (ohne V30-V39)	42 164	360	175	1 020

HÄUSER

Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 und Altersgruppen

Operation
zahl

von ... bis unter ... Jahren

15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr	unbekannt	Pos.-Nr. der ICD/9
523 387	884 861	642 685	671 606	739 445	717 597	558 136	288	
520 205	872 243	626 396	667 322	736 195	713 563	555 110	269	001-999
2 954	4 259	2 864	2 217	2 342	1 999	1 510	-	001-139
48	29	16	19	33	31	35	-	003
103	275	261	305	381	336	183	-	010-018
5	68	85	56	36	39	37	-	042-044
17 928	45 252	80 286	113 258	126 481	134 775	89 585	23	140-239
190	688	2 452	8 477	19 041	25 579	20 198	4	150-159
43	120	560	2 143	4 292	3 998	8 840	-	162
95	1 620	6 858	14 090	14 354	13 318	8 960	1	174
1 239	5 556	7 287	12 671	30 047	45 564	33 125	7	179-189
591	1 477	2 307	4 211	5 751	5 232	2 249	-	190-199
490	711	712	1 110	1 588	1 954	1 178	-	200-208
12 608	26 381	49 442	53 671	30 454	20 660	9 184	2	210-229
507	4 164	3 237	1 722	1 356	1 214	791	-	230-234
733	1 694	1 723	2 131	2 435	2 037	1 368	-	235-238
457	967	1 153	1 543	1 660	1 611	995	2	239
3 673	15 332	21 071	24 509	24 876	17 850	5 849	1	240-279
2 948	13 583	19 052	22 069	20 673	13 619	2 382	-	240-246
167	400	578	1 214	2 885	3 202	2 821	1	250
700	558	486	577	614	672	759	-	280-289
1 620	2 307	2 438	2 621	2 708	2 651	3 094	1	290-319
45	98	175	166	146	173	377	1	290-294
838	1 144	1 087	1 453	1 910	2 143	2 453	-	295-299
36	307	533	437	235	69	25	-	303
10 933	18 015	21 016	32 807	52 368	99 290	143 100	60	320-389
168	231	208	197	148	157	144	-	345
467	1 166	2 407	7 792	23 903	71 160	121 515	47	366
6 166	20 933	36 033	66 011	87 641	79 308	47 739	37	390-459
49	117	261	744	1 258	1 435	1 037	-	401-405
66	335	2 208	9 050	19 548	20 234	5 549	-	410-414
14	46	164	486	977	1 138	852	-	410
106	199	284	782	2 047	4 388	5 569	2	427
23	29	90	208	648	1 467	3 137	7	428
225	636	1 130	2 441	5 093	7 035	5 396	2	430-438
12	21	48	113	330	728	1 440	1	436
249	696	2 038	7 805	16 787	21 771	18 419	8	440-448
5 128	18 259	28 979	42 774	37 827	17 139	5 015	17	451-459
66 322	62 995	35 921	26 506	20 894	11 097	5 194	4	460-519
39 460	25 965	9 730	3 805	2 091	636	144	1	474
126	215	292	380	531	728	1 329	1	480-487
152	228	326	582	968	1 297	903	-	490-496
79 808	80 107	75 628	88 735	104 989	89 830	57 519	19	520-579
729	1 824	2 690	3 169	3 625	3 537	4 296	3	530-537
43 031	23 145	11 499	7 273	6 303	4 451	2 959	-	540-543
7 671	14 415	15 993	24 376	30 839	27 376	16 621	6	550
46	175	450	607	715	470	199	-	571
44 097	110 748	117 307	115 053	104 571	93 492	48 349	20	580-629
467	1 062	1 296	2 046	3 292	3 409	1 939	-	580-589
2 271	7 613	9 903	11 930	15 275	10 724	3 630	1	592
7 429	7 299	5 762	7 935	20 590	30 046	18 107	6	600-608
6 775	11 219	8 420	4 000	1 733	1 050	503	1	614-616
20 279	72 397	78 591	72 607	46 696	30 806	12 007	2	617-629
104 193	297 329	57 334	1 327	-	-	-	6	630-676
23 880	62 594	21 267	754	-	-	-	-	630-639
6 390	10 863	5 248	158	-	-	-	-	635
6 047	13 653	2 962	89	-	-	-	2	640-648
55 102	161 886	23 528	244	-	-	-	3	650-659
18 595	57 782	9 099	72	-	-	-	1	660-669
15 235	19 285	13 837	12 546	12 282	10 426	9 160	5	680-709
49 247	70 242	71 582	97 721	110 427	94 862	41 709	8	710-739
33 203	42 301	37 036	52 034	70 943	70 454	31 496	3	710-719
1 694	9 622	15 374	17 153	11 788	6 271	2 267	-	720-724
7 229	11 117	12 581	17 466	15 526	8 630	3 122	3	725-729
7 778	5 622	3 271	2 601	1 976	1 206	549	4	740-759
424	1 150	276	120	113	79	52	-	760-779
3 185	4 935	4 612	4 763	5 729	5 856	5 633	5	780-799
105 942	113 174	82 434	75 950	77 184	70 170	95 309	76	800-999
7 551	6 911	3 731	2 323	1 641	978	912	2	800-804
2 013	2 408	2 025	2 112	1 873	1 549	2 036	1	805-809
14 368	15 155	11 716	11 704	14 817	16 408	14 994	3	810-819
22 051	27 058	24 803	26 766	29 846	29 721	59 687	58	820-829
471	905	1 385	2 496	5 010	12 077	49 921	46	820
9 537	8 831	5 265	4 219	3 399	2 344	1 722	2	830-839
24 645	23 125	12 213	7 313	4 321	1 823	695	-	840-848
3 297	2 719	1 939	1 886	1 846	1 674	2 477	1	850-854
2 617	2 034	1 314	1 200	1 050	861	1 545	1	850
626	783	603	452	354	233	255	-	940-949
175	200	129	81	88	101	136	-	960-979
117	177	143	112	106	47	44	-	980-989
1 479	2 306	2 399	3 176	4 682	5 438	3 582	1	996-999
609	977	857	832	1 436	1 382	998	2	
2 573	11 641	15 432	3 452	2 814	2 652	2 028	17	V01-V82

7.12 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre
nach ausgewählten Diagnosen

7.12.1 An

Pos.-Nr. der ICD/9	Diagnose/Behandlungsanlaß	Deutschland	Baden Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
	Insgesamt	14 455 386	1 674 525	2 121 608	587 934	403 363
001-999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	14 279 068	1 627 221	2 102 781	582 934	396 927
001-139	I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	278 570	33 827	39 628	12 575	6 357
003	Sonstige Salmonellen-Infektionen	17 895	2 354	2 971	589	736
010-018	Tuberkulose	17 371	2 103	2 377	869	392
042-044	HIV-Infektion	6 104	788	332	1 142	6
140-239	II. Neubildungen	1 635 505	190 415	234 897	77 411	38 681
150-159	Bösart. Neubild. der Verdauungsorgane und des Bauchfells	289 635	32 619	46 701	12 279	6 843
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	124 823	12 918	15 898	7 521	3 654
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse	190 167	21 803	26 415	8 399	3 038
179-189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	301 309	34 492	43 915	13 907	7 654
190-199	Bösartige Neubildungen sonstiger und n.n.bez. Sitze	89 729	10 952	12 401	5 029	1 548
200-208	Bösart. Neubild. des lymphat. und hämatopoetischen Gewebes	146 401	17 575	20 796	7 497	3 518
210-229	Gutartige Neubildungen	295 555	35 591	42 326	13 710	7 922
230-234	Carcinoma in situ	18 047	2 315	2 220	734	813
235-238	Neubildungen unsicheren Verhaltens	31 713	3 456	3 548	1 172	1 194
239	Neubildungen unbekanntem Charakters	18 346	2 484	2 185	737	239
240-279	III. Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	430 043	46 940	57 196	18 160	13 762
240-246	Krankheiten der Schilddrüse	162 572	19 390	23 238	5 809	5 701
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	200 958	20 091	24 984	8 620	6 490
280-289	IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	81 645	8 813	10 295	3 694	3 295
290-319	V. Psychiatrische Krankheiten	726 962	83 071	92 058	37 691	21 015
290-294	Organische Psychosen	93 593	9 047	11 850	5 319	4 781
295-299	Anderer Psychosen	194 012	28 181	25 105	11 433	3 853
303	Alkoholabhängigkeit	164 804	15 127	19 195	7 981	5 987
320-389	VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	868 343	100 460	128 370	43 516	18 687
345	Epilepsie	102 354	9 905	13 505	4 814	4 222
366	Katarakt (Grauer Star)	261 822	29 673	39 875	15 364	4 003
390-459	VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	2 288 764	243 788	344 306	94 738	63 145
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	148 692	12 699	22 351	6 706	4 912
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	703 996	63 378	100 145	27 887	19 008
410	Akuter Myokardinfarkt	132 921	13 576	15 682	6 110	4 497
427	Herzrhythmusstörungen	186 806	20 486	25 722	7 362	5 688
428	Herzinsuffizienz	215 057	21 636	35 744	11 108	5 700
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	385 059	41 252	58 846	16 194	12 988
436	Akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten	159 407	17 847	23 976	7 303	5 958
440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	184 437	24 811	28 410	9 854	4 339
451-459	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	301 886	41 370	46 700	9 787	6 812
460-519	VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	981 089	107 263	138 970	38 429	32 469
474	Chron. Affektionen der Tonsillen und des adenoiden Gewebes	275 295	33 616	38 129	7 605	9 349
480-487	Pneumonie (Lungenentzündung) und Grippe	171 573	17 483	23 580	8 271	6 446
490-496	Chron. obstruktive Lungenkrankh. und verwandte Affektionen	193 241	18 805	26 717	7 619	5 178
520-579	IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	1 453 380	162 594	204 261	58 476	46 707
530-537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	206 812	20 913	29 990	7 778	6 051
540-543	Appendizitis	205 453	19 386	28 267	8 899	8 432
550	Leistenbruch	188 438	25 331	27 726	6 895	4 402
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	67 776	7 991	10 230	4 045	2 655
580-629	X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 082 795	127 693	157 114	41 339	34 961
580-589	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	79 533	10 798	15 000	4 027	2 141
592	Nieren- und Harnleitersteine	132 507	15 133	19 413	5 096	4 332
600-608	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	166 197	19 650	25 606	5 822	4 127
614-616	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	59 030	6 097	7 177	2 447	2 573
617-629	Sonstige Affektionen der weiblichen Geschlechtsorgane	428 363	52 641	59 183	15 353	16 518
630-676	XI. Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1 069 938	149 754	169 197	38 185	20 237
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	134 670	16 491	17 539	5 650	4 960
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	27 289	1 196	809	1 138	2 576
640-648	Komplikationen, die hauptsächlich im Zusammenhang mit der Schwangerschaft auftreten	189 262	23 197	28 761	5 358	3 457
650-659	Normale Entbindung sowie andere Indikationen zur Behandlung während der Schwangerschaft, bei Wehen und Entbindung	611 130	88 117	103 750	22 024	9 179
660-669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	125 745	20 753	17 805	4 839	2 465
680-709	XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	227 534	24 707	35 367	9 565	6 031
710-739	XIII. Krankh. des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes ..	991 636	106 993	168 026	33 222	23 269
710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	507 385	55 878	93 614	17 234	11 523
720-724	Dorsopathien (Rückenleiden)	257 298	25 281	40 227	8 652	6 964
725-729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	118 418	12 375	18 715	3 483	2 343
740-759	XIV. Kongenitale Anomalien	114 135	12 922	16 347	5 127	2 336
760-779	XV. Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	132 186	16 392	23 138	5 304	3 201
780-799	XVI. Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	353 467	38 044	40 026	10 440	8 679
800-999	XVII. Verletzungen und Vergiftungen	1 563 076	173 545	243 585	55 062	54 095
800-804	Schädelfraktur (Schädelbruch)	51 973	5 763	7 494	2 067	1 605
805-809	Fraktur (Bruch) der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	100 874	12 000	18 303	4 112	2 535
810-819	Frakturen (Brüche) der oberen Extremitäten	194 946	20 455	30 724	7 899	6 655
820-829	Frakturen (Brüche) der unteren Extremitäten	351 933	40 584	58 031	14 290	10 552
820	Fractura colli femoris (Überschenkelhalsbruch)	102 585	11 297	14 467	5 373	2 921
830-839	Luxationen (Verrenkungen)	55 647	5 783	8 812	1 801	1 744
840-848	Verstauchungen (Distorsionen), Gelenk- und Muskelzerrungen	125 602	16 413	19 961	3 367	4 795
850-854	Intrakranielle Verletz., ausgen. solche mit Schädelbruch	214 971	24 015	29 518	5 619	10 224
850	Comotio cerebri (Gehirnerschütterung)	190 093	20 660	25 084	4 542	9 601
940-949	Verbrennungen	19 071	2 002	2 395	742	777
960-979	Vergiftung durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	36 749	4 613	5 300	1 791	1 097
980-989	Toxische Wirkungen von mediz. nichtgebräuchl. Substanzen	34 284	3 800	6 401	1 741	826
996-999	Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen und ärztlicher Behandlung, anderweitig nicht klassifiziert	42 118	4 557	6 059	1 422	1 248
	Ohne Diagnoseangabe	82 642	33 711	12 638	578	423
V01-V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen (ohne V30-V39)	93 676	13 593	6 189	4 422	6 013

HÄUSER

Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994
und Ländern (Behandlungsort)

zahl

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Pos.-Nr. der ICD/9
161 239	341 419	1 030 489	338 825	1 330 926	3 425 702	709 813	234 065	719 984	493 606	443 055	438 833	
160 958	338 115	1 013 701	331 426	1 321 044	3 395 908	707 017	232 945	710 593	485 029	439 466	433 003	001-999
2 770	7 548	18 560	6 457	33 699	65 885	14 635	4 682	10 847	7 432	7 534	6 134	001-139
134	268	1 063	761	1 441	3 457	921	308	1 061	878	318	635	003
198	299	1 044	591	2 845	3 648	579	224	758	542	494	408	010-018
93	734	699	8	728	1 280	119	110	3	16	45	1	042-044
21 319	41 017	113 697	42 227	133 221	388 823	72 447	28 626	95 356	55 423	47 450	54 495	140-239
3 657	6 457	20 494	6 746	24 098	68 405	13 509	4 596	18 913	9 295	7 181	7 842	150-159
2 102	2 833	7 064	3 853	10 143	32 320	5 157	2 475	6 402	3 894	5 216	3 373	162
3 042	4 070	14 531	4 233	15 573	48 855	8 784	3 261	10 277	6 895	4 670	6 321	174
3 292	7 773	19 971	7 706	25 049	68 135	14 520	4 971	18 554	11 599	8 670	11 101	179-189
2 994	2 645	5 178	2 445	7 551	22 435	3 480	1 515	5 408	2 641	3 157	2 350	190-199
2 622	3 832	8 776	4 205	11 626	33 955	5 873	3 028	7 784	4 640	4 522	6 152	200-208
3 069	7 196	23 928	7 065	23 579	67 574	13 251	5 305	16 666	9 706	8 154	10 513	210-229
184	475	1 022	831	1 537	3 800	782	235	1 300	768	382	649	230-234
252	768	2 207	1 512	2 381	6 435	1 204	395	3 089	1 610	486	2 004	235-238
142	1 073	1 132	315	2 100	4 518	815	198	564	474	1 042	328	239
3 897	8 267	28 287	14 397	39 975	100 504	21 791	7 210	26 139	16 754	10 301	16 463	240-279
1 006	3 096	11 867	4 119	12 562	38 566	9 241	2 740	9 751	6 166	3 381	5 939	240-246
2 099	3 767	11 801	8 349	20 931	46 766	9 567	2 727	12 992	8 465	5 176	8 133	250
7 869	1 958	5 419	2 299	8 268	18 084	3 787	1 372	5 111	2 921	2 159	3 301	280-289
7 898	15 881	47 734	18 307	67 938	181 598	31 950	11 706	34 145	24 305	33 821	17 844	290-319
789	2 191	5 588	3 693	7 654	23 758	4 534	1 974	3 917	3 686	2 987	1 825	290-294
2 000	5 106	13 656	3 031	14 717	44 362	8 238	2 764	7 995	4 775	14 627	4 169	295-299
1 689	2 408	9 751	5 465	18 883	41 270	6 300	2 525	9 511	6 640	7 009	5 063	303
12 569	26 205	59 454	18 638	81 362	205 303	41 476	17 790	38 796	24 575	27 270	23 872	320-389
1 112	2 553	5 755	2 868	9 254	24 536	4 651	2 110	5 980	4 059	3 163	3 867	345
4 648	8 355	18 463	4 994	24 381	57 816	12 483	6 407	12 230	5 894	10 379	6 857	366
22 947	68 002	178 133	45 190	207 941	555 548	122 432	39 692	108 775	72 135	64 058	67 934	390-459
1 652	2 834	10 149	3 544	12 846	38 790	8 650	2 157	6 831	5 982	3 410	5 179	401-405
8 017	21 923	60 148	14 164	63 375	180 894	35 689	14 058	33 644	22 487	18 868	20 333	410-414
1 318	3 305	8 989	2 985	12 945	31 365	7 157	2 134	8 825	5 293	4 356	4 384	410
1 737	4 084	13 149	4 228	18 459	45 343	10 681	3 342	9 185	6 247	4 917	6 194	427
2 327	4 951	16 711	3 580	21 554	51 100	12 458	3 584	8 476	4 920	6 393	4 815	428
3 322	8 842	27 280	8 110	35 774	86 840	19 743	6 574	22 314	13 624	10 773	12 583	430-438
1 559	3 567	11 683	3 265	13 724	35 557	7 437	2 438	10 058	5 707	4 388	4 940	436
1 982	4 396	13 451	3 561	15 741	42 898	7 800	2 936	7 614	5 470	5 628	5 546	440-448
2 225	7 394	25 788	4 825	26 838	69 589	19 123	4 282	12 117	8 291	9 672	7 073	451-459
9 757	21 810	62 855	28 544	91 959	234 650	52 648	16 360	46 503	41 654	26 147	31 171	460-519
2 467	4 760	18 882	7 900	27 305	61 767	17 179	4 928	13 330	11 271	7 270	9 537	474
1 757	4 578	10 910	5 506	16 269	39 702	8 793	2 580	9 027	6 707	4 811	5 153	480-487
2 135	3 879	11 368	5 370	16 974	52 576	9 951	3 182	7 315	10 018	5 894	6 280	490-496
14 512	29 952	100 438	37 623	127 595	343 611	71 925	21 850	85 632	57 835	39 967	50 412	520-579
2 196	4 271	13 850	4 550	18 144	53 658	11 074	3 618	10 346	7 743	5 834	6 796	530-537
1 539	2 806	13 383	5 840	17 123	48 576	9 006	1 881	14 692	11 134	4 611	9 878	540-543
1 978	4 596	14 944	3 019	17 811	44 025	10 270	2 997	8 677	5 256	5 562	4 949	550
640	1 492	3 891	1 996	4 531	13 688	3 158	1 017	5 373	3 186	1 295	2 588	571
9 481	21 448	78 708	26 000	96 782	239 431	57 176	18 461	59 552	47 516	31 509	35 624	580-629
839	1 378	5 716	1 696	6 090	16 358	3 652	1 399	3 130	2 945	1 681	2 683	580-589
874	2 561	9 006	3 068	12 482	31 262	7 010	2 173	6 417	5 041	3 992	4 647	592
1 303	3 693	12 196	3 417	15 160	36 010	11 434	3 406	8 533	5 866	4 889	5 085	600-608
450	1 360	3 938	2 044	4 538	12 606	3 061	1 081	3 492	3 430	1 740	2 936	614-616
4 125	7 256	33 324	10 868	37 766	87 952	20 880	6 300	27 510	21 313	13 462	13 912	617-629
11 055	24 033	83 189	16 379	105 204	259 462	55 195	15 306	39 137	25 155	35 352	23 098	630-676
1 218	2 355	9 421	4 736	12 077	26 671	5 600	1 515	9 001	6 964	4 225	6 047	630-639
89	306	738	2 866	1 772	1 313	273	106	5 081	4 564	663	3 799	635
1 743	3 423	16 407	3 166	18 905	49 837	11 470	3 432	5 857	4 454	5 840	3 955	640-648
5 903	14 449	47 886	6 435	62 355	148 959	33 148	8 984	18 721	10 506	20 094	10 620	650-659
2 001	3 543	8 934	1 926	10 942	31 485	4 554	1 273	5 240	3 046	4 827	2 112	660-669
2 587	5 302	17 265	5 517	20 953	54 660	10 502	3 203	10 376	8 394	6 371	6 734	680-709
11 308	24 717	76 530	17 328	98 292	244 984	46 005	14 267	36 061	24 472	37 967	28 195	710-739
5 009	11 976	38 614	8 607	48 848	123 135	20 717	6 007	19 135	12 908	20 518	13 662	710-719
3 272	6 264	20 084	4 849	27 117	64 259	13 742	4 722	8 562	5 958	9 207	8 138	720-724
1 585	3 250	8 702	2 092	11 919	30 990	6 513	1 797	3 821	3 114	4 837	2 882	725-729
2 044	3 692	7 556	3 320	9 783	27 958	4 321	1 906	5 951	3 771	3 410	3 691	740-759
2 133	4 186	8 687	3 124	11 670	28 296	5 451	2 332	5 958	4 460	4 650	3 204	760-779
9 521	11 880	23 898	7 267	38 313	93 981	18 003	5 222	14 748	11 312	13 113	9 020	780-799
16 291	32 217	103 291	38 809	148 089	353 230	77 273	22 960	87 506	56 915	48 397	51 811	800-999
859	1 523	3 139	1 951	4 803	11 630	2 322	691	3 010	1 936	1 465	1 715	800-804
893	2 638	7 936	1 791	9 736	22 089	5 487	1 410	3 859	2 512	3 041	2 232	805-809
2 102	3 204	12 775	4 761	17 660	46 386	9 739	2 584	10 733	7 073	5 781	6 415	810-819
3 327	7 943	26 176	6 764	33 753	75 890	17 747	4 927	18 979	10 795	11 664	10 511	820-829
1 020	3 509	8 548	1 485	10 836	22 604	4 764	1 470	5 277	2 945	3 445	2 624	820
1 617	1 239	3 663	1 328	6 350	13 370	2 475	815	2 554	1 553	2 014	1 529	830-839
1 022	2 186	8 228	2 720	10 909	28 757	6 061	2 672	5 683	3 945	4 436	4 457	840-848
1 928	2 883	11 998	7 233	18 958	46 792	9 703	3 045	17 790	10 768	5 128	9 369	850-854
1 600	2 167	10 195	6 776	15 953	41 633	8 883	2 573	16 866	10 240	4 413	8 307	850
201	481	1 142	655	1 660	4 613	1 011	220	1 195	864</			

7.12 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre
nach ausgewählten Diagnosen

7.12.2 Verweil

Pos.-Nr. der ICD/9	Diagnose/Behandlungsanlaß	Deutschland	Baden Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
	Insgesamt	13.0	12.3	12.9	18.7	12.7
001-999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	13.1	12.3	12.9	18.8	12.8
001-139	I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	11.5	11.1	11.8	15.5	11.6
003	Sonstige Salmonellen-Infektionen	9.9	9.0	9.5	11.4	10.0
010-018	Tuberkulose	36.4	36.5	50.9	43.4	34.5
042-044	HIV-Infektion	19.6	20.2	17.5	21.6	6.8
140-239	II. Neubildungen	12.4	12.3	12.5	15.5	13.0
150-159	Bösart. Neubild. der Verdauungsorgane und des Bauchfells	15.4	15.6	15.3	20.5	15.6
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	14.5	15.2	13.2	18.4	13.7
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse	10.3	11.2	12.1	12.5	12.7
179-189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	12.3	11.8	13.1	15.4	13.3
190-199	Bösartige Neubildungen sonstiger und n.n.bez. Sitze	13.6	13.3	13.3	16.0	16.0
200-208	Bösart. Neubild. des lymphat. und hämatopoetischen Gewebes	11.5	11.8	11.3	13.2	11.2
210-229	Gutartige Neubildungen	10.2	9.7	9.8	11.3	10.6
230-234	Carcinoma in situ	10.9	10.4	10.1	15.7	11.9
235-238	Neubildungen unsicheren Verhaltens	11.0	10.8	9.8	16.6	12.6
239	Neubildungen unbekanntes Charakters	10.3	10.4	9.7	13.0	11.8
240-279	III. Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	13.9	14.0	13.4	20.0	14.0
240-246	Krankheiten der Schilddrüse	10.2	9.7	10.3	12.0	10.5
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	17.4	18.3	16.9	27.0	17.8
280-289	IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	11.4	11.2	11.6	15.2	9.8
290-319	V. Psychiatrische Krankheiten	40.7	31.0	46.9	52.1	30.6
290-294	Organische Psychosen	42.8	30.0	45.4	118.8	20.8
295-299	Andere Psychosen	65.0	42.2	81.9	63.7	69.7
303	Alkoholabhängigkeit	20.7	19.3	26.3	23.2	16.2
320-389	VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	10.3	10.6	9.0	14.7	11.6
345	Epilepsie	13.6	12.3	10.3	16.2	13.5
366	Katarakt (Grauer Star)	5.4	5.6	5.1	5.1	7.3
390-459	VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	14.6	14.6	13.9	25.0	15.0
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	12.4	12.5	11.7	17.1	12.7
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	11.8	12.2	11.1	16.0	14.1
410	Akuter Myokardinfarkt	17.9	17.8	16.5	21.5	19.2
427	Herzrhythmusstörungen	12.8	12.7	12.5	17.6	12.6
428	Herzinsuffizienz	19.1	18.2	17.6	44.8	17.5
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	19.7	19.5	18.4	41.8	18.1
436	Akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten	22.1	21.4	20.4	50.3	20.4
440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	19.3	18.8	19.1	26.3	17.9
451-459	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	10.3	10.3	9.4	11.4	10.9
460-519	VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	9.8	9.0	9.5	16.1	9.5
474	Chron. Affektionen der Tonsillen und des adenoiden Gewebes	5.0	5.0	5.1	5.2	4.6
480-487	Pneumonie (Lungenentzündung) und Grippe	15.7	14.3	14.9	34.0	14.5
490-496	Chron. obstruktive Lungenkrankh. und verwandte Affektionen	14.5	14.2	14.8	19.0	14.5
520-579	IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	10.8	10.6	10.4	13.7	10.9
530-537	Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes	11.8	11.4	11.2	16.4	12.2
540-543	Appendizitis	7.6	7.8	7.3	7.5	7.8
550	Leistenbruch	9.1	8.7	8.9	9.4	9.1
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	17.5	17.0	16.6	20.8	17.7
580-629	X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8.6	7.8	9.1	10.7	8.3
580-589	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	17.0	13.5	22.3	20.1	15.5
592	Nieren- und Harnleitersteine	6.6	5.8	6.8	8.8	6.0
600-608	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	9.2	8.4	9.5	10.8	10.1
614-616	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	8.0	7.2	7.1	8.4	9.0
617-629	Sonstige Affektionen der weiblichen Geschlechtsorgane	7.1	6.6	6.6	7.8	6.9
630-676	XI. Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	6.9	6.6	6.6	6.4	8.5
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	3.8	3.7	3.7	4.2	3.8
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	2.5	3.5	3.0	2.7	2.4
640-648	Komplikationen, die hauptsächlich im Zusammenhang mit der Schwangerschaft auftreten	7.9	7.3	6.9	8.3	11.8
650-659	Normale Entbindung sowie andere Indikationen zur Behandlung während der Schwangerschaft, bei Wehen und Entbindung	6.7	6.5	6.7	5.9	8.9
660-669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	9.3	8.6	8.2	9.3	12.3
680-709	XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	13.8	13.1	14.8	17.3	13.8
710-739	XIII. Krankh. des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes ..	14.7	15.3	14.4	17.6	16.7
710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	15.1	15.6	14.8	17.8	17.7
720-724	Dorsopathien (Rückenleiden)	15.8	17.2	15.4	19.0	16.9
725-729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	9.7	10.0	9.3	10.3	10.0
740-759	XIV. Kongenitale Anomalien	10.3	10.0	10.4	12.4	10.4
760-779	XV. Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	12.7	13.3	12.1	12.0	11.2
780-799	XVI. Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	8.3	7.9	8.5	14.3	8.2
800-999	XVII. Verletzungen und Vergiftungen	12.0	11.9	11.5	18.3	11.1
800-804	Schädelfraktur (Schädelbruch)	9.5	9.3	9.6	12.4	10.0
805-809	Fraktur (Bruch) der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	19.8	18.9	19.0	28.6	18.8
810-819	Frakturen (Brüche) der oberen Extremitäten	10.6	10.7	10.5	15.4	9.5
820-829	Frakturen (Brüche) der unteren Extremitäten	20.8	19.5	18.9	33.5	21.2
820	Fractura colli femoris (Oberschenkelhalsbruch)	28.7	27.1	26.3	47.7	28.5
830-839	Luxationen (Verrenkungen)	9.0	8.7	8.7	11.1	9.2
840-848	Verstauchungen (Distorsionen), Gelenk- und Muskelzerrungen	8.3	8.1	7.3	9.2	8.9
850-854	Intrakranielle Verletz., ausgen. solche mit Schädelbruch	6.1	6.6	6.5	7.6	6.7
850	Comotio cerebri (Gehirnerschütterung)	4.4	3.8	4.1	5.3	5.6
940-949	Verbrennungen	13.4	12.3	13.5	16.8	11.9
960-979	Vergiftung durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	4.9	5.0	4.4	6.5	5.2
980-989	Toxische Wirkungen von mediz. nichtgebräuchl. Substanzen	3.5	3.6	4.0	3.5	2.9
996-999	Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen und ärztlicher Behandlung, anderweitig nicht klassifiziert	17.0	17.2	13.2	20.9	19.1
	Ohne Diagnoseangabe	14.2	12.3	11.6	22.9	10.8
V01-V82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Gesundheitswesens beeinflussen (ohne V30-V39)	6.5	6.9	5.4	7.3	4.8

HÄUSER

Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 und Ländern (Behandlungsort)

dauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Pos.-Nr. der ICD/9
12.6	13.2	12.6	11.0	12.4	13.7	12.3	12.1	13.0	11.9	12.4	12.6	
12.6	13.2	12.6	11.0	12.4	13.7	12.3	12.1	13.1	12.1	12.4	12.7	001-999
11.9	10.9	12.6	11.3	9.7	11.2	9.1	9.7	14.5	13.1	10.9	13.0	001-139
9.0	9.8	10.0	9.7	9.5	10.2	10.0	9.1	11.0	11.0	9.0	10.7	003
39.7	19.8	35.0	30.0	18.9	40.1	26.4	24.5	48.3	37.4	46.1	36.0	010-018
19.1	20.9	19.8	13.3	15.5	20.5	17.7	15.4	8.7	13.5	16.4	2.0	042-044
11.8	13.5	11.4	11.0	11.9	12.5	12.1	12.2	12.7	12.3	11.4	12.2	140-239
13.6	17.4	14.0	12.5	15.1	15.4	15.4	15.5	14.7	14.7	14.0	15.4	150-159
15.9	15.7	12.5	12.5	13.3	15.1	13.6	13.8	14.9	13.1	15.4	14.8	162
8.4	11.8	8.8	8.5	9.6	9.9	9.1	9.1	10.4	9.2	9.1	10.1	174
11.2	12.8	11.0	11.3	11.8	12.6	11.5	12.7	12.0	12.8	9.6	12.2	179-189
15.6	13.6	12.8	13.0	13.1	13.3	13.1	13.3	14.7	14.7	12.9	14.3	190-199
8.9	14.6	11.7	9.3	10.9	11.6	11.0	9.4	13.1	11.7	10.9	9.6	200-208
10.8	10.5	10.1	10.1	9.8	10.1	10.5	9.9	11.0	11.1	9.5	11.2	210-229
11.4	10.6	10.1	8.1	10.8	11.1	10.8	12.0	10.9	11.2	10.1	11.3	230-234
13.8	12.2	9.3	9.8	11.2	11.7	11.3	11.0	10.6	10.7	10.7	10.3	235-238
10.0	9.7	9.4	8.8	10.1	10.5	11.1	10.3	10.7	9.4	11.0	10.2	239
13.1	12.9	12.9	12.7	13.9	13.3	13.4	12.9	15.1	14.5	12.5	15.1	240-279
10.7	10.2	9.0	9.3	10.0	10.0	9.7	10.8	11.0	11.2	9.7	11.7	240-246
15.0	15.5	16.9	15.3	15.9	16.4	17.3	17.3	19.0	17.8	15.0	18.9	250
11.5	12.7	11.5	9.1	10.3	12.0	12.0	10.0	11.4	10.8	10.2	10.3	280-289
38.0	35.2	45.3	22.4	37.5	51.3	32.4	29.4	31.7	25.7	33.0	31.1	290-319
23.7	25.2	48.7	17.0	30.6	52.5	28.4	26.3	30.7	18.5	53.0	26.1	290-294
56.6	57.6	73.6	41.2	72.4	84.2	57.7	45.3	51.2	39.9	41.7	50.8	295-299
25.7	15.0	26.2	14.3	15.5	25.3	14.4	30.2	16.9	13.9	13.9	14.4	303
8.8	10.0	10.2	10.2	9.0	10.9	9.4	8.9	11.0	11.0	8.7	11.0	320-389
10.3	11.7	9.1	11.1	10.9	19.4	9.5	10.8	12.5	15.3	11.9	12.2	345
6.0	6.7	6.0	6.7	5.2	4.9	5.3	4.6	6.5	7.3	2.7	6.8	366
13.2	13.5	12.9	13.1	13.9	14.4	13.9	13.8	15.9	14.4	13.2	15.1	390-459
12.0	11.2	12.2	10.5	12.0	12.1	12.8	12.7	13.5	12.4	11.7	13.5	401-405
9.4	9.5	9.5	12.1	11.1	11.5	11.5	11.3	15.0	13.9	10.8	14.1	410-414
18.7	17.3	16.4	18.5	17.6	17.6	16.7	15.6	20.6	19.3	16.3	19.9	410
12.4	11.4	11.4	10.7	12.4	13.1	13.3	13.4	13.0	12.9	12.0	12.9	427
17.0	17.7	17.0	15.2	17.0	18.6	17.5	17.6	18.2	17.5	15.2	17.6	428
17.8	21.9	19.6	15.9	18.3	19.5	18.0	17.4	18.8	16.9	17.1	17.8	430-438
18.5	25.5	22.4	16.7	19.6	22.3	19.5	19.3	20.1	18.3	17.9	18.9	436
19.4	19.7	17.2	16.5	19.1	19.6	18.5	17.5	22.1	16.8	17.7	18.7	440-448
11.6	10.5	9.5	10.2	10.8	10.5	10.0	10.4	11.2	10.5	10.3	11.8	451-459
10.3	9.5	9.2	8.9	9.0	10.0	9.3	9.1	10.3	10.0	10.2	9.3	460-519
5.7	5.9	5.3	4.8	4.9	4.8	5.0	4.9	4.5	4.7	7.1	4.6	474
14.8	14.2	14.2	13.3	14.1	15.2	14.4	13.7	16.9	15.0	14.4	15.1	480-487
13.8	12.8	13.9	11.9	13.5	15.1	14.4	13.5	15.0	13.5	13.4	13.1	490-496
11.6	11.1	10.2	10.0	10.5	11.0	11.1	11.1	11.3	10.7	10.4	10.9	520-579
12.4	12.0	11.1	9.9	11.5	11.9	11.6	11.3	12.6	11.6	11.5	12.1	530-537
8.6	7.9	7.6	7.2	7.9	7.7	8.1	8.6	7.3	7.1	7.8	7.4	540-543
8.9	8.7	8.6	8.3	9.2	9.3	9.8	9.5	8.9	9.5	8.9	9.4	550
19.6	17.6	16.5	20.8	17.1	18.1	16.7	17.2	17.8	16.4	16.3	17.0	571
8.7	8.5	7.6	7.8	8.2	8.8	8.6	8.3	8.4	8.9	8.0	9.0	580-629
13.8	16.9	13.9	14.3	15.2	16.1	15.0	15.0	19.6	14.9	25.5	13.7	580-589
5.4	6.7	6.2	7.3	6.1	6.6	6.9	6.1	6.7	8.4	5.2	7.6	592
8.8	9.6	8.3	9.6	9.1	9.6	8.9	8.1	9.3	10.2	7.8	10.2	600-608
8.4	7.3	7.6	7.5	7.7	8.5	8.4	7.2	8.5	8.7	7.1	9.1	614-616
8.3	6.7	6.1	6.0	7.3	7.7	7.6	7.6	6.7	7.4	6.7	7.7	617-629
6.9	6.2	6.5	7.3	6.8	7.1	7.0	7.4	7.6	7.5	5.9	7.6	630-676
4.2	3.7	4.0	3.0	3.7	4.2	4.4	4.2	3.7	3.4	3.3	3.2	630-639
3.4	2.9	3.3	2.0	2.4	3.6	3.6	4.0	2.6	2.5	2.0	1.9	635
7.2	6.8	7.2	10.2	7.6	8.0	7.7	8.4	10.4	9.6	6.4	10.6	640-648
6.8	6.0	6.5	7.6	6.6	6.9	6.9	7.1	7.6	8.3	5.8	7.9	650-659
8.4	8.0	8.3	12.3	9.7	9.5	9.5	10.3	11.0	10.5	8.2	13.3	660-669
13.9	14.6	12.1	12.0	13.6	13.6	14.0	15.2	15.0	13.6	11.2	14.5	680-709
15.7	17.1	14.8	12.7	14.2	14.2	14.8	14.2	15.7	13.4	13.6	15.9	710-739
15.9	19.1	14.6	12.7	14.6	14.4	15.6	14.0	16.4	13.8	14.0	16.4	710-719
17.3	17.1	16.3	13.8	14.9	15.1	15.5	15.5	16.9	14.3	14.9	16.6	720-724
11.7	8.8	9.8	8.6	9.5	10.1	10.1	10.2	9.6	8.2	9.3	9.9	725-729
9.1	9.5	9.3	9.8	9.8	10.6	9.7	11.6	10.6	10.8	9.1	12.6	740-759
10.0	14.5	11.7	11.0	13.5	14.0	13.5	14.9	11.0	12.0	10.8	11.6	760-779
10.2	8.7	8.5	6.7	7.3	8.1	8.6	8.8	8.6	8.3	7.2	8.3	780-799
12.0	16.0	12.1	9.7	12.2	11.8	12.2	11.1	11.6	10.2	11.9	11.2	800-999
10.7	9.0	8.6	9.6	10.6	8.9	8.4	9.4	10.5	9.5	8.5	9.1	800-804
16.8	25.3	21.6	17.5	17.9	19.0	21.3	18.5	19.5	17.4	19.2	21.6	805-809
11.1	12.9	9.7	8.5	10.6	10.6	10.8	10.4	10.3	9.6	10.8	10.4	810-819
21.0	22.5	19.2	18.9	20.7	21.2	20.6	19.8	21.8	20.4	20.5	20.7	820-829
26.8	24.7	26.0	24.4	27.6	29.3	28.4	25.5	30.5	28.0	26.5	28.4	820
9.2	9.7	9.0	8.1	8.9	9.1	9.4	8.8	9.3	7.9	9.3	9.4	830-839
9.8	8.7	8.2	8.4	8.3	8.5	9.5	8.2	8.6	7.5	7.9	8.6	840-848
5.9	7.7	5.8	5.6	8.0	5.3	5.3	5.3	5.9	5.2	5.9	5.6	850-854
4.7	3.8	4.0	4.8	4.2	4.3	4.1	4.1	5.3	4.7	4.1	5.1	850
12.5	15.5	12.6	11.5	12.1	14.0	15.5	12.7	13.8	14.6	10.5	12.9	940-949
4.7	4.2	5.1	5.2	4.6	4.9	4.2	4.6	5.2	5.2	4.4	5.0	950-979
5.1	4.3	4.0	2.6	3.3	3.5	3.7	3.7	3.1	3.1	2.9	3.1	980-989
15.3	30.3	15.7	15.0	16.0	15.9	14.1	15.5	19.4	16.8	17.8	17.1	996-999
-	17.4	15.9	10.3	13.4	19.0	12.3	9.0	11.6	-	24.0	7.7	
6.9	10.6	6.3	6.3	9.4	6.3	6.5	4.9	5.4	6.1	5.5	5.1	V01-V82

7 KRANKEN

7.13 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre
nach dem Wohnort (Land)

Lfd. Nr.	Wohnsitz der Patienten	Deutschland	Sitz des						An
			Baden Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	
01	Insgesamt	14 456 200	1 674 597	2 121 819	587 959	403 367	161 239	341 419	
02	Baden-Württemberg	1 628 803	1 557 840	39 354	657	277	113	590	
03	Bayern	2 076 624	34 816	2 013 618	953	301	115	605	
04	Berlin	544 480	933	2 280	521 681	9 717	79	403	
05	Brandenburg	445 896	248	571	46 764	376 625	42	402	
06	Bremen	118 705	261	294	100	34	108 425	778	
07	Hamburg	280 317	561	925	301	113	274	254 574	
08	Hessen	1 028 214	20 967	11 356	655	219	142	674	
09	Mecklenburg-Vorpommern	333 406	142	362	3 136	2 380	74	1 873	
10	Niedersachsen	1 377 776	2 982	3 899	1 608	483	50 470	23 891	
11	Nordrhein-Westfalen	3 415 422	7 743	11 021	1 481	759	651	2 589	
12	Rheinland-Pfalz	738 733	26 574	4 042	271	144	57	318	
13	Saarland	225 746	1 612	807	122	30	13	60	
14	Sachsen	719 981	1 063	4 417	4 037	5 015	56	314	
15	Sachsen-Anhalt	515 401	376	994	2 873	3 877	66	521	
16	Schleswig-Holstein	460 436	790	1 240	516	195	394	49 683	
17	Thüringen	436 373	417	5 051	830	480	44	125	
18	Ausland	46 406	4 917	9 169	1 973	2 718	220	869	
19	Unbekannt	63 462	12 355	12 419	1	-	4	3 150	
Pflege									
20	Insgesamt	188 423 687	20 530 310	27 277 414	10 979 162	5 134 160	2 034 840	4 497 648	
21	Baden-Württemberg	19 818 511	18 921 872	493 052	9 482	2 368	1 461	10 364	
22	Bayern	26 587 760	472 568	25 754 831	11 737	3 515	1 386	10 638	
23	Berlin	10 395 544	14 542	31 967	10 082 019	138 607	963	6 131	
24	Brandenburg	5 663 031	3 831	6 630	603 157	4 786 204	445	6 158	
25	Bremen	1 562 554	3 816	5 687	1 072	306	1 391 272	13 915	
26	Hamburg	3 897 796	9 253	13 613	4 000	959	5 885	3 383 157	
27	Hessen	12 762 016	295 476	163 336	9 280	1 982	1 935	12 246	
28	Mecklenburg-Vorpommern	3 705 528	2 515	4 461	46 603	39 422	867	33 315	
29	Niedersachsen	17 135 864	53 568	59 764	19 208	3 911	603 797	294 327	
30	Nordrhein-Westfalen	46 844 306	128 844	149 731	21 074	6 758	9 982	55 225	
31	Rheinland-Pfalz	9 009 539	356 173	58 795	3 962	937	872	6 337	
32	Saarland	2 766 473	36 038	10 696	1 462	173	102	854	
33	Sachsen	9 387 162	17 294	76 893	61 499	62 201	700	5 792	
34	Sachsen-Anhalt	6 228 735	5 688	12 218	39 090	49 753	626	9 331	
35	Schleswig-Holstein	5 603 049	13 306	18 130	6 259	1 704	11 978	573 414	
36	Thüringen	5 492 393	6 728	61 655	10 859	5 594	443	2 360	
37	Ausland	560 160	47 752	109 392	48 398	29 766	2 056	11 008	
38	Unbekannt	1 003 021	141 246	246 503	1	-	70	63 076	
Verweil									
39	Insgesamt	13.0	12.3	12.9	18.7	12.7	12.6	13.2	
40	Baden-Württemberg	12.2	12.1	12.5	14.4	8.5	12.9	17.6	
41	Bayern	12.8	13.6	12.8	12.3	11.7	12.1	17.6	
42	Berlin	19.1	15.6	14.0	19.3	14.3	12.2	15.2	
43	Brandenburg	12.7	14.6	11.7	12.9	12.7	10.6	15.3	
44	Bremen	13.2	14.6	19.3	10.7	9.0	12.8	17.9	
45	Hamburg	13.9	16.5	14.7	13.3	8.5	21.5	13.3	
46	Hessen	12.4	14.1	14.4	14.2	9.1	13.6	18.2	
47	Mecklenburg-Vorpommern	11.1	17.7	12.3	14.9	16.6	11.7	17.8	
48	Niedersachsen	12.4	18.0	15.3	11.9	8.1	12.0	12.3	
49	Nordrhein-Westfalen	13.7	16.6	13.6	14.2	8.9	15.3	21.3	
50	Rheinland-Pfalz	12.2	13.4	14.6	14.6	6.5	15.3	19.9	
51	Saarland	12.3	22.4	13.3	12.0	5.8	7.8	14.2	
52	Sachsen	13.0	16.3	17.4	15.2	12.4	12.5	18.4	
53	Sachsen-Anhalt	12.1	15.1	12.3	13.6	12.8	9.5	17.9	
54	Schleswig-Holstein	12.2	16.8	14.6	12.1	8.7	30.4	11.5	
55	Thüringen	12.6	16.1	12.2	13.1	11.7	10.1	18.9	
56	Ausland	12.1	9.7	11.9	24.5	11.0	9.3	12.7	
57	Unbekannt	15.8	11.5	19.9	1.0	-	17.5	20.0	

HÄUSER

Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1994 und Behandlungsort (Land)

Krankenhauses

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	----------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

zahl

1 030 538	338 837	1 330 952	3 426 030	709 821	234 078	719 997	493 606	443 108	438 833	01
7 610	301	1 970	4 115	12 824	805	710	248	900	489	02
11 785	267	2 005	3 922	1 900	328	1 236	336	903	3 534	03
772	1 377	1 966	1 679	339	59	834	689	1 195	477	04
243	9 303	675	686	147	44	6 344	2 699	437	666	05
323	110	6 640	996	117	12	33	38	513	31	06
624	491	6 199	1 183	239	18	76	93	14 592	54	07
940 703	219	9 648	14 757	25 428	592	507	291	1 073	983	08
147	318 916	1 148	487	72	8	351	500	3 539	271	09
8 066	1 702	1 236 115	36 775	1 563	113	410	1 341	7 577	781	10
19 387	799	43 125	3 307 230	13 788	545	947	866	3 723	768	11
21 264	127	1 037	31 146	631 970	20 673	240	145	460	265	12
668	11	188	718	13 708	207 624	31	34	83	37	13
1 182	1 665	1 020	1 248	417	283	685 726	3 164	306	10 068	14
875	1 561	7 843	1 904	233	58	5 533	477 948	356	10 383	15
746	998	4 384	1 996	369	39	120	84	398 767	115	16
4 105	632	3 623	892	346	33	5 345	4 742	171	409 537	17
7 138	358	3 284	9 872	1 151	2 018	1 423	388	593	315	18
4 900	-	82	6 424	5 210	826	10 131	-	7 920	40	19

tage

12 934 398	3 713 543	16 534 088	46 977 208	8 702 435	2 828 990	9 353 755	5 897 775	5 504 560	5 523 401	20
103 761	3 512	27 166	50 407	163 466	9 713	6 681	1 968	7 930	5 308	21
148 357	1 965	29 029	55 902	31 059	5 288	11 480	2 638	8 715	38 652	22
11 635	11 642	33 149	26 734	5 445	446	8 296	7 174	12 274	4 520	23
3 109	110 189	8 783	9 465	1 656	555	76 853	34 315	4 552	7 269	24
5 865	654	111 399	18 215	2 267	70	227	191	7 364	234	25
11 702	4 030	132 460	20 296	4 216	268	645	1 294	305 520	498	26
11 623 299	1 808	121 997	195 743	301 551	7 334	3 902	2 756	10 992	8 379	27
3 349	3 499 961	15 567	6 886	897	61	4 224	6 870	37 442	3 088	28
149 368	16 284	15 227 432	558 537	26 240	1 081	3 313	10 896	100 691	7 447	29
295 498	6 388	553 917	45 344 997	200 609	5 617	8 587	6 722	43 227	7 130	30
278 559	1 211	13 597	342 401	7 693 751	243 379	2 031	1 199	3 792	2 543	31
10 087	66	2 859	12 539	169 132	2 520 430	271	208	1 242	314	32
18 539	19 128	13 191	18 739	7 027	4 187	8 923 960	42 505	3 370	112 137	33
12 542	18 701	94 216	20 808	3 125	617	86 723	5 723 938	3 360	147 999	34
12 973	8 676	75 041	35 953	6 951	331	1 285	709	4 835 119	1 220	35
49 599	6 322	41 360	12 264	4 779	356	64 904	50 260	2 054	5 172 856	36
123 836	3 006	32 009	97 108	9 786	19 445	13 119	4 132	6 160	3 187	37
72 320	-	916	150 214	70 478	9 812	137 254	-	110 756	375	38

dauer

12.6	11.0	12.4	13.7	12.3	12.1	13.0	11.9	12.4	12.6	39
13.6	11.7	13.8	12.3	12.7	12.1	9.4	7.9	8.8	10.9	40
12.6	7.4	14.5	14.3	16.3	16.1	9.3	7.9	9.7	10.9	41
15.1	8.5	16.9	15.9	16.1	7.6	9.9	10.4	10.3	9.5	42
12.8	11.8	13.0	13.8	11.3	12.6	12.1	12.7	10.4	10.9	43
18.2	5.9	16.8	18.3	19.4	5.8	6.9	5.0	14.4	7.5	44
18.8	8.2	21.4	17.2	17.6	14.9	8.5	13.9	20.9	9.2	45
12.4	8.3	12.6	13.3	11.9	12.4	7.7	9.5	10.2	8.5	46
22.8	11.0	13.6	14.1	12.5	7.6	12.0	13.7	10.6	11.4	47
18.5	9.6	12.3	15.2	16.8	9.6	8.1	8.1	13.3	9.5	48
15.2	8.0	12.8	13.7	14.6	10.3	9.1	7.8	11.6	9.3	49
13.1	9.5	13.1	11.0	12.2	11.8	8.5	8.3	8.2	9.6	50
15.1	6.0	15.2	17.5	12.9	12.1	8.7	6.1	15.0	8.5	51
15.7	11.5	12.9	15.0	16.9	14.8	13.0	13.4	11.0	11.1	52
14.3	12.0	12.0	10.9	13.4	10.8	15.7	12.0	9.4	14.3	53
17.4	8.7	17.1	18.0	18.8	8.5	10.7	8.4	12.1	10.6	54
12.1	10.0	11.4	13.7	13.8	10.8	12.1	10.6	12.0	12.6	55
17.4	8.4	9.7	9.8	8.5	9.6	9.2	10.6	10.5	10.1	56
14.8	-	11.2	23.4	13.5	11.9	13.6	-	14.0	9.4	57

8 VORSORGE- ODER REHABILI

**8.1 Einrichtungen, aufgestellte Betten,
nach Typen von Vorsorge- oder Rehabilitations**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	
									Einrich
01	Insgesamt ...	1 373	248	331	25	165	35		169
02	Einrichtungen mit unter 100 Betten	688	122	206	10	63	14		95
03	100 und mehr Betten	685	126	125	15	102	21		74
04	Mit einem Versorgungsvertrag	1 171	212	291	14	135	30		161
05	Ohne einem Versorgungsvertrag	202	36	40	11	30	5		8
									Aufgestellte
06	Insgesamt ...	181 633	30 879	36 691	3 930	24 485	5 619		20 275
07	Einrichtungen mit unter 100 Betten	36 494	6 833	10 797	452	3 137	678		5 273
08	100 und mehr Betten	145 139	24 046	25 894	3 478	21 348	4 941		15 002
09	Mit einem Versorgungsvertrag	164 131	27 616	34 136	1 859	21 827	5 318		19 525
10	Ohne einem Versorgungsvertrag	17 502	3 263	2 555	2 071	2 658	301		750
	Ausgewählte Fachabteilungen:								
11	Innere Medizin	64 979	11 909	14 259	1 315	10 308	969		5 577
12	Kinderheilkunde	8 622	136	1 566	83	148	2 116		1 072
13	Neurologie	10 115	1 078	1 503	428	1 507	253		743
14	Orthopädie	39 948	6 436	7 021	1 482	4 647	754		4 970
15	Psychiatrie	9 747	1 408	982	297	1 552	285		1 232
16	Psychosomatik	12 799	2 735	1 597	285	2 356	140		1 696
									Stationär behandelte
17	Insgesamt ...	1 895 887	325 899	385 451	38 848	260 049	60 091		207 645
18	Einrichtungen mit unter 100 Betten	306 659	58 400	97 903	3 769	21 669	4 862		45 052
19	100 und mehr Betten	1 589 229	267 499	287 548	35 079	238 380	55 229		162 593
20	Mit einem Versorgungsvertrag	1 731 551	295 705	356 812	15 379	235 458	57 787		200 790
21	Ohne einem Versorgungsvertrag	164 337	30 195	26 639	23 469	24 591	2 304		6 855
	Ausgewählte Fachabteilungen:								
22	Innere Medizin	762 139	137 286	164 021	11 796	124 510	11 751		66 253
23	Kinderheilkunde	67 432	1 549	10 928	823	1 353	21 783		7 917
24	Neurologie	83 259	8 503	12 953	4 327	12 151	2 400		5 282
25	Orthopädie	475 548	74 586	82 073	17 622	56 020	9 710		59 530
26	Psychiatrie	31 713	3 839	3 026	1 094	5 596	863		3 726
27	Psychosomatik	100 244	20 427	12 706	2 629	17 542	603		14 553
									Pflegelage
28	Insgesamt ...	58 819.6	10 282.0	11 265.5	1 251.0	8 213.1	1 759.6		6 459.9
28	Einrichtungen mit unter 100 Betten	10 095.4	2 050.8	2 805.3	153.0	866.2	176.0		1 504.1
30	100 und mehr Betten	48 724.2	8 231.2	8 460.2	1 098.0	7 346.9	1 583.5		4 955.9
31	Mit einem Versorgungsvertrag	53 760.2	9 293.3	10 656.2	512.6	7 365.7	1 685.5		6 206.4
32	Ohne einem Versorgungsvertrag	5 059.4	988.7	609.3	738.4	847.5	74.1		253.5
	Ausgewählte Fachabteilungen:								
33	Innere Medizin	21 397.0	3 958.5	4 540.3	328.9	3 483.9	320.5		1 828.8
34	Kinderheilkunde	2 219.6	48.8	388.5	30.1	57.0	631.2		269.7
35	Neurologie	3 373.4	368.0	517.1	141.0	524.1	78.4		218.5
36	Orthopädie	13 759.2	2 217.6	2 362.0	527.8	1 591.2	278.0		1 710.0
37	Psychiatrie	3 297.5	472.1	342.9	99.4	542.2	82.5		424.2
38	Psychosomatik	4 354.9	946.2	535.5	108.9	794.1	28.5		561.0
									Nutzungsgrad
39	Insgesamt ...	88.7	91.2	84.1	87.2	91.9	85.8		87.3
40	Einrichtungen mit unter 100 Betten	75.8	82.2	71.2	92.7	75.7	71.1		78.1
41	100 und mehr Betten	92.0	93.8	89.5	86.5	94.3	87.8		90.5
42	Mit einem Versorgungsvertrag	89.7	92.2	85.5	75.6	92.5	86.8		87.1
43	Ohne einem Versorgungsvertrag	79.2	83.0	65.3	97.7	87.4	67.4		92.6
	Ausgewählte Fachabteilungen:								
44	Innere Medizin	90.2	91.1	87.2	68.5	92.6	90.6		89.8
45	Kinderheilkunde	70.5	98.4	68.0	99.5	105.5	81.7		68.9
46	Neurologie	91.4	93.5	94.3	90.3	95.3	84.9		80.6
47	Orthopädie	94.4	94.4	92.2	97.6	93.8	101.0		94.3
48	Psychiatrie	92.7	91.9	95.7	91.7	95.7	79.3		94.3
49	Psychosomatik	93.2	94.8	91.9	104.7	92.3	55.8		90.6
									Verweil
50	Insgesamt ...	31.0	31.5	29.2	32.2	31.6	29.3		31.1
51	Einrichtungen mit unter 100 Betten	32.9	35.1	28.7	40.6	40.0	36.2		33.4
52	100 und mehr Betten	30.7	30.8	29.4	31.3	30.8	28.7		30.5
53	Mit einem Versorgungsvertrag	31.0	31.4	29.7	33.3	31.3	29.2		30.9
54	Ohne einem Versorgungsvertrag	30.8	32.7	22.9	31.5	34.5	32.2		37.0
	Ausgewählte Fachabteilungen:								
55	Innere Medizin	28.1	28.8	27.7	27.9	28.0	27.3		27.6
56	Kinderheilkunde	32.9	31.5	35.5	36.6	42.1	29.0		34.1
57	Neurologie	40.5	43.3	39.9	32.6	43.1	32.7		41.4
58	Orthopädie	28.9	29.7	28.8	30.0	28.4	28.6		28.7
59	Psychiatrie	104.0	123.0	113.4	90.8	96.9	95.6		113.9
60	Psychosomatik	43.4	46.3	42.1	41.4	45.3	47.3		38.5

TATIONSEINRICHTUNGEN

**Patientenbewegung und Pflorgetage 1995
einrichtungen, Fachabteilungen und Ländern**

Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
								früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
tungen										
133	72	19	37	14	84	37	4	1 224	149	01
52	32	10	18	5	41	18	.	622	66	02
81	40	9	19	9	49	19	.	602	89	03
109	51	19	.	14	62	.	4	1 043	128	04
24	21	-	.	-	22	.	-	181	21	05
Betten										
21 375	9 159	3 076	6 825	2 187	11 578	5 073	481	157 942	23 691	06
2 586	1 682	466	845	241	2 367	1 006	.	33 215	3 279	07
18 789	7 477	2 610	5 980	1 946	9 211	4 067	.	124 727	20 412	08
20 075	7 300	3 076	.	2 187	9 151	.	481	143 130	21 001	09
1 300	1 859	-	.	-	2 427	.	-	14 812	2 690	10
9 091	3 678	824	2 029	453	2 822	1 671	74	58 542	6 437	11
97	310	-	497	277	1 636	684	-	4 965	3 657	12
1 894	345	389	728	159	599	259	230	8 288	1 827	13
5 285	1 509	1 056	2 679	932	1 594	1 463	120	32 638	7 310	14
1 305	1 704	381	48	84	294	175	-	8 858	889	15
1 437	886	426	459	66	532	184	-	11 665	1 134	16
Patienten (Fallzahl)										
229 265	87 874	28 492	74 993	23 250	116 728	53 366	3 941	1 644 877	251 010	17
19 472	15 564	2 829	7 291	1 705	18 986	7 772	.	280 796	25 863	18
209 793	72 310	25 663	67 702	21 545	97 743	45 594	.	1 364 081	225 148	19
217 779	69 437	28 492	.	23 250	99 665	.	3 941	1 509 613	221 938	20
11 486	18 437	-	.	-	17 063	.	-	135 265	29 072	21
110 241	41 345	8 790	23 640	5 907	36 987	18 693	923	690 354	71 785	22
583	2 241	-	4 072	2 197	8 245	5 742	-	32 816	34 616	23
15 599	2 914	3 529	6 782	247	4 532	2 774	1 270	68 730	16 529	24
63 328	19 392	12 117	32 796	11 882	18 464	16 745	1 285	386 793	88 755	25
3 480	6 245	1 220	158	587	1 282	622	-	28 391	3 322	26
12 304	7 098	2 837	3 312	36	4 336	1 865	-	91 801	8 443	27
in 1 000										
7 259.3	2 936.1	1 044.0	2 300.4	682.9	3 552.9	1 646.7	166.3	51 159.7	7 659.9	28
704.3	424.4	138.2	251.5	64.7	632.3	279.0	.	9 151.8	943.5	28
6 554.9	2 511.6	905.8	2 048.9	618.2	2 920.6	1 367.7	.	42 007.9	6 716.3	30
6 877.3	2 383.3	1 044.0	.	682.9	3 046.9	.	166.3	47 019.9	6 740.4	31
381.9	552.8	-	.	-	506.1	.	-	4 139.9	919.5	32
3 126.0	1 148.4	268.3	667.4	159.8	997.6	542.5	26.1	19 377.9	2 019.1	33
26.4	89.1	-	125.4	79.3	280.9	193.2	-	1 160.3	1 059.3	34
645.9	124.5	133.9	244.6	8.1	193.4	95.1	80.5	2 806.1	567.4	35
1 840.9	501.1	365.0	950.8	338.5	549.3	486.5	40.3	11 177.6	2 581.6	36
420.0	581.0	126.9	17.5	27.1	105.4	56.4	-	3 014.6	282.9	37
507.0	306.0	149.8	154.7	1.3	194.6	67.2	-	3 994.3	360.7	38
der Betten (Prozent)										
93.0	87.8	93.0	92.3	85.5	84.1	88.9	94.7	88.7	88.6	39
74.6	69.1	81.3	81.5	73.5	73.2	76.0	.	75.5	78.8	40
95.6	92.0	95.1	93.9	87.0	86.9	92.1	.	92.3	90.1	41
93.9	89.4	93.0	.	85.5	91.2	.	94.7	90.0	87.9	42
80.5	81.5	-	.	-	57.1	.	-	76.6	93.7	43
94.2	85.5	89.2	90.1	96.6	96.9	88.9	96.8	90.7	85.9	44
74.4	78.8	-	69.1	78.5	47.0	77.4	-	64.0	79.4	45
93.4	98.9	94.3	92.1	14.0	88.5	100.6	95.8	92.8	85.1	46
95.4	91.0	94.7	97.2	99.5	94.4	91.1	92.0	93.8	96.8	47
88.2	93.4	91.2	100.0	88.5	98.2	88.3	-	93.2	87.2	48
96.7	94.6	96.4	92.4	5.5	100.2	100.1	-	93.8	87.1	49
dauertage										
31.7	33.4	36.6	30.7	29.4	30.4	30.9	42.2	31.1	30.5	50
36.2	27.3	48.9	34.5	37.9	33.3	35.9	.	32.6	36.5	51
31.2	34.7	35.3	30.3	28.7	29.9	30.0	.	30.8	29.8	52
31.6	34.3	36.6	.	29.4	30.6	.	42.2	31.1	30.4	53
33.3	30.0	-	.	-	29.7	.	-	30.6	31.6	54
28.4	27.8	30.5	28.2	27.0	27.0	29.0	28.3	28.1	28.1	55
45.2	39.8	-	30.8	36.1	34.1	33.7	-	35.4	30.6	56
41.4	42.7	37.9	36.1	32.9	42.7	34.3	63.4	42.1	34.3	57
29.1	25.8	30.1	29.0	28.5	29.8	28.1	31.4	28.9	29.1	58
120.7	93.0	104.1	111.2	46.3	83.5	90.7	-	106.2	85.2	59
41.2	43.1	52.8	46.7	37.6	44.9	36.0	-	43.5	42.7	60

8 VORSORGE- ODER REHABILI

8.2 Personal (umgerechnet in Vollkräfte) 1995 nach Typen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
								An
01	Personal insgesamt	99 889	17 473	20 339	2 075	13 782	2 636	10 889
	In Einrichtungen mit							
02	unter 100 Betten	18 465	3 734	5 430	285	1 533	393	2 475
03	100 und mehr Betten	81 424	13 738	14 909	1 790	12 250	2 243	8 414
04	Mit einem Versorgungsvertrag	90 924	15 582	18 900	943	12 316	2 553	10 500
05	Ohne einem Versorgungsvertrag	8 965	1 891	1 439	1 132	1 467	83	389
06	Ärztliches Personal	8 284	1 492	1 469	191	1 292	180	824
	In Einrichtungen mit							
07	unter 100 Betten	1 247	307	330	23	100	25	152
08	100 und mehr Betten	7 037	1 185	1 139	168	1 192	155	672
09	Mit einem Versorgungsvertrag	7 648	1 383	1 370	90	1 176	177	800
10	Ohne einem Versorgungsvertrag	636	109	100	101	116	4	24
11	Nichtärztliches Personal	91 605	15 981	18 870	1 884	12 490	2 456	10 065
	In Einrichtungen mit							
12	unter 100 Betten	17 218	3 427	5 099	262	1 432	368	2 323
13	100 und mehr Betten	74 387	12 554	13 771	1 622	11 058	2 088	7 742
14	Mit einem Versorgungsvertrag	83 276	14 199	17 531	853	11 140	2 376	9 700
15	Ohne einem Versorgungsvertrag	8 329	1 782	1 339	1 031	1 350	80	365
16	Pflegedienst	18 004	2 731	3 283	453	2 348	458	1 892
	In Einrichtungen mit							
17	unter 100 Betten	3 270	698	899	74	269	59	425
18	100 und mehr Betten	14 733	2 033	2 383	380	2 079	399	1 467
19	Mit einem Versorgungsvertrag	16 676	2 454	3 024	212	2 157	454	1 848
20	Ohne einem Versorgungsvertrag	1 328	277	258	241	191	4	44
21	Medizinisch-technischer Dienst	22 730	3 904	4 443	608	3 166	449	2 483
	In Einrichtungen mit							
22	unter 100 Betten	3 853	752	1 115	67	359	64	523
23	100 und mehr Betten	18 876	3 152	3 328	542	2 807	385	1 960
24	Mit einem Versorgungsvertrag	20 771	3 482	4 180	284	2 859	431	2 392
25	Ohne einem Versorgungsvertrag	1 959	422	264	324	307	18	90
26	Wirtsch., Hauspersonal, Techn. Dienst	31 035	6 038	7 186	450	4 480	809	3 452
	In Einrichtungen mit							
27	unter 100 Betten	5 725	1 111	1 978	68	434	124	778
28	100 und mehr Betten	25 310	4 928	5 208	382	4 046	685	2 674
29	Mit einem Versorgungsvertrag	28 011	5 413	6 646	181	3 921	781	3 312
30	Ohne einem Versorgungsvertrag	3 024	625	541	269	559	28	139
31	Verwaltungspersonal	9 497	1 638	2 002	198	1 290	251	1 064
	In Einrichtungen mit							
32	unter 100 Betten	1 758	359	533	27	159	52	200
33	100 und mehr Betten	7 738	1 279	1 469	172	1 131	200	864
34	Mit einem Versorgungsvertrag	8 629	1 463	1 845	96	1 134	240	1 022
35	Ohne einem Versorgungsvertrag	868	176	157	103	156	12	42
								Kenn
								je 100 Behand
36	Personal insgesamt	5.3	5.4	5.3	5.3	5.3	4.4	5.2
	In Einrichtungen mit							
37	unter 100 Betten	6.0	6.4	5.5	7.6	7.1	8.1	5.5
38	100 und mehr Betten	5.1	5.1	5.2	5.1	5.1	4.1	5.2
39	Mit einem Versorgungsvertrag	5.3	5.3	5.3	6.1	5.2	4.4	5.2
40	Ohne einem Versorgungsvertrag	5.5	6.3	5.4	4.8	6.0	3.6	5.7
								je 100 belegte
41	Personal insgesamt	62.0	62.0	65.9	60.6	61.2	54.7	61.5
	In Einrichtungen mit							
42	unter 100 Betten	66.8	66.5	70.6	68.1	64.6	81.4	60.1
43	100 und mehr Betten	61.0	60.9	64.3	59.5	60.9	51.7	62.0
44	Mit einem Versorgungsvertrag	61.7	61.2	64.7	67.2	61.0	55.3	61.7
45	Ohne einem Versorgungsvertrag	64.7	69.8	86.2	56.0	63.2	41.0	56.0
46	Ärztliches Personal	5.1	5.3	4.8	5.6	5.7	3.7	4.7
	In Einrichtungen mit							
47	unter 100 Betten	4.5	5.5	4.3	5.6	4.2	5.2	3.7
48	100 und mehr Betten	5.3	5.3	4.9	5.6	5.9	3.6	4.9
49	Mit einem Versorgungsvertrag	5.2	5.4	4.7	6.4	5.8	3.8	4.7
50	Ohne einem Versorgungsvertrag	4.6	4.0	6.0	5.0	5.0	1.8	3.5
51	Pflegedienst	11.2	9.7	10.6	13.2	10.4	9.5	10.7
	In Einrichtungen mit							
52	unter 100 Betten	11.8	12.4	11.7	17.6	11.3	12.2	10.3
53	100 und mehr Betten	11.0	9.0	10.3	12.6	10.3	9.2	10.8
54	Mit einem Versorgungsvertrag	11.3	9.6	10.4	15.1	10.7	9.8	10.9
55	Ohne einem Versorgungsvertrag	9.6	10.2	15.5	11.9	8.2	2.0	6.4

TATIONSEINRICHTUNGEN
von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Ländern

Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
								früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
zahi										
12 269	4 920	1 819	4 224	1 019	5 417	2 576	452	87 299	12 590	01
1 327	775	308	528	88	942	522	.	16 589	1 876	02
10 941	4 145	1 511	3 696	931	4 475	2 054	.	70 710	10 714	03
11 660	3 873	1 819	.	1 019	4 645	.	452	79 686	11 237	04
609	1 047	-	.	-	772	.	-	7 613	1 353	05
1 145	432	167	314	87	415	238	37	7 267	1 017	06
105	61	23	27	6	44	32	.	1 129	119	07
1 040	371	144	287	82	372	207	.	6 139	898	08
1 032	351	167	.	87	378	.	37	6 747	901	09
54	80	-	.	-	38	.	-	520	116	10
11 124	4 488	1 652	3 910	932	5 002	2 337	415	80 032	11 573	11
1 222	714	285	501	82	899	490	.	15 460	1 757	12
9 901	3 775	1 366	3 409	849	4 103	1 847	.	64 571	9 816	13
10 568	3 521	1 652	.	932	4 268	.	415	72 939	10 337	14
555	967	-	.	-	734	.	-	7 092	1 237	15
2 664	902	426	1 002	207	944	516	179	15 335	2 669	16
232	122	98	127	11	114	100	.	2 867	403	17
2 433	779	328	875	196	831	416	.	12 468	2 266	18
2 612	752	426	.	207	855	.	179	14 273	2 402	19
52	150	-	.	-	90	.	-	1 061	267	20
2 914	1 181	503	988	255	1 162	578	97	19 842	2 888	21
334	166	87	98	15	172	81	.	3 519	335	22
2 580	1 015	416	890	240	990	497	.	16 323	2 553	23
2 776	953	503	.	255	1 034	.	97	18 265	2 506	24
138	228	-	.	-	128	.	-	1 577	382	25
3 109	1 477	373	1 100	260	1 656	609	36	27 805	3 230	26
354	242	49	116	13	302	133	.	5 270	455	27
2 755	1 234	324	984	247	1 354	477	.	22 535	2 775	28
2 927	1 101	373	.	260	1 373	.	36	25 101	2 911	29
182	376	-	.	-	283	.	-	2 705	319	30
1 133	465	172	360	107	465	315	36	8 264	1 232	31
123	88	27	52	10	68	47	.	1 570	188	32
1 010	377	145	308	97	397	268	.	6 694	1 044	33
1 081	360	172	.	107	414	.	36	7 526	1 102	34
52	105	-	.	-	51	.	-	738	130	35
ziffern										
lungsfälle										
5.4	5.6	6.4	5.6	4.4	4.6	4.8	11.5	5.3	5.0	36
6.8	5.0	10.9	7.2	5.2	5.0	6.7	.	5.9	7.3	37
5.2	5.7	5.9	5.5	4.3	4.6	4.5	.	5.2	4.8	38
5.4	5.6	6.4	.	4.4	4.7	.	11.5	5.3	5.1	39
5.3	5.7	-	.	-	4.5	.	-	5.6	4.7	40
Betten										
61.7	61.2	63.6	67.0	54.5	55.6	57.1	99.3	62.3	60.0	41
68.8	66.6	81.4	76.6	49.7	54.4	68.3	.	66.2	72.6	42
60.9	60.2	60.9	65.8	55.0	55.9	54.8	.	61.4	58.2	43
61.9	59.3	63.6	.	54.5	55.6	.	99.3	61.9	60.9	44
58.2	69.1	-	.	-	55.6	.	-	67.1	53.7	45
5.8	5.4	5.8	5.0	4.7	4.3	5.3	8.2	5.2	4.8	46
5.4	5.3	6.1	4.0	3.2	2.5	4.1	.	4.5	4.6	47
5.8	5.4	5.8	5.1	4.8	4.6	5.5	.	5.3	4.9	48
5.8	5.4	5.8	.	4.7	4.5	.	8.2	5.2	4.9	49
5.1	5.3	-	.	-	2.7	.	-	4.6	4.6	50
13.4	11.2	14.9	15.9	11.1	9.7	11.4	39.3	10.9	12.7	51
12.0	10.5	25.7	18.4	6.2	6.6	13.1	.	11.4	15.6	52
13.5	11.3	13.2	15.6	11.6	10.4	11.1	.	10.8	12.3	53
13.9	11.5	14.9	.	11.1	10.2	.	39.3	11.1	13.0	54
5.0	9.9	-	.	-	6.5	.	-	9.4	10.6	55

8 VORSORGE- ODER REHABIL

8.3 Ärztliches Personal 1995 nach Typen von Vorsorge- oder

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen
								Männ
01	Hauptamtliche Ärzte zusammen ...	5 213	973	1 017	111	783	97	532
	In Einrichtungen mit							
02	unter 100 Betten	848	201	253	11	67	18	104
03	100 und mehr Betten	4 365	772	764	100	716	79	428
04	Mit einem Versorgungsvertrag	4 781	887	940	56	708	92	516
05	Ohne einem Versorgungsvertrag	432	86	77	55	75	5	16
	Mit ausgewählten Gebietsbezeichnungen:							
06	Anästhesiologie	16	7	1	1	2	-	2
07	Chirurgie	49	10	6	1	3	1	3
08	Diagnostische Radiologie	19	2	3	-	3	-	3
09	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	41	8	8	1	6	-	4
10	Innere Medizin	1 405	300	282	31	205	22	118
11	Kinderheilkunde	67	10	13	1	3	9	7
12	Neurologie	268	45	49	9	41	6	18
13	Orthopädie	582	106	93	13	76	8	84
14	Psychiatrie und Psychotherapie	257	54	32	4	51	7	33
15	Urologie	30	3	-	-	21	-	1
16	Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung ...	3 494	717	677	76	481	67	369
17	Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung ...	1 719	256	340	35	302	30	163
18	Leitende Ärzte	1 377	251	295	24	193	38	166
19	Oberärzte	1 212	229	225	20	199	14	120
20	Assistenzärzte	2 624	493	497	67	391	45	246
21	Assistenzärzte in einer Weiterbildung	1 341	193	242	30	204	30	141
22	Ärzte im Praktikum	235	43	32	3	37	3	20
23	Zahnärzte	-	-	-	-	-	-	-
								Weibl
24	Hauptamtliche Ärzte zusammen ...	3 446	566	527	107	547	107	312
	In Einrichtungen mit							
25	unter 100 Betten	536	108	117	16	52	14	67
26	100 und mehr Betten	2 910	458	410	91	495	93	245
27	Mit einem Versorgungsvertrag	3 174	528	491	56	494	107	304
28	Ohne einem Versorgungsvertrag	272	38	36	51	53	-	8
	Mit ausgewählten Gebietsbezeichnungen:							
29	Anästhesiologie	13	3	2	-	3	2	-
30	Chirurgie	12	1	3	2	1	1	-
31	Diagnostische Radiologie	6	1	-	-	1	-	1
32	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	35	3	2	-	4	-	2
33	Innere Medizin	580	113	60	24	79	18	44
34	Kinderheilkunde	90	8	14	2	3	14	9
35	Neurologie	118	18	8	22	18	3	5
36	Orthopädie	147	25	14	9	16	6	15
37	Psychiatrie und Psychotherapie	125	24	9	1	25	3	18
38	Urologie	1	-	-	-	1	-	-
39	Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung ...	1 653	303	216	75	202	66	145
40	Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung ...	1 793	263	311	32	345	41	167
41	Leitende Ärzte	1 248	29	36	8	32	9	39
42	Oberärzte	493	69	75	19	85	19	48
43	Assistenzärzte	2 705	468	416	80	430	79	225
44	Assistenzärzte in einer Weiterbildung	1 359	195	213	29	196	40	148
45	Ärzte im Praktikum	285	37	54	14	40	7	31
46	Zahnärzte	-	-	-	-	-	-	-
								Ins
47	Hauptamtliche Ärzte insgesamt ...	8 659	1 539	1 544	218	1 330	204	844
	In Einrichtungen mit							
48	unter 100 Betten	1 384	309	370	27	119	32	171
49	100 und mehr Betten	7 275	1 230	1 174	191	1 211	172	673
50	Mit einem Versorgungsvertrag	7 955	1 415	1 431	112	1 202	199	820
51	Ohne einem Versorgungsvertrag	704	124	113	106	128	5	24
	Mit ausgewählten Gebietsbezeichnungen:							
52	Anästhesiologie	29	10	3	1	5	2	2
53	Chirurgie	61	11	9	3	4	2	3
54	Diagnostische Radiologie	25	3	3	-	4	-	4
55	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	76	11	10	1	10	-	6
56	Innere Medizin	1 985	413	342	55	284	40	162
57	Kinderheilkunde	157	18	27	3	6	23	16
58	Neurologie	386	63	57	31	59	9	23
59	Orthopädie	729	131	107	22	92	14	99
60	Psychiatrie und Psychotherapie	382	78	41	5	76	10	51
61	Urologie	31	3	-	-	22	-	1
62	Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung ...	5 147	1 020	893	151	683	133	514
63	Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung ...	3 512	519	651	67	647	71	330
64	Leitende Ärzte	1 625	280	331	32	225	47	205
65	Oberärzte	1 705	298	300	39	284	33	168
66	Assistenzärzte	5 329	961	913	147	821	124	471
67	Assistenzärzte in einer Weiterbildung	2 700	388	455	59	400	70	289
68	Ärzte im Praktikum	520	80	86	17	77	10	51
69	Zahnärzte	-	-	-	-	-	-	-

TATIONSEINRICHTUNGEN

Rehabilitationseinrichtungen, Gebietsbezeichnungen, Berufsausübung und Ländern

Nord- rhein- west- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
								früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
lich										
724	261	113	146	41	276	114	25	4 701	512	01
69	41	20	13	2	26	16	.	785	63	02
655	220	93	133	39	250	98	.	3 916	449	03
687	209	113	.	41	251	.	25	4 333	448	04
37	52	-	.	-	25	.	-	368	64	05
3	-	-	-	-	-	-	-	15	1	06
12	2	-	4	1	1	4	1	37	12	07
4	2	-	-	-	2	-	-	19	-	08
3	1	-	-	2	4	1	-	35	6	09
198	63	24	37	10	79	31	5	1 273	132	10
2	7	-	3	-	6	4	2	50	17	11
43	12	10	12	2	13	5	3	234	34	12
83	23	10	36	7	21	20	2	498	84	13
25	24	6	3	-	14	4	-	239	18	14
1	-	-	2	-	2	-	-	28	2	15
454	170	63	121	33	174	79	13	3 116	378	16
270	91	50	25	8	102	35	12	1 585	134	17
157	77	26	45	12	58	32	3	1 225	152	18
175	53	29	47	10	61	24	6	1 097	115	19
392	131	58	54	19	157	58	16	2 379	245	20
232	71	46	25	8	74	33	12	1 214	127	21
46	7	9	9	6	18	1	1	213	22	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
lich										
477	185	73	172	59	170	132	12	2 867	579	24
56	24	9	19	4	28	17	.	464	72	25
421	161	64	153	55	142	115	.	2 403	507	26
448	153	73	.	59	152	.	12	2 653	521	27
29	32	-	.	-	18	.	-	214	58	28
1	1	1	-	-	-	-	-	11	2	29
1	1	-	-	1	-	1	-	7	5	30
2	-	-	-	-	1	-	-	6	-	31
6	5	-	4	5	1	3	-	23	12	32
93	30	5	30	10	25	44	5	453	127	33
2	4	1	5	5	10	11	2	53	37	34
17	6	2	6	1	5	6	1	79	39	35
13	13	2	21	4	2	7	-	100	47	36
17	7	4	3	2	10	2	-	114	11	37
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	38
200	92	24	108	47	69	98	8	1 257	396	39
277	93	49	64	12	101	34	4	1 610	183	40
37	13	2	14	6	10	11	2	200	48	41
62	29	12	25	10	18	20	2	399	94	42
378	143	59	133	43	142	101	8	2 268	437	43
238	68	45	64	12	75	32	4	1 182	177	44
34	13	9	15	2	20	7	2	240	45	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
gesamt										
1 201	446	186	318	100	446	246	37	7 568	1 091	47
125	65	29	32	6	54	33	.	1 249	135	48
1 076	381	157	286	94	392	213	.	6 319	956	49
1 135	362	186	.	100	403	.	37	6 986	969	50
66	84	-	.	-	43	.	-	582	122	51
4	1	1	-	-	-	-	-	26	3	52
13	3	-	4	2	1	5	1	44	17	53
6	2	-	-	-	3	-	-	25	-	54
9	6	-	-	7	5	-	-	58	18	55
291	93	29	67	20	104	75	10	1 726	259	56
4	11	1	8	5	16	15	4	103	54	57
60	18	12	18	3	18	11	4	313	73	58
96	36	12	57	11	23	27	2	598	131	59
42	31	10	6	2	24	6	-	353	29	60
1	-	-	2	-	2	-	-	29	2	61
654	262	87	229	80	243	177	21	4 373	774	62
547	184	99	89	20	203	69	16	3 195	317	63
194	90	28	59	18	68	43	5	1 425	200	64
237	82	41	72	20	79	44	8	1 496	209	65
770	274	117	187	62	299	159	24	4 647	682	66
470	139	91	89	20	149	65	16	2 396	304	67
80	20	18	24	8	38	8	3	453	67	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69

8 VORSORGE- ODER REHABILI

8.4 Nichtärztliches Personal 1995 nach Typen von Vorsorge- oder

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen
01	Beschäftigte insgesamt ...	105 653	19 103	21 451	2 069	14 479	2 609	11 543
02	In Einrichtungen mit							
	unter 100 Betten	20 776	4 363	6 063	285	1 747	407	2 729
03	100 und mehr Betten	84 877	14 740	15 388	1 784	12 732	2 202	8 814
04	Mit einem Versorgungsvertrag	96 069	16 989	19 957	1 007	12 901	2 503	11 120
05	Ohne einem Versorgungsvertrag	9 584	2 114	1 494	1 062	1 578	106	423
	darunter:							
06	Pflegedienst (Pflegebereich).....	21 002	3 338	3 844	494	2 771	484	2 149
07	dar. in der Psychiatrie tätig zusammen ...	739	12	65	30	96	14	183
	davon:							
08	Krankenschwestern/-pfleger	14 837	2 372	2 622	413	1 988	384	1 420
09	dar. in der Psychiatrie tätig	472	11	53	22	64	12	146
10	Krankenpflegehelfer/-innen	2 957	510	513	69	427	47	291
11	dar. in der Psychiatrie tätig	113	-	5	3	21	-	17
12	Kinderkrankenschwestern/-pfleger	719	97	95	6	40	25	148
13	Sonstige Pflegepersonen							
	(ohne staatliche Prüfung)	2 489	359	614	6	316	28	290
14	dar. in der Psychiatrie tätig	63	-	7	-	11	2	16
15	Medizinisch-technischer Dienst	25 546	4 481	4 957	669	3 558	487	2 796
	davon:							
16	Medizinisch-techn. Assistenten/-innen ...	938	154	168	16	189	15	74
17	Zytologieassistenten/-innen	1	-	-	-	-	-	-
	Medizinisch-technische Radiologie-							
18	assistenten/-innen	478	59	69	23	79	9	64
19	Medizinisch-technische Laboratoriums-							
	assistenten/-innen	876	159	186	18	121	17	98
20	Apothekenpersonal	38	6	8	1	8	2	2
	davon:							
21	Apotheker/-innen	1	-	1	-	-	-	-
22	Pharmazeutisch-technische							
	Assistenten/-innen	10	-	1	1	2	-	-
23	Sonstiges Apothekenpersonal	27	6	6	-	6	-	2
24	Krankengymnasten/-innen	6 241	1 100	1 052	226	779	128	626
25	Masseure/-innen	997	212	264	6	87	31	117
26	Masseure/-innen und medizinische							
	Bademeister/-innen	5 300	1 059	1 216	122	854	56	546
27	Logopäden/-innen	455	62	68	12	48	6	75
28	Heilpädagogen/-innen	320	40	41	12	19	1	56
29	Psychologen/-innen	2 582	435	378	74	373	65	274
30	Diatassistenten/-innen	1 402	262	256	26	199	33	157
31	Sozialarbeiter/-innen	966	113	101	25	129	21	185
32	Sonstiges med.-techn. Personal	4 932	820	1 150	108	673	103	522
33	Funktionsdienst	4 330	788	638	74	557	123	396
	davon:							
34	Personal in der Funktionsdiagnostik	581	91	108	8	91	13	48
35	Personal in der Endoskopie	70	9	18	-	11	1	3
36	Personal in der Ambulanz und							
	in Polikliniken	86	17	14	-	11	-	18
37	Beschäftigungs-/Arbeits-							
	therapeuten/-innen	2 335	454	268	47	311	82	234
38	Sonstiges Personal im Funktionsdienst ...	1 258	217	290	19	133	27	93
39	Klinisches Hauspersonal	9 095	1 738	2 283	85	1 503	143	1 109
40	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	22 561	4 748	4 953	323	3 114	566	2 423
	darunter:							
41	Personal der Küchen	13 683	2 655	2 838	245	1 893	364	1 594
42	Personal der Wäschereien	1 777	415	440	29	217	42	191
43	Technischer Dienst	4 339	793	842	86	578	155	494
44	Verwaltungsdienst	11 087	1 983	2 286	225	1 535	267	1 248
45	Sonderdienste	2 063	279	310	16	265	266	244
46	Sonstiges Personal	5 630	955	1 278	97	598	118	684
47	Personal der Ausbildungsstätten	201	-	15	-	7	-	30
48	Schüler/-innen, Auszubildende zusammen	1 306	232	394	38	93	11	152
	darunter für:							
49	Krankenpflege	157	22	15	-	4	-	7
50	Kinderkrankenpflege	29	-	-	-	-	-	11
51	Krankenpflegehilfe	41	9	-	-	3	-	12

TATIONSEINRICHTUNGEN

Rehabilitationseinrichtungen Personalgruppen/Berufsbezeichnungen und Ländern

Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
								früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
13 004	5 292	2 064	4 343	1 056	5 583	2 573	484	92 943	12 710	01
1 468	926	369	638	95	1 011	546	.	18 745	2 031	02
11 536	4 366	1 695	3 705	961	4 572	2 027	.	74 198	10 679	03
12 376	4 111	2 064	.	1 056	4 721	.	484	84 663	11 406	04
628	1 181	-	.	-	862	.	-	8 280	1 304	05
3 204	1 087	532	1 073	233	1 030	559	204	18 123	2 879	06
95	66	40	-	4	47	9	78	682	57	07
2 238	751	402	837	144	712	430	124	12 602	2 235	08
49	33	36	-	4	37	5	-	429	43	09
505	180	89	82	18	118	82	26	2 652	305	10
34	21	1	-	-	7	4	-	106	7	11
83	39	11	25	29	55	35	31	599	120	12
378	117	30	129	42	145	12	23	2 270	219	13
12	12	-	-	-	3	-	-	61	2	14
3 269	1 327	574	1 101	286	1 289	631	121	22 360	3 186	15
137	63	10	30	16	42	21	3	840	98	16
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	17
74	16	8	20	8	26	19	4	399	79	18
123	51	7	25	6	44	21	-	789	87	19
9	1	-	-	-	1	-	-	35	3	20
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	21
5	1	-	-	-	-	-	-	9	1	22
4	-	-	-	-	1	-	-	25	2	23
873	227	159	417	97	283	222	52	5 145	1 096	24
120	25	8	42	21	17	47	-	850	147	25
547	261	94	123	33	307	70	12	4 896	404	26
76	17	15	23	2	26	13	12	398	57	27
26	6	-	63	-	18	26	12	218	102	28
352	209	99	88	23	145	54	13	2 277	305	29
185	68	23	45	15	91	40	2	1 243	159	30
156	92	30	30	11	69	20	4	878	108	31
591	291	121	195	54	220	78	6	4 391	541	32
553	338	99	263	45	246	113	37	3 707	623	33
87	9	34	38	6	31	15	2	501	80	34
7	13	-	2	-	4	2	-	65	5	35
18	5	-	2	-	1	-	-	84	2	36
278	241	58	114	24	150	54	20	2 010	325	37
163	70	7	107	15	60	42	15	1 047	211	38
797	231	167	382	55	428	153	21	8 277	818	39
2 372	1 300	255	672	192	1 213	417	13	20 391	2 170	40
1 577	699	127	430	181	771	299	10	12 164	1 519	41
181	79	4	78	9	83	8	1	1 611	166	42
433	246	75	193	49	266	119	10	3 736	603	43
1 334	567	217	397	119	517	352	40	9 726	1 361	44
133	29	12	97	39	266	99	8	1 545	518	45
909	167	133	165	38	328	130	30	5 078	552	46
9	-	-	3	-	137	-	-	198	3	47
144	56	25	94	5	25	37	-	1 121	185	48
5	1	-	92	3	3	5	-	57	100	49
14	-	-	-	1	-	3	-	25	4	50
16	-	-	-	-	-	1	-	40	1	51

9 Mikrozensus -Fragen zur Gesundheit-

Rechtsgrundlage / Datenquelle

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 267) zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S.902).

Periodizität / Meldeweg

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine flächendeckend organisierte, repräsentative Bevölkerungsstichprobe mit breit gestreuter Thematik. Das Frageprogramm des Mikrozensus wird durch das Mikrozensusgesetz und entsprechende Verordnungen festgelegt. Zum Grundprogramm, das jährlich mit einem Auswahlsatz von 1 % erhoben wird, gehören Tatbestände wie Angaben zur Person, Familie, Haushalt, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz und Erwerbstätigkeit. Die Ergänzungserhebungen – hierzu gehören auch die Fragen zur Gesundheit – werden mit variablem Auswahlsatz und unterschiedlicher Periodizität durchgeführt.

Erhebungstatbestände

Im folgenden werden die Definitionen für jene Tatbestände aufgeführt, die in der Erhebung und in diesem Bericht in einer bestimmten, exakt abgegrenzten Form verwendet werden.

Begriffe mit Bezug zur Gesundheit

Krank/Unfallverletzt

Eine Krankheit oder Unfallverletzung liegt vor, wenn eine Person sich während des Berichtszeitraumes in ihrem Gesundheitszustand so beeinträchtigt gefühlt hat, daß sie ihre übliche Beschäftigung nicht voll ausüben konnte (z.B. Spielen oder Kindergartenbesuch bei Kindern, Schulbesuch bei Kindern und Jugendlichen, Berufstätigkeit bei Beschäftigten, Hausarbeit bzw. Freizeit-tätigkeit bei nichtberufstätigen Personen). Dabei kommt es nicht darauf an, ob wegen der Beschwerden ein Arzt aufgesucht wurde. Unabhängig von dieser Beeinträchtigung liegt jedoch eine Krankheit immer dann vor, wenn im Berichtszeitraum von einem Arzt oder Heilpraktiker eine Diagnose gestellt und eine Behandlung durchgeführt wurde. Bei langfristigen Leiden (z.B. Zuckerkrankheit, Bluthochdruck) ist es nicht ausschlaggebend, ob der Befragte in der Ausübung seiner gewöhnlichen Beschäftigung beeinträchtigt war oder nicht. Auch ein angeborenes Leiden oder eine Körperbehinderung sind als Krankheit einzuordnen, sofern sie regelmäßig ärztlich behandelt werden.

Schwangerschaft, Entbindung und Wochenbett zählen nicht als Krankheit; in diesem Zusammenhang auftretende Komplikationen, die zu einer wesentlichen Einschränkung der üblichen Tätigkeit führen oder ärztliche Behandlung erfordern, gelten dagegen als Krankheit.

Als Unfälle gelten plötzliche Ereignisse, die eine Verletzung oder eine andere Beeinträchtigung der Gesundheit eines Menschen verursachen (z.B. Gehirnerschütterung durch einen Sturz).

Der Fragebogen sieht für jede Person nur eine Angabe für Krankheiten oder Unfallverletzungen vor. Deshalb müssen die Befragten bei gleichzeitigem Vorliegen die ihrer Ansicht nach schwerwiegendere Beeinträchtigung angeben.

Dauer der Krankheit/Unfallverletzung

Hier ist die Gesamtdauer der Krankheit/Unfallverletzung angegeben, einschl. der Zeit, die außerhalb des Berichtszeitraumes liegt. Dauert die Krankheit am Befragungstag noch an, so gilt der Zeitraum bis zu diesem Stichtag.

Art der Behandlung

Eine *ambulante ärztliche Behandlung* kann durch einen niedergelassenen Allgemein- oder Gebietsarzt oder in der Ambulanz (Poliklinik) eines Krankenhauses vorgenommen werden.

Eine *stationäre Krankenhausbehandlung* liegt vor, sofern der Befragte mindestens eine Nacht in ein Krankenhaus aufgenommen und dort gepflegt, ärztlich behandelt oder auf sonstige Art medizinisch oder pflegerisch betreut wurde. Dabei zählen Einrichtungen, in denen lediglich eine Überwachung ohne regelmäßige ärztliche Behandlung stattfindet (z.B. Anstalten zur Unterbringung Gebrechlicher oder Erholungsbedürftiger, Altersheime, Pflegeheime) nicht zu den Krankenhäusern.

Bei gleichzeitiger stationärer und ambulanter Behandlung im Krankenhaus gilt die stationäre Behandlung vorrangig.

Verwendung von Jodsalz

Der Befragte gibt an, inwieweit die Vorsorgemöglichkeit durch die Verwendung von jodiertem Speisesalz bekannt ist und genutzt wird.

Rauchgewohnheiten

Unter *regelmäßigem Rauchen* wird tägliches Rauchen verstanden, auch wenn es sich um geringe Tabakmengen handelt.

Als *starker Raucher* wird entsprechend den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein Raucher mit einem täglichen Zigarettenkonsum von mehr als 20 Stück bezeichnet.

Als *Alter bei Rauchbeginn* ist das Alter angegeben, in dem erstmals mit regelmäßigem Rauchen angefangen wurde.

Die *Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten* wurde in den Klassen unter 5, 5 bis 20, 21 bis 40 und 41 und mehr erfragt. Aus diesen Ergebnissen wurde auch die tagesdurchschnittliche Zahl der gerauchten Zigaretten geschätzt.

Sonstige Begriffe

Alter

Die Angabe zum Alter bezieht sich auf den Erhebungsstichtag.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden. *Erwerbspersonen* sind Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages ihrer Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den *Erwerbstätigen* und den *Erwerbslosen*. Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bevölkerung (Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)

Zur "Bevölkerung" gehören alle Personen mit nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung zur "Bevölkerung". Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung der Person liegt.

Nicht zur Bevölkerung gehören alle Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Anpassung und Hochrechnung

Grundprogramm

Bei dem Grundprogramm des Mikrozensus handelt es sich um eine 1 %-Stichprobe mit Auskunftspflicht.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte der Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Für die Daten aller Schichten kann ein einheitlicher Hochrechnungsfaktor benutzt werden, weil sämtliche Schichten mit dem gleichen Auswahlsatz von 1 % erfaßt worden sind.

Bei jeder Erhebung treten jedoch Ausfälle auf, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind. Erfassungslücken wegen Auskunftsverweigerung und ähnlichem sind jedoch dank der bestehenden Auskunftspflicht beim Grundprogramm und des Einsatzes von Interviewern relativ gering (1992: 3,2 % der befragten Haushalte). Sie dürfen aber in Stichprobenerhebungen keinesfalls vernachlässigt werden, weil ihre Auswirkungen in Zusammenhang mit der Hochrechnung möglicherweise recht gravierend sind. In den Stichprobenergebnissen würden entsprechend große Lücken und Verzerrungen entstehen, die deren Brauchbarkeit entscheidend mindern könnten.

Aus diesen Gründen wird vor der eigentlichen Hochrechnung der Stichprobenergebnisse zunächst ein Ausgleich der bekannten Ausfälle (sog. Kompensation) vorgenommen. Dabei besteht die Grundidee darin, eventuell vorhandene relevante Informationen über die ausgefallenen Haushalte durch eine Berechnung sog. Kompensationsfaktoren, die entsprechend der Haushaltsmerkmale in die einzelnen Personensätze (der Haushalte mit Auskunft) eingesetzt werden können, soweit wie möglich zu nutzen. Eine ausführliche Darstellung dieses Verfahrens enthält die Fachserie 1 Reihe 4.1.1 (1993).

Ergänzungsprogramm "Fragen zur Gesundheit"

Bei den Fragen zur Gesundheit handelt es sich um eine 0,5 %-Stichprobe ohne Auskunftspflicht. Dies hat zur Folge, daß die Problematik der Antwortausfälle, die in diesem Bereich nicht „aufgefüllt“ werden, erhöhte Bedeutung gewinnt. Insbesondere muß bei Vergleichen zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen die Non-response-Rate sorgfältig beobachtet werden, um sicherzustellen, daß die ausgewiesenen Unterschiede nicht ausschließlich oder überwiegend auf Abweichungen im Antwortverhalten zurückzuführen sind. Dies ist um so wichtiger, als die Non-response-Rate im Bereich der Fragen zur Gesundheit in Abhängigkeit von bestimmten sozioökonomischen oder regionalen Merkmalen variiert.

Im April 1995 haben durchschnittlich 9 % der Befragten die Fragen zur Gesundheit nicht beantwortet. Hinzu kamen Antwortausfälle bei einzelnen Fragen von unterschiedlichem Ausmaß, da das Konzept der Erhebung es auch erlaubt, daß ein Befragter nicht alle Teile einer Frage beantwortet. Die Bevölkerung mit Angaben zu der jeweiligen Frage wird in diesem Heft gesondert nachgewiesen und dient bei der Berechnung von Anteilswerten vorzugsweise als Grundlage.

Fehlerrechnung

Bei Stichprobenerhebungen, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden sind, treten neben zufallsbedingten Stichprobenfehlern auch nicht-zufällige systematische Fehler auf.

Zufallsbedingte Stichprobenfehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die z.B. auf falschen Angaben der Befragten oder der Interviewer, Fehler bei der Abgrenzung der Gesamtheit, dem Ausfall von zu befragenden Einheiten sowie auf Fehler bei der Aufbereitung beruhen können.

Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers läßt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der sogenannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet werden kann. Unter Voraussetzung einer Normalverteilung der Stichprobenergebnisse liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 95 % im Bereich des doppelten Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Die Größe der Standardfehler und die Genauigkeit von Stichprobenergebnissen hängt von der Gestaltung des Auswahlplanes (u.a. Auswahlsatz, Größe der Auswahlbezirke sowie Hochrechnungsverfahren) ab.

Für die 0,5 % Stichprobe der "Fragen zur Gesundheit" ergeben sich folgende einfache relative Standardfehler:

Besetzungszahl in der Tabelle	Einfacher relativer Standardfehler in %
2.000	35,8%
5.000	22,7%
7.000	19,2%
10.000	16,0%
13.000	14,1%
15.000	13,1%
20.000	11,3%
50.000	7,2%
100.000	5,1%
500.000	2,3%
1.000.000	1,6%
10.000.000	0,6%

Bei Häufigkeiten von unter 7 000 (weniger als 35 Befragte in der Stichprobe) wird wegen des hohen einfachen relativen Standardfehlers auf einen Nachweis der Angaben verzichtet. Die Ergebnisse werden durch einen Querstrich (/) ersetzt. Angaben zwischen 7 000 und 13 000 werden wegen eingeschränkter Aussagefähigkeit nur in Klammern (..) wiedergegeben.

Veröffentlichung

Die Ergebnisse werden unregelmäßig in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe S. 3 Fragen zur Gesundheit veröffentlicht.

Methodische Hinweise

Die Fragen des Grundprogramms beziehen sich grundsätzlich auf die Berichtswoche oder den Berichtstag. Dagegen werden bei den Fragen zum Gesundheitszustand all jene Krankheiten und Unfallverletzungen erfaßt, unter denen die Befragten am Erhebungstag und in den davorliegenden 4 Wochen gelitten haben. Man bezeichnet dieses Verfahren als Erhebung mit einem "gleitenden Berichtszeitraum". Die Erhebung zur Jodsalzverwendung und zum Rauchverhalten umfaßt – wie beim Grundprogramm – den Berichtszeitraum.

In die Auswertung der Fragen zu den Rauchgewohnheiten wurden nur Personen über 10 Jahre einbezogen, dagegen sind bei den Passivrauchern wieder alle Befragten in der Betrachtung enthalten.

Allgemeiner Überblick

Kranke und Unfallverletzte

Im April 1995 bezeichneten sich 12,3 % der Bevölkerung mit Angaben zur Gesundheit als krank oder unfallverletzt, das heißt sie fühlten sich in ihrem Gesundheitszustand so beeinträchtigt, daß sie ihre übliche Beschäftigung nicht voll ausüben konnten. Der überwiegende Teil (11,4 %) litt an einer Krankheit und nur 1,0 % an einer Unfallverletzung.

Mit fortschreitendem Alter zeigte sich ein fast stetig ansteigender Anteil der von gesundheitlichen Beeinträchtigungen betroffenen Bundesbürger. Insbesondere in den höheren Altersklassen war eine vergleichsweise starke Zunahme zu beobachten.

Frauen waren insgesamt etwas häufiger (13 %) krank oder unfallverletzt als die Männer (11,7 %). Diese Differenz ist aber in erster Linie auf den hohen Anteil der älteren kranken und unfallverletzten Frauen zurückzuführen.

Nach der Art der Erwerbstätigkeit ergaben sich unterschiedliche Krankheits- bzw. Unfallhäufigkeiten. So betrug der Anteil der Kranken und Unfallverletzten Erwerbstätigen 9,7 %; sie waren damit im Vergleich zu den Erwerbslosen (14,4 %) und Nichterwerbspersonen (14,5 %) deutlich weniger von gesundheitlichen Beeinträchtigungen betroffen.

Bei diesem Vergleich ist bei der Gruppe der Nichterwerbspersonen zu berücksichtigen, daß dort das gesamte Altersspektrum abgedeckt wird, hingegen bei den Erwerbstätigen und Erwerbslosen überwiegend nur Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren enthalten sind.

Ein großer Teil (38 %) der kranken und unfallverletzten Personen litt bereits ein Jahr und länger unter den gesundheitlichen Beschwerden und weitere 13,8 % zwischen 6 Wochen und einem Jahr. Insbesondere ältere Menschen waren von chronischen bzw. lang anhaltenden Erkrankungen betroffen.

Der weitaus größte Teil der Kranken und Unfallverletzten (91,3 %) hatte wegen der Beschwerden in den letzten vier Wochen vor der Befragung ärztliche Dienste in Anspruch genommen. Nahezu drei Viertel begaben sich in ambulante Behandlung zum Arzt, in ambulante Krankenhausbehandlung 9,2 % und in stationäre Krankenhausbehandlung 8 %.

Jodsalzverwendung

Im April 1995 gaben insgesamt 79,5 % der Bevölkerung an, jodiertes Speisesalz zu verwenden. Damit stieg im Vergleich zur letzten Befragung im Mai 1992 die Verwenderquote um rund 17 %.

Die mit Abstand niedrigsten Verwenderquoten wurden für die nordwestdeutschen Bundesländer und Berlin ermittelt. Unter dem Bundesdurchschnitt lagen noch Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Spitzenreiter bei der Verwendung von jodiertem Speisesalz sind die Bewohner in Sachsen, Thüringen und im Saarland.

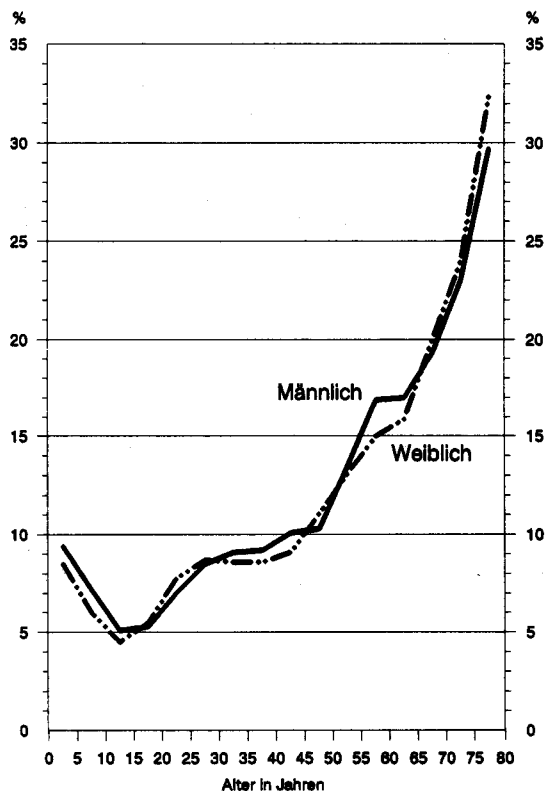
Rauchgewohnheiten

Über ein Viertel der Bevölkerung (26,7 %) im Alter von zehn und mehr Jahren haben sich im April 1995 als Raucher eingestuft. Von den Rauchern greifen nur 1,7 % zu Pfeifentabak und 2,3 % zu Zigarren- und Zigarillos, aber 82,9 % sind regelmäßige und 13,1 % gelegentliche Zigarettenraucher. Insgesamt betrug die regelmäßige Raucherquote bei der männlichen Bevölkerung 29,4 %, bei der weiblichen dagegen nur 16,8 %. Fast jeder fünfte regelmäßige Zigarettenraucher hat sich als starker Raucher eingestuft, bei den Frauen nur jede achte.

Deutliche Unterschiede in den Raucheranteilen traten in Abhängigkeit vom ausgeübten Beruf auf. Am wenigsten wurde insgesamt in den landwirtschaftlich orientierten Berufen und in den technischen Berufen geraucht. Auch in den Berufen des Dienstleistungsbereichs wurde noch unterdurchschnittlich oft zu Tabakwaren gegriffen. Personen in Fertigungsberufen rauchten überdurchschnittlich häufig.

Kranke und Unfallverletzte im April 1995 nach dem Alter

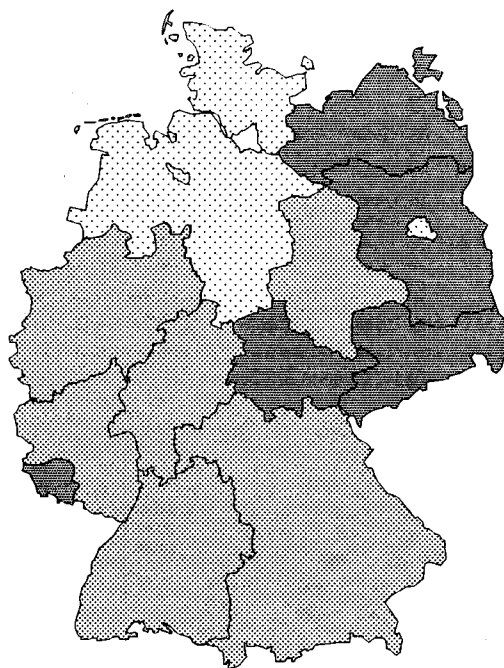
Ergebnis des Mikrozensus



Statistisches Bundesamt - VII D

Jodsalzverwendung im April 1995

Ergebnis des Mikrozensus



Anteil der Bevölkerung, die Jodsalz verwendet
von ... bis unter ... Prozent

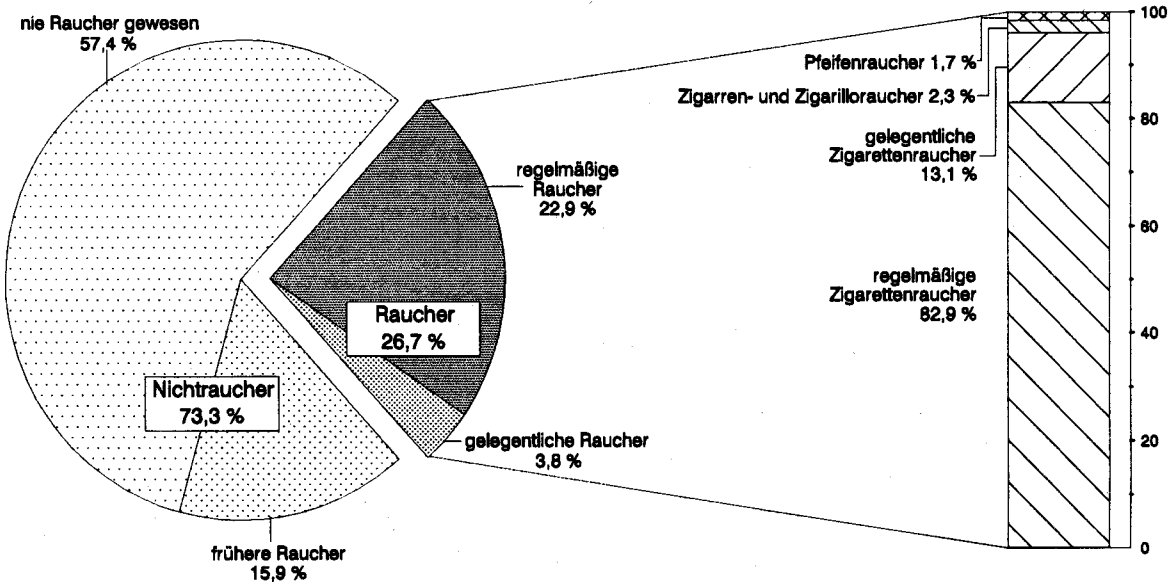


Statistisches Bundesamt - VII D

Rauchgewohnheiten im April 1995

%-Anteile an der Bevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren

Ergebnis des Mikrozensus



Statistisches Bundesamt VII-D

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

9.1 Gesundheitszustand der Bevölkerung

9.1.1 Bevölkerung, Kranke und Unfallverletzte im Mai 1992 und April 1995 nach Altersgruppen

Anzahl in 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung				Kranke und Unfall- verletzte		Davon				Nicht krank/ unfall- verletzt	
	insgesamt		mit Angaben über die Gesundheit		1992	1995	Kranke		Unfallverletzte		1992	1995
	1992	1995	1992	1995			1992	1995	1992	1995		
Männlich												
unter 5	2 248	2 052	2 003	1 852	183	174	173	167	(10)	(7)	1 820	1 677
5 - 10	2 227	2 401	1 991	2 166	132	156	115	140	17	15	1 860	2 010
10 - 15	2 249	2 346	2 025	2 124	86	108	65	87	21	21	1 939	2 017
unter 15	6 724	6 799	6 019	6 142	401	438	353	394	48	44	5 618	5 704
15 - 20	2 137	2 283	1 929	2 071	100	110	68	80	32	30	1 828	1 962
20 - 25	2 979	2 443	2 672	2 192	189	154	121	121	68	33	2 483	2 038
25 - 30	3 431	3 272	3 036	2 939	248	250	175	199	73	50	2 788	2 690
30 - 35	3 187	3 494	2 813	3 144	235	286	176	238	60	48	2 578	2 857
35 - 40	2 895	3 112	2 574	2 788	208	256	159	211	49	46	2 366	2 532
15 - 40	14 622	14 604	13 024	13 134	981	1 056	699	848	282	207	12 043	12 079
40 - 45	2 765	2 837	2 468	2 560	217	258	171	226	46	31	2 251	2 302
45 - 50	2 432	2 480	2 176	2 223	225	230	185	202	40	28	1 951	1 993
50 - 55	3 304	2 828	2 986	2 572	390	347	338	314	52	33	2 597	2 225
55 - 60	2 594	3 107	2 362	2 875	397	487	362	452	34	35	1 966	2 388
60 - 65	2 198	2 206	2 009	2 056	353	350	328	334	24	16	1 656	1 706
40 - 65	13 292	13 458	12 001	12 286	1 581	1 671	1 385	1 527	196	144	10 420	10 615
65 - 70	1 606	1 909	1 477	1 775	276	343	263	332	(13)	(11)	1 202	1 432
70 - 75	1 089	1 318	1 000	1 209	231	279	221	267	(11)	(11)	769	931
75 und mehr	1 620	1 583	1 463	1 443	401	428	386	416	15	(13)	1 062	1 014
65 und mehr	4 315	4 810	3 940	4 428	908	1 050	869	1 015	39	35	3 033	3 378
Zusammen ...	38 953	39 670	34 985	35 990	3 871	4 215	3 306	3 785	565	430	31 114	31 775
Weiblich												
unter 5	2 073	1 952	1 847	1 754	163	149	151	142	(12)	(7)	1 684	1 605
5 - 10	2 097	2 206	1 889	1 999	115	121	103	110	(12)	(10)	1 774	1 878
10 - 15	2 131	2 203	1 919	1 995	78	89	60	75	18	14	1 841	1 906
unter 15	6 301	6 361	5 655	5 748	356	360	314	328	41	32	5 299	5 389
15 - 20	2 039	2 097	1 843	1 917	81	106	66	95	15	(11)	1 762	1 811
20 - 25	2 737	2 268	2 442	2 052	188	160	164	141	25	18	2 253	1 893
25 - 30	3 243	3 081	2 865	2 775	223	241	198	221	26	20	2 642	2 534
30 - 35	3 095	3 351	2 733	3 006	209	259	186	239	24	20	2 524	2 747
35 - 40	2 838	2 990	2 542	2 685	188	231	169	209	19	23	2 354	2 454
15 - 40	13 950	13 787	12 425	12 435	890	996	782	905	108	92	11 535	11 439
40 - 45	2 678	2 868	2 389	2 585	198	234	175	219	23	15	2 192	2 351
45 - 50	2 389	2 418	2 144	2 192	214	244	191	227	23	17	1 930	1 948
50 - 55	3 155	2 766	2 864	2 529	343	332	312	311	31	21	2 521	2 197
55 - 60	2 609	3 067	2 368	2 825	352	423	328	398	25	26	2 015	2 402
60 - 65	2 369	2 336	2 160	2 163	343	343	319	329	23	14	1 818	1 820
40 - 65	13 201	13 453	11 926	12 294	1 450	1 577	1 324	1 483	126	94	10 476	10 717
65 - 70	2 405	2 336	2 179	2 152	429	430	407	412	22	18	1 750	1 722
70 - 75	1 911	2 328	1 739	2 138	418	512	397	491	21	21	1 320	1 625
75 und mehr	3 717	3 633	3 248	3 232	1 012	1 046	950	1 002	63	44	2 235	2 186
65 und mehr	8 033	8 298	7 166	7 522	1 860	1 989	1 754	1 906	106	83	5 306	5 533
Zusammen ...	41 485	41 900	37 171	38 000	4 556	4 921	4 175	4 622	381	300	32 616	33 078
Insgesamt												
unter 5	4 321	4 004	3 850	3 606	346	324	324	309	22	15	3 504	3 282
5 - 10	4 324	4 607	3 880	4 165	247	276	218	250	29	26	3 634	3 889
10 - 15	4 380	4 549	3 944	4 120	163	197	125	162	39	35	3 780	3 922
unter 15	13 025	13 160	11 674	11 891	756	797	667	722	89	76	10 918	11 093
15 - 20	4 175	4 380	3 772	3 988	182	215	135	174	47	41	3 590	3 773
20 - 25	5 710	4 712	5 113	4 244	378	313	285	262	93	51	4 736	3 931
25 - 30	6 674	6 353	5 902	5 714	471	490	373	420	99	70	5 430	5 224
30 - 35	6 282	6 844	5 547	6 150	445	545	361	477	83	68	5 102	5 604
35 - 40	5 732	6 102	5 115	5 474	396	488	327	419	68	69	4 719	4 986
15 - 40	28 573	28 391	25 449	25 570	1 871	2 052	1 481	1 753	390	299	23 578	23 518
40 - 45	5 442	5 705	4 857	5 145	415	492	346	445	69	47	4 442	4 653
45 - 50	4 821	4 896	4 320	4 415	439	474	376	429	64	45	3 881	3 941
50 - 55	6 459	5 594	5 850	5 101	733	679	650	625	83	54	5 118	4 423
55 - 60	5 203	6 174	4 730	5 699	749	910	690	849	59	61	3 981	4 789
60 - 65	4 567	4 542	4 169	4 219	696	693	648	663	48	30	3 473	3 526
40 - 65	26 493	26 911	23 927	24 580	3 031	3 248	2 709	3 011	322	237	20 896	21 332
65 - 70	4 011	4 245	3 657	3 928	704	773	669	744	35	29	2 952	3 154
70 - 75	3 001	3 646	2 739	3 347	650	791	618	759	32	32	2 089	2 556
75 und mehr	5 337	5 216	4 710	4 675	1 413	1 475	1 335	1 418	78	57	3 297	3 200
65 und mehr	12 348	13 108	11 106	11 950	2 767	3 039	2 623	2 921	144	118	8 339	8 911
Insgesamt ...	80 438	81 570	72 156	73 990	8 426	9 136	7 481	8 406	946	730	63 730	64 854

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

9.1 Gesundheitszustand der Bevölkerung

noch 9.1.1 Bevölkerung, Kranke und Unfallverletzte im Mai 1992 und April 1995 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit		Kranke und Unfallverletzte 1)		Davon				Nicht krank/unfallverletzt 1)		Bevölkerung ohne Angaben über die Gesundheit 2)	
	1992	1995	1992	1995	Kranke		Unfallverletzte		1992	1995	1992	1995
					1992	1995	1992	1995				
1 000		%										
Männlich												
unter 5	2 003	1 852	9.2	9.4	8.6	9.0	(0.5)	(0.4)	90.8	90.6	10.9	9.8
5 - 10	1 991	2 166	6.6	7.2	5.8	6.5	0.8	0.7	93.4	92.8	10.6	9.8
10 - 15	2 025	2 124	4.2	5.1	3.2	4.1	1.0	1.0	95.8	94.9	10.0	9.4
unter 15	6 019	6 142	6.7	7.1	5.9	6.4	0.8	0.7	93.3	92.9	10.5	9.7
15 - 20	1 929	2 071	5.2	5.3	3.5	3.9	1.7	1.4	94.8	94.7	9.7	9.3
20 - 25	2 672	2 192	7.1	7.0	4.5	5.5	2.5	1.5	92.9	93.0	10.1	10.3
25 - 30	3 036	2 939	8.2	8.5	5.8	6.8	2.4	1.7	91.8	91.5	11.5	10.2
30 - 35	2 813	3 144	8.4	9.1	6.2	7.6	2.1	1.5	91.6	90.9	11.7	10.0
35 - 40	2 574	2 788	8.1	9.2	6.2	7.6	1.9	1.6	91.9	90.8	11.1	10.4
15 - 40	13 024	13 134	7.5	8.0	5.4	6.5	2.2	1.6	92.5	92.0	10.9	10.1
40 - 45	2 468	2 560	8.8	10.1	6.9	8.8	1.9	1.2	91.2	89.9	10.7	9.8
45 - 50	2 176	2 223	10.3	10.3	8.5	9.1	1.8	1.2	89.7	89.7	10.5	10.4
50 - 55	2 986	2 572	13.1	13.5	11.3	12.2	1.7	1.3	86.9	86.5	9.6	9.0
55 - 60	2 362	2 875	16.8	16.9	15.3	15.7	1.5	1.2	83.2	83.1	8.9	7.5
60 - 65	2 009	2 056	17.6	17.0	16.4	16.2	1.2	0.8	82.4	83.0	8.6	6.8
40 - 65	12 001	12 286	13.2	13.6	11.5	12.4	1.6	1.2	86.8	86.4	9.7	8.7
65 - 70	1 477	1 775	18.7	19.3	17.8	18.7	(0.9)	(0.6)	81.3	80.7	8.0	7.0
70 - 75	1 000	1 209	23.1	23.0	22.1	22.1	(1.1)	(0.9)	76.9	77.0	8.1	8.2
75 und mehr	1 463	1 443	27.4	29.7	26.4	28.8	1.0	(0.9)	72.6	70.3	9.7	8.8
65 und mehr	3 940	4 428	23.0	23.7	22.0	22.9	1.0	0.8	77.0	76.3	8.7	7.9
Zusammen	34 985	36 990	11.1	11.7	9.4	10.5	1.6	1.2	88.9	88.3	10.2	9.3
Weiblich												
unter 5	1 847	1 754	8.8	8.5	8.2	8.1	(0.6)	(0.4)	91.2	91.5	10.9	10.1
5 - 10	1 889	1 999	6.1	6.0	5.5	5.5	(0.6)	(0.5)	93.9	94.0	9.9	9.4
10 - 15	1 919	1 995	4.0	4.5	3.1	3.8	0.9	0.7	96.0	95.5	10.0	9.4
unter 15	5 655	5 748	6.3	6.3	5.6	5.7	0.7	0.6	93.7	93.7	10.3	9.6
15 - 20	1 843	1 917	4.4	5.5	3.6	4.9	0.8	(0.6)	95.6	94.5	9.6	8.6
20 - 25	2 442	2 052	7.7	7.8	6.7	6.9	1.0	0.9	92.3	92.2	10.8	9.5
25 - 30	2 865	2 775	7.8	8.7	6.9	8.0	0.9	0.7	92.2	91.3	11.6	10.0
30 - 35	2 733	3 006	7.7	8.6	6.8	8.0	0.9	0.7	92.3	91.4	11.7	10.3
35 - 40	2 542	2 685	7.4	8.6	6.6	7.8	0.8	0.8	92.6	91.4	10.4	10.2
15 - 40	12 425	12 435	7.2	8.0	6.3	7.3	0.9	0.7	92.8	92.0	10.9	9.8
40 - 45	2 389	2 585	8.3	9.1	7.3	8.5	1.0	0.6	91.7	90.9	10.8	9.9
45 - 50	2 144	2 192	10.0	11.1	8.9	10.4	1.1	0.8	90.0	88.9	10.3	9.3
50 - 55	2 864	2 529	12.0	13.1	10.9	12.3	1.1	0.8	88.0	86.9	9.2	8.6
55 - 60	2 368	2 825	14.9	15.0	13.8	14.1	1.0	0.9	85.1	85.0	9.3	7.9
60 - 65	2 160	2 163	15.9	15.9	14.8	15.2	1.1	0.7	84.1	84.1	8.8	7.4
40 - 65	11 926	12 294	12.2	12.8	11.1	12.1	1.1	0.8	87.8	87.2	9.7	8.6
65 - 70	2 179	2 152	19.7	20.0	18.7	19.1	1.0	0.9	80.3	80.0	9.4	7.9
70 - 75	1 739	2 138	24.1	24.0	22.9	23.0	1.2	1.0	75.9	76.0	9.0	8.2
75 und mehr	3 248	3 232	31.2	32.4	29.2	31.0	1.9	1.4	68.8	67.6	12.6	11.0
65 und mehr	7 166	7 522	26.0	26.4	24.5	25.3	1.5	1.1	74.0	73.6	10.8	9.4
Zusammen	37 171	38 000	12.3	13.0	11.2	12.2	1.0	0.8	87.7	87.0	10.4	9.3
Insgesamt												
unter 5	3 850	3 606	9.0	9.0	8.4	8.6	0.6	0.4	91.0	91.0	10.9	9.9
5 - 10	3 880	4 165	6.4	6.6	5.6	6.0	0.7	0.6	93.6	93.4	10.3	9.6
10 - 15	3 944	4 120	4.1	4.8	3.2	3.9	1.0	0.9	95.9	95.2	10.0	9.4
unter 15	11 674	11 891	6.5	6.7	5.7	6.1	0.8	0.6	93.5	93.3	10.4	9.6
15 - 20	3 772	3 988	4.8	5.4	3.6	4.4	1.2	1.0	95.2	94.6	9.7	9.0
20 - 25	5 113	4 244	7.4	7.4	5.6	6.2	1.8	1.2	92.6	92.6	10.4	9.9
25 - 30	5 902	5 714	8.0	8.6	6.3	7.4	1.7	1.2	92.0	91.4	11.6	10.1
30 - 35	5 547	6 150	8.0	8.9	6.5	7.8	1.5	1.1	92.0	91.1	11.7	10.1
35 - 40	5 115	5 474	7.7	8.9	6.4	7.7	1.3	1.3	92.3	91.1	10.8	10.3
15 - 40	25 449	25 570	7.4	8.0	5.8	6.9	1.5	1.2	92.6	92.0	10.9	9.9
40 - 45	4 857	5 145	8.5	9.6	7.1	8.7	1.4	0.9	91.5	90.4	10.8	9.8
45 - 50	4 320	4 415	10.2	10.7	8.7	9.7	1.5	1.0	89.8	89.3	10.4	9.8
50 - 55	5 850	5 101	12.5	13.3	11.1	12.2	1.4	1.1	87.5	86.7	9.4	8.8
55 - 60	4 730	5 699	15.8	16.0	14.8	14.9	1.2	1.1	84.2	84.0	9.1	7.7
60 - 65	4 169	4 219	16.7	16.4	15.5	15.7	1.1	0.7	83.3	83.6	8.7	7.1
40 - 65	23 927	24 580	12.7	13.2	11.3	12.2	1.3	1.0	87.3	86.8	9.7	8.7
65 - 70	3 657	3 928	19.3	19.7	18.3	18.9	1.0	0.8	80.7	80.3	8.8	7.5
70 - 75	2 739	3 347	23.7	23.6	22.6	22.7	1.2	1.0	76.3	76.4	8.7	8.2
75 und mehr	4 710	4 675	30.0	31.5	28.4	30.3	1.6	1.2	70.0	68.5	11.7	10.4
65 und mehr	11 106	11 950	24.9	25.4	23.6	24.4	1.3	1.0	75.1	74.6	10.1	8.8
Insgesamt	72 156	73 990	11.7	12.3	10.4	11.4	1.3	1.0	88.3	87.7	10.3	9.3

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit.
2) Bezogen auf die gesamte Bevölkerung.

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT

9.1 Gesundheitszustand der Bevölkerung

9.1.2 Bevölkerung, Kranke und Unfallverletzte im April 1995
nach Dauer der Krankheit/Unfallverletzung, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Anzahl in 1 000

Alter von .. bis unter .. Jahren	Bevölkerung		Dar. Kranke und Unfall- ver- letzte	Dauer der Krankheit/Unfallverletzung							Nicht- kranke/ unfall- ver- letzte
	ins- gesamt	mit Angaben über die Gesund- heit		1 bis 3 Tage	über 3 Tage bis 1 Woche	über 1 Woche bis 2 Wochen	über 2 Wochen bis 4 Wochen	über 4 Wochen bis 6 Wochen	6 Wochen bis 1 Jahr	über 1 Jahr	
Männlich											
unter 15											
Nichterwerbspersonen	6 799	6 142	438	57	135	107	47	17	16	35	5 704
15 - 40											
Erwerbspersonen	11 953	10 788	920	131	218	159	115	66	110	91	9 868
davon: Erwerbstätige	11 015	9 972	833	127	209	151	107	59	94	61	9 139
Erwerbslose	938	816	87	/	(9)	(8)	(9)	(7)	16	30	729
Nichterwerbspersonen	2 651	2 346	136	15	26	18	(11)	(7)	14	41	2 210
Zusammen ...	14 604	13 134	1 056	146	244	177	126	73	124	132	12 079
40 - 65											
Erwerbspersonen	10 749	9 790	1 125	85	128	142	153	88	242	241	8 665
davon: Erwerbstätige	9 729	8 872	957	80	120	133	140	77	204	165	7 915
Erwerbslose	1 019	917	168	/	(8)	(9)	(13)	(11)	38	76	749
Nichterwerbspersonen	2 709	2 496	546	18	18	20	26	19	60	359	1 950
Zusammen ...	13 458	12 286	1 671	103	146	162	179	106	303	600	10 615
65 und mehr											
Erwerbspersonen	196	178	28	/	/	/	/	/	/	(11)	150
Nichterwerbspersonen	4 613	4 249	1 022	36	30	46	74	49	123	613	3 227
Zusammen ...	4 810	4 428	1 050	37	31	49	78	50	128	624	3 378
Zusammen											
Erwerbspersonen	22 898	20 756	2 073	217	348	304	272	155	357	344	18 683
davon: Erwerbstätige	20 937	19 020	1 817	207	331	287	250	137	303	237	17 202
Erwerbslose	1 961	1 736	256	(10)	17	17	22	18	54	107	1 481
Nichterwerbspersonen	16 772	15 234	2 142	125	207	190	158	92	213	1 048	13 092
Zusammen ...	39 670	35 990	4 215	342	555	494	430	247	570	1 391	31 775
dar. Ausländer ...	3 913	3 414	348	36	61	49	42	25	44	80	3 066
Weiblich											
unter 15											
Nichterwerbspersonen	6 361	5 748	360	47	112	84	35	(11)	19	28	5 389
15 - 40											
Erwerbspersonen	9 218	8 320	762	107	168	142	105	53	86	74	7 559
davon: Erwerbstätige	8 163	7 375	658	101	154	123	92	46	69	50	6 717
Erwerbslose	1 056	946	104	/	14	19	(13)	/	17	25	842
Nichterwerbspersonen	4 569	4 115	235	28	48	37	24	(12)	24	52	3 880
Zusammen ...	13 787	12 435	996	135	216	179	129	65	110	126	11 439
40 - 65											
Erwerbspersonen	7 788	7 088	818	58	92	113	118	65	170	164	6 270
davon: Erwerbstätige	6 797	6 188	661	54	84	101	102	51	128	109	5 526
Erwerbslose	990	900	157	/	(8)	(12)	16	14	41	55	743
Nichterwerbspersonen	5 666	5 206	759	27	34	45	61	37	95	424	4 448
Zusammen ...	13 453	12 294	1 577	86	126	158	179	102	265	588	10 717
65 und mehr											
Erwerbspersonen	130	118	21	/	/	/	/	/	/	(10)	98
Nichterwerbspersonen	8 168	7 403	1 968	61	59	102	141	103	235	1 166	5 436
Zusammen ...	8 298	7 522	1 989	62	60	104	143	105	239	1 176	5 533
Zusammen											
Erwerbspersonen	17 135	15 527	1 601	166	262	256	225	119	259	248	13 926
davon: Erwerbstätige	15 087	13 680	1 340	156	239	225	196	99	201	169	12 339
Erwerbslose	2 048	1 847	261	(10)	22	31	29	20	58	80	1 587
Nichterwerbspersonen	24 764	22 473	3 321	164	253	268	261	164	374	1 670	19 152
Zusammen ...	41 900	38 000	4 921	330	514	524	485	283	633	1 918	33 078
dar. Ausländer ...	3 197	2 818	249	24	38	33	35	15	28	64	2 569
Insgesamt											
unter 15											
Nichterwerbspersonen	13 160	11 891	797	104	246	191	83	29	35	63	11 093
15 - 40											
Erwerbspersonen	21 171	19 108	1 682	238	386	301	220	119	196	165	17 427
davon: Erwerbstätige	19 178	17 347	1 491	228	363	274	199	105	164	111	15 856
Erwerbslose	1 994	1 761	191	(10)	24	27	22	(13)	32	54	1 571
Nichterwerbspersonen	7 220	6 462	371	43	74	55	34	19	38	93	6 091
Zusammen ...	28 391	25 570	2 052	281	460	355	255	138	234	258	23 518
40 - 65											
Erwerbspersonen	18 536	16 877	1 943	143	221	255	271	152	412	406	14 934
davon: Erwerbstätige	16 527	15 060	1 618	134	205	234	242	128	333	274	13 442
Erwerbslose	2 010	1 817	325	(10)	16	21	29	25	79	131	1 493
Nichterwerbspersonen	8 375	7 702	1 305	45	52	65	87	56	156	783	6 398
Zusammen ...	26 911	24 580	3 248	189	272	319	358	208	568	1 188	21 332
65 und mehr											
Erwerbspersonen	326	297	49	/	/	/	/	/	(8)	22	248
Nichterwerbspersonen	12 782	11 653	2 990	97	88	148	215	153	359	1 779	8 663
Zusammen ...	13 108	11 950	3 039	98	91	152	221	155	367	1 800	8 911
Insgesamt											
Erwerbspersonen	40 033	36 283	3 674	383	609	560	497	274	616	592	32 609
davon: Erwerbstätige	36 024	32 699	3 158	363	570	512	446	236	504	406	29 542
Erwerbslose	4 009	3 583	516	20	39	48	51	38	112	186	3 067
Nichterwerbspersonen	41 537	37 707	5 463	289	460	459	459	256	587	2 717	32 245
Insgesamt ...	81 570	73 990	8 136	672	1 069	1 018	916	530	1 203	3 309	64 854
dar. Ausländer ...	7 110	6 232	597	60	99	82	76	40	73	145	5 635

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT

9.1 Gesundheitszustand der Bevölkerung

noch 9.1.2 Bevölkerung, Kranke und Unfallverletzte im April 1995
nach Dauer der Krankheit/Unfallverletzung, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung mit Angaben über die Gesund- heit	Dar. Kranke und Unfall- ver- letzte	Dauer der Krankheit/Unfallverletzung							Nicht- kranke/ -unfall- ver- letzte
			1 bis 3 Tage	über 3 Tage bis 1 Woche	über 1 Woche bis 2 Wochen	über 2 Wochen bis 4 Wochen	über 4 Wochen bis 6 Wochen	6 Wochen bis 1 Jahr	über 1 Jahr	
Männlich										
unter 15										
Nichterwerbspersonen	100	7.1	0.9	2.2	1.7	0.8	0.3	0.3	0.6	92.9
15 - 40										
Erwerbspersonen	100	8.5	1.2	2.0	1.5	1.1	0.6	1.0	0.8	91.5
davon: Erwerbstätige	100	8.4	1.3	2.1	1.5	1.1	0.6	0.9	0.6	91.6
Erwerbslose	100	10.7	/	(1.1)	(1.0)	(1.1)	(0.9)	1.9	3.7	89.3
Nichterwerbspersonen	100	5.8	0.6	1.1	0.8	(0.5)	(0.3)	0.6	1.7	94.2
Zusammen ...	100	8.0	1.1	1.9	1.3	1.0	0.6	0.9	1.0	92.0
40 - 65										
Erwerbspersonen	100	11.5	0.9	1.3	1.4	1.6	0.9	2.5	2.5	88.5
davon: Erwerbstätige	100	10.8	0.9	1.4	1.5	1.6	0.9	2.3	1.9	89.2
Erwerbslose	100	18.3	/	(0.9)	(1.0)	(1.4)	(1.2)	4.1	8.3	81.7
Nichterwerbspersonen	100	21.9	0.7	0.7	0.8	1.0	0.7	2.4	14.4	78.1
Zusammen ...	100	13.6	0.8	1.2	1.3	1.5	0.9	2.5	4.9	86.4
65 und mehr										
Erwerbspersonen	100	15.8	/	/	/	/	/	/	(6.4)	84.2
Nichterwerbspersonen	100	24.0	0.8	0.7	1.1	1.7	1.2	2.9	14.4	76.0
Zusammen ...	100	23.7	0.8	0.7	1.1	1.8	1.1	2.9	14.1	76.3
Zusammen										
Erwerbspersonen	100	10.0	1.0	1.7	1.5	1.3	0.7	1.7	1.7	90.0
davon: Erwerbstätige	100	9.6	1.1	1.7	1.5	1.3	0.7	1.6	1.2	90.4
Erwerbslose	100	14.7	(0.6)	1.0	1.0	1.3	1.0	3.1	6.1	85.3
Nichterwerbspersonen	100	14.1	0.8	1.4	1.2	1.0	0.6	1.4	6.9	85.9
Zusammen ...	100	11.7	1.0	1.5	1.4	1.2	0.7	1.6	3.9	88.3
dar. Ausländer ...	100	10.2	1.1	1.8	1.4	1.2	0.7	1.3	2.4	89.8
Weiblich										
unter 15										
Nichterwerbspersonen	100	6.3	0.8	1.9	1.5	0.6	(0.2)	0.3	0.5	93.7
15 - 40										
Erwerbspersonen	100	9.2	1.3	2.0	1.7	1.3	0.6	1.0	0.9	90.8
davon: Erwerbstätige	100	8.9	1.4	2.1	1.7	1.2	0.6	0.9	0.7	91.1
Erwerbslose	100	11.0	/	1.5	2.0	(1.4)	/	1.8	2.6	89.0
Nichterwerbspersonen	100	5.7	0.7	1.2	0.9	0.6	(0.3)	0.6	1.3	94.3
Zusammen ...	100	8.0	1.1	1.7	1.4	1.0	0.5	0.9	1.0	92.0
40 - 65										
Erwerbspersonen	100	11.5	0.8	1.3	1.6	1.7	0.9	2.4	2.3	88.5
davon: Erwerbstätige	100	10.7	0.9	1.4	1.6	1.6	0.8	2.1	1.8	89.3
Erwerbslose	100	17.4	/	(0.9)	(1.3)	1.8	1.5	4.6	6.1	82.6
Nichterwerbspersonen	100	14.6	0.5	0.7	0.9	1.2	0.7	1.8	8.1	85.4
Zusammen ...	100	12.8	0.7	1.0	1.3	1.5	0.8	2.2	4.8	87.2
65 und mehr										
Erwerbspersonen	100	17.6	/	/	/	/	/	/	(8.6)	82.4
Nichterwerbspersonen	100	26.6	0.8	0.8	1.4	1.9	1.4	3.2	15.7	73.4
Zusammen ...	100	26.4	0.8	0.8	1.4	1.9	1.4	3.2	15.6	73.6
Zusammen										
Erwerbspersonen	100	10.3	1.1	1.7	1.6	1.4	0.8	1.7	1.6	89.7
davon: Erwerbstätige	100	9.8	1.1	1.8	1.6	1.4	0.7	1.5	1.2	90.2
Erwerbslose	100	14.1	(0.6)	1.2	1.7	1.6	1.1	3.2	4.3	85.9
Nichterwerbspersonen	100	14.8	0.7	1.1	1.2	1.2	0.7	1.7	7.4	85.2
Zusammen ...	100	13.0	0.9	1.4	1.4	1.3	0.7	1.7	5.0	87.0
dar. Ausländer ...	100	8.8	0.9	1.4	1.2	1.2	0.5	1.0	2.3	91.2
Insgesamt										
unter 15										
Nichterwerbspersonen	100	6.7	0.9	2.1	1.6	0.7	0.2	0.3	0.5	93.3
15 - 40										
Erwerbspersonen	100	8.8	1.2	2.0	1.6	1.2	0.6	1.0	0.9	91.2
davon: Erwerbstätige	100	8.6	1.3	2.1	1.6	1.1	0.6	0.9	0.6	91.4
Erwerbslose	100	10.8	(0.6)	1.3	1.5	1.2	(0.8)	1.8	3.1	89.2
Nichterwerbspersonen	100	5.7	0.7	1.1	0.8	0.5	0.3	0.6	1.4	94.3
Zusammen ...	100	8.0	1.1	1.8	1.4	1.0	0.5	0.9	1.0	92.0
40 - 65										
Erwerbspersonen	100	11.5	0.8	1.3	1.5	1.6	0.9	2.4	2.4	88.5
davon: Erwerbstätige	100	10.7	0.9	1.4	1.6	1.6	0.8	2.2	1.8	89.3
Erwerbslose	100	17.9	(0.5)	0.9	1.1	1.6	1.4	4.4	7.2	82.1
Nichterwerbspersonen	100	16.9	0.6	0.7	0.8	1.1	0.7	2.0	10.2	83.1
Zusammen ...	100	13.2	0.8	1.1	1.3	1.5	0.8	2.3	4.8	86.8
65 und mehr										
Erwerbspersonen	100	16.5	/	/	/	/	/	(2.7)	7.3	83.5
Nichterwerbspersonen	100	25.7	0.8	0.8	1.3	1.8	1.3	3.1	15.3	74.3
Zusammen ...	100	25.4	0.8	0.8	1.3	1.8	1.3	3.1	15.1	74.6
Insgesamt										
Erwerbspersonen	100	10.1	1.1	1.7	1.5	1.4	0.8	1.7	1.6	89.9
davon: Erwerbstätige	100	9.7	1.1	1.7	1.6	1.4	0.7	1.5	1.2	90.3
Erwerbslose	100	14.4	0.6	1.1	1.3	1.4	1.1	3.1	5.2	85.6
Nichterwerbspersonen	100	14.5	0.8	1.2	1.2	1.1	0.7	1.6	7.2	85.5
Insgesamt ...	100	12.3	0.9	1.4	1.4	1.2	0.7	1.6	4.5	87.7
dar. Ausländer ...	100	9.6	1.0	1.6	1.3	1.2	0.6	1.2	2.3	90.4

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

9.1 Gesundheitszustand der Bevölkerung

9.1.3 Bevölkerung, Kranke und Unfallverletzte im April 1995
nach Art der Behandlung, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Anzahl in 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		Dar. Kranke und Unfall- ver- letzte	Davon							
	insgesamt	mit Angaben über die Gesundheit		in ambulanter oder stationärer Behandlung				nicht in Behand- lung	ohne Angabe zur Art der Behand- lung		
				zu- sammen	ambulant		statio- när				
Beteiligung am Erwerbsleben				zu- sammen	zu- sammen	beim Arzt	im Kran- kenhaus				
Männlich											
unter 15											
Nichterwerbspersonen	6 799	6 142	438	377	357	316	41	20	50	(11)	
15 - 40											
Erwerbspersonen	11 953	10 788	920	817	751	658	93	66	86	16	
davon: Erwerbstätige	11 015	9 972	833	742	685	603	82	57	77	14	
Erwerbslose	938	816	87	75	66	55	(11)	(9)	(10)	/	
Nichterwerbspersonen	2 651	2 346	136	111	97	83	(13)	15	19	/	
Zusammen ...	14 604	13 134	1 056	929	848	741	106	81	105	22	
40 - 65											
Erwerbspersonen	10 749	9 790	1 125	1 016	912	801	111	105	88	20	
davon: Erwerbstätige	9 729	8 872	957	864	777	682	95	87	76	17	
Erwerbslose	1 019	917	168	153	135	118	16	18	(12)	/	
Nichterwerbspersonen	2 709	2 496	546	486	442	395	47	44	46	(13)	
Zusammen ...	13 458	12 286	1 671	1 503	1 354	1 196	158	149	135	34	
65 und mehr											
Erwerbspersonen	196	178	28	25	22	20	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	4 613	4 249	1 022	934	835	736	99	99	69	19	
Zusammen ...	4 810	4 428	1 050	959	857	756	102	102	71	20	
Zusammen											
Erwerbspersonen	22 898	20 756	2 073	1 859	1 685	1 478	206	174	177	37	
davon: Erwerbstätige	20 937	19 020	1 817	1 630	1 483	1 304	179	147	155	32	
Erwerbslose	1 961	1 736	256	229	201	174	28	27	21	/	
Nichterwerbspersonen	16 772	15 234	2 142	1 908	1 731	1 530	201	177	184	50	
Zusammen ...	39 670	35 990	4 215	3 767	3 416	3 009	407	352	361	87	
dar. Ausländer ...	3 913	3 414	348	315	289	253	37	25	27	/	
Weiblich											
unter 15											
Nichterwerbspersonen	6 361	5 748	360	310	295	263	32	15	42	(7)	
15 - 40											
Erwerbspersonen	9 218	8 320	762	670	620	558	62	50	80	(13)	
davon: Erwerbstätige	8 163	7 375	658	579	539	486	53	41	69	(10)	
Erwerbslose	1 056	946	104	90	81	73	(9)	(9)	(11)	/	
Nichterwerbspersonen	4 569	4 115	235	197	182	164	18	15	34	/	
Zusammen ...	13 787	12 435	996	867	802	723	80	65	113	17	
40 - 65											
Erwerbspersonen	7 788	7 088	818	744	679	606	73	66	59	14	
davon: Erwerbstätige	6 797	6 188	661	599	545	485	60	55	50	(12)	
Erwerbslose	990	900	157	145	134	121	(13)	(11)	(9)	/	
Nichterwerbspersonen	5 866	5 206	759	676	617	547	70	59	63	20	
Zusammen ...	13 453	12 294	1 577	1 421	1 296	1 153	143	125	122	34	
65 und mehr											
Erwerbspersonen	130	118	21	19	17	14	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	8 168	7 403	1 968	1 788	1 631	1 475	156	155	142	39	
Zusammen ...	8 298	7 522	1 989	1 805	1 649	1 489	159	157	144	39	
Zusammen											
Erwerbspersonen	17 135	15 527	1 601	1 433	1 316	1 178	138	117	140	27	
davon: Erwerbstätige	15 087	13 680	1 340	1 198	1 101	985	116	97	120	22	
Erwerbslose	2 048	1 847	261	235	215	193	22	20	20	/	
Nichterwerbspersonen	24 764	22 473	3 321	2 970	2 726	2 450	275	244	281	70	
Zusammen ...	41 900	38 000	4 921	4 403	4 042	3 629	413	361	421	97	
dar. Ausländer ...	3 197	2 818	249	222	207	185	23	15	21	/	
Insgesamt											
unter 15											
Nichterwerbspersonen	13 160	11 891	797	686	652	579	72	35	92	19	
15 - 40											
Erwerbspersonen	21 171	19 108	1 682	1 487	1 371	1 216	155	116	166	29	
davon: Erwerbstätige	19 178	17 347	1 491	1 321	1 224	1 089	135	97	145	24	
Erwerbslose	1 994	1 761	191	166	147	128	20	18	20	/	
Nichterwerbspersonen	7 220	6 462	371	309	279	248	31	30	52	(10)	
Zusammen ...	28 391	25 570	2 052	1 795	1 650	1 464	186	145	218	39	
40 - 65											
Erwerbspersonen	18 536	16 877	1 943	1 761	1 591	1 406	184	170	148	35	
davon: Erwerbstätige	16 527	15 060	1 618	1 463	1 322	1 167	155	142	126	29	
Erwerbslose	2 010	1 817	325	297	269	239	29	29	21	/	
Nichterwerbspersonen	8 375	7 702	1 305	1 163	1 059	943	117	104	109	33	
Zusammen ...	26 911	24 580	3 248	2 924	2 650	2 349	301	274	256	68	
65 und mehr											
Erwerbspersonen	326	297	49	44	39	34	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	12 782	11 653	2 990	2 720	2 467	2 211	256	254	211	58	
Zusammen ...	13 108	11 950	3 039	2 765	2 506	2 245	261	259	215	59	
Insgesamt											
Erwerbspersonen	40 033	36 283	3 674	3 292	3 001	2 657	344	291	317	64	
davon: Erwerbstätige	36 024	32 699	3 158	2 828	2 584	2 289	295	244	275	54	
Erwerbslose	4 009	3 583	516	464	417	367	49	47	42	(10)	
Nichterwerbspersonen	41 537	37 707	5 463	4 878	4 456	3 981	476	422	465	120	
Insgesamt ...	81 570	73 990	9 136	8 170	7 457	6 637	820	713	782	184	
dar. Ausländer ...	7 110	6 232	597	537	496	437	59	41	48	(12)	

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

9.1 Gesundheitszustand der Bevölkerung

noch 9.1.3 Bevölkerung, Kranke und Unfallverletzte im April 1995
nach Art der Behandlung, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kranke und Unfallverletzte mit Angaben zur Art der Behandlung		Davon					
			in ambulanter oder stationärer Behandlung				stationär	nicht in Behandlung
			Zu- sammen	ambulant				
Beteiligung am Erwerbsleben			Zu- sammen	beim Arzt	im Kran- kenhaus			
	1 000		%					
Männlich								
unter 15								
Nichterwerbspersonen	427	100	88.3	83.6	74.1	9.5	4.6	11.7
15 - 40								
Erwerbspersonen	904	100	90.4	83.1	72.8	10.3	7.3	9.6
davon: Erwerbstätige	819	100	90.6	83.7	73.7	10.0	6.9	9.4
Erwerbslose	85	100	88.7	77.8	64.9	(12.8)	(11.0)	(11.3)
Nichterwerbspersonen	130	100	85.7	74.3	64.0	(10.3)	11.3	14.3
Zusammen ...	1 034	100	89.8	82.0	71.7	10.3	7.8	10.2
40 - 65								
Erwerbspersonen	1 105	100	92.0	82.5	72.5	10.1	9.5	8.0
davon: Erwerbstätige	940	100	91.9	82.6	72.6	10.1	9.2	8.1
Erwerbslose	164	100	92.7	82.0	72.0	10.0	10.7	(7.3)
Nichterwerbspersonen	533	100	91.3	83.0	74.2	8.8	8.3	8.7
Zusammen ...	1 637	100	91.8	82.7	73.0	9.7	9.1	8.2
65 und mehr								
Erwerbspersonen	28	100	92.1	79.5	71.4	/	/	/
Nichterwerbspersonen	1 003	100	93.1	83.3	73.4	9.9	9.9	6.9
Zusammen ...	1 030	100	93.1	83.2	73.3	9.9	9.9	6.9
Zusammen								
Erwerbspersonen	2 036	100	91.3	82.8	72.6	10.1	8.6	8.7
davon: Erwerbstätige	1 786	100	91.3	83.1	73.0	10.0	8.2	8.7
Erwerbslose	250	100	91.4	80.5	69.5	11.0	10.9	8.6
Nichterwerbspersonen	2 092	100	91.2	82.7	73.1	9.6	8.5	8.8
Zusammen ...	4 128	100	91.3	82.7	72.9	9.9	8.5	8.7
dar. Ausländer ...	342	100	92.0	84.6	73.9	10.7	7.4	8.0
Weiblich								
unter 15								
Nichterwerbspersonen	352	100	88.0	83.8	74.7	9.0	4.2	12.0
15 - 40								
Erwerbspersonen	749	100	89.4	82.8	74.5	8.3	6.6	10.6
davon: Erwerbstätige	648	100	89.4	83.2	74.9	8.2	6.3	10.6
Erwerbslose	101	100	89.2	80.3	71.7	(8.6)	(8.9)	(10.8)
Nichterwerbspersonen	231	100	85.4	78.9	71.2	7.7	6.5	14.6
Zusammen ...	980	100	88.5	81.9	73.7	8.1	6.6	11.5
40 - 65								
Erwerbspersonen	804	100	92.6	84.4	75.4	9.1	8.2	7.4
davon: Erwerbstätige	649	100	92.3	83.9	74.7	9.2	8.4	7.7
Erwerbslose	154	100	94.0	86.8	78.3	(8.5)	(7.1)	(6.0)
Nichterwerbspersonen	739	100	91.5	83.5	74.1	9.4	8.0	8.5
Zusammen ...	1 543	100	92.1	84.0	74.8	9.2	8.1	7.9
65 und mehr								
Erwerbspersonen	21	100	92.5	84.0	69.2	/	/	/
Nichterwerbspersonen	1 929	100	92.6	84.6	76.5	8.1	8.0	7.4
Zusammen ...	1 949	100	92.6	84.6	76.4	8.2	8.0	7.4
Zusammen								
Erwerbspersonen	1 573	100	91.1	83.6	74.9	8.8	7.4	8.9
davon: Erwerbstätige	1 318	100	90.9	83.5	74.7	8.8	7.4	9.1
Erwerbslose	256	100	92.1	84.2	75.7	8.5	7.8	7.9
Nichterwerbspersonen	3 251	100	91.4	83.8	75.4	8.5	7.5	8.6
Zusammen ...	4 824	100	91.3	83.8	75.2	8.6	7.5	8.7
dar. Ausländer ...	244	100	91.3	85.0	75.8	9.2	6.3	8.7
Insgesamt								
unter 15								
Nichterwerbspersonen	779	100	88.1	83.7	74.4	9.3	4.4	11.9
15 - 40								
Erwerbspersonen	1 653	100	90.0	83.0	73.6	9.4	7.0	10.0
davon: Erwerbstätige	1 467	100	90.1	83.4	74.2	9.2	6.6	9.9
Erwerbslose	186	100	89.0	79.2	68.6	10.6	9.8	11.0
Nichterwerbspersonen	361	100	85.5	77.3	68.6	8.6	8.3	14.5
Zusammen ...	2 013	100	89.2	81.9	72.7	9.2	7.2	10.8
40 - 65								
Erwerbspersonen	1 908	100	92.3	83.3	73.7	9.6	8.9	7.7
davon: Erwerbstätige	1 590	100	92.1	83.1	73.4	9.7	8.9	7.9
Erwerbslose	319	100	93.3	84.3	75.1	9.2	9.0	6.7
Nichterwerbspersonen	1 272	100	91.4	83.3	74.1	9.2	8.1	8.6
Zusammen ...	3 180	100	91.9	83.3	73.9	9.5	8.6	8.1
65 und mehr								
Erwerbspersonen	48	100	92.2	81.4	70.5	/	/	/
Nichterwerbspersonen	2 931	100	92.8	84.1	75.4	8.7	8.7	7.2
Zusammen ...	2 980	100	92.8	84.1	75.3	8.8	8.7	7.2
Insgesamt								
Erwerbspersonen	3 609	100	91.2	83.1	73.6	9.5	8.1	8.8
davon: Erwerbstätige	3 104	100	91.1	83.3	73.8	9.5	7.9	8.9
Erwerbslose	506	100	91.7	82.4	72.6	9.8	9.3	8.3
Nichterwerbspersonen	5 343	100	91.3	83.4	74.5	8.9	7.9	8.7
Insgesamt ...	8 952	100	91.3	83.3	74.1	9.2	8.0	8.7
dar. Ausländer ...	586	100	91.7	84.8	74.7	10.1	7.0	8.3

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

9.2 Verwendung von Jodsalz im April 1995 nach Ländern und Regierungsbezirken

Anzahl in 1 000

Land Regierungsbezirk	Bevölkerung		Verwendung von Jodsalz			Wenn keine Verwendung (nein/nicht bekannt)			
	ins- gesamt	mit Ang. über die Verwend. v. Jodsalz	ja	nein	nicht bekannt	Jodsalz unbekannt	Bedeutung für die Gesundheit unbekannt	sonstige Gründe	Angabe fehlt
Baden-Württemberg	10 277	9 779	8 060	1 477	242	400	346	919	53
RB Stuttgart	3 788	3 590	2 917	570	103	138	129	382	23
RB Karlsruhe	2 647	2 525	2 035	429	61	119	92	264	15
RB Freiburg	2 085	1 997	1 706	248	43	71	62	152	/
RB Tübingen	1 757	1 667	1 402	230	35	71	63	121	(10)
Bayern	11 936	10 878	9 213	1 403	263	342	333	781	209
RB Oberbayern	3 998	3 584	3 030	466	88	115	113	256	70
RB Niederbayern	1 162	1 047	915	108	25	23	36	53	21
RB Oberpfalz	1 025	927	780	134	(13)	28	27	77	15
RB Oberfranken	1 130	1 036	852	184	20	37	37	96	15
RB Mittelfranken	1 667	1 546	1 259	234	54	69	51	130	38
RB Unterfranken	1 288	1 188	1 047	123	18	21	30	73	17
RB Schwaben	1 667	1 550	1 330	175	45	49	40	98	33
Berlin	3 469	2 961	2 135	586	240	302	137	323	64
Berlin-West	2 168	1 824	1 204	468	153	207	110	253	50
Berlin-Ost	1 301	1 137	931	118	87	95	27	70	(13)
Brandenburg	2 538	2 438	2 108	262	67	102	87	138	/
Bremen	680	550	379	140	30	57	36	77	-
Hamburg	1 707	1 221	773	380	67	158	93	181	16
Hessen	5 987	5 327	4 272	866	189	243	213	558	41
RB Darmstadt	3 681	3 209	2 535	537	137	156	126	361	30
RB Gießen	1 064	975	825	127	22	35	26	82	/
RB Kassel	1 262	1 144	912	202	30	52	61	114	/
Mecklenburg-Vorpommern	1 824	1 672	1 445	184	44	65	55	89	18
Niedersachsen	7 730	6 652	4 736	1 631	285	334	336	981	265
RB Braunschweig	1 635	1 448	1 087	309	52	59	48	191	63
RB Hannover	2 134	1 813	1 312	439	61	84	88	261	68
RB Lüneburg	1 600	1 370	941	377	52	70	93	220	45
RB Weser-Ems	2 361	2 022	1 396	506	120	121	107	308	89
Nordrhein-Westfalen	17 825	16 351	12 367	3 369	615	1 115	853	2 009	(7)
RB Düsseldorf	5 229	4 728	3 533	1 010	185	323	237	629	/
RB Köln	4 162	3 823	2 962	734	127	225	198	438	-
RB Münster	2 587	2 427	1 852	502	73	189	120	265	-
RB Detmold	2 003	1 863	1 397	385	82	131	107	228	/
RB Arnsberg	3 844	3 511	2 624	738	149	247	190	448	/
Rheinland-Pfalz	3 957	3 702	2 922	675	105	186	153	434	(8)
RB Koblenz	1 533	1 430	1 131	259	41	74	64	155	(7)
RB Trier	504	468	390	71	(8)	21	17	40	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 921	1 804	1 401	346	57	91	72	239	/
Saarland	1 083	1 019	888	105	27	16	19	73	24
Sachsen	4 578	4 387	3 915	309	162	172	97	168	34
RB Chemnitz	1 694	1 619	1 476	93	50	56	20	54	(13)
RB Dresden	1 772	1 713	1 527	118	69	73	42	60	(11)
RB Leipzig	1 112	1 054	912	98	44	43	35	54	(10)
Sachsen-Anhalt	2 753	2 593	2 091	421	81	112	121	241	28
RB Dessau	546	505	413	80	(13)	18	37	36	/
RB Halle	920	871	716	129	26	32	32	79	(11)
RB Magdeburg	1 288	1 216	962	212	42	62	52	125	15
Schleswig-Holstein	2 712	2 334	1 609	643	82	137	167	349	71
Thüringen	2 512	2 401	2 128	226	47	49	75	144	/
Insgesamt ...	81 570	74 264	59 040	12 678	2 546	3 793	3 123	7 465	843

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

noch 9.2 Verwendung von Jodsalz im April 1995 nach Ländern und Regierungsbezirken

Prozent

Land Regierungsbezirk	Bevölkerung		Verwendung von Jodsalz			Wenn keine Verwendung (nein/nicht bekannt)			
	insgesamt	mit Ang. über die Verwend. v. Jodsalz	ja	nein	nicht bekannt	Jodsalz unbekannt	Bedeutung für die Gesundheit unbekannt	sonstige Gründe	Angebe fehlt
Baden-Württemberg	100	82.4	15.1	2.5	4.1	3.5	9.4	0.5	
RB Stuttgart	100	81.3	15.9	2.9	3.8	3.6	10.6	0.6	
RB Karlsruhe	100	80.6	17.0	2.4	4.7	3.6	10.4	0.6	
RB Freiburg	100	85.4	12.4	2.2	3.6	3.1	7.6	/	
RB Tübingen	100	84.1	13.8	2.1	4.3	3.8	7.3	(0.6)	
Bayern	100	84.7	12.9	2.4	3.1	3.1	7.2	1.9	
RB Oberbayern	100	84.6	13.0	2.5	3.2	3.2	7.1	1.9	
RB Niederbayern	100	87.4	10.3	2.3	2.2	3.4	5.0	2.0	
RB Oberpfalz	100	84.1	14.5	(1.4)	3.0	2.9	8.3	1.6	
RB Oberfranken	100	82.2	15.8	2.0	3.6	3.5	9.2	1.4	
RB Mittelfranken	100	81.4	15.1	3.5	4.5	3.3	8.4	2.4	
RB Unterfranken	100	88.1	10.4	1.5	1.7	2.5	6.1	1.5	
RB Schwaben	100	85.8	11.3	2.9	3.2	2.6	6.3	2.2	
Berlin	100	72.1	19.8	8.1	10.2	4.6	10.9	2.2	
Berlin-West	100	66.0	25.6	8.4	11.3	6.0	13.9	2.8	
Berlin-Ost	100	81.9	10.4	7.7	8.4	2.4	6.2	(1.2)	
Brandenburg	100	86.5	10.8	2.8	4.2	3.6	5.7	/	
Bremen	100	69.0	25.5	5.5	10.4	6.5	14.1	-	
Hamburg	100	63.3	31.2	5.5	12.9	7.6	14.8	1.3	
Hessen	100	80.2	16.3	3.5	4.6	4.0	10.5	0.8	
RB Darmstadt	100	79.0	16.7	4.3	4.9	3.9	11.3	0.9	
RB Gießen	100	84.6	13.1	2.3	3.6	2.7	8.4	/	
RB Kassel	100	79.7	17.7	2.6	4.5	5.3	10.0	/	
Mecklenburg-Vorpommern	100	86.4	11.0	2.6	3.9	3.3	5.3	1.1	
Niedersachsen	100	71.2	24.5	4.3	5.0	5.1	14.7	4.0	
RB Braunschweig	100	75.0	21.4	3.6	4.1	3.3	13.2	4.3	
RB Hannover	100	72.4	24.2	3.4	4.6	4.9	14.4	3.7	
RB Lüneburg	100	68.7	27.5	3.8	5.1	6.8	16.1	3.3	
RB Weser-Ems	100	69.1	25.0	5.9	6.0	5.3	15.3	4.4	
Nordrhein-Westfalen	100	75.6	20.6	3.8	6.8	5.2	12.3	(0.0)	
RB Düsseldorf	100	74.7	21.4	3.9	6.8	5.0	13.3	/	
RB Köln	100	77.5	19.2	3.3	5.9	5.2	11.5	-	
RB Münster	100	76.3	20.7	3.0	7.8	4.9	10.9	-	
RB Detmold	100	74.9	20.7	4.4	7.0	5.8	12.2	/	
RB Arnsberg	100	74.8	21.0	4.2	7.0	5.4	12.8	/	
Rheinland-Pfalz	100	78.9	18.2	2.8	5.0	4.1	11.7	(0.2)	
RB Koblenz	100	79.1	18.1	2.8	5.2	4.5	10.8	(0.5)	
RB Trier	100	83.3	15.1	(1.6)	4.6	3.6	8.6	-	
RB Rheinhessen-Pfalz	100	77.7	19.2	3.1	5.0	4.0	13.2	/	
Saarland	100	87.1	10.3	2.6	1.6	1.9	7.1	2.3	
Sachsen	100	89.3	7.0	3.7	3.9	2.2	3.8	0.8	
RB Chemnitz	100	91.2	5.7	3.1	3.5	1.2	3.3	(0.8)	
RB Dresden	100	89.1	6.9	4.0	4.3	2.4	3.5	(0.7)	
RB Leipzig	100	86.5	9.3	4.2	4.1	3.3	5.1	(1.0)	
Sachsen-Anhalt	100	80.7	16.2	3.1	4.3	4.7	9.3	1.1	
RB Dessau	100	81.7	15.8	(2.5)	3.6	7.3	7.2	-	
RB Halle	100	82.2	14.8	3.0	3.7	3.7	9.1	(1.3)	
RB Magdeburg	100	79.1	17.5	3.4	5.1	4.3	10.3	1.3	
Schleswig-Holstein	100	68.9	27.6	3.5	5.9	7.2	15.0	3.1	
Thüringen	100	88.6	9.4	2.0	2.1	3.1	6.0	/	
Insgesamt ...	100	79.5	17.1	3.4	5.1	4.2	10.1	1.1	

9 MIKROZENSUS

9.3 Rauchgewohn

9.3.1 Raucher nach

Lfd. Nr.	Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Raucher				Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
		insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	Nicht-raucher	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		
							zusammen	dar. stark	
1 000									
Männ									
01	10 - 15	2 346	2 006	1 995	(11)	/	/	/	13.0
02	15 - 20	2 283	2 083	1 630	452	98	354	17	15.9
03	20 - 25	2 443	2 221	1 298	924	127	797	92	16.8
04	25 - 30	3 272	2 974	1 608	1 366	167	1 198	191	16.9
05	30 - 35	3 494	3 176	1 668	1 508	165	1 343	278	17.1
06	35 - 40	3 112	2 815	1 472	1 343	139	1 204	276	17.3
07	15 - 40	14 604	13 269	7 677	5 592	696	4 896	854	17.0
08	40 - 45	2 837	2 590	1 468	1 122	109	1 013	259	17.8
09	45 - 50	2 480	2 251	1 358	893	95	798	220	18.2
10	50 - 55	2 828	2 600	1 703	897	99	798	204	18.7
11	55 - 60	3 107	2 903	2 039	864	94	770	169	19.1
12	60 - 65	2 206	2 081	1 534	547	71	476	88	19.2
13	40 - 65	13 458	12 425	8 102	4 323	467	3 855	939	18.6
14	65 - 70	1 909	1 797	1 390	408	64	343	40	19.4
15	70 - 75	1 318	1 232	1 007	226	36	190	22	20.0
16	75 und mehr	1 583	1 465	1 258	208	39	169	(10)	21.0
17	65 und mehr	4 810	4 495	3 654	841	139	702	73	20.0
18	Zusammen ...	35 218	32 195	21 428	10 767	1 308	9 459	1 866	18.2
Weib									
19	10 - 15	2 203	1 881	1 866	14	/	(8)	-	13.2
20	15 - 20	2 097	1 923	1 646	277	73	204	/	15.7
21	20 - 25	2 268	2 084	1 441	643	118	525	47	16.7
22	25 - 30	3 081	2 806	1 825	982	161	820	84	17.0
23	30 - 35	3 351	3 036	1 922	1 114	185	929	115	17.4
24	35 - 40	2 990	2 713	1 762	952	142	810	112	17.8
25	15 - 40	13 787	12 562	8 595	3 967	679	3 288	363	17.2
26	40 - 45	2 868	2 617	1 808	809	124	685	105	18.8
27	45 - 50	2 416	2 216	1 625	591	91	500	81	19.9
28	50 - 55	2 766	2 555	2 058	497	80	417	49	21.5
29	55 - 60	3 067	2 860	2 450	410	68	342	37	23.2
30	60 - 65	2 336	2 196	1 947	249	54	195	17	24.3
31	40 - 65	13 453	12 444	9 887	2 557	417	2 140	290	20.9
32	65 - 70	2 336	2 181	1 967	214	46	167	(13)	24.7
33	70 - 75	2 328	2 166	2 010	156	39	117	(8)	25.1
34	75 und mehr	3 633	3 275	3 158	118	30	88	/	26.5
35	65 und mehr	8 298	7 622	7 135	487	115	372	27	25.4
36	Zusammen ...	37 742	34 508	27 483	7 026	1 218	5 808	680	19.5
Ins									
37	10 - 15	4 549	3 887	3 861	26	(11)	15	/	13.1
38	15 - 20	4 380	4 006	3 276	730	172	558	23	15.8
39	20 - 25	4 712	4 305	2 739	1 567	245	1 322	139	16.7
40	25 - 30	6 353	5 780	3 433	2 347	328	2 019	275	16.9
41	30 - 35	6 844	6 212	3 590	2 622	350	2 272	393	17.3
42	35 - 40	6 102	5 528	3 234	2 294	281	2 013	387	17.5
43	15 - 40	28 391	25 831	16 272	9 559	1 376	8 184	1 217	17.1
44	40 - 45	5 705	5 207	3 276	1 931	233	1 698	364	18.2
45	45 - 50	4 896	4 467	2 982	1 494	186	1 298	301	18.9
46	50 - 55	5 594	5 155	3 761	1 394	179	1 216	253	19.6
47	55 - 60	6 174	5 763	4 489	1 274	161	1 112	206	20.3
48	60 - 65	4 542	4 277	3 480	796	125	671	105	20.5
49	40 - 65	26 911	24 868	17 989	6 879	884	5 995	1 229	19.4
50	65 - 70	4 245	3 978	3 357	621	111	511	53	20.8
51	70 - 75	3 646	3 398	3 017	382	75	307	30	21.6
52	75 und mehr	5 216	4 741	4 415	325	69	256	16	22.6
53	65 und mehr	13 108	12 117	10 789	1 328	255	1 074	99	21.6
54	Insgesamt ...	72 960	66 704	48 911	17 793	2 526	15 267	2 546	18.7

- FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

heften im April 1995

Altersgruppen

zu- sammen	Regelmäßige Zigarettenraucher					Aus- kunfts- quote	Anteil an der Bevölkerung				Veränderung gegenüber 1992				Lfd. Nr.
	Anzahl der täglich geraucht Zigaretten				durch- schnitt- lich ge- rauchte Zi- garetten		Raucher				Raucher				
	unter 5	5 - 20	21 - 40	mehr als 40			ins- ge- samt	gele- gent- lich	regelmäßig		ins- ge- samt	gele- gent- lich	regelmäßig		
									zu- sammen	dar- stark			zu- sammen	dar- stark	
1000					St./Tag	%				Prozentpunkte					

lich

/	/	/	/	-	9.9	85.5	(0.6)	/	/	/	-0.0	/	/	/	01
347	46	282	17	/	12.5	91.2	21.7	4.7	17.0	0.9	0.5	0.0	0.5	-0.3	02
780	43	641	87	/	14.6	90.9	41.6	5.7	35.9	4.5	-0.1	0.0	-0.1	-0.5	03
1 171	58	919	179	(12)	15.5	90.9	45.9	5.6	40.3	6.9	-0.8	0.1	-0.9	-1.0	04
1 308	50	975	263	15	16.5	90.9	47.5	5.2	42.3	9.3	-1.2	0.3	-1.5	-1.3	05
1 160	39	841	255	20	17.1	90.5	47.7	4.9	42.8	10.5	0.2	0.0	0.1	-1.3	06
4 766	236	3 657	801	53	15.8	90.9	42.1	5.2	36.9	6.9	-0.4	0.1	-0.5	-0.8	07
964	38	663	235	23	17.7	91.3	43.3	4.2	39.1	10.7	0.5	-0.1	0.6	-1.1	08
750	26	501	196	24	18.3	90.8	39.7	4.2	35.4	10.4	-0.9	0.0	-0.9	-0.3	09
736	26	504	184	20	17.9	91.9	34.5	3.8	30.7	8.4	-0.5	-0.2	-0.3	-0.4	10
703	30	500	153	16	17.1	93.4	29.8	3.2	26.5	6.2	-1.9	-0.4	-1.4	-0.2	11
430	23	318	80	(7)	16.3	94.3	26.3	3.4	22.9	4.5	-2.5	-0.1	-2.4	0.1	12
3 583	142	2 466	849	90	17.6	92.3	34.8	3.8	31.0	8.0	-1.1	-0.2	-0.9	-0.5	13
302	20	241	36	/	14.9	94.2	22.7	3.6	19.1	2.4	-1.0	0.5	-1.5	-0.4	14
158	15	121	20	/	14.7	93.5	18.3	2.9	15.4	1.9	-3.3	-0.9	-2.4	-0.3	15
119	18	89	(10)	/	13.0	92.6	14.2	2.7	11.5	(0.8)	-2.8	-1.1	-1.7	-0.3	16
579	52	451	66	/	14.5	93.5	18.7	3.1	15.6	1.7	-2.0	-0.5	-1.5	-0.3	17
8 934	433	6 596	1 717	149	16.4	91.4	33.4	4.1	29.4	6.2	-1.6	-0.2	-1.5	-0.7	18

lich

8	/	/	-	-	8.8	85.3	0.8	/	(0.4)	-	0.4	/	0.3	-	19
201	32	160	/	/	11.9	91.7	14.4	3.8	10.6	/	0.1	0.5	-0.5	/	20
516	40	426	46	/	13.8	91.9	30.9	5.6	25.2	2.4	-1.3	-0.1	-1.2	-0.1	21
807	68	654	80	/	14.0	91.1	35.0	5.7	29.2	3.2	-0.8	-0.3	-0.5	-0.2	22
915	77	721	110	/	14.4	90.6	36.7	6.1	30.6	4.1	0.2	0.3	-0.1	-0.1	23
799	63	620	104	(7)	14.8	90.8	35.1	5.2	29.8	4.4	0.6	-0.1	0.7	-0.2	24
3 236	281	2 582	345	18	14.2	91.1	31.6	5.4	26.2	3.1	-0.3	0.0	-0.3	-0.1	25
675	49	519	99	/	15.1	91.2	30.9	4.7	26.2	4.2	1.0	0.2	0.8	-0.1	26
488	32	373	77	/	15.4	91.7	26.7	4.1	22.6	3.9	1.9	0.3	1.5	0.5	27
410	32	326	45	/	14.5	92.4	19.5	3.1	16.3	2.0	2.5	0.2	2.2	0.2	28
337	32	265	35	/	14.1	93.3	14.3	2.4	12.0	1.3	0.1	-0.1	0.1	0.1	29
190	17	155	17	/	13.7	94.0	11.4	2.5	8.9	0.8	-1.6	-0.3	-1.3	-0.2	30
2 101	162	1 639	273	17	14.7	92.5	20.5	3.4	17.2	2.4	0.8	0.1	0.8	0.1	31
164	23	127	(12)	/	13.0	93.3	9.8	2.1	7.7	(0.6)	0.3	0.1	0.3	-0.0	32
113	15	88	(8)	/	13.0	93.0	7.2	1.8	5.4	(0.4)	-0.7	-0.2	-0.5	0.1	33
82	15	61	/	/	12.3	90.1	3.6	0.9	2.7	/	-0.2	-0.2	0.0	/	34
358	53	276	25	/	12.9	91.9	6.4	1.5	4.9	0.4	-0.1	-0.1	-0.0	0.0	35
5 704	499	4 501	643	36	14.3	91.4	20.4	3.5	16.8	2.0	-0.2	-0.0	-0.2	-0.1	36

gesamt

14	/	(7)	/	-	9.2	85.4	0.7	(0.3)	0.4	/	0.2	0.1	0.1	/	37
548	78	442	23	/	12.3	91.5	18.2	4.3	13.9	0.6	0.3	0.3	0.1	-0.3	38
1 296	83	1 067	133	/	14.3	91.4	36.4	5.7	30.7	3.5	-0.7	-0.0	-0.7	-0.3	39
1 977	126	1 573	259	16	14.9	91.0	40.6	5.7	34.9	5.1	-0.8	-0.1	-0.7	-0.6	40
2 223	127	1 895	372	20	15.6	90.8	42.2	5.6	36.6	6.8	-0.4	0.3	-0.8	-0.7	41
1 959	103	1 461	359	28	16.1	90.6	41.5	5.1	36.4	7.5	0.5	-0.0	0.5	-0.7	42
8 002	517	6 239	1 146	71	15.1	91.0	37.0	5.3	31.7	5.0	-0.3	0.1	-0.4	-0.5	43
1 639	86	1 182	335	29	16.6	91.3	37.1	4.5	32.6	7.4	0.6	0.0	0.5	-0.6	44
1 238	58	874	273	28	17.1	91.2	33.2	4.2	29.1	7.1	0.5	0.2	0.3	0.1	45
1 146	58	830	228	24	16.7	92.1	27.0	3.5	23.6	5.2	0.8	-0.0	0.8	-0.1	46
1 040	62	766	188	18	16.1	93.3	22.1	2.8	19.3	3.7	-0.8	-0.2	-0.6	0.0	47
620	39	473	97	(8)	15.5	94.2	18.6	2.9	15.7	2.6	-1.9	-0.2	-1.8	-0.0	48
5 884	304	4 124	1 122	107	16.5	92.4	27.7	3.6	24.1	5.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.2	49
466	43	368	48	/	14.2	93.7	15.6	2.8	12.8	1.4	0.4	0.3	0.1	-0.1	50
271	30	209	28	/	14.0	93.2	11.2	2.2	9.0	0.9	-1.7	-0.4	-1.2	-0.1	51
200	33	150	15	/	12.7	90.9	6.9	1.5	5.4	0.3	-1.0	-0.5	-0.5	-0.1	52
937	106	728	92	(8)	13.8	92.4	11.0	2.1	8.9	0.8	-0.6	-0.2	-0.4	-0.1	53
14 637	932	11 098	2 360	186	15.6	91.4	26.7	3.8	22.9	4.0	-0.9	-0.1	-0.8	-0.4	54

9 MIKROZENSUS

9.3 Rauchgewohn

9.3.2 Raucher nach Berufs

Lfd. Nr.	Berufsbereiche, -abschnitte ¹⁾	Erwerbstätige		Nicht-raucher	Raucher				Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
		insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten		insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		
						zusammen	dar. stark		
1 000									
01	Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	1 154	1 090	818	272	35	236	39	18.1
02	Bergleute, Mineralgewinner	115	109	47	62	/	59	(9)	17.3
03	Fertigungsberufe	9 819	9 136	5 107	4 028	494	3 595	639	17.7
04	Chemie-, Kunststoffberufe	254	234	129	105	(11)	94	14	17.6
05	Papierherstellung, -verarbeitung und Druck	226	212	118	93	(9)	84	15	17.6
06	Metallerzeugung und -bearbeitung	535	506	263	243	23	220	44	17.7
07	Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	2 496	2 325	1 337	987	114	874	155	17.5
08	Elektroberufe	895	840	530	310	42	268	44	17.6
09	Textil- und Bekleidungsberufe	247	237	165	73	(12)	61	(7)	18.8
10	Ernährungsberufe	751	695	415	280	35	245	35	18.0
11	Hoch-, Tief- und Ausbauberufe	1 486	1 395	670	724	61	664	134	17.5
12	Holz- und Kunststoffverarbeitung	444	419	246	172	23	149	25	17.5
13	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	347	329	160	169	14	155	30	17.4
14	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	826	714	396	318	37	282	45	18.1
15	Technische Berufe	2 313	2 128	1 517	611	104	507	102	18.2
16	Ingenieure/-innen, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen	988	899	688	212	43	169	31	18.5
17	Techniker/-innen, Techn. Sonderfachkräfte	1 324	1 229	829	400	61	338	71	17.9
18	Dienstleistungsberufe	21 355	19 553	13 046	6 507	935	5 572	988	18.2
19	Warenkaufleute	2 786	2 563	1 662	901	122	779	132	18.2
20	Verkaufspersonal	1 606	1 483	968	515	74	441	59	18.3
21	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	851	776	502	274	34	241	47	18.1
22	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/-innen	329	303	192	111	14	97	26	18.1
23	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 197	1 102	757	345	51	294	55	18.0
24	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungskaufleute	815	756	547	209	34	175	30	17.9
25	Verkehrsberufe	2 077	1 928	1 009	919	77	842	204	17.7
26	Landverkehr	1 166	1 076	541	535	42	493	130	17.6
27	Berufskraftfahrer/-innen, Führ-, Taxiunternehmer/-innen	978	901	434	467	37	430	119	17.6
28	Nachrichtenverkehr	216	202	125	78	(12)	66	(11)	18.1
29	Dienstleistungsfachkräfte im Postbetrieb	165	155	96	60	(8)	51	(9)	17.8
30	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	7 229	6 579	4 616	1 963	313	1 650	295	18.3
31	Unternehmensleitung, -bearbeitung und -prüfung	1 295	1 192	826	366	53	313	74	18.4
32	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	357	328	242	85	16	69	14	18.7
33	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	907	840	591	248	41	208	38	18.3
34	Büroberufe, Kaufm. Angestellte, a.n.g.	4 671	4 220	2 956	1 264	203	1 061	169	18.2
35	Bürofachkräfte, Kaufm. Angestellte	1 822	1 610	1 111	498	78	420	71	18.2
36	Schreibkräfte, Datentypisten/-innen, Bürohilfskräfte	296	268	187	81	(12)	69	(8)	18.4
37	Industriekaufleute, Technische Kaufleute, Betriebswirte/-innen (ohne Diplom)	236	220	157	63	(9)	54	(10)	17.9
38	Sonstige Büroberufe	2 316	2 122	1 500	621	104	518	79	18.2
39	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	1 318	1 209	732	477	56	421	67	17.7
40	Dienst-, Wachberufe	380	350	202	148	15	134	25	18.3
41	Sicherheitsberufe	736	678	398	280	32	249	35	17.3
42	Rechts- und Vollstreckungswesen	201	180	132	48	(9)	39	(7)	18.3
43	Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	452	399	264	134	25	109	20	18.3
44	Gesundheitsdienstberufe	1 970	1 791	1 278	513	96	417	45	18.3
45	Ärzte/-innen, Apotheker/-innen	375	329	263	66	18	48	/	19.5
46	Übrige Gesundheitsdienstberufe	1 595	1 462	1 015	447	78	369	41	18.0
47	Krankenschwestern/-pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	723	660	444	216	36	180	23	18.2
48	Sprechstundenhelfer/-innen	452	419	299	120	24	96	/	17.6
49	Medizinisch-technische Assistenten und verwandte Berufe	129	117	90	27	/	22	/	18.4
50	Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	2 426	2 221	1 673	548	109	439	57	18.8
51	Soziale Berufe	959	885	613	272	50	223	26	18.4
52	Lehrer/-innen	1 176	1 079	861	219	47	172	24	19.1
53	Sonstige Dienstleistungsberufe	1 900	1 762	1 055	707	87	620	113	18.5
54	Berufe in der Körperpflege	300	275	169	106	21	85	(10)	17.9
55	Hotel- und Gaststättenberufe	562	514	262	252	27	225	56	18.3
56	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	816	767	481	286	29	257	41	18.9
57	Sonstige Arbeitskräfte	1 269	1 041	691	350	59	291	48	17.8
58	Insgesamt ...	36 024	33 056	21 226	11 830	1 570	10 260	1 825	18.0

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992.

2) Erhebungsmerkmal im Mikrozensus Mai 1992 nicht enthalten.

- FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

heiten im April 1995

bereichen, -abschnitten

Regelmäßige Zigarettenraucher						Aus- kunfts- quote	Anteil an der Bevölkerung				Veränderung gegenüber 1992/2)				Lfd. Nr.
zu- sammen	Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten				durch- schnitt- lich ge- rauchte Zi- garetten		Raucher				Raucher				
	unter 5	5 - 20	21 - 40	mehr als 40			ins- ge- samt	gele- gent- lich	regelmäßig		ins- ge- samt	gele- gent- lich	regelmäßig		
									zu- sammen	dar- stark			zu- sammen	dar- stark	
1 000					St/Tag	%				Prozentpunkte					
224	16	168	36	/	15.5	94.4	24.9	3.2	21.7	3.7	X	X	X	X	01
58	/	46	(9)	/	15.5	94.9	57.0	/	54.7	(8.9)	X	X	X	X	02
3 491	168	2 689	601	38	15.9	93.0	44.1	4.7	39.3	7.4	X	X	X	X	03
92	/	72	14	/	15.3	92.2	45.0	(4.7)	40.3	6.5	X	X	X	X	04
81	/	61	14	/	16.0	93.8	44.0	(4.5)	39.5	7.7	X	X	X	X	05
214	(9)	160	42	/	16.3	94.6	48.1	4.5	43.5	9.3	X	X	X	X	06
848	40	651	147	(8)	15.8	93.1	42.5	4.9	37.6	7.1	X	X	X	X	07
260	(13)	201	42	/	15.6	93.8	36.9	5.0	31.9	5.6	X	X	X	X	08
59	/	48	(7)	/	14.2	96.2	30.8	(4.9)	25.7	(3.0)	X	X	X	X	09
238	15	186	34	/	15.0	92.5	40.3	5.1	35.2	5.4	X	X	X	X	10
643	22	483	126	(8)	16.5	93.9	51.9	4.4	47.6	10.3	X	X	X	X	11
145	(9)	110	23	/	15.5	94.2	41.2	5.5	35.7	6.4	X	X	X	X	12
150	/	114	28	/	16.4	94.7	51.3	4.2	47.0	9.7	X	X	X	X	13
273	15	212	41	/	15.6	86.5	44.5	5.1	39.4	6.7	X	X	X	X	14
481	25	352	94	(8)	16.4	92.0	28.7	4.9	23.8	5.1	X	X	X	X	15
155	(10)	114	28	/	16.1	91.0	23.5	4.8	18.7	3.7	X	X	X	X	16
325	15	238	66	/	16.6	92.8	32.5	5.0	27.5	6.2	X	X	X	X	17
5 369	323	4 036	914	73	15.8	91.6	33.3	4.8	28.5	5.4	X	X	X	X	18
755	51	570	125	(7)	15.5	92.0	35.1	4.8	30.4	5.5	X	X	X	X	19
434	33	341	57	/	14.6	92.4	34.7	5.0	29.7	4.2	X	X	X	X	20
230	(13)	170	44	/	16.2	91.2	35.3	4.3	31.0	6.4	X	X	X	X	21
92	/	59	24	/	17.9	92.2	36.7	4.7	32.0	9.3	X	X	X	X	22
279	15	208	52	/	16.0	92.1	31.3	4.6	26.7	5.3	X	X	X	X	23
165	(9)	126	28	/	15.8	92.7	27.6	4.5	23.1	4.2	X	X	X	X	24
815	26	583	187	17	17.4	92.8	47.7	4.0	43.7	11.2	X	X	X	X	25
478	15	332	118	(13)	17.9	92.3	49.7	3.9	45.8	12.8	X	X	X	X	26
418	(12)	285	108	(11)	18.1	92.1	51.8	4.1	47.7	13.9	X	X	X	X	27
64	/	49	(10)	/	15.3	93.6	38.5	(5.7)	32.8	(5.6)	X	X	X	X	28
49	/	37	(9)	/	15.8	94.1	38.4	(5.4)	33.0	(6.4)	X	X	X	X	29
1 586	104	1 181	272	23	15.8	91.0	29.8	4.8	25.1	4.8	X	X	X	X	30
291	18	198	66	(8)	17.3	92.0	30.7	4.5	26.2	6.6	X	X	X	X	31
63	/	47	(13)	/	16.4	91.8	26.0	4.9	21.1	4.4	X	X	X	X	32
201	(12)	150	35	/	15.9	92.6	29.6	4.8	24.7	4.8	X	X	X	X	33
1 031	72	786	157	(12)	15.3	90.3	29.9	4.8	25.1	4.2	X	X	X	X	34
408	27	307	66	/	15.6	88.3	31.0	4.9	26.1	4.7	X	X	X	X	35
67	/	55	(8)	-	14.6	90.6	30.2	(4.4)	25.8	(3.3)	X	X	X	X	36
53	/	39	(9)	/	15.8	93.0	28.5	(4.1)	24.4	(4.7)	X	X	X	X	37
503	38	384	74	/	15.2	91.6	29.3	4.9	24.4	4.0	X	X	X	X	38
405	16	319	65	/	15.5	91.7	39.5	4.6	34.9	5.9	X	X	X	X	39
130	/	100	25	/	16.1	92.3	42.3	4.2	38.2	7.7	X	X	X	X	40
240	(11)	192	34	/	15.1	92.1	41.3	4.7	36.7	5.5	X	X	X	X	41
35	/	26	/	/	16.4	89.5	26.8	(5.2)	21.6	(4.0)	X	X	X	X	42
101	(8)	73	18	/	15.8	88.2	33.7	6.3	27.3	5.4	X	X	X	X	43
406	32	326	43	/	14.2	90.9	28.6	5.4	23.3	2.7	X	X	X	X	44
43	/	33	/	/	13.9	87.8	20.0	5.4	14.6	/	X	X	X	X	45
363	27	293	38	/	14.3	91.6	30.6	5.3	25.2	3.0	X	X	X	X	46
177	14	138	22	/	14.6	91.2	32.7	5.5	27.2	3.8	X	X	X	X	47
94	(7)	79	/	/	13.4	92.7	28.6	5.8	22.8	/	X	X	X	X	48
21	/	18	/	/	13.8	90.8	22.9	/	18.4	/	X	X	X	X	49
415	35	320	53	/	14.7	91.5	24.7	4.9	19.8	2.7	X	X	X	X	50
218	18	172	24	/	14.4	92.3	30.8	5.6	25.2	3.2	X	X	X	X	51
158	(13)	120	22	/	15.0	91.7	20.3	4.3	15.9	2.4	X	X	X	X	52
607	35	456	101	(12)	16.0	92.7	40.1	4.9	35.2	6.8	X	X	X	X	53
83	(7)	65	(9)	/	14.3	91.7	38.5	7.6	30.9	(3.8)	X	X	X	X	54
221	(11)	153	48	(7)	17.4	91.4	49.0	5.3	43.7	11.5	X	X	X	X	55
250	15	194	37	/	15.5	93.9	37.3	3.8	33.5	5.6	X	X	X	X	56
277	18	210	45	/	15.6	82.0	33.6	5.7	27.9	5.0	X	X	X	X	57
9 899	553	7 482	1 700	125	15.8	91.8	35.8	4.7	31.0	5.9	X	X	X	X	58

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

9.1 Rauchgewohnheiten im April 1995

9.3.3 Nichtraucher nach Privathaushalten und Altersgruppen

Privat- haushalt mit ... Personen	Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		Nicht- rau- cher	Darunter			Anteil an der Bevölkerung			Veränderung gegenüber 1992		
		ins- ge- samt	mit Angaben über die Rauchge- wohnheit.		Nicht- pas- siv- rau- cher	Passivraucher		Nicht- pas- siv- rau- cher	Passivraucher		Nicht- pas- siv- rau- cher	Passivraucher	
						zu- sammen	dar. starke		zu- sammen	dar. starke		zu- sammen	dar. starke
Gemeinschafts- unterkunft													
				1 000				%					Prozentpunkte
1	unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 40	3 893	3 521	1 863	1 863	-	43	52.9	-	1.2	0.4	-0.0	-0.3
	40 - 65	3 332	2 997	1 886	1 885	/	101	62.9	/	3.4	-0.3	/	-0.1
	65 und mehr	4 989	4 614	4 172	4 172	-	66	90.4	-	1.4	0.0	-	0.3
	Zusammen ...	12 314	11 132	7 920	7 920	/	211	71.1	/	1.9	-0.4	/	0.0
2	unter 15	538	511	508	225	248	43	44.0	48.6	8.5	0.2	-0.3	0.3
	15 - 40	5 191	4 634	2 643	2 041	596	190	44.0	12.9	4.1	1.2	-0.2	-0.6
	40 - 65	11 103	10 306	7 686	6 287	1 387	907	61.0	13.5	8.8	1.3	-0.7	0.1
	65 und mehr	6 437	6 067	5 334	4 754	571	435	78.3	9.4	7.2	2.4	-1.1	0.4
	Zusammen ...	23 269	21 518	16 171	13 307	2 803	1 575	61.8	13.0	7.3	1.9	-0.7	0.1
3	unter 15	3 011	2 888	2 881	1 212	1 499	340	42.0	51.9	11.8	1.3	-0.3	-0.6
	15 - 40	7 439	6 876	4 329	2 974	1 333	417	43.2	19.4	6.1	1.4	-0.4	-0.3
	40 - 65	6 225	5 803	4 235	2 854	1 350	504	49.2	23.3	8.7	2.5	-0.6	-0.4
	65 und mehr	807	753	656	443	211	67	58.8	28.1	8.8	1.5	-0.7	-0.7
	Zusammen ...	17 482	16 321	12 102	7 483	4 392	1 327	45.9	26.9	8.1	1.8	-0.1	-0.4
4	unter 15	5 810	5 525	5 517	2 474	2 745	667	44.8	49.7	12.1	2.3	0.0	-0.8
	15 - 40	7 873	7 314	4 988	3 212	1 708	494	43.9	23.4	6.8	3.0	0.8	-0.6
	40 - 65	4 314	4 020	2 924	1 936	932	317	48.2	23.2	7.9	3.9	-0.8	-1.2
	65 und mehr	224	206	184	103	80	21	49.9	39.0	10.3	1.8	1.8	-2.8
	Zusammen ...	18 222	17 064	13 613	7 725	5 466	1 499	45.3	32.0	8.8	3.0	0.6	-0.7
5	unter 15	2 516	2 381	2 377	1 002	1 223	311	42.1	51.3	13.1	1.9	1.7	-1.8
	15 - 40	2 656	2 448	1 689	983	672	198	40.1	27.4	8.1	2.7	1.0	-0.6
	40 - 65	1 311	1 209	874	555	297	93	45.9	24.6	7.7	3.8	-1.1	-1.2
	65 und mehr	133	125	113	60	52	(11)	48.4	41.6	(9.2)	1.9	-0.5	-5.7
	Zusammen ...	6 616	6 163	5 053	2 600	2 243	614	42.2	36.4	10.0	2.6	1.4	-1.1
6 und mehr	unter 15	1 237	1 154	1 151	465	590	181	40.3	51.2	15.7	4.5	-0.2	-0.3
	15 - 40	1 067	957	707	367	321	94	38.3	33.6	9.9	5.7	0.8	-1.0
	40 - 65	502	459	328	192	125	34	41.9	27.2	7.4	5.5	-0.2	-1.0
	65 und mehr	77	69	64	36	26	/	51.6	37.2	/	3.4	-1.2	/
	Zusammen ...	2 874	2 639	2 251	1 060	1 062	316	40.2	40.2	12.0	5.0	1.0	-0.4
Gemeinschafts- unterkunft	unter 15	48	38	37	(7)	15	-	(18.1)	40.8	-	-19.4	-1.1	-13.5
	15 - 40	181	81	53	16	36	(8)	20.2	44.8	(9.3)	-4.8	2.4	-2.3
	40 - 65	124	76	56	28	27	(7)	36.9	36.2	(8.9)	16.6	-3.2	-4.9
	65 und mehr	441	283	265	132	112	31	46.7	39.7	11.0	-0.7	-1.6	-3.8
	Zusammen ...	794	478	412	183	192	45	38.4	40.1	9.5	2.2	-1.1	-4.2
Insgesamt	unter 15	13 160	12 497	12 472	5 384	6 321	1 542	43.1	50.6	12.3	2.0	0.2	-0.9
	15 - 40	28 391	25 831	16 272	11 456	4 666	1 444	44.3	18.1	5.6	2.1	-0.2	-0.6
	40 - 65	26 911	24 868	17 989	13 738	4 118	1 963	55.2	16.6	7.9	2.4	-0.9	-0.4
	65 und mehr	13 108	12 117	10 789	9 699	1 052	637	80.0	8.7	5.3	1.4	-0.7	0.1
	Insgesamt ...	81 570	75 314	57 522	40 278	16 158	5 586	53.5	21.5	7.4	2.2	-0.2	-0.4

9 MIKROZENSUS - FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

9.1 Rauchgewohnheiten im April 1995

9.3.4 Nichtraucher nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		Nicht- rau- cher	Darunter			Anteil an der Bevölkerung			Veränderung gegenüber 1992		
	ins- ge- sam	mit Angaben über die Rauchge- wohnheit.		Nicht- pas- siv- rau- cher	Passivraucher		Nicht- pas- siv- rau- cher	Passivraucher		Nicht- pas- siv- rau- cher	Passivraucher	
					zu- sam- men	dar- starke		zu- sam- men	dar- starke		zu- sam- men	dar- starke
Familienstand	1 000			%			Prozentpunkte					
Männlich												
unter 15	6 799	6 459	6 448	2 776	3 274	787	43.0	50.7	12.2	2.0	0.4	-0.8
15 - 40												
ledig	8 631	7 794	4 972	3 415	1 440	451	43.8	18.5	5.8	1.5	-0.6	-0.5
verheiratet	5 584	5 133	2 695	2 194	456	193	42.7	8.9	3.8	2.0	0.2	-0.1
verwitwet	17	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
geschieden	372	328	104	89	15	(11)	27.0	4.4	(3.3)	3.1	0.3	0.4
Zusammen ...	14 604	13 269	7 677	5 703	1 911	655	43.0	14.4	4.9	1.8	-0.1	-0.3
40 - 65												
ledig	1 201	1 061	599	544	53	55	51.2	5.0	5.1	1.7	-1.1	-0.3
verheiratet	11 045	10 266	6 963	5 531	1 358	789	53.9	13.2	7.7	3.0	0.2	-0.3
verwitwet	280	260	152	132	20	18	51.0	7.5	6.8	3.1	-0.5	0.5
geschieden	932	898	388	343	43	52	40.9	5.2	6.2	2.1	-0.5	-1.1
Zusammen ...	13 458	12 425	8 102	6 550	1 474	913	52.7	11.9	7.3	2.7	-0.1	-0.3
65 und mehr												
ledig	155	133	103	93	(9)	(9)	69.3	(6.9)	(6.5)	1.1	2.9	3.3
verheiratet	3 761	3 545	2 916	2 691	215	255	75.9	6.1	7.2	2.3	-0.3	0.3
verwitwet	784	716	565	524	38	46	73.2	5.4	6.4	3.4	-1.1	0.1
geschieden	109	100	71	65	/	(9)	65.3	/	(9.4)	2.0	/	1.3
Zusammen ...	4 810	4 495	3 654	3 374	268	319	75.0	6.0	7.1	2.4	-0.3	0.4
Insgesamt												
ledig	16 786	15 448	12 021	6 826	4 776	1 302	44.2	30.9	8.4	1.7	-0.0	-0.6
verheiratet	20 390	18 945	12 574	10 417	2 030	1 237	55.0	10.7	6.5	3.2	0.0	-0.1
verwitwet	1 081	990	723	663	58	64	66.9	5.9	6.5	3.7	-1.0	0.2
geschieden	1 413	1 266	563	497	63	72	39.3	5.0	5.7	2.8	-0.2	-0.4
Zusammen ...	39 670	36 648	25 881	18 403	6 928	2 674	50.2	18.9	7.3	2.5	0.2	-0.3
Weiblich												
unter 15	6 361	6 038	6 024	2 609	3 047	755	43.2	50.5	12.5	2.0	0.1	-0.9
15 - 40												
ledig	6 338	5 726	4 130	2 791	1 321	370	48.7	23.1	6.5	1.2	-0.3	-0.9
verheiratet	6 815	6 263	4 222	2 757	1 400	401	44.0	22.4	6.4	3.4	-0.1	-0.8
verwitwet	56	52	26	22	/	/	42.3	/	/	1.6	/	/
geschieden	579	521	217	183	30	15	35.1	5.8	2.8	2.1	-0.2	-0.0
Zusammen ...	13 787	12 562	8 595	5 752	2 755	788	45.8	21.9	6.3	2.5	-0.2	-0.8
40 - 65												
ledig	803	708	537	484	51	24	68.3	7.2	3.3	0.4	-0.2	-0.1
verheiratet	10 411	9 693	7 908	5 478	2 384	953	56.5	24.6	9.8	2.4	-1.9	-0.5
verwitwet	1 054	975	771	659	110	30	67.6	11.3	3.1	0.4	-1.3	-0.4
geschieden	1 185	1 067	671	568	100	43	53.2	9.3	4.1	2.2	-1.9	0.2
Zusammen ...	13 453	12 444	9 887	7 188	2 644	1 050	57.8	21.3	8.4	2.0	-1.8	-0.4
65 und mehr												
ledig	663	599	560	525	32	(12)	87.7	5.3	(2.0)	1.4	-1.0	-0.2
verheiratet	2 914	2 736	2 574	2 129	442	200	77.8	16.1	7.3	2.8	-2.0	-0.2
verwitwet	4 356	3 961	3 725	3 415	290	95	86.2	7.3	2.4	0.3	-0.4	-0.3
geschieden	362	325	277	256	20	(11)	78.6	6.1	(3.3)	-0.3	-0.5	0.1
Zusammen ...	8 298	7 622	7 135	6 326	784	318	83.0	10.3	4.2	1.0	-0.8	-0.1
Insgesamt												
ledig	14 165	13 072	11 250	6 409	4 451	1 161	49.0	34.1	8.9	1.5	0.1	-0.8
verheiratet	20 141	18 892	14 704	10 364	4 226	1 555	55.4	22.6	8.3	3.3	-1.4	-0.6
verwitwet	5 469	4 988	4 521	4 096	404	127	82.1	8.1	2.5	0.5	-0.6	-0.3
geschieden	2 125	1 913	1 164	1 008	150	69	52.6	7.8	3.6	2.1	-1.1	0.2
Zusammen ...	41 900	38 666	31 640	21 875	9 230	2 912	56.6	23.9	7.5	2.1	-0.6	-0.5
Insgesamt												
unter 15	13 160	12 497	12 472	5 384	6 321	1 542	43.1	50.6	12.3	2.0	0.2	-0.9
15 - 40												
ledig	14 969	13 520	9 002	6 206	2 762	822	45.9	20.4	6.1	1.4	-0.5	-0.7
verheiratet	12 399	11 397	6 918	4 951	1 857	594	43.4	16.3	5.2	2.8	0.1	-0.5
verwitwet	73	66	32	28	/	/	42.0	/	/	3.2	/	/
geschieden	951	849	321	271	45	25	31.9	5.3	3.0	2.5	-0.0	0.1
Zusammen ...	28 391	25 831	16 272	11 456	4 666	1 444	44.3	18.1	5.6	2.1	-0.2	-0.6
40 - 65												
ledig	2 004	1 769	1 136	1 028	104	78	58.1	5.9	4.4	1.1	-0.8	-0.2
verheiratet	21 456	19 960	14 871	11 009	3 742	1 742	55.2	18.7	8.7	2.7	-0.8	-0.4
verwitwet	1 335	1 235	923	791	130	48	64.1	10.5	3.9	0.6	-1.2	-0.2
geschieden	2 117	1 905	1 058	911	143	95	47.8	7.5	5.0	2.0	-1.3	-0.3
Zusammen ...	26 911	24 868	17 989	13 738	4 118	1 963	55.2	16.6	7.9	2.4	-0.9	-0.4
65 und mehr												
ledig	818	733	662	618	41	21	84.3	5.6	2.8	1.1	-0.4	0.5
verheiratet	6 676	6 281	5 490	4 821	657	455	76.7	10.5	7.2	2.5	-1.0	0.1
verwitwet	5 143	4 678	4 289	3 940	329	141	84.2	7.0	3.0	0.6	-0.6	-0.2
geschieden	471	426	348	321	26	20	75.4	6.0	4.7	-0.1	-0.3	0.5
Zusammen ...	13 108	12 117	10 789	9 699	1 052	637	80.0	8.7	5.3	1.4	-0.7	0.1
Insgesamt												
ledig	30 951	28 520	23 271	13 236	9 228	2 463	46.4	32.4	8.6	1.6	0.0	-0.7
verheiratet	40 531	37 637	27 279	20 780	6 256	2 791	55.2	16.6	7.4	3.2	-0.6	-0.3
verwitwet	6 550	5 978	5 244	4 759	462	191	79.6	7.7	3.2	0.8	-0.7	-0.2
geschieden	3 539	3 179	1 727	1 503	213	141	47.3	6.7	4.4	2.2	-0.8	-0.1
Zusammen ...	81 570	75 314	57 522	40 278	16 158	5 586	53.5	21.5	7.4	2.2	-0.2	-0.4

9 MIKROZENSUS

9.3 Rauchgewohn

9.3.5 Raucher und frühere Raucher

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Familienstand	Bevölkerung mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	Gegenwärtige Raucher				Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten		Gegenwärtige Nicht-raucher
			insgesamt	darunter			unter 21	21 und mehr	
				Zigaretten	Zigarren, Zigarillos	Pfeifen- tabak			
Männ									
01	10 - 15	2 006	(11)	(10)	/	-	(10)	/	1 995
02	15 - 40								
	ledig	7 794	2 922	2 840	33	21	2 437	386	4 872
03	verheiratet	5 133	2 498	2 356	28	38	1 933	416	2 695
04	verwitwet	14	(8)	(7)	/	-	/	/	/
05	geschieden	328	224	217	/	/	156	59	104
06	Zusammen ...	13 269	5 592	5 420	64	62	4 533	862	7 677
07	40 - 65								
	ledig	1 061	462	426	17	15	300	125	599
08	verheiratet	10 266	3 303	3 007	137	137	2 319	676	6 963
09	verwitwet	260	107	98	/	/	73	24	152
10	geschieden	838	450	422	14	(13)	297	122	388
11	Zusammen ...	12 425	4 322	3 954	172	169	2 988	946	8 102
12	65 und mehr								
	ledig	133	31	23	/	/	18	/	103
13	verheiratet	3 545	629	513	66	46	459	52	2 916
14	verwitwet	716	152	114	25	(11)	101	(13)	565
15	geschieden	100	29	24	/	/	20	/	71
16	Zusammen ...	4 495	841	675	99	61	598	74	3 654
17	Zusammen								
	ledig	10 995	3 427	3 300	55	39	2 764	516	7 568
18	verheiratet	18 945	6 370	5 877	231	221	4 711	1 143	12 574
19	verwitwet	990	267	220	30	15	180	38	723
20	geschieden	1 266	703	663	20	17	473	185	563
21	Zusammen ...	32 195	10 767	10 059	336	292	8 129	1 883	21 428
Weib									
22	10 - 15	1 881	14	14	-	-	14	-	1 866
23	15 - 40								
	ledig	5 726	1 597	1 567	(12)	/	1 431	129	4 130
24	verheiratet	6 263	2 041	2 007	15	/	1 812	188	4 222
25	verwitwet	52	26	26	-	-	22	/	26
26	geschieden	521	304	300	/	/	251	47	217
27	Zusammen ...	12 562	3 967	3 900	28	/	3 517	368	8 595
28	40 - 65								
	ledig	708	171	168	/	/	143	24	537
29	verheiratet	9 693	1 785	1 748	18	/	1 543	195	7 908
30	verwitwet	975	204	200	/	-	176	23	771
31	geschieden	1 067	396	390	/	/	336	52	671
32	Zusammen ...	12 444	2 557	2 506	25	/	2 198	294	9 887
33	65 und mehr								
	ledig	599	40	38	/	-	36	/	560
34	verheiratet	2 736	162	155	/	/	147	(8)	2 574
35	verwitwet	3 961	237	229	/	/	213	14	3 725
36	geschieden	325	49	47	/	-	43	/	277
37	Zusammen ...	7 622	487	469	(9)	/	440	27	7 135
38	Zusammen								
	ledig	8 914	1 822	1 786	14	/	1 624	154	7 093
39	verheiratet	18 692	3 988	3 910	35	/	3 503	390	14 704
40	verwitwet	4 988	467	455	/	/	411	42	4 521
41	geschieden	1 913	749	738	/	/	630	103	1 164
42	Zusammen ...	34 508	7 026	6 890	62	(10)	6 168	689	27 483
Ins									
43	10 - 15	3 887	26	24	/	-	23	/	3 861
44	15 - 40								
	ledig	13 520	4 519	4 407	44	23	3 868	515	9 001
45	verheiratet	11 397	4 479	4 363	43	41	3 746	604	6 918
46	verwitwet	66	34	33	/	-	28	/	32
47	geschieden	849	528	517	/	/	407	106	321
48	Zusammen ...	25 831	9 559	9 321	93	68	8 050	1 231	16 272
49	40 - 65								
	ledig	1 769	633	594	19	15	443	148	1 136
50	verheiratet	19 960	5 088	4 756	155	140	3 862	870	14 871
51	verwitwet	1 235	311	298	/	/	248	48	923
52	geschieden	1 905	846	812	17	(13)	633	174	1 058
53	Zusammen ...	24 868	6 879	6 460	197	172	5 186	1 240	17 989
54	65 und mehr								
	ledig	733	71	60	/	/	54	/	662
55	verheiratet	6 281	732	669	69	46	606	59	5 490
56	verwitwet	4 678	388	343	29	(11)	314	27	4 289
57	geschieden	426	78	72	/	/	63	(8)	348
58	Zusammen ...	12 117	1 328	1 144	108	62	1 038	101	10 789
59	Insgesamt								
	ledig	19 909	5 249	5 086	69	42	4 389	670	14 661
60	verheiratet	37 637	10 359	9 787	266	227	8 214	1 534	27 279
61	verwitwet	5 978	734	675	36	15	591	80	5 244
62	geschieden	3 179	1 452	1 401	26	18	1 103	288	1 727
63	Insgesamt ...	66 704	17 793	16 949	397	301	14 297	2 572	48 911

- FRAGEN ZUR GESUNDHEIT -

heiten im April 1995

nach Altersgruppen und Familienstand

in 1 000

Frühere Raucher										Lfd. Nr.
nein	ja	darunter			Zigaretten- raucher	Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten		durch- schnitt- liches Alter des Rauch- beginns		
		gelegentlich	regelmäßig			unter 21	21 und mehr			
			zusammen	dar. stark						
lich										
1 847	/	/	/	-	/	/	/	11.3	01	
4 242	419	107	312	52	395	337	53	16.8	02	
1 764	867	151	716	142	828	674	143	16.7	03	
/	/	/	/	/	/	/	/	17.4	04	
61	42	(9)	33	(8)	39	29	(8)	16.7	05	
6 072	1 329	266	1 063	202	1 263	1 041	204	16.7	06	
398	183	36	147	42	167	122	43	18.6	07	
3 784	3 033	412	2 622	665	2 798	2 075	673	18.3	08	
82	67	(10)	57	15	62	46	16	18.2	09	
205	177	29	148	47	163	112	48	18.6	10	
4 470	3 460	486	2 973	770	3 190	2 355	779	18.3	11	
57	43	(8)	35	/	39	32	(7)	20.0	12	
1 242	1 623	253	1 370	230	1 408	1 150	234	19.9	13	
272	283	51	232	37	233	191	38	20.5	14	
29	41	(7)	35	(8)	37	29	(8)	19.8	15	
1 600	1 990	319	1 671	282	1 717	1 402	286	20.0	16	
6 544	645	151	494	101	602	491	103	17.5	17	
6 790	5 523	815	4 708	1 037	5 033	3 898	1 049	18.5	18	
358	351	62	290	53	296	239	54	20.0	19	
295	260	44	216	63	239	171	64	18.5	20	
13 989	6 780	1 072	5 708	1 253	6 170	4 799	1 270	18.5	21	
lich										
1 724	/	/	/	/	/	/	/	12.2	22	
3 629	316	101	215	21	301	274	21	16.8	23	
3 159	947	256	690	59	916	837	61	17.0	24	
19	/	/	/	/	/	/	/	17.3	25	
146	67	18	49	(7)	65	58	(7)	17.3	26	
6 954	1 335	376	959	87	1 287	1 173	89	17.0	27	
439	84	21	62	(12)	81	68	(12)	20.1	28	
6 520	1 149	297	852	87	1 106	997	90	20.0	29	
662	94	23	70	(11)	91	78	(12)	22.3	30	
511	148	37	111	23	143	118	24	20.6	31	
8 132	1 475	379	1 095	133	1 420	1 260	138	20.2	32	
487	56	14	42	/	54	50	/	24.6	33	
2 221	255	73	183	(11)	247	230	(11)	23.9	34	
3 313	320	106	214	20	312	288	21	25.1	35	
224	47	14	34	/	47	42	/	23.8	36	
6 245	678	206	472	39	660	610	41	24.5	37	
6 279	456	137	320	36	437	393	37	18.4	38	
11 901	2 351	626	1 725	157	2 268	2 063	163	19.2	39	
3 994	419	130	289	32	408	371	33	24.4	40	
881	263	69	195	34	255	217	35	20.3	41	
23 055	3 489	961	2 528	259	3 368	3 044	268	19.8	42	
gesamt										
3 571	/	/	/	/	/	/	/	11.8	43	
7 871	735	208	527	73	695	611	74	16.8	44	
4 924	1 814	407	1 407	201	1 744	1 510	203	16.8	45	
24	(7)	/	/	/	/	/	/	17.4	46	
207	109	26	83	15	104	87	15	17.1	47	
13 025	2 665	642	2 022	289	2 549	2 214	293	16.8	48	
837	266	57	209	54	248	190	55	19.0	49	
10 305	4 182	709	3 473	752	3 903	3 071	764	18.7	50	
744	161	34	127	27	153	124	28	20.6	51	
716	325	66	259	70	305	230	71	19.5	52	
12 601	4 934	865	4 069	903	4 610	3 615	917	18.9	53	
544	99	23	76	(10)	94	81	(11)	22.6	54	
3 463	1 878	325	1 553	241	1 655	1 380	245	20.4	55	
3 585	603	157	445	57	544	480	59	22.9	56	
253	89	20	69	(12)	84	71	(13)	21.9	57	
7 846	2 669	525	2 143	321	2 377	2 012	327	21.1	58	
12 823	1 102	288	814	137	1 039	884	140	17.9	59	
18 692	7 874	1 441	6 433	1 194	7 302	5 961	1 212	18.7	60	
4 353	770	192	578	85	704	610	87	22.4	61	
1 176	523	113	411	97	494	388	99	19.4	62	
37 043	10 269	2 033	8 236	1 513	9 538	7 843	1 538	18.9	63	

10 Fachübergreifende Statistiken

Quellen

Die im Abschnitt "Fachübergreifende Statistiken" veröffentlichten Daten entstammen verschiedenen Quellen; es sind dies

—für die *Tabellen 10.1.1—10.1.3*:

die Statistiken, die Krankenversicherungsträger aufgrund § 79 SGB IV erheben (Statistiken KG2, KJ1, KM1 und KG8), und die periodisch vom federführenden Bundesministerium veröffentlicht werden;

—für die *Tabelle 10.2*:

die Angaben, die die Kassenärztliche bzw. Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung im Rahmen ihrer Verbandsstatistiken bereitstellen;

—für die *Tabelle 10.3*:

die Ergebnisse der Statistik der Straßenverkehrsunfälle, erhoben aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078);

—für die *Tabelle 10.4*:

ausgewählte Ergebnisse der Statistik der beruflichen Schulen über Schüler und Schulen des Gesundheitswesens sowie der Berufsbildungsstatistik über Auszubildende in sonstigen Gesundheitsdienstberufen;

—für die *Tabellen 10.5.1 und 10.5.2*:

die Statistiken, die der Verband Deutscher Rentenversicherungsträger aufgrund § 79 SGB IV erstellt und jährlich veröffentlicht;

—für die *Tabelle 10.6*:

die Statistiken, die die Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger aufgrund § 79 SGB IV und § 707 Abs. 2 RVO erheben und jährlich veröffentlichen;

Methodische Hinweise

Zu den *Mitgliedern der gesetzlichen Krankenversicherung* zählen die Pflichtmitglieder, die freiwilligen Mitglieder, die Rentner und die Rentenantragsteller. In der *Tabelle 10.1.3* schließen die *Pflichtmitglieder* die Arbeitslosen ein. Die üblicherweise zu den *Pflichtmitgliedern* zählenden sonstigen Gruppen bleiben unberücksichtigt.

Der *Krankenstand der Pflichtmitglieder in Prozent der Mitglieder* wird als Durchschnitt der am ersten Arbeitstag jeden Monats arbeitsunfähig gemeldeten Erwerbstätigen berechnet. Die ausgewiesene *Anzahl* ist ein rechnerischer Wert, der aus dem Anteilswert und der jahresdurchschnittlichen Zahl der *Pflichtmitglieder* ermittelt wird.

Die Statistik der *Straßenverkehrsunfälle* erfaßt alle Unfälle im Erhebungsgebiet, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

Verunglückte werden als *Getötete* nachgewiesen, wenn Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als *Schwerverletzte*, wenn Sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als *leichtverletzt*.

Allgemeiner Überblick

Zu *Tabellen 10.1.1—10.1.2*:

Die Ausgaben je Krankenhausfall und -tag haben in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. 1995 mußten die gesetzlichen Krankenversicherungen je Krankenhausfall durchschnittlich über 5 750 DM aufwenden, dabei kostete jeder Tag im Krankenhaus über 450 DM. Bezogen auf die Versicherten-Gruppe ergaben sich mit 4 713 DM je Krankenhausfall bei der Allgemeinen Krankenversicherung und 7 115 DM bei der Krankenversicherung der Rentner erhebliche Unterschiede. Bei den Ausgaben je Krankenhaustag schwankten die Werte bei den einzelnen Trägern zwischen 399 DM (Innungs-krankenkasse) und 497 DM (Ersatzkasse der Arbeiter).

Zu *Tabelle 10.1.3*:

Der durchschnittliche Krankenstand der Pflichtmitglieder der gesetzlichen Krankenversicherungen erreichte 1995 den bisher höchsten Stand nach der Wiedervereinigung. 1995 lag er bei 5,1 % der Pflichtmitglieder, die Betriebskrankenkassen verzeichneten traditionell den höchsten Krankenstand mit 5,8 %.

Zu *Tabelle 10.3*:

Die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten war 1995 gegenüber dem Vorjahr um 3,7 % niedriger, die Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen Verletzten ging um 0,8 % zurück.

Zu *Tabelle 10.5*:

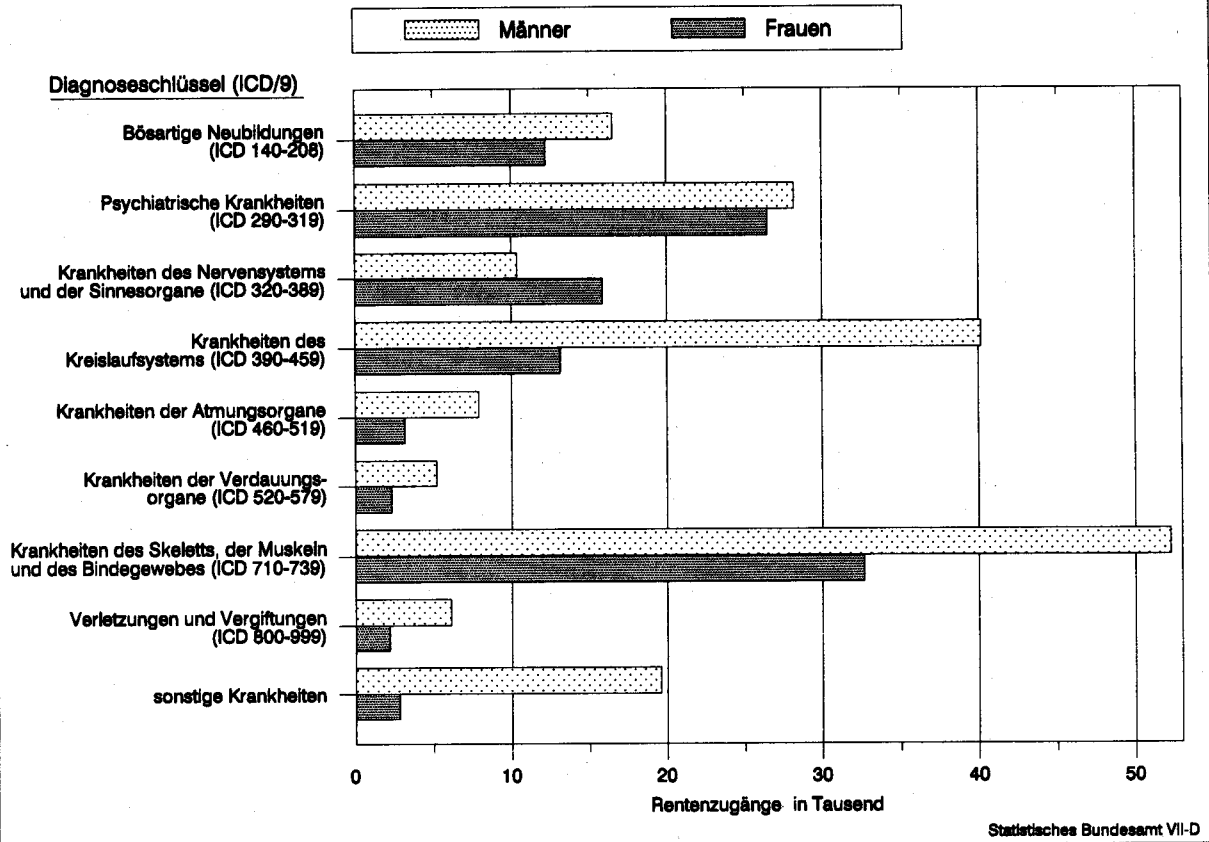
Häufigste Ursache für einen Rentenzugang sind die Krankheiten des Skeletts, der Muskeln u. des Bindegewebes, bei den Männern hat diese Ursache einen Anteil von 28 % und bei den Frauen von 29 % an allen Rentenzugängen. An zweiter Stelle stehen bei den Männern die Krankheiten des Kreislaufsystems mit 22 %, bei den Frauen sind es die Psychiatrischen Krankheiten mit 24 %. Beim Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sind bereits die Hälfte der Zugänge vor dem 55. Lebensjahr zu verzeichnen.

Zu *Tabelle 10.6*:

Die Zahl der Arbeitsunfälle je 100 000 Vollarbeiter erreichte 1995 den bisher niedrigsten Stand, bei den Wegeunfällen je 100 000 Versicherte ist die Entwicklung weiterhin sehr uneinheitlich.

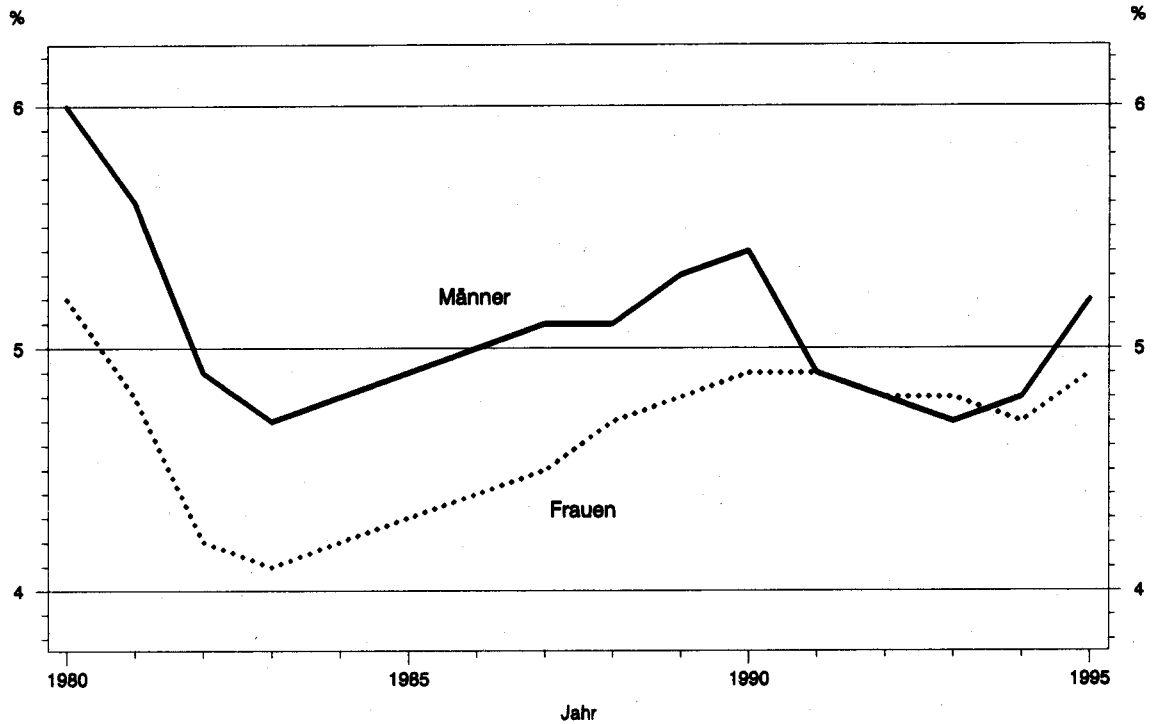
Die Schülerunfallversicherung registrierte 1995 einen neuen Höchststand bei der Zahl der meldepflichtigen Schulunfälle. Bezogen auf je 100 000 Versicherte ergab sich aber ein leichter Rückgang zum Vorjahr.

Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit 1995 nach Geschlecht und Ursachen



Krankenstand der Pflichtmitglieder (ohne Rentner) 1980 bis 1995 in der gesetzlichen Krankenversicherung nach Geschlecht *)

in Prozent der Pflichtmitglieder



*) Bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

Statistisches Bundesamt VII-D

10 FACHÜBERGREIFENDE STATISTIKEN

10.1 Gesetzliche Krankenversicherung

10.1.1 Ausgaben je Krankenhausfall *)

Gegenstand der Nachweisung	DM									
	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1993	1994	1995
	Früheres Bundesgebiet					Deutschland				
Versicherte der AKV zusammen ...	3 021.24	3 201.81	3 386.15	3 426.36	3 785.22	3 967.74	4 230.69	4 413.30	4 712.59	4 713.08
davon:										
Ortskrankenkassen	3 038.90	3 151.59	3 286.85	3 424.80	3 783.84	3 929.88	4 267.89	4 475.12	4 803.17	4 741.31
Betriebskrankenkassen	3 271.53	3 446.97	3 662.39	3 632.41	3 827.79	4 111.03	4 406.05	4 490.20	4 915.18	4 784.04
Innungskrankenkassen.....	2 985.73	3 171.14	3 364.40	3 590.80	3 649.97	3 896.17	4 177.00	4 285.57	4 456.88	4 008.55
Landwirtschaftliche										
Krankenkassen	2 857.81	3 022.17	3 371.02	3 429.31	3 923.44	4 200.90	4 342.22	4 400.81	4 708.40	4 668.54
See-Krankenkasse	3 321.83	3 453.39	3 893.90	3 875.65	4 193.21	4 333.72	4 913.78	5 205.72	5 803.32	5 875.68
Bundesknavpschaft	4 045.05	4 360.52	4 445.62	4 286.14	5 053.45	4 199.38	5 170.10	5 380.58	4 495.28	4 557.55
Ersatzkassen für Arbeiter	3 142.52	3 508.43	3 660.66	3 326.97	3 606.61	3 869.12	4 232.51	4 412.78	4 643.22	4 873.38
Ersatzkassen für Angestellte .	2 849.73	3 127.05	3 370.44	3 290.17	3 742.86	3 971.18	4 087.38	4 289.81	4 591.65	4 802.12
Versicherte der KVdR	4 912.66	5 200.98	5 459.35	5 536.49	5 970.37	6 185.87	6 691.02	6 838.03	7 264.53	7 114.81
GKV-Versicherte insgesamt ...	3 698.41	3 950.80	4 190.14	4 258.25	4 676.13	4 858.73	5 221.16	5 424.80	5 804.48	5 762.09

*) Mitglieder und Familienangehörige.

10.1.2 Ausgaben je Krankenhaustag *)

Gegenstand der Nachweisung	DM									
	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1993	1994	1995
	Früheres Bundesgebiet					Deutschland				
Versicherte der AKV zusammen ...	216.23	236.05	261.13	281.31	323.09	343.43	378.10	406.08	448.98	461.08
davon:										
Ortskrankenkassen	214.40	229.44	250.36	276.85	316.87	330.04	370.38	400.45	446.14	451.91
Betriebskrankenkassen	232.00	249.19	280.89	296.58	331.10	359.53	395.71	416.67	470.47	474.14
Innungskrankenkassen.....	220.49	242.04	275.09	309.19	317.80	342.26	378.15	396.28	431.67	399.05
Landwirtschaftliche										
Krankenkassen	203.06	217.72	242.78	273.68	324.87	348.22	378.59	397.63	447.45	458.45
See-Krankenkasse	229.44	238.33	267.77	273.12	280.69	291.39	305.95	302.05	333.76	401.67
Bundesknavpschaft	268.82	299.38	330.71	352.36	446.25	396.09	448.79	478.43	417.52	418.64
Ersatzkassen für Arbeiter	234.98	263.09	290.01	279.25	322.88	343.56	395.81	428.14	450.48	497.30
Ersatzkassen für Angestellte .	208.78	236.55	264.32	274.93	325.10	357.06	379.97	409.19	451.00	483.12
Versicherte der KVdR	210.40	228.74	251.19	269.93	309.44	328.54	368.62	393.20	435.91	450.17
GKV-Versicherte insgesamt ...	213.42	232.39	256.01	275.36	315.83	335.65	373.15	399.21	441.89	455.13

*) Mitglieder und Familienangehörige.

10.1.3 Krankenstand der Pflichtmitglieder(ohne Rentner) in der gesetzlichen Krankenversicherung

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl									
	1970	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	
	Früheres Bundesgebiet					Deutschland				

Anzahl der arbeitsunfähigen Pflichtmitglieder

nach Geschlecht

Insgesamt	998 984	1 176 354	991 969	1 169 681	1 515 215	1 519 101	1 446 808	1 444 239	1 537 441
Männlich	629 337	725 629	598 158	674 497	818 312	801 164	776 546	778 481	829 815
Weiblich	367 092	444 287	382 632	500 159	701 662	705 451	684 572	676 618	700 253

nach Trägern

Ortskrankenkassen	535 920	587 673	481 991	551 287	695 787	713 084	691 658	688 167	732 378
Betriebskrankenkassen	209 904	191 388	150 131	161 393	194 162	186 576	163 483	161 205	162 793
Ersatzkassen	176 564	264 869	252 010	350 504	502 821	494 792	472 191	481 021	495 961
Sonstige Krankenkassen	91 897	102 177	84 114	92 419	110 632	112 375	111 276	115 382	128 966

in Prozent der Pflichtmitglieder

nach Geschlecht

Insgesamt	5.6	5.7	4.7	5.2	4.9	4.8	4.7	4.8	5.1
Männlich	5.7	6.0	4.9	5.4	4.9	4.8	4.7	4.8	5.2
Weiblich	5.4	5.2	4.3	5.0	4.9	4.8	4.8	4.7	4.9

nach Trägern

Ortskrankenkassen	5.6	6.0	5.0	5.5	4.7	4.9	5.0	5.2	5.7
Betriebskrankenkassen	7.2	7.4	6.3	6.6	6.2	6.1	5.5	5.6	5.8
Ersatzkassen	4.6	4.4	3.6	4.4	4.7	4.5	4.2	4.2	4.3
Sonstige Krankenkassen	5.6	4.7	3.9	4.4	4.4	4.2	3.9	4.1	4.6

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Bundesministerium für Gesundheit und eigene Berechnung

10 FACHÜBERGREIFENDE STATISTIKEN

10.2 Ärzte und Zahnärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1987	1989	1991	1992	1993	1994	1995
	Früheres Bundesgebiet						Deutschland				
Teilnehmende Ärzte insgesamt	49 504	56 825	65 789	73 326	75 999	78 704	102 328	105 878	115 469	118 339	119 939
davon:											
Allgemein-/Praktische Ärzte ...	25 667	25 560	26 180	28 053	28 942	29 815	39 523	40 144	44 075	44 515	44 670
Gebietsärzte	23 837	31 265	39 609	45 273	47 057	48 889	62 805	65 734	71 394	73 824	75 269
Kassen-/Vertragsärzte											
(\$24 A-ZV und \$5,5 EKV) insg. ..	46 302	49 928	56 138	63 694	67 038	69 861	91 621	94 883	104 556	106 240	107 497
davon:											
Allgemein-/Praktische Ärzte ...	25 539	24 757	24 980	27 405	28 447	29 336	39 059	39 692	43 648	43 481	43 415
Gebietsärzte	20 763	25 171	31 158	36 289	38 591	40 525	52 562	55 191	60 908	62 759	64 082
Zahnärzte (teilnehmende bzw. abrechnende) 1)			27 382	30 142	31 463	32 598	34 027a)	45 676	48 619	49 048	49 866

1) Bis 1983 sind die jahresdurchschnittlich über die kassenzahnärztliche Vereinigung abrechnenden Zahnärzte erfaßt. Ab 1984 wurden alle Zahnärzte erfaßt, die jeweils am 31.12 zugelassen, beteiligt oder ermächtigt wurden.
a) Zahnärzte nur früheres Bundesgebiet.

Quelle: Kassenärztliche bzw. kassenzahnärztliche Bundesvereinigung, Köln

10.3 Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1995

Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte			Davon								
	ins- 1) gesamt	männlich	weiblich	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
				ins- 1) gesamt	männlich	weiblich	ins- 1) gesamt	männlich	weiblich	ins- 1) gesamt	männlich	weiblich
unter 6	11 269	6 431	4 821	129	62	66	2 866	1 775	1 083	8 274	4 594	3 672
6 - 10	16 897	10 231	6 644	118	61	57	4 507	2 895	1 607	12 272	7 275	4 980
10 - 15	23 278	13 305	9 927	171	106	65	5 674	3 355	2 312	17 433	9 844	7 550
15 - 18	33 724	21 262	12 410	432	310	122	9 629	6 350	3 274	23 663	14 602	9 014
18 - 21	56 294	34 452	21 762	1 042	809	233	14 542	9 761	4 765	40 710	23 882	16 764
21 - 25	61 297	37 412	23 798	1 119	913	205	14 066	9 652	4 401	46 112	26 847	19 192
25 - 30	68 891	42 084	26 694	1 094	921	171	14 540	9 947	4 582	53 257	31 216	21 941
30 - 35	54 926	34 024	20 808	921	736	184	11 523	7 981	3 526	42 482	25 307	17 098
35 - 40	39 516	23 750	15 698	667	534	131	8 362	5 512	2 837	30 487	17 704	12 730
40 - 45	31 176	17 681	13 442	527	398	129	6 565	4 107	2 449	24 084	13 176	10 864
45 - 50	24 794	13 906	10 830	410	311	99	5 030	3 066	1 962	19 354	10 529	8 769
50 - 55	24 828	13 527	11 267	431	328	102	5 276	3 080	2 193	19 121	10 119	8 972
55 - 60	24 773	13 702	11 043	486	354	131	5 726	3 309	2 409	18 561	10 039	8 503
60 - 65	15 253	8 050	7 177	380	264	116	3 713	1 987	1 719	11 160	5 799	5 342
65 - 70	11 637	5 664	5 953	368	242	126	3 294	1 601	1 686	7 975	3 821	4 141
70 - 75	9 728	4 027	5 691	373	193	180	3 080	1 245	1 809	6 295	2 589	3 702
75 und mehr	12 232	5 004	7 203	780	398	380	4 458	1 685	2 762	6 994	2 921	4 061
Ohne Angabe	1 082	398	202	6	2	3	142	64	26	934	332	173
Insgesamt ...	521 595	304 910	215 370	9 454	6 942	2 500	122 973	77 372	45 402	389 168	220 596	167 468

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Quelle: Fachserie 8 Verkehr, Reihe 7 Verkehrsunfälle

10.4 Auszubildende, Schulen und Schüler des Gesundheitswesens 1995 *)

Beruf	Schulen	Schüler		Beruf	Schulen	Schüler	
		zusammen	weiblich			zusammen	weiblich
Altenpfleger/innen o.n.A.	124	13 270	10 743	Säuglings-, Kinderkranken-			
Beschäftigungs- und Arbeits-				schwestern/-pfleger	162	8 217	7 905
therapeut(en/innen)	45	4 534	3 478	Therapeut(en/innen) für			
Diätassistent(en/innen)	33	1 343	1 255	Sehstörungen	10	103	103
Familienpfleger/innen, Dorf-				Therapeut(en/innen) für			
helfer/innen	14	576	538	Sprech- und Hörstörungen	29	1 281	1 121
Hebammen/Entbindungspfleger	41	1 670	1 670	Zytologie-, Histologie-			
Heilpraktiker/innen	1	59	41	assistent(en/innen)	3	54	53
Krankengymnast(en/innen)	73	7 897	5 763	Sonstige	235	7 825	4 483
Krankenpflegehelfer/innen	155	3 193	2 588	Insgesamt ...	1 854	125 134	97 843
Krankenschwestern/-				Übrige Gesundheitsdienstberufe			
pfleger, allgemein	740	63 931	48 792	Arztshelfer/innen		51 754	51 672
Masseur(e/innen) und medi-				Tierarztshelfer/innen		2 272	2 248
zische Bademeister/innen	35	1 782	950	Zahnarztshelfer/innen		41 119	41 099
Masseur(e/innen)	15	662	371	Insgesamt ...		95 145	95 019
Medizinische(r) Fußpfleger/innen	2	38	32				
Medizinisch-technische							
Assistent(en/innen) 1)	87	4 983	4 406				
Pflegevorschüler/innen	22	857	801				
Pharmazeutisch-technische							
Assistent(en/innen)	28	2 859	2 750				

*) Ohne Hessen und Thüringen.
1) Einschl. Med.-techn. Laboratoriumsassistent, Med.-techn. Radiologieassistent, Veterinärmed.-techn. Assistent.

Quellen: Fachserie 11 Bildung und Kultur, Reihe 2 Berufliche Schulen und Reihe 3 Berufliche Bildung

10 FACHÜBERGREIFENDE
10.5 Rentenzugang wegen Berufs-
nach Altersgruppen

10.5.1

Lfd. Nr.	Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Gesetzliche Rentenversicherung				
			insgesamt 2)	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
				bis 39	40 - 54	55 - 59	60 und älter
01	001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 832	583	758	400	91
02	010-018, 137	dar. Tuberkulose einschl. Spätfolgen	306	26	134	116	30
03	140-239	Neubildungen	17 514	1 304	7 469	6 975	1 764
04	140-199	Bösartige Neubildungen	14 748	822	6 319	6 059	1 546
		darunter:					
05	150-159	Bösartige Neubildungen der Verdauungs- organe und des Bauchfells	4 551	164	1 859	2 029	498
06	160-165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	3 799	78	1 667	1 669	384
07	179-189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	2 451	157	770	1 128	396
08	200-208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	1 801	355	750	571	125
09	240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwech- selkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	4 986	309	1 868	2 219	590
10	250	dar. Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	3 724	177	1 383	1 701	463
11	280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	265	51	101	86	26
12	290-319	Psychiatrische Krankheiten	28 187	5 739	12 822	8 036	1 590
		darunter:					
13	295	Schizophrene Psychosen	3 645	1 981	1 342	282	40
14	300-316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsycho- tische psychische Störungen	17 100	1 947	8 110	5 894	1 149
15	320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	10 404	1 726	4 654	3 241	783
		darunter:					
16	340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	895	336	429	117	13
17	360-379	Affektionen des Auges und seiner Anhangs- gebilde	1 642	179	768	540	155
18	390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	40 167	955	13 497	19 335	6 380
		darunter:					
19	401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	4 908	36	1 114	2 509	1 249
20	410-414	Ischämische Herzkrankheiten	14 807	170	5 056	7 311	2 270
21	430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	7 568	247	2 634	3 524	1 163
22	440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	4 991	136	1 740	2 463	652
23	460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	7 903	186	2 636	3 739	1 341
24	491	dar. Chronische Bronchitis	4 242	46	1 302	2 094	800
25	520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	5 211	520	2 484	1 789	418
		darunter:					
26	531,532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölf- fingerdarmgeschwür)	292	6	101	130	55
27	570-577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	3 611	364	1 898	1 144	205
28	580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 561	273	731	445	112
29	580-589	dar. Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	1 348	267	645	363	73
30	630-676	Komplikationen in der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-
31	680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes	546	55	206	229	56
32	710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	52 266	1 478	14 276	26 330	10 178
		darunter:					
33	710-719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	13 871	344	3 936	6 991	2 599
34	725-729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	2 182	35	521	1 127	499
35	740-759	Kongenitale Anomalien	1 414	384	725	237	68
36	760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	130	30	56	35	9
37	780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	5 458	791	2 207	1 629	830
38	800-999	Verletzungen und Vergiftungen	6 116	1 312	2 438	1 865	501
		darunter:					
39	800-809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbel- säule und des Rumpfskeletts	1 109	307	414	301	87
40	810-829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	1 915	277	784	679	175
41	850-854	Intrakranielle (im Schädelinnern) Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelbruch	906	326	321	211	48
42		Nicht zuzuordnende Fälle	2 408	265	1 824	228	91
43	001-999	Insgesamt ...	186 368	15 961	68 752	76 818	24 828

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der Deutschen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

2) Einschließlich der Renten mit nicht erfaßtem Alter.

STATISTIKEN

**und Erwerbsunfähigkeit 1995
und Ursachen**

Männer

zu- 2) sammen	Arbeiterrentenversicherung				zu- 2) sammen	Angestelltenrentenversicherung				zu- 2) sammen	Knappschaftliche Rentenversicherung				Lfd. Nr.
	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)					Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)					Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				
	bis 39	40 - 54	55 - 59	60 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 59	60 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 59	60 und älter	
1 032	326	406	242	58	585	245	253	68	19	215	12	99	90	14	01
199	22	85	73	19	34	-	18	11	5	73	4	31	32	6	02
12 510	982	5 347	4 962	1 217	4 090	262	1 713	1 631	484	914	60	409	382	63	03
10 693	617	4 596	4 397	1 081	3 388	170	1 412	1 387	419	667	35	311	275	46	04
3 152	128	1 256	1 415	352	1 176	32	499	512	133	223	4	104	102	13	05
2 973	52	1 309	1 333	278	691	20	292	286	93	135	6	66	50	13	06
1 742	127	546	795	274	628	24	189	298	117	81	6	35	35	5	07
1 229	278	505	366	80	522	64	228	188	42	50	13	17	17	3	08
3 639	203	1 345	1 668	423	904	49	340	390	125	443	57	183	161	42	09
2 816	132	1 039	1 307	338	752	32	272	335	113	156	13	72	59	12	10
181	35	66	61	18	66	15	26	17	8	18	1	9	8	-	11
21 301	4 954	9 797	5 508	1 042	6 238	674	2 710	2 334	520	648	111	315	194	28	12
2 856	1 635	978	217	26	721	315	336	57	13	68	31	28	8	1	13
12 452	1 607	6 030	4 044	771	4 224	288	1 866	1 716	354	424	52	214	134	24	14
7 524	1 360	3 328	2 292	544	2 462	302	1 128	817	215	418	64	198	132	24	15
518	229	227	56	6	357	101	196	53	7	20	6	6	8	-	16
1 140	138	518	375	109	409	31	204	134	40	93	10	46	31	6	17
30 224	746	10 142	14 645	4 691	7 979	141	2 565	3 785	1 488	1 964	68	790	905	201	18
3 762	27	798	1 966	971	784	1	174	372	237	362	8	142	171	41	19
10 744	132	3 693	5 339	1 580	3 329	24	1 053	1 622	630	734	14	310	350	60	20
5 476	187	1 939	2 555	795	1 873	52	619	869	333	219	8	76	100	35	21
4 231	123	1 479	2 076	553	548	9	184	282	73	212	4	77	105	26	22
6 371	132	2 076	3 038	1 125	1 062	24	368	497	173	470	30	192	204	43	23
3 523	34	1 075	1 743	671	511	3	144	254	110	208	9	83	97	19	24
4 106	443	1 948	1 387	328	865	50	415	326	74	240	27	121	76	16	25
227	3	77	101	46	41	2	12	19	8	24	1	12	10	1	26
2 896	324	1 514	893	165	589	24	316	215	34	126	16	68	36	6	27
1 103	206	522	299	76	394	56	185	123	30	64	11	24	23	6	28
963	203	468	241	51	345	56	163	106	20	40	8	14	16	2	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
401	40	143	173	45	112	10	48	43	11	33	5	15	13	-	31
42 326	1 004	10 977	21 779	8 565	7 306	191	2 242	3 516	1 357	2 634	283	1 057	1 035	256	32
11 285	242	3 093	5 771	2 178	1 998	49	620	967	362	588	53	223	253	59	33
1 870	23	429	985	433	227	6	55	114	52	85	6	37	28	14	34
1 263	358	658	184	63	120	19	58	41	2	31	7	9	12	3	35
103	28	42	26	7	12	-	7	4	1	15	2	7	5	1	36
4 567	731	1 898	1 300	638	208	15	80	84	29	683	45	229	245	163	37
4 776	1 060	1 878	1 447	391	954	165	396	310	83	386	87	164	108	27	38
868	241	321	240	66	183	48	68	49	18	58	18	25	12	3	39
1 551	223	631	551	146	276	31	107	112	26	88	23	46	16	3	40
700	270	242	150	38	172	44	75	47	6	34	12	4	14	4	41
1 087	242	634	136	75	8	1	5	2	-	1 313	22	1 185	90	16	42
142 514	12 850	51 207	59 147	19 306	33 365	2 219	12 539	13 988	4 619	10 489	892	5 006	3 683	903	43

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

10 FACHÜBERGREIFENDE
10.5 Rentenzugang wegen Berufs-
nach Altersgruppen
10.5.2

Lfd. Nr.	Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Gesetzliche Rentenversicherung				
			insgesamt 2)	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
				bis 39	40 - 54	55 - 59	60 und älter
01	001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	625	137	277	189	22
02	010-018, 137	dar. Tuberkulose einschl. Spätfolgen	95	8	44	40	3
03	140-239	Neubildungen	13 131	1 586	6 825	4 372	348
04	140-199	Bösartige Neubildungen	11 265	1 192	5 946	3 824	303
05	150-159	darunter: Bösartige Neubildungen der Verdauungs- organe und des Bauchfells	1 853	144	894	739	76
06	160-165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	641	62	360	201	18
07	179-189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	2 343	272	1 161	845	65
08	200-208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	966	227	440	273	26
09	240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwech- selkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	2 957	255	1 189	1 347	166
10	250	dar. Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	1 723	122	679	812	116
11	280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	174	22	81	64	7
12	290-319	Psychiatrische Krankheiten	26 455	4 356	13 266	8 311	522
13	295	darunter: Schizophrene Psychosen	3 299	1 307	1 570	386	36
14	300-316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsycho- tische psychische Störungen	15 865	1 733	8 169	5 624	339
15	320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 338	1 831	3 536	1 845	126
16	340	darunter: Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	1 621	744	755	116	6
17	360-379	Affektionen des Auges und seiner Anhangs- gebilde	1 137	163	569	390	15
18	390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 165	615	5 210	6 483	854
19	401-405	darunter: Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	3 506	31	1 096	2 093	285
20	410-414	Ischämische Herzkrankheiten	2 711	59	1 019	1 441	191
21	430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 703	255	1 310	1 026	111
22	440-448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	930	69	411	387	63
23	460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	3 160	188	1 412	1 402	158
24	491	dar. Chronische Bronchitis	1 194	28	462	635	69
25	520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 297	444	1 096	700	57
26	531,532	darunter: Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölf- fingerdarmgeschwür)	95	1	44	42	8
27	570-577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	1 198	136	665	374	23
28	580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	947	201	443	276	27
29	580-589	dar. Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	571	157	272	128	14
30	630-676	Komplikationen in der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett	22	4	11	6	1
31	680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes	465	76	223	149	17
32	710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	32 634	1 402	11 900	17 254	2 078
33	710-719	darunter: Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	9 709	603	3 602	4 869	635
34	725-729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	1 391	47	579	680	85
35	740-759	Kongenitale Anomalien	1 280	378	679	201	22
36	760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	91	14	56	16	5
37	780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen ...	3 021	468	1 431	913	209
38	800-999	Verletzungen und Vergiftungen	2 175	472	926	687	90
39	800-809	darunter: Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbel- säule und des Rumpfskeletts	367	94	150	110	13
40	810-829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	806	107	320	328	51
41	850-854	Intrakranielle (im Schädelinnern) Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelbruch	233	107	89	37	-
42		Nicht zuzuordnende Fälle	859	151	544	112	52
43	001-999	Insgesamt ...	110 796	12 600	49 105	44 327	4 761

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der Deutschen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

2) Einschließlich der Renten mit nicht erfaßtem Alter.

STATISTIKEN

**und Erwerbsunfähigkeit 1995
und Ursachen**

Frauen

zu- 2) sammen	Arbeiterrentenversicherung				zu- 2) sammen	Angestelltenrentenversicherung				zu- 2) sammen	Knappschaftliche Rentenversicherung				Lfd. Nr.
	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)					Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)					Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				
	bis 39	40 - 54	55 - 59	60 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 59	60 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 59	60 und älter	
298 56	52 4	123 23	107 27	16 2	279 20	82 3	127 11	66 6	4 -	48 19	3 1	27 10	16 7	2 1	01 02
6 076 5 241	656 508	2 945 2 557	2 284 2 004	191 172	6 880 5 890	918 676	3 777 3 307	2 031 1 777	154 130	175 134	12 8	103 82	57 43	3 1	03 04
895 341	63 32	399 176	396 124	37 9	927 294	80 30	476 181	332 74	39 9	31 6	1 -	19 3	11 3	- -	05 06
1 222 391	135 82	571 178	474 123	42 8	1 094 568	134 144	574 258	364 148	22 18	27 7	3 1	16 4	7 2	1 -	07 08
1 984 1 149	123 51	751 412	981 598	129 88	905 549	131 71	400 245	337 205	37 28	68 25	1 -	38 16	29 9	- -	09 10
13 803 1 715	9 2 598	38 6 757	38 4 137	5 311	77 12 478	13 1 743	41 6 409	23 4 118	- 208	7 174	- 15	2 100	3 56	2 3	11 12
1 715 7 572	671 800	777 3 770	239 2 799	28 203	1 563 8 191	630 927	780 4 344	145 2 787	8 133	21 102	6 6	13 55	2 38	- 3	13 14
3 588 520	909 247	1 665 231	934 40	80 2	3 670 1 097	910 496	1 827 521	888 76	45 4	80 4	12 1	44 3	23 -	1 -	15 16
8 218 2 351	301 18	3 012 681	4 266 1 434	636 217	4 706 1 068	303 11	2 095 381	2 100 614	208 62	241 87	11 2	103 34	117 45	10 6	17 19
1 765 1 398	41 103	653 604	320 624	150 66	902 1 282	18 148	347 697	496 394	41 43	44 23	- 4	19 9	25 8	- 2	20 21
1 930 776 1 224	44 90 15	301 834 295	323 897 422	57 109 44	194 1 187 396	25 95 13	106 556 155	58 488 204	5 48 24	11 43 22	- 3 -	4 22 12	6 17 9	1 1 1	22 23 24
59 691 505	- 72 86	25 380 237	27 221 164	7 18 18	35 491 434	1 61 114	18 278 201	15 148 110	1 4 9	1 16 8	- 3 1	1 7 5	- 5 2	- 1 -	26 27 28
297 10	68 3	145 4	75 3	9 -	270 10	88 1	126 5	51 3	5 1	4 2	1 -	1 2	2 -	- -	29 30
216 19 639	33 636	96 6 427	76 11 063	11 1 513	241 12 559	40 749	125 5 260	70 5 995	6 555	8 436	3 17	2 213	3 196	- 10	31 32
5 893 829 958	282 22 287	2 000 289 527	3 149 450 126	462 68 18	3 694 553 311	310 25 89	1 550 283 146	1 666 229 73	168 16 3	122 9 11	11 - 2	52 7 6	54 1 2	5 1 1	33 34 35
2 619 1 157	12 432 217	39 1 252 452	10 737 422	4 198 66	23 246 982	2 27 252	15 104 454	5 106 253	1 9 23	3 156 36	- 9 3	2 75 20	1 70 12	- 2 1	36 37 38
179 442	36 48	63 157	71 204	9 33	180 355	56 59	82 158	38 121	4 17	8 9	2 -	5 5	1 3	- 1	39 40
98 843	43 150	37 537	18 104	- 52	133 6	64 1	52 3	17 2	- -	2 10	- -	- 4	2 6	- -	41 42
63 223	6 779	26 285	26 756	3 400	46 037	5 722	22 038	16 954	1 323	1 536	99	782	617	38	43

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

**10 FACHÜBERGREIFENDE
10.6 Arbeits-, Schulunfälle**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1950	1960	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981
		Früheres								
Allgemeine Unfallversicherung										
Anzahl der										
01	Meldepflichtige Unfälle insgesamt	1 344 802	2 994 683	2 647 237	2 016 922	1 996 242	2 011 801	2 135 276	2 112 806	1 960 780
02	Arbeitsunfälle	1 258 220	2 711 078	2 391 757	1 828 743	1 809 810	1 817 510	1 901 602	1 917 211	1 763 167
03	Wegeunfälle	86 582	283 605	255 480	188 179	186 432	194 291	233 674	195 595	197 613
04	Erstmals entschädigte Fälle	105 758	113 241	95 519	71 023	71 099	68 579	74 178	70 126	70 227
05	Arbeitsunfälle	98 963	94 881	77 935	59 278	58 933	56 408	59 371	57 873	57 501
06	Wegeunfälle	6 795	18 360	17 584	11 745	12 166	12 171	14 807	12 253	12 726
darunter:										
07	Erstmals entschädigte tödliche Fälle	7 238	6 609	6 115	4 527	4 275	4 182	4 083	3 794	3 637
08	Arbeitsunfälle	6 429	4 893	4 263	3 154	2 970	2 825	2 822	2 597	2 450
09	Wegeunfälle	809	1 716	1 852	1 373	1 305	1 357	1 261	1 197	1 187
Anzahl der										
10	Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit .....	.	.	25 960	43 197	48 189	45 484	45 471	45 114	42 654
11	Erstmals entschädigte Berufskrankheiten insgesamt .....	.	.	5 173	6 474	7 581	7 248	6 446	6 235	6 120
davon:										
nach Krankheitsarten:										
12	Chemische Einwirkungen .....	.	.	106	98	87	98	94	88	85
13	Physikalische Einwirkungen .....	.	.	1 804	3 333	4 307	4 213	3 418	3 321	3 115
14	Infektionserreger oder Parasiten sowie Tropenkrankheiten .....	.	.	966	1 304	1 344	1 126	1 055	899	870
15	Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells .....	.	.	1 731	1 361	1 446	1 401	1 407	1 491	1 531
16	Hautkrankheiten .....	.	.	560	369	384	400	488	429	509
17	Sonstige Ursachen .....	.	.	6	9	13	10	4	7	10
nach Krankheitsfolgen:										
18	Tod .....	.	.	168	161	179	169	179	204	219
19	Teilweise und völlige Erwerbsunfähigkeit .....	.	.	5 005	6 313	7 402	7 079	6 267	6 031	5 901
Arbeitsunfälle je										
20	Meldepflichtige Arbeitsunfälle	6 559	10 895	9 484	7 477	7 436	7 368	7 535	7 490	6 929
21	Erstmals entschädigte Fälle	516	381	309	242	242	229	235	226	226
22	dar. tödliche Arbeitsunfälle	34	20	17	13	12	11	11	10	10
Wegeunfälle je										
23	Meldepflichtige Wegeunfälle	344	863	785	608	601	619	731	595	603
24	Erstmals entschädigte Fälle	27	56	54	38	39	39	46	37	39
25	dar. tödliche Wegeunfälle	3	5	6	4	4	4	4	4	4
Schülerunfall										
An										
26	Meldepflichtige Unfälle insgesamt	.	.	.	755 026	824 621	848 005	908 843	982 131	981 806
27	Schulunfälle .....	.	.	.	665 710	731 813	751 187	801 705	874 725	879 358
28	Wegeunfälle .....	.	.	.	89 316	92 808	96 818	107 138	107 406	102 448
29	Erstmals entschädigte Fälle .....	.	.	.	3 460	3 899	3 740	4 030	3 824	3 822
30	Schulunfälle .....	.	.	.	1 828	2 028	1 987	2 171	2 154	2 250
31	Wegeunfälle .....	.	.	.	1 632	1 871	1 753	1 859	1 670	1 572
darunter:										
32	Erstmals entschädigte tödliche Fälle .....	.	.	.	319	327	328	237	209	179
33	Schulunfälle .....	.	.	.	24	38	19	30	25	19
34	Wegeunfälle .....	.	.	.	295	289	309	207	184	160
je 100 000										
35	Meldepflichtige Unfälle insgesamt	.	.	.	5 212	5 572	5 923	6 311	6 982	6 845
36	Schulunfälle .....	.	.	.	4 595	4 945	5 246	5 567	6 219	6 130
37	Wegeunfälle .....	.	.	.	617	627	676	744	764	714
38	Erstmals entschädigte Fälle .....	.	.	.	24	26	26	28	27	27
39	Schulunfälle .....	.	.	.	13	14	14	15	15	16
40	Wegeunfälle .....	.	.	.	11	13	12	13	12	11
darunter:										
41	Erstmals entschädigte tödliche Fälle .....	.	.	.	2	2	2	2	1	1
42	Schulunfälle .....	.	.	.	0	0	0	0	0	0
43	Wegeunfälle .....	.	.	.	2	2	2	1	1	1
Versicherte und										
44	Nachrichtlich (in 1000) : Versicherte der Allgemeinen Unfallversicherung (ohne Schüler-Unfallversicherung)	25 198	32 864	32 550	30 945	31 034	31 363	31 964	32 854	32 759
45	Vollarbeiter der Allgemeinen Unfallversicherung	19 183	24 883	25 218	24 458	24 340	24 668	25 237	25 597	25 448
46	Versicherte der Schüler-Unfallversicherung .....	.	.	.	14 487	14 800	14 318	14 400	14 066	14 344

a) Einschl. 5.610 Fälle nach dem Berufskrankheitenrecht der ehemaligen DDR.

STATISTIKEN

und Berufskrankheiten

1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1991	1992	1993	1994	1995	Lfd. Nr.
Bundesgebiet							Deutschland						

(ohne Schüler-Unfallversicherung)

Berufsunfälle

1 769 762	1 673 718	1 675 159	1 714 628	1 751 013	1 754 351	1 775 132	2 261 280	2 331 618	2 199 356	2 149 971	2 082 714	01
1 593 446	1 510 924	1 517 008	1 536 090	1 581 423	1 568 813	1 601 847	2 016 153	2 069 422	1 932 407	1 903 557	1 813 982	02
176 316	162 794	158 151	178 538	169 590	185 538	173 285	245 127	262 196	266 949	246 414	268 732	03
68 695	62 550	61 635	60 849	59 604	58 102	52 423	52 868	56 134	60 151	57 979	57 636	04
55 362	51 341	50 284	49 681	48 883	47 337	43 707	43 791	45 619	48 424	46 646	46 338	05
13 333	11 209	11 351	11 168	10 721	10 765	8 716	9 077	10 515	11 727	11 333	11 238	06
3 239	3 089	2 896	2 626	2 343	2 249	2 257	2 226	2 662	2 840	2 668	2 538	07
2 196	2 069	1 918	1 795	1 576	1 524	1 515	1 496	1 752	1 867	1 712	1 596	08
1 043	1 020	978	831	767	725	742	730	910	973	956	942	09

Berufskrankheiten

37 366	35 354	35 413	37 457	44 708	47 265	54 467	68 858	85 680	108 989 a)	97 923	91 561	10
5 652	4 792	4 407	3 971	3 779	3 760	4 400	5 049	5 918	6 401	7 237	7 587	11
66	90	64	86	105	105	117	215	360	518	517	512	12
2 709	2 069	1 714	1 611	1 407	1 451	1 604	1 815	2 046	2 125	2 571	2 849	13
772	707	671	505	358	252	280	205	236	207	226	254	14
1 588	1 455	1 487	1 280	1 417	1 474	1 714	1 981	2 382	2 626	2 964	3 041	15
514	462	450	467	468	416	670	792	809	871	905	866	16
3	9	21	22	24	62	15	41	85	54	54	65	17
207	188	229	208	264	275	300	333	549	2 192	2 389	2 489	18
5 445	4 604	4 178	3 763	3 515	3 485	4 100	4 716	5 369	4 209	4 848	5 098	19

100 000 Vollarbeiter

6 382	6 153	6 051	5 997	5 543	5 475	5 383	5 431	5 525	5 206	5 143	4 822	20
222	209	201	194	171	165	147	118	122	130	126	123	21
9	8	8	7	6	5	5	4	5	5	5	4	22

100 000 Versicherte

536	491	460	509	449	478	430	485	499	515	458	488	23
40	34	33	32	28	28	22	18	20	23	21	21	24
3	3	3	2	2	2	2	1	2	2	2	2	25

versicherung

zahl

989 413	994 086	1 008 667	1 006 229	976 392	991 947	973 218	1 103 049	1 336 307	1 416 104	1 468 428	1 474 350	26
886 643	889 848	908 811	904 653	881 969	897 810	884 182	997 129	1 217 928	1 289 485	1 343 003	1 338 643	27
102 770	104 238	99 856	101 576	94 423	94 137	89 036	105 920	118 379	126 619	125 425	135 707	28
3 531	3 648	3 658	3 781	3 538	3 520	2 995	2 635	2 705	2 657	2 859	2 745	29
2 019	2 096	2 129	2 258	2 193	2 267	1 961	1 762	1 806	1 764	1 944	1 935	30
1 512	1 552	1 529	1 523	1 345	1 253	1 034	873	899	893	915	810	31
196	211	162	182	124	133	88	89	130	105	125	132	32
26	20	21	18	5	21	19	14	16	14	13	25	33
170	191	141	164	119	112	69	75	114	91	112	107	34

Versicherte

7 033	7 249	7 760	7 894	7 742	8 173	8 172	7 414	8 434	8 767	8 988	8 962	35
6 303	6 489	6 992	7 098	6 993	7 397	7 424	6 702	7 687	7 983	8 221	8 137	36
731	760	768	797	749	776	748	712	747	784	768	825	37
25	27	28	30	28	29	25	18	17	16	18	17	38
14	15	16	18	17	19	16	12	11	11	12	12	39
11	11	12	12	11	10	9	6	6	6	6	5	40
1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	41
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	43

Vollarbeiter

32 921	33 174	34 380	35 079	37 734	38 852	40 302	50 539	52 514	51 844	53 836	55 055	44
24 967	24 555	25 072	25 616	28 532	28 654	29 760	37 126	37 456	37 122	37 015	37 622	45
14 068	13 714	12 998	12 746	12 612	12 137	11 909	14 878	15 844	16 153	16 337	16 452	46

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

**Übersicht der Segmente im STATIS BUND zu den laufenden Veröffentlichungen
der Fachserie 12**

**Segmente mit Jahresergebnissen
Zeitreihen für Deutschland**

1. Grunddaten der Krankenhäuser - ab 1991 (Fachserie 12 Reihe 6.1)

Segmentnummer und Segmentbezeichnung	Tabellennummer in Fachserie 12 Reihe 6.1
175 - Krankenhäuser und Bettenausstattung nach Krankenhaustypen	2.1.1 2.2.1
176 - Krankenhäuser, Pflage tage und Patientenbewegung nach Krankenhaustypen	2.2.1 2.13.1
177 - Bettenausstattung, Pflage tage und Patientenbewegungen nach Fachabteilungen	2.2.3
178 - Nutzungsgrad der Betten , Verweildauer nach Krankenhaustypen und Fachabteilungen	2.2.1 2.2.3
179 - Ärztliches und nichtärztliches Personal (Vollkräfte) nach Krankenhaustypen	2.3.1
180 - Ärztliches Personal nach funktioneller Stellung und Krankenhaustypen	2.4.1
181 - Ärztliches Personal nach funktioneller Stellung und Gebiets- bezeichnung	2.4.3
182 - Nichtärztliches Personal, Personal der Ausbildungsstätten, Schüler und Auszubildende nach Krankenhaustypen	2.5.1
183 - Nichtärztliches Personal nach Personalgruppen/Berufsbe- zeichnungen	2.5.3
184 - Krankenhausausrüstung nach Krankenhaustypen	2.6.1 2.7.1 2.8.1 2.9.1 2.11.1
185 - Tages- und Nachtambulanzplätze nach Krankenhaustypen	2.10.1
186 - Entbindungen und Geburten nach Krankenhaustypen	2.14.1

GESUNDHEITSWESEN

2. Kostennachweis der Krankenhäuser - ab 1991 (Fachserie 12 Reihe 6.3)

Segmentnummer und Segmentbezeichnung	Tabellenummer in Fachserie 12 Reihe 6.3
187 - Hauptkostenarten nach Krankenhaustypen	2.1 5.1
188 - Personalkosten nach Krankenhaustypen	3.1
189 - Sachkosten nach Krankenhaustypen	4.1
190 - Sachkosten für medizinischen Bedarf nach Krankenhaustypen	4.1 5.1

3. Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - ab 1991 (Fachserie 12 Reihe 6.1)

Segmentnummer und Segmentbezeichnung	Tabellenummer in der Fachserie Reihe 6.1
191 - Einrichtungen, Betten, Pflage tage, Patientenbewegung nach Einrichtungstypen und Fachabteilungen	3.1
192 - Nutzungsgrad der Betten, Verweildauer nach Einrichtungstypen und Fachabteilungen	3.1
193 - Ärztliches und nichtärztliches Personal (Vollkräfte im Jahresdurchschnitt) nach Einrichtungstypen	3.2
194 - Ärztliches Personal nach funktioneller Stellung und Einrichtungstypen	3.3.2
195 - Ärztliches Personal nach funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnung	3.3.1
196 - Nichtärztliches Personal insgesamt, Personal der Ausbildungsstätten, Schüler und Auszubildende nach Einrichtungstypen	3.4.1
197 - Nichtärztliches Personal nach Personalgruppen/ Berufsbezeichnungen	3.4.2
198 - Ausstattung von Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen nach Einrichtungstypen	3.5 3.6 3.7 3.8

GESUNDHEITSWESEN

Segemente mit Jahresergebnissen Zeitreihen für das Frühere Bundesgebiet

4. Krankenhäuser - ab 1953 bis 1989 (Fachserie 12 Reihe 6)

Segmentnummer und Segmentbezeichnung

- 24 - Krankenhäuser, Betten, stationär behandelte Kranke und deren Pflēgetage nach ausgewählten Zweckbestimmungen und Trägern.
Betten in Akut- und Sonderkrankenhäusern nach ausgewählten Zweckbestimmungen.
Krankenpflegepersonal

Segment wurde 1989 geschlossen und wird nicht weiter gefüllt.
Nachfolgesegmente 175 - 198

5. Gestorbene nach Todesursachen (9. Revision - 1979), Altersgruppen und Geschlecht - ab 1968 (Fachserie 12 Reihe 4)

Segmentnummer und Segmentbezeichnung

<i>Insgesamt</i>	<i>Deutsche</i>	<i>ICD-Position</i>
1701	1717	001 - 999, 001 - 139, 010 - 018 + 137, 140 - 199
1702	1718	140 - 149, 150 - 159, 150, 151
1703	1719	153, 154, 155, 156
1704	1720	157, 160 - 165, 162, 174 + 175
1705	1721	179 - 189, 179 + 180 + 182, 180, 182, 183.0
1706	1722	185, 188, 189.0, 193, 200 - 208
1707	1723	201, 204 - 208, 250, 303, 304
1708	1724	390 - 459, 401 - 405, 410 - 414, 410, 411 - 414
1709	1725	415 - 417, 415.1, 420 - 429, 430 - 438
1710	1726	440 - 448, 440, 460 - 519, 480 - 486, 487
1711	1727	490 + 491, 492, 493, 520 - 579, 531, 532
1712	1728	560, 571, 571.0 - 573.3, 580 - 629, 580 - 589
1713	1729	600, 630 - 676, 740 - 759, 760 - 779, 797
1714	1730	800 - 999, 800 - 804, 805 - 809, 820, 850 - 854
1715	1731	860 - 869, 960 - 989, E800 - E949, E810 - E819
1716	1752	E880 - E888, E910, E911 - E913, E950 - E959
1733	1734	ICD-Gruppen insgesamt und Geschlecht (ohne Altersgruppen)

6. Berufe im Gesundheitswesen - ab 1953 (Fachserie 12 Reihe 5)

Segmentnummer und Segmentbezeichnung

- 23 - Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind, nach Art der Berufsausübung und Geschlecht;
Apotheken

Todesursachenstatistik auf Diskette

Diskettenpaket: Datei TODURS (ab Berichtsjahr 1990)

Das Diskettenpaket TODURS enthält die Ergebnisse der Todesursachenstatistik nach der ausführlichen vierstelligen ICD/9, gegliedert nach Altersgruppen und Geschlecht, sowie eine Datei mit dem Bevölkerungsstand des Berichtsjahres bzw. des Standardjahres nach Geschlecht und Altersgruppen.

Eine weitere Datei enthält für die an Verletzungen und Vergiftungen Gestorbenen zusätzlich die äußere Ursache der Verletzung nach der ausführlichen vierstelligen E-Klassifikation der ICD/9 sowie die Unfallkategorie (z.B. Verkehrs-, Arbeits-, Sport-/ Spielunfall, häuslicher Unfall).

Alle Daten sind in drei Regionen aufgeteilt:

- a) neue Länder und Berlin-Ost
- b) früheres Bundesgebiet
- c) Deutschland

Als schriftliche Dokumentation werden bei dem jährlich erscheinenden Diskettenpaket die einzelnen Datensatzbeschreibungen

sowie eine Arbeitsunterlage mit den Sterbefällen nach Todesursachen (ICD/9 Text) und Geschlecht mitgeliefert.

Das Diskettenpaket umfaßt zwei Disketten mit einem Gesamt-speicherbedarf von 1,6 MB im Format 3 1/2". Die Daten sind unter dBASE IVTM gespeichert. Darüber hinaus enthält die Diskette eine Datei im ASCII-Format mit methodischen Erläuterungen zur Statistik.

Die Vergütung je Jahresausgabe beträgt für die
1. Nutzung einschl. Versandkosten DM 150,00

Jede weitere Nutzung ist mit einem Betrag in Höhe von DM 150,00 zu vergüten.

Installationsvoraussetzungen: PC mit Betriebssystem MS-DOS, 3 1/2" Diskettenlaufwerk, Programm dBASE IVTM (.dbf)

Weitere Informationen unter ☎ 0611/75-2355

X.....XXXXXXXXX

Bestellschein

**Statistisches Bundesamt
Vertrieb von Veröffentlichungen**

65180 Wiesbaden

Lieferanschrift

Name / Vorname / Firma

Straße, Nr. / Postfach

Postleitzahl / Wohnort



Bestellung des Diskettenpaketes TODURS

Diskettenpaket	Anzahl der Disketten-Nutzungen	Bezugspreis je Berichtsjahr	Berichtsjahr (ab 1990)	Abonnement
Todesursachenstatistik Lieferung auf 2 Disk. in dBASE IV TM -Format (ohne Programm)	<input type="checkbox"/>	einfache Nutzung: je DM 150,00 zzgl. Versandkosten	<input type="checkbox"/> 1995 frühere Jahre <input type="checkbox"/> 199 <input type="checkbox"/> 199	zur jährlichen Lieferung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

In der Liefereinheit sind enthalten: Arbeitsunterlage *Sterbefälle nach Todesursachen* und die einzelnen Datensatzbeschreibungen.
Bitte keine Vorauszahlungen leisten, Rechnung abwarten.

Datum Unterschrift / Firmenstempel

Ansprechpartner / Telefonnummer

Diskettenpaket KH-DIAG - Diagnosedaten der Krankenhauspatienten

Das Diskettenpaket KH-DIAG enthält für alle dreistelligen Positionen der ICD/9 die Zahl der im Berichtsjahr aus dem Krankenhaus entlassenen vollstationären Patienten nach Alter, einschließlich der durchschnittlichen Verweildauer.

Neben der Differenzierung nach Geschlecht erfolgt auch eine gesonderte Darstellung für die Patienten, bei denen in Verbindung mit der Hauptdiagnose eine Operation erfolgte, für die gestorbenen Patienten und für die sog. Kurzlieger. Des weiteren werden auch die sog. Stundenfälle, welche in den vorherigen Patientenzahlen nicht berücksichtigt sind, vollständig nach Diagnosen und Alter aufgeschlüsselt.

KH-DIAG liefert damit eine tiefgehende Darstellung der Häufigkeit von Krankenhausbehandlungen in einzelnen Krankheiten. Epidemiologische Studien hinsichtlich der Morbidität in Deutschland können mit diesem Datenmaterial auf eine zuverlässige Datenbasis zurückgreifen. Gleichzeitig wird das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern auf eine sehr differenzierte Weise abgebildet.

Das Zahlenmaterial wird, entsprechend der obigen Gliederung, in 7 Dateien bereitgestellt, wobei jede dieser Dateien rund 1 100 Zeilen und 24 Spalten (mit einer Ausnahme) enthält. Das Diskettenpaket umfaßt zwei Disketten mit einem Gesamtspeicherbedarf von 2,4 MB im Format 3 1/2". Als Dateiformat wird EXCEL 5.0 verwendet.

Installationsvoraussetzung: PC mit Betriebssystem MS-DOS, 3 1/2" Diskettenlaufwerk, Programm EXCEL 5.0.

Der Preis des Diskettenpakets beträgt 98,00 DM.


✂ -----

Bestellschein

Statistisches Bundesamt
- Gruppe Z B, PVM -
65180 Wiesbaden

Wir bestellen:

Diskettenpaket KH-DIAG - Diagnosedaten der Krankenhauspatienten 1994

2 Disketten für DM 98,-- 



Lieferanschrift

Name / Vorname / Firma

Ansprechpartner / Telefonnummer

Straße, Nr. / Postfach

Postleitzahl / Wohnort

Datum

Unterschrift / Firmenstempel

Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungsstellung.

Systematisches Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Stand 31.12.1995

Das Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen weist alle Einrichtungen in Deutschland nach, die im Berichtsjahr 1995 zur stationären Versorgung der Bevölkerung beigetragen haben, sofern ihre Zustimmung für eine Veröffentlichung vorlag.

Für jede Einrichtung sind nachgewiesen:

- Name, Anschrift, Telefonnummer und Art der Einrichtung,
- Name und Art des Trägers,
- bei Krankenhäusern die Zahl der jahresdurchschnittlich vorhandenen Plan- und aufgestellten Betten insgesamt und nach Fachabteilungen,
- die Zahl der Tages- oder Nachtambulanzplätze insgesamt und nach Fachabteilungen, sowie
- bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen die Zahl der jahresdurchschnittlich aufgestellten Betten insgesamt und nach Fachabteilungen.

Die Einrichtungen sind nach administrativen Gebietseinheiten (Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise) geordnet, die sich an der amtlichen Gliederung orientiert. Innerhalb der Kreise richtet sich die Reihenfolge, nach dem Namen der Gemeinde, der Art und dem Namen der Einrichtung.

Daneben enthält die Veröffentlichung Vorbemerkungen zum Umfang und der Art der Darstellung und Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen. In einem allgemeinen Überblick wird unter anderem der Anteil der im Verzeichnis berücksichtigten Einrichtungen und Betten auf der Ebene der Bundesländer dargestellt.

Das Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist als Buchversion sowie auf zwei Disketten mit einem Gesamtspeicherbedarf von 4 MB im Format 3 1/2" erhältlich. Die Daten sind bei der Diskettenversion unter EXCEL 5.0 gespeichert.

Für die Diskettenversion sind folgende Installationen notwendig:

- PC mit Betriebssystem MS-DOS, 3 1/2" Diskettenlaufwerk
- Programm EXCEL 5.0 (.xls) oder Programme, die EXCEL 5.0-Dateien einlesen können.

✂

Bestellschein

Statistisches Bundesamt
- Gruppe Z B, PVM -
65180 Wiesbaden



Wir bestellen:

Systematisches Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen,
Stand: 31.12.1995

Buch für DM 49,--

2 Disketten für DM 98,--

Lieferanschrift

Name / Vorname / Firma

Ansprechpartner / Telefonnummer

Straße, Nr. / Postfach

Postleitzahl / Wohnort

Datum

Unterschrift / Firmenstempel

Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungsstellung.

Fachserie 12: Gesundheitswesen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die *unregelmäßig* erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Kranke, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte/Ärztinnen und sonstige Berufe des Gesundheitswesens sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/Zahnärztinnen nach der Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung, Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen sowie Schulen und Schüler des Gesundheitswesens) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem *Jahresbericht* werden Zahlen über Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten veröffentlicht.

Tuberkulose: Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten werden nach Diagnose- und Altersgruppen sowie nach Bundesländern nachgewiesen. Sterbefälle an Tuberkulose werden nach Bundesländern aufgliedert.

Geschlechtskrankheiten: Die Daten über gemeldete Erkrankte umfassen die Merkmale Art der Erkrankung, Geschlecht und Altersgruppen.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten werden nach der Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken nachgewiesen.

Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser *jährlich* erscheinenden Reihe werden Daten über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes veröffentlicht. Daneben werden Angaben zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) gebracht.

Reihe 4: Todesursachen in Deutschland

In dem *Jahresbericht* werden Angaben über Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen in detaillierter systematischer und altersmäßiger Gliederung sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht.

Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/Zahnärztinnen nach Berufsausübung und Gebietsbezeichnungen sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. Neben Apotheken, Apothekern/Apothekerinnen und Tierärzten/tierärztinnen wird auch das Personal der Gesundheitsämter nach Art des Berufes nachgewiesen.

Reihe 6: Krankenhausstatistik

6.1: Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Jährlich wird innerhalb des Berichts im wesentlichen die sachliche und personelle Ausstattung der Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sowie die Zahl der behandelten voll- und teilstationären Patienten nachgewiesen.

6.2: Diagnosedaten der Krankenhauspatienten

Ab dem Berichtsjahr 1993 werden in diesem Erhebungsteil *jährlich* die Krankenhausaufenthalte der vollstationären Patienten nach Hauptdiagnosen dargestellt. Die Diagnosedaten werden unter anderem nach Alter und Geschlecht, Verweildauer, Behandlungs- und Wohnort (Bundesland) sowie der Frage gegliedert, ob im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose eine Operation durchgeführt wurde.

6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser

In dem *Jahresbericht* zum Kostennachweis werden die Selbstkosten der Krankenhäuser nach Hauptkostenarten veröffentlicht. Die Personalkosten sind nach Personalgruppen, die Sachkosten nach Kostenarten gegliedert. Zusätzlich enthält diese Reihe wichtige Kennziffern zu den Krankenhauskosten.

Reihe S: Sonderbeiträge

S.2: Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1994

Für jedes der Berichtsjahre sind die Ausgaben im Gesundheitsbereich nach Leistungsarten, Ausgabeträgern und -arten aufgliedert.

S.3: Fragen zur Gesundheit

Die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1995 vermitteln einen Überblick über kranke und unfallverletzte Personen in demographischer und sozioökonomischer Gliederung, differenziert nach Dauer der Krankheit/Unfallverletzung, Arbeitsunfähigkeit, Art und Dauer der Behandlung und Art des Unfalls. Ferner sind Angaben über die Verwendung von Jodsalz und die Rauchgewohnheiten der Bevölkerung enthalten. Hierzu werden u.a. schichtspezifische und regionale Unterschiede dargestellt.



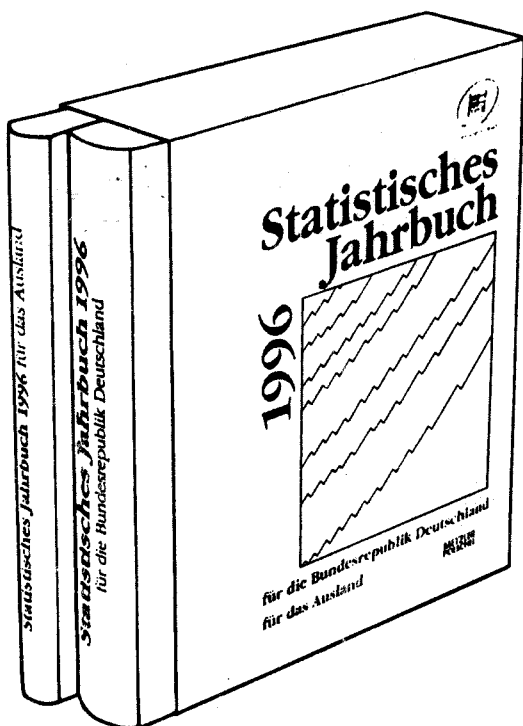
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

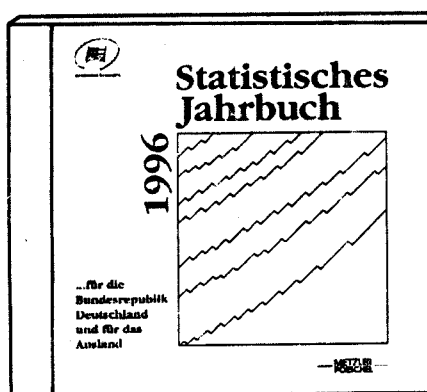
Statistisches Jahrbuch 1996

- für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland

Beide Bände in einem Schubert zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0541-4

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
756 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0540-6
- für das Ausland
399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0542-2



- auf CD-ROM: DM 200,-;
ISBN 3-8246-0543-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 3 3653.

**METZLER
POESCHEL**